

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961

Heft 7

Ausländer



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Volks- und Berufszählung vom 6. Juni 1961

Heft 7

Ausländer

Verteilung und Struktur



Bestellnummer: A-VZ 1961 / Heft 7

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
Textteil	
I. Methodische Einführung	6
1. Überblick über den Inhalt der Zählung	6
2. Durchführung der Zählung	7
3. Feststellung und Veröffentlichung der Ergebnisse	7
a) Überblick über die Veröffentlichungsprogramme	7
b) Überblick über den Inhalt der Veröffentlichungsprogramme	8
c) Überblick über die wichtigsten Zählungsergebnisse	8
II. Definitionen von Begriffen und Merkmalen	18
III. Analyse der Ergebnisse	22
1. Ausländererfassung bei früheren Zählungen	22
a) Gesamtzahlen	22
b) Ausländische Erwerbspersonen	22
2. Verteilung und Struktur der Ausländer am 6. Juni 1961	23
a) Ausländer nach Staatsangehörigkeit und regionaler Verteilung	24
b) Ausländer nach bevölkerungsstatistischen Merkmalen	25
c) Ausländer nach erwerbsstatistischen Merkmalen	27
3. Weitere Quellen der Ausländerstatistik	29
Tabellenteil	
1. Ausländer nach der Staatsangehörigkeit in den Ländern	34
2. Ausländer — darunter Erwerbspersonen — nach Altersjahren in den Ländern	38
3. Ausländer nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit in den Ländern	54
4. Ausländer nach Altersgruppen und Familienstand sowie Staatsangehörigkeit im Bundesgebiet	78
5. Ausländische Schüler und Studierende nach Alter in den Ländern	84
6. Ausländische Schüler und Studierende nach Staatsangehörigkeit in den Ländern	86
7. Ausländer nach Religionszugehörigkeit in den Regierungs- bzw. Verwaltungsbezirken und Ländern	90
8. Ausländer in Privathaushalten und in Anstalten nach Staatsangehörigkeit in den Ländern	92
9. Ausländische Erwerbspersonen nach ausgewählten Berufsklassen und Stellung im Beruf, überwiegendem Lebensunterhalt und Staatsangehörigkeit im Bundesgebiet ..	98
10. Ausländer nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Staatsangehörigkeit im Bundesgebiet	152
11. Ausländische Erwerbspersonen nach überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsabteilungen sowie Stellung im Beruf im Bundesgebiet	156
12. Ausländische Erwerbspersonen nach Staatsangehörigkeit sowie überwiegendem Lebensunterhalt im Bundesgebiet	158
13. Ausländische Erwerbspersonen nach Altersgruppen und geleisteter Wochenarbeitszeit im Bundesgebiet	159
14. Ausländische Nichterwerbspersonen nach Altersgruppen und Familienstand sowie überwiegendem Lebensunterhalt im Bundesgebiet	160
15. Ausländer mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige nach Stellung zum Erwerbsleben, Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf des Ernährers im Bundesgebiet	162
16. Ausländische Erwerbspersonen mit abgeschlossener Ausbildung nach Berufsordnungen, Fachrichtungsgruppen der Ausbildung und Stellung im Beruf sowie Altersgruppen im Bundesgebiet	164
Anhang	
Vorberichte aus der Volks- und Berufszählung 1961	230
Beiträge zur Volks- und Berufszählung 1961 in „Wirtschaft und Statistik“	231
Verzeichnis der zugehörigen Karten aus dem Atlas „Die Bundesrepublik Deutschland in Karten“	232

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Falls Berlin (West) noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Erschienen im April 1966

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 11,—

Verzeichnis der Texttabellen und Schaubilder

	Seite
 Texttabellen	
1. Erwerbspersonen unter den Ausländern 1880 bis 1961	23
2. Ausländische Erwerbspersonen in abhängiger Stellung im Beruf nach der Staatsangehörigkeit im Deutschen Reich am 1. Dezember 1910 und am 16. Juni 1933	23
3. Wohnbevölkerung, Ausländer und Deutsche nach Geschlecht	24
4. Ausländer nach der Staatsangehörigkeit	24
5. Ausländer 1961 und 1939 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	24
6. Ausländer nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	25
7. Wohnbevölkerung, Ausländer und Deutsche	25
8. Ausländer nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und nach Altersgruppen	26
9. Ausländer und Deutsche nach Altersgruppen	26
10. Ausländer nach dem Familienstand	27
11. Wohnbevölkerung und Ausländer nach der Religionszugehörigkeit	27
12. Ausländer und Deutsche nach der Beteiligung am Erwerbsleben	27
13. Ausländer nach der Beteiligung am Erwerbsleben und dem überwiegenden Lebensunterhalt	27
14. Erwerbspersonen unter den Ausländern nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	28
15. Ausländische und deutsche Erwerbspersonen nach Altersgruppen	28
16. Ausländer nach Altersgruppen	29
17. Erwerbspersonen unter den Ausländern nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	29
18. Erwerbspersonen unter den Ausländern nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	30
19. Überblick über die zur Zeit erfolgende Berichterstattung über Ausländer durch die Statistischen Landesämter	30
 Schaubilder	
1. Altersaufbau der Ausländer und der Wohnbevölkerung	25
2. Vergleichende Darstellung der Begriffe Ausländische Erwerbspersonen, ausländische Arbeitskräfte und ausländische Arbeitnehmer	31

Vorwort

Auf Grund des Volkszählungsgesetzes vom 13. April 1961 wurde in der Bundesrepublik Deutschland am 6. Juni 1961 eine Volks- und Berufszählung — in Verbindung mit einer Gebäudezählung und Arbeitsstättenzählung — durchgeführt. Die Erhebung der Angaben erfolgte mittels Haushalts- und Anstaltslisten durch die Statistischen Landesämter über die Gemeinden. Die Statistischen Landesämter besorgten außerdem die Aufbereitung der Ergebnisse. Das Statistische Bundesamt war dafür verantwortlich, daß die Zählung methodisch und organisatorisch nach einheitlichen Gesichtspunkten durchgeführt wurde.

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes zur Volks- und Berufszählung umfaßt — neben einer Reihe von Vorberichten — insgesamt 21 Hefte, und zwar 2 Hefte methodischen Inhalts und 19 Hefte mit Ergebnissen.

Das vorliegende Heft 7 bringt Ergebnisse über Ausländer. In einem allgemeinen Teil enthält es einige zusammengefaßte methodische Erläuterungen zur Zählung selbst und einige Übersichten über die wichtigsten Ergebnisse und über den Inhalt des Veröffentlichungsprogrammes. Damit soll dem Benutzer ein kurzer Überblick über Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Zählung gegeben werden.

Die Veröffentlichung wurde in der Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ des Leitenden Regierungsdirektors Dr. Schubnell durch Ob.Reg.Rat Herberger und Dipl.-Kfm. Wermter bearbeitet. Die zusammenfassende methodische Einführung in die Volks- und Berufszählung von 1961 wurde von Ob.Reg.Rat Herberger und Reg.Rat Schwenk ausgearbeitet.

Der Präsident des Statistischen Bundesamtes

Dipl.-Kfm. Patrick Schmidt

Wiesbaden, im März 1966

I. Methodische Einführung

Am 6. Juni 1961 fand in der Bundesrepublik Deutschland eine Volks- und Berufszählung statt. Im Dezember 1954 hatte der Statistische Beirat einen „Arbeitskreis zur Vorbereitung der Volkszählung 1960“ einberufen, dessen Hauptaufgabe es zunächst war, die Fragestellungen zu erörtern. Ende 1956 konnte das Statistische Bundesamt ein erstes Konzept des geplanten Zählungswerkes vorlegen, das vom Statistischen Beirat im März 1957 eingehend beraten wurde. Im Januar 1958 wurde dann vom Statistischen Bundesamt gemeinsam mit den Statistischen Landesämtern begonnen, die methodischen und sachlichen Details der Zählung auszuarbeiten.

Die Zählung konnte aus einer Reihe von Gründen nicht

wie ursprünglich vorgesehen im Jahre 1960 durchgeführt werden, sondern erst 1961. Nachdem das Plenum des Bundestages am 22. Februar 1961 dem Gesetzentwurf und dem Bundeszuschuß zu den Länderkosten zugestimmt hatte, wurde am 13. April 1961 das „Gesetz über eine Zählung der Bevölkerung und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahre 1961 sowie über einen Verkehrszensus im Jahre 1962 (Volkszählungsgesetz 1961)“ erlassen. Rund drei Jahre nach der Vorlage des ersten Gesetzentwurfes und knapp sieben Wochen vor dem Zählungstichtag erhielt die Volks- und Berufszählung damit ihre gesetzliche Grundlage.

1. Überblick über den Inhalt der Zählung

Bevölkerungsbegriff

Von großer Bedeutung für das gesamte Zählungsergebnis ist der zugrunde gelegte Bevölkerungsbegriff. Bei der Volkszählung 1925 wurde von dem Begriff der „Ortsanwesenden Bevölkerung“ zum Begriff der Wohnbevölkerung übergegangen, der auch 1961 wieder verwendet wurde (vgl. Heft 3). Zur Wohnbevölkerung gehören alle Personen, die in einer Gemeinde ihre ständige Wohnung haben.

Geschlecht, Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit der Bevölkerung

Diese „klassischen“ Merkmale aller bisherigen Volkszählungen geben Aufschluß über die wichtigsten Strukturdaten der Bevölkerung, deren Kenntnis für die Beurteilung vieler Erscheinungen im staatlichen, wirtschaftlichen und sozialen Leben unerlässlich ist. Sie sind außerdem für die Beurteilung der künftigen Bevölkerungsentwicklung wichtig. Mit der Religionszugehörigkeit wurde die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft festgestellt.

Staatsangehörigkeit

Die im Bundesgebiet ansässigen Ausländer und Staatenlosen gehören ebenso zur Wohnbevölkerung wie die deutsche Bevölkerung und wurden daher (mit Ausnahme der Mitglieder der ausländischen Streitkräfte sowie der Mitglieder der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen) bei der Volkszählung ermittelt. Ihre Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft machten es erforderlich, im Rahmen der Zählung für diesen Personenkreis wichtige Strukturdaten auch in tieferer regionaler Gliederung nachzuweisen.

Vertriebene, Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin

Die Aufgabe der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Eingliederung der Vertriebenen und Flüchtlinge aus der sowjetischen Besatzungszone erforderte eine besondere statistische Behandlung dieser Personengruppen, für die wichtige Strukturmerkmale, wie Alter, Geschlecht, soziale und berufliche Schichtung nachzuweisen waren.

Berufliche und soziale Gliederung

Grundlegend für die Ermittlung, welche Stellung jede Person innerhalb des Wirtschaftslebens der Bevölkerung einnimmt, sind die Fragen nach der Erwerbstätigkeit und der überwiegenden Unterhaltsquelle. Der Beruf, die soziale Stellung im Beruf und der Wirtschaftszweig, in dem er ausgeübt wird, kennzeichnen die Art der Erwerbstätigkeit. Diese Angaben unterrichten auch in regionaler Gliederung über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur der Bevölkerung.

Pendelwanderung und Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte

In der Statistik der Pendelwanderung werden Personen nachgewiesen, die in einer anderen Gemeinde als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihrer Ausbildungsstätte nachgehen (Ausbildungspendler) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Diese Angaben werden sowohl im Rahmen verkehrspolitischer als auch raumplanerischer Aufgaben benötigt, zumal die Pendelwanderung zu einer für die moderne Industriegesellschaft typischen Erscheinung geworden ist. Für alle Erwerbstätigen, Schüler und Studierenden wurde erstmals auch der Zeitaufwand und das Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte festgestellt.

Personen mit abgeschlossener qualifizierter Ausbildung

Zu den besonders dringlichen Teilen des Programms der Volks- und Berufszählungen gehört die Feststellung des Bestandes der Personen mit einer qualifizierten abgeschlossenen Ausbildung. Während die laufenden Statistiken über Schüler und Studierende eine tiefe Gliederung haben, waren bisher entsprechende Angaben über Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung überhaupt nicht vorhanden. Es war deshalb nicht möglich, den Zugang des qualifiziert ausgebildeten Nachwuchses auf diesen Bestand zu beziehen. Die Feststellungen über Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung sind somit eine wesentliche Ergänzung der Ergebnisse der laufenden Schulstatistik. In Kombination mit den Angaben über die ausgeübte Erwerbstätigkeit und anderen Merkmalen sind sie zur Beurteilung der beruflichen Schichtung und von Berufsnachwuchsfragen wichtig.

Haushalte und Familien

Bei allen Volks- und Berufszählungen hat man auch Zahlen über Haushalte gewonnen, in erster Linie deshalb, weil der Haushalt die Erhebungseinheit bei der Zählung ist. In neuerer Zeit sind Haushalt und Familie mehr und mehr zum Gegenstand sozialpolitischer Entscheidungen und wissenschaftlicher Untersuchungen geworden. Damit wird an die amtliche Statistik die Forderung gestellt, bei einer Volkszählung neben den individualistischen Ermittlungen in viel stärkerem Maße als früher auch Daten über Haushalte auf der einen und Familien auf der anderen Seite zu ermitteln. Es wurde deshalb unterschieden zwischen der Statistik der Haushalte und der Statistik der Familien, also zwischen dem zum Zeitpunkt der Zählung in einem Haushalt oder in einer Familie zu-

sammenlebenden Personen. Haushalt und Familie wurden nach ihrer Größe und Art der Zusammensetzung, nach der Zugehörigkeit zu sozialen Schichten, der Erwerbsverhältnisse ihrer Mitglieder und der Zahl der Einkommensbezieher, also nach soziologischen und wirtschaftlichen Merkmalen betrachtet.

Die Aufbereitung der Haushalts- und Familienstatistik erfolgte wegen der Schwierigkeit der Typisierung und der Abgrenzung und der vielfachen sachlichen Gliederung und Kombinationen repräsentativ mit einer Auswahl von 10 % des Erhebungsmaterials. Die Auswahl wurde nach Zählbezirken vorgenommen. Es kamen rund 65 000 Zählbezirke mit etwa 1,9 Mill. Haushalten und 5,6 Mill. Personen in die Auswahl.

2. Durchführung der Zählung

Die Durchführung der Zählung lag bei den Statistischen Landesämtern, die sich — wie bei allen deutschen Volkszählungen — der Gemeinden als Erhebungsorgane bedienten.

Der Aufbau der Zählungsorganisation brachte erwartungsgemäß erhebliche Schwierigkeiten mit sich. Angesichts des knapp gewordenen Angebots an Arbeitskräften auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt war von vornherein nicht damit zu rechnen, daß die für die Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Zählung erforderlichen Arbeitskräfte würden beschafft werden können. Während die Zählung in Bund und Ländern im wesentlichen noch mit dem Stammpersonal der Ämter vorbereitet werden konnte, mußten für die Durchführung am Zählungstichtag rund 600 000 Personen aufgeboten werden, die im Laufe von ungefähr ein bis zwei Wochen das Zählgeschäft abzuwickeln hatten. Wenn auch das Interesse der Bevölkerung an der Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben gegenüber früher offenbar nachgelassen hatte, so konnten dank der energischen Bemühungen der Zählungsdienststellen, trotzdem fast überall Zähler in ausreichendem Maße gewonnen werden.

Die manuellen Arbeiten verursachten bei der Zählung 1961 größere Schwierigkeiten als früher, da es in der vollbeschäftigten Wirtschaft schwer war, geeignetes Personal für derartige zeitlich befristete Tätigkeiten zu finden. Bereits in den Gemeinden, wo entsprechend der Aufbereitungsanweisung eine erste Prüfung der Zählpapiere auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Eintragungen stattfand, war es aus diesem Grunde teilweise recht schwierig, die vorgesehenen Termine für die Ablieferung der Zählpapiere an die Statistischen Landesämter einzuhalten.

Die manuelle Aufbereitung lag bei den Statistischen Landesämtern, wo die Angaben in den Haushaltslisten in sechs Arbeitsgängen zur Ablochung vorbereitet wurden.

Nach nochmaliger ausführlicher Prüfung der Haushaltslisten auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Eintragungen wurde für jeden Zählbezirk sowie für jede einzelne Gemeinde

die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht festgestellt. Diese sogenannte „manuelle Feststellung der Wohnbevölkerung“ erbrachte ein erstes offizielles Ergebnis der Zahl der Einwohner in den Gemeinden. Die Arbeiten an der Verschlüsselung der Angaben für die Lochkartentechnische Weiterverarbeitung wurden gegen Ende des Jahres 1961 — in einigen Ländern bereits etwas früher — aufgenommen. Sie dauerten im allgemeinen rund 14 Monate.

Parallel zum Signieren wurde ungefähr ein bis zwei Monate später mit dem Ablochen der Belege begonnen. Auch hier waren große Schwierigkeiten bei der Bereitstellung geeigneten Personals zu überwinden.

Die maschinelle Aufbereitung der erstellten Einzelkarten auf der elektronischen Datenverarbeitungsanlage IBM 1401 setzte ungefähr drei Monate nach Beginn der Locharbeiten in den Statistischen Landesämtern ein. Zunächst wurden die Einzelkarten in mehreren Durchläufen einer umfangreichen Signier- und Kombinationskontrolle unterzogen. Gleichzeitig mit dem ersten dieser Kontrolldurchläufe wurden auch einige wichtige Strukturdaten für Zählbezirke — Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht, der Beteiligung am Erwerbsleben (darunter landwirtschaftliche Bevölkerung) und der Religionszugehörigkeit — ermittelt. Im Anschluß daran wurden die vorgesehenen Summenkarten erstellt, die die Grundlage für die weiteren Tabellierungen bildeten. Die Summenkartenerstellung beanspruchte den Zeitraum von Anfang 1963 bis Ende 1964, also insgesamt rund zwei Jahre. Die 56 Mill. Einzelkarten wurden dabei zu rund 12 Mill. Summenkarten verdichtet.

Die sehr detaillierten Ergebnisse über Ausländer wurden wegen der relativ geringen Zahl dieser Personen zentral aus Einzelkarten im Statistischen Bundesamt erstellt. Auch die haushalts- und familienstatistischen Angaben wurden auf der Basis einer 10 %-Zählbezirksstichprobe im Statistischen Bundesamt unmittelbar aus den Einzellockkarten tabelliert.

3. Feststellung und Veröffentlichung der Ergebnisse

a) Überblick über die Veröffentlichungsprogramme

Bei der bundeseinheitlichen Feststellung der Ergebnisse wurden folgende Tabellenprogramme erstellt:

Das Sofortprogramm diente der frühzeitigen Bereitstellung wichtiger Strukturzahlen für Gemeinden und Kreise, gleichzeitig auch der Ermittlung erster Ergebnisse für Bund

und Länder. Die Erstellung dieser Tabellen begann Anfang 1963 und erstreckte sich über 1½ Jahre. Die ersten Zahlen für Bund und Länder nach Alter, Familienstand und Beteiligung am Erwerbsleben lagen im Juli 1963 zur Veröffentlichung im Statistischen Jahrbuch vor.

Auf der Grundlage des Sofortprogramms wurden im Statistischen Bundesamt Vorberichte sowie in den Statistischen

Landesämtern, aber auch in den Gemeinden eine große Zahl von Statistischen Berichten zusammengestellt und veröffentlicht. Damit wurde u. a. die Zeit bis zum Erscheinen der eigentlichen Veröffentlichungen überbrückt.

Das Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter enthält wichtige bevölkerungs- und erwerbsstatistische Ergebnisse für Kreise, Regierungsbezirke und Länder im Rahmen eines bundeseinheitlichen Standardprogramms. Es umfaßt 37 Tabellen, die — nach Ländern unterschiedlich — in einem oder mehreren Heften, evtl. zusammen mit weiteren Ergebnissen erscheinen. Ergebnisse nach Gemeinden, auch aus anderen Teilen des Zählungswerkes 1960/61 und weiteren Erhebungen enthält die Gemeindestatistik der Statistischen Landesämter.

Im Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes werden in erster Linie Bundesergebnisse in tiefer sachlicher Gliederung und — vor allem zu Vergleichszwecken — Länderübersichten für wichtige Ergebnisse veröffentlicht. Das Programm umfaßt 21 Hefte, darunter zwei Hefte über Methoden (siehe Übersicht 1). Vorangegangen sind seit 1962 zahlreiche Beiträge in „Wirtschaft und Statistik“ sowie 19 Vorberichte zur Volks- und Berufszählung mit den wichtigsten Ergebnissen (vgl. Anhang).

Außerdem ist im Dezember 1963 das Amtliche Gemeindeverzeichnis — Ausgabe 1961 — herausgegeben worden, das für jede Gemeinde des Bundesgebietes und für zahlreiche administrative Gliederungen wichtige Eckdaten enthält.

Die Gliederung der im Bundesprogramm zu veröffentlichen Ergebnisse in einzelne Hefte erfolgte nach den Zählungsschwerpunkten. Damit war es möglich, die Darstellung der Ergebnisse auf die jeweils wichtigen Personengruppen zu konzentrieren, also neben der Wohnbevölkerung auf Erwerbspersonen, Erwerbstätige, Erwerbslose, Nichterwerbspersonen, Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge, Anstaltsbevölkerung, Pendler, Personen mit abgeschlossener Ausbildung und Ausländer. Da die Ergebnisse für die genannten Personengruppen nach gleichen Merkmalen (z. B. Geschlecht, Alter) nachgewiesen werden, ergeben sich gewisse „Überschneidungen“. So sind z. B. die Erwerbspersonen (bzw. Erwerbstätigen) in der Gliederung nach der Stellung im Beruf sowohl in Heft 12 als auch in Heft 13 und 14 enthalten, jedoch jeweils mit unterschiedlichen weiteren Kombinationsmerkmalen. Die Gliederung nach Zählungsschwerpunkten sollte das Auffinden der für die verschiedenen Personengruppen wichtigen Ergebnisse erleichtern.

Im Unterschied zu 1950 werden den einzelnen Veröffentlichungsheften — abgesehen von Kreiskarten kleineren Maßstabs in schwarz-weiß — keine kartographischen Darstellungen beigegeben; sämtliche aus dem Material der Volks- und Berufszählung 1961 sowie aus den anderen Zählungsteilen und Statistiken erstellten Gemeinde- und Kreiskarten erscheinen als geschlossenes Kartenwerk unter dem Titel „Die Bundesrepublik Deutschland in Karten“, das gemeinsam vom Statistischen Bundesamt, dem Institut für Landeskunde und dem Institut für Raumforschung im W. Kohlhammer-Verlag herausgegeben wird.

b) Überblick über den Inhalt der Veröffentlichungsprogramme

Die Übersichten 2 und 3 geben einen Überblick über die in den einzelnen Veröffentlichungsheften enthaltenen Personengruppen und Merkmalsgliederungen und damit auch

über die sachlichen Beziehungen zwischen den einzelnen Heften.

In Übersicht 2 sind im Kopf die Veröffentlichungshefte in steigender Nummernfolge aufgeführt, außerdem die Personengruppen, über die das jeweilige Heft Ergebnisse bringt.

Die Vorspalte der Übersicht enthält die bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Auszählmerkmale. Aus der Übersicht 2 läßt sich also entnehmen,

von der Kopfleiste ausgehend
für welche Merkmale Ergebnisse in dem jeweiligen Heft vorkommen und

von der Vorspalte ausgehend
welche Hefte Ergebnisse über ein bestimmtes Merkmal enthalten.

In Übersicht 3 ist die Kopfleiste nach wichtigen Personengruppen gegliedert und stellt somit im Prinzip die Umkehrung der entsprechenden Gliederung in Übersicht 2 dar. Unter jeder Personengruppe sind die Nummern aller Hefte aufgeführt, in denen für die betr. Personengruppen Ergebnisse veröffentlicht werden. Damit ergibt sich aus Übersicht 3, inwieweit neben den Ergebnissen, die für die wichtigsten Personengruppen jeweils in einem Heft zusammengefaßt sind, für die gleiche Personengruppe noch in anderen Heften — dann allerdings weniger ausführlich — Ergebnisse zu Vergleichszwecken enthalten sind.

Für den Bereich der Erwerbstätigkeit sind in dieser Übersicht zusätzlich die Gruppen Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen unterschieden, die in Übersicht 2 (für die Hefte 10, 11 und 12) nicht besonders aufgegliedert sind. Die Vorspalte enthält wiederum die bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Auszählmerkmale. Aus Übersicht 3 ist abzulesen,

von der Kopfleiste ausgehend
nach welchen Merkmalen eine bestimmte Personengruppe gegliedert wird und in welchen Heften die gewünschte Merkmalsgliederung zu finden ist und

von der Vorspalte ausgehend
welche Personengruppen nach einem bestimmten Merkmal gegliedert sind und in welchen Heften die entsprechenden Gliederungen zu finden sind.

Die sachliche und regionale Gliederungstiefe der Tabellen des Mindestveröffentlichungsprogramms der Statistischen Landesämter ergibt sich aus Übersicht 4. Der Aufbau entspricht im Prinzip dem der Übersicht 2. In der Kopfleiste sind unter den Personengruppen die Nummern der zugehörigen Tabellen aufgeführt.

c) Überblick über die wichtigsten Zählungsergebnisse

Im Zusammenhang mit den Einzelergebnissen der nach Schwerpunkten gegliederten Hefte wird jeweils in Übersicht 5 ein Überblick über die wichtigsten Zahlen der Volks- und Berufszählung 1961 gegeben, z. B. der Wohnbevölkerung nach Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit und überwiegend Lebensunterhalt sowie der Erwerbspersonen in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung. Übersicht 6 enthält die wichtigsten Ergebnisse des jeweils vorliegenden Heftes. Dieser Überblick bildet die Ergänzung zu den in den Übersichten 2 und 3 dargestellten sachlichen Verflechtungen der Veröffentlichungen.

Nr.	Titel
des Veröffentlichungsheftes	
1	Die methodischen Grundlagen der Volks- und Berufszählung 1961
Gesamtauswertung	
2	Ausgewählte Bevölkerungsgruppen - Deutsche Bevölkerung und Ausländer -
3	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung
4	Bevölkerung nach Alter und Familienstand
5	Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit
6	Vertriebene und Deutsche aus der SBZ - Verteilung und Struktur -
7	Ausländer - Verteilung und Struktur -
8	Bevölkerung in Anstalten
9	Pendler
10	Bevölkerung nach Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben
11	Bevölkerung und Erwerbspersonen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige bzw. Rente u. dgl.
12	Erwerbspersonen in wirtschaftlicher ¹⁾ und sozialer Gliederung
13	Erwerbspersonen in beruflicher Gliederung ¹⁾
14	Erwerbstätige nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit
15	Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung
10 %-Repräsentativauswertung	
16	Demographische und wirtschaftliche Struktur der Haushalte und Familien
17	Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern
18	Kinder und Jugendliche in Familien
19	Lebensverhältnisse der älteren Mitbürger
20	Religionszugehörigkeit in Familien
21	Untersuchungen zur Methode und Genauigkeit der Volks- und Berufszählung 1961

¹⁾ Hier auch Nachweise nach Einheiten der internationalen Systematiken (ISIC und ISCO)

2. Veröffentlichungen der Volks- und Berufszählung 1961 - Gesamtübersicht nach Gruppen und Gliederungsmerkmalen

Heft Nr.		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Titel		Bevölkerung nach Alter und Familienstand	Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	Vertriebene und Deutsche aus der SBZ - Verteilung und Struktur -	Ausländer - Verteilung und Struktur -	Bevölkerung in Anstalten	Pendler	Bevölkerung nach Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung und Erwerbspersonen mit überwiegender Lebensunterhalt durch Angehörige bzw. Rente u. dgl.	Erwerbspersonen in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung	Erwerbspersonen in beruflicher Gliederung (Berufsordnungen, Berufsklassen)	Erwerbstätige nach ihrer Wochenarbeitszeit und weiteren Tätigkeit	Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung
Alter	Geburtsjahr Altersjahr Altersgruppe	○ ● ●	●	○ ○	● ●	○		○ ○	○	○	○ ○	○ ○	○ ○
Familienstand Religionszugehörigkeit Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft Staatsangehörigkeit		●	●	○ ● ○	○ ● ○	○		○	○	○		○	○
Beteiligung am Erwerbsleben	Erwerbspersonen Erwerbstätige Erwerbslose Nichterwerbspersonen			○ ○ ○ ○	● ○ ○ ○	○	●	○ ○ ○ ○	○ ○ ○	○ ○ ○	○		○ ○
Überwiegender Lebensunterhalt	Erwerbstätigkeit Arbeitslosengeld/-hilfe Rente u. dgl. Angehörige			○ ○ ○ ○	○ ○ ○ ○	○		○ ○ ○ ○	○ ○ ○	○ ○ ○	○ ○ ○		
Stellung zum Erwerbsleben (Erwerbs- und Nichterwerbspersonen nach dem überwiegenden Lebensunterhalt)				○	○	○		○	○	○	○		○
Wirtschaftliche Gliederung	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe			○	○	○	●	○	○	○ ○ ○		○	
Berufliche Gliederung	Berufsordnung Berufsklasse				○						●	○	○
Stellung im Beruf Soziale Stellung				○	○			○	○	○ ○	○	○	
Überwiegender Lebensunterhalt nach Merkmalen des Ernährers				○	○			○	○				
Weitere Tätigkeit Wochenarbeitszeit					○ ○					○	○	○ ○	
Fachrichtung der abgeschlossenen Ausbildung				○	○								○
Pendlereigenschaft Anstaltsart				● ○		○	●						

In dieser Übersicht nicht aufgeführt sind:

Heft 2 "Ausgewählte Bevölkerungsgruppen
- Deutsche Bevölkerung und Ausländer -"

Heft 3 "Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung" (Wohnbevölkerung, Bevölkerungsdichte und -entwicklung in regionaler Gliederung)

Zeichenerklärung: ○ Bundesgebiet

● Länder

● kreisfreie Städte und Landkreise

○ Gemeindegrößenklassen

noch: 2. Veröffentlichungen der Volks- und Berufszählung 1961 - Gesamtübersicht nach Gruppen und Gliederungsmerkmalen
- 10%-Repräsentativaufbereitung -

Heft Nr.		16	17	18	19	20
Titel		Demographische und wirtschaftliche Struktur der Haushalte und Familien	Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern	Kinder und Jugendliche in Familien	Lebensverhältnisse der älteren Mitbürger	Religionszugehörigkeit in Familien
Auszähleinheit		Haushalt Haushaltsvorstand Familie Familienvorstand Haushalts- bzw. Familien- mitglied	Familie Familienvorstand Ehefrau	Familie Kind	Person (in Privat- oder Anstaltshaushalt)	Familie Familienvorstand Ehefrau
Gliederungsmerkmal						
Altersgruppe		⊙	⊙	○	⊙	
Familienstand		⊙	○	○	○	○
Religionszugehörigkeit			○			⊙
Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft		○	○	○	○	
Beteiligung am Erwerbsleben	Erwerbspersonen	○		○		
	Erwerbstätige	○	⊙	○		
	Erwerbslose	○	○	○		
	Nichterwerbspersonen	○	⊙	○		
Überwiegender Lebensunterhalt	Erwerbstätigkeit	○			⊙	
	Arbeitslosengeld/-hilfe	○			⊙	
	Rente und dgl.	○			⊙	
	Angehörige	○			⊙	
Stellung zum Erwerbsleben (Erwerbs- und Nichterwerbspersonen nach dem überw. Lebensunterh.)		○	○	○		
Wirtschaftsbereich		○	⊙	○	⊙	
Stellung im Beruf		○	⊙	○	⊙	
Wochenarbeitszeit			○			
Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte			○			
Personal / Insasse					○	
Schüler / Studierende				○	⊙	
Haushaltsgröße		⊙				
Haushaltstyp		⊙	⊙			
Familientyp		⊙	⊙	○		
Zahl der Generationen im Haushalt bzw. in der Familie		○				
Generationszugehörigkeit		○				
Eheschließungsjahr (-jahresgruppe)		⊙	○	○		⊙
Zahl der Kinder ohne Altersbegrenzung			○	○		⊙
Zahl der Kinder bestimmter Altersgruppen						
Einkommensquellen		○				
Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt bzw. in der Familie		⊙				

Zeichenerklärung: ○ Bundesgebiet
⊙ Gemeindegrößenklassen

4. Tabellengruppen sowie bevölkerungs- und erwerbsstatistische Gliederungsmerkmale im Mindestveröffentlichungsprogramm der Volks- und Berufszählung 1961 der Statistischen Landesämter

Tabellengruppe Bevölkerungs- und erwerbsstatistische Gliederungsmerkmale		Wohnbevölkerung		Vertriebene und Deutsche aus der SBZ		Wohnbevölkerung		Erwerbspersonen										Nicht erwerbs- personen		Pendler		Personen mit abgeschl. Ausbild.		Anstalts- bevölkerung			Ausländer											
		Tab.-Nr.	1-3 ^{a)}	4a	4b	5	6	7	8	9a	9b	10 ^{b)}	11a	11b	12a	12b	13	14	15a	15b	15c	16a	16b	17	18	22 ^{c)}	19	20	21	23	24a	24b ^{d)}	24c ^{e)}	25	26	27	28	
Alter	Geburtsjahr Altersjahr Altersgruppe			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Familienstand Religionszugehörigkeit Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft Staatsangehörigkeit				•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Beteiligung am Erwerbsleben	Erwerbspersonen Erwerbstätige Erwerbslose Nichterwerbspersonen											•	•			•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Überwiegender Lebensunterhalt	Erwerbstätigkeit Arbeitslosengeld/-hilfe Rente u. dgl. Angehörige											•	•			•									•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Stellung zum Erwerbsleben (Erwerbs- und Nichterwerbspersonen nach dem Überwiegenden Lebensunterhalt)												•	•													•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Wirtschaftliche Gliederung	Wirtschaftsbereich Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe															•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Berufliche Gliederung	Berufsgruppe Berufsklasse																							•	•													
Stellung im Beruf																•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Überwiegender Lebensunterhalt nach Merkmalen des Ernährers												•	•	•	•										•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Weitere Tätigkeit Pendlereigenschaft																•	•	•	•					•	•													
Fachrichtung der abgeschlossenen Ausbildung																												•										
Haushaltsart/-größe Anstaltsart Personal/Insasse							•																								•	•						

- a) Fläche, Wohnbevölkerung, Bevölkerungsentwicklung, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsbilanz in den Kreisen
b) Vertriebene und Deutsche aus der SBZ in den Kreisen
c) Erwerbspersonen nach dem Arbeitsort bzw. Schüler und Studierende nach dem Schul- oder Studienort
d) Insassen
e) Personal

Zeichenerklärung: • Land
• kreisfreie Städte und Landkreise
⊙ Gemeinden mit 1 000 u. mehr Einwohnern

I. Wohnbevölkerung

<u>1. Wohnbevölkerung</u>	1 000	%	<u>4. Religionszugehörigkeit</u>	1 000	%
insgesamt	56 175	100	evangelisch	28 726	51,1
männlich	26 413	47,1	röm.-katholisch	24 786	44,1
weiblich	29 761	53,0	gemeinschaftslos	1 574	2,8
			Sonstige	1 089	1,9
<u>2. Altersgruppen</u>	1 000	%	<u>5. Überwiegender Lebensunterhalt</u>	1 000	%
unter 15 Jahre	12 185	21,7	Erwerbstätigkeit	24 469	43,5
15 bis unter 65 Jahre	37 735	67,2	Arbeitslosengeld/-hilfe	68	0,1
65 Jahre und darüber	6 220	11,1	Rente u. dgl.	8 163	14,5
ohne Angabe des Alters	35	0,1	Angehörige	23 474	41,8
<u>3. Familienstand</u>	1 000	%	<u>6. Ausgewählte Bevölkerungsgruppen</u>	1 000	%
ledig	22 998	40,9	Vertriebene und Deutsche aus der SBZ	12 055	21,4
verheiratet	27 420	48,8	Ausländer	686	1,2
verwitwet	4 829	8,6	Personen in Anstalten	1 442	2,6
geschieden	915	1,6			
ohne Angabe	13	0,0			

II. Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen

<u>1. Erwerbspersonen (ohne Soldaten)</u>	1 000	%	<u>4. Stellung im Beruf</u>	1 000	%
insgesamt	26 527	100	Selbständige	3 238	12,2
männlich	16 596	62,6	Mithelfende Familienangeh.	2 658	10,0
weiblich	9 932	37,4	Beamte	1 246	4,7
			Angestellte	5 852	22,1
<u>2. Überwiegender Lebensunterhalt</u>	1 000	%	Arbeiter ¹⁾	12 110	45,6
Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/-hilfe	24 538	92,5	Lehrlinge u. dgl.	1 424	5,4
Rente u. dgl.	589	2,2			
Angehörige	1 694	6,4	<u>5. Pendler</u>	1 000	%
			Erwerbspersonen	6 133	89,6
<u>3. Wirtschaftliche Gliederung</u>	1 000	%	Schüler und Studierende (Nichterwerbspersonen)	708	10,3
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3 587	13,5			
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	12 908	48,6	<u>6. Nichterwerbspersonen</u>	1 000	%
Handel und Verkehr	4 620	17,4	insgesamt	29 354	100
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	5 413	20,4	männlich	9 524	32,4
			weiblich	19 830	67,5

1) Einschl. ohne Angabe

I. Haushalte

<u>1. Haushalte nach Haushaltstypen</u>	1 000	%
Einpersonenhaushalte	4 010	20,6
Mehrpersonenhaushalte	15 450	79,4
Haushalte des Typs A 1	3 799	19,5
Haushalte des Typs A 2	8 747	44,9
Haushalte des Typs A 3	458	2,3
Haushalte des Typs A 4	1 212	6,2
Haushalte des Typs B 1	353	1,8
Haushalte des Typs B 2	215	1,1
Haushalte des Typs C 1	486	2,5
Haushalte des Typs C 2	11	0,1
Haushalte des Typs D	143	0,7
Haushalte des Typs G	26	0,1

<u>2. Zahl der Kinder in Haushalten</u>	1 000	%
Kinder	19 700	
Haushalte mit Kindern	10 723	55,1
Haushalte mit 1 Kind	5 196	26,7
Haushalte mit 2 Kindern	3 380	17,4
Haushalte mit 3 Kindern	1 352	6,9
Haushalte mit 4 und mehr Kindern	795	4,1

<u>3. Haushaltsvorstände</u>	1 000	%
a) Geschlecht		
männlich	14 664	75,4
weiblich	4 795	24,6
insgesamt	19 460	100
b) Familienstand		
ledig	1 898	9,7
verheiratet		
zusammenlebend	12 972	66,6
nicht zusammenlebend	344	1,8
verwitwet und geschieden	4 254	21,9

II. Familien

<u>1. Familien nach Familientypen</u>	1 000	%
Familien	19 845	100
Familien des Typs F 1	4 622	23,3
Familien des Typs F 2	8 812	44,4
Familien des Typs F 3	59	0,3
Familien des Typs F 4	3 874	19,5
Familien des Typs F 5	1 737	8,7
Familien des Typs F 6	183	0,9
Familien des Typs F 7	429	2,2
Familien des Typs F 8	130	0,6

<u>2. Zahl der Kinder in Familien</u>	1 000	%
Kinder	19 700	
Familien mit Kindern	10 921	56,1
Familien mit 1 Kind	5 468	28,1
Familien mit 2 Kindern	3 372	17,3
Familien mit 3 Kindern	1 319	6,8
Familien mit 4 und mehr Kindern	763	3,9

<u>3. Familienvorstände</u>	1 000	%
a) Geschlecht		
männlich	14 818	74,7
weiblich	5 027	25,3
insgesamt	19 845	100
b) Familienstand		
ledig	183	0,9
verheiratet		
zusammenlebend	13 493	68,0
nicht zusammenlebend	559	2,8
verwitwet und geschieden	5 610	28,3

6. Wichtige Ergebnisse im vorliegenden Heft

1. <u>Ausländer</u>	1 000	%
insgesamt	686 160	100
männlich	472 734	68,9
weiblich	213 426	31,1

2. <u>Staatsangehörigkeit</u>	1 000	%
Italien	196 672	28,7
Niederlande	65 423	9,5
Österreich	57 337	8,4
Spanien	44 183	6,4
Übrige	322 545	47,0

3. <u>Altersgruppen</u>	1 000	%
unter 15 Jahre	107 377	15,6
15 bis unter 65 Jahre	548 058	79,9
65 Jahre und darüber	27 661	4,0
ohne Angabe des Alters	3 064	0,4

4. <u>Familienstand</u>	1 000	%
ledig	351 302	51,2
verheiratet		
zusammenlebend	188 627	27,5
nicht zusammenlebend	108 904	15,9
verwitwet und geschieden	35 396	5,2
ohne Angabe	1 931	0,3

5. <u>Religionszugehörigkeit</u>	1 000	%
evangelisch	106 085	15,5
röm. - katholisch	451 716	65,8
Ostkirchen	58 974	8,6
Übrige	69 385	10,1

6. <u>Erwerbspersonen</u>	1 000	%
insgesamt	460 489	100
männlich	377 422	82,0
weiblich	83 067	18,0

7. <u>Überwiegender Lebensunterhalt</u> (Erwerbspersonen)	1 000	%
Erwerbstätigkeit	446 947	97,1
Arbeitslosengeld / -hilfe	1 012	0,2
Rente u. dgl.	2 594	0,6
Angehörige	9 936	2,2

8. <u>Wirtschaftliche Gliederung</u>	1 000	%
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	14 606	3,2
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	335 081	72,8
Handel und Verkehr	41 984	9,1
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	68 818	14,9

9. <u>Stellung im Beruf</u>	1 000	%
Selbständige	22 240	4,8
Mithelfende Familienangeh.	7 533	1,6
Beamte	155	0,0
Angestellte	55 507	12,1
Arbeiter ¹⁾	361 477	78,5
Lehrlinge u. dgl.	13 577	2,9

10. <u>Nichterwerbspersonen</u>	1 000	%
insgesamt	225 671	100
männlich	95 312	42,2
weiblich	130 359	57,8

¹⁾ einschl. ohne Angabe

7. Tabellengruppen sowie bevölkerungs- und erwerbsstatistische Gliederungsmerkmale im vorliegenden Heft

<div> <div>Tabellengruppe</div> <div>Bevölkerungs- und erwerbsstatistische Gliederungsmerkmale</div> <div>Tab.-Nr.</div> </div>		Ausländer															
		Insgesamt				Schüler und Studierende		Insgesamt			Erwerbspersonen				Nicht-erwerbspersonen	Personen mit über- wiegendem Lebens- unterhalt durch Angehörige	Erwerbs- personen mit abgeschl. Ausbildung
		1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	11	12	13	14	15	16
Alter	Altersjahr Altersgruppe		①		① ○	①								○	○		○
Staatsangehörigkeit Familienstand Religionszugehörigkeit		①		① ○	○		①		① ○		○		○	○	○		
Beteiligung am Erwerbsleben	Erwerbspersonen Erwerbstätige Erwerbslose Nichterwerbspersonen		①							○						○	
Überwiegender Lebensunterhalt	Erwerbstätigkeit Arbeitslosengeld/-hilfe Rente und dgl. Angehörige											○	○	○	○		
Wirtschaftsabteilung												○					
Ausgewählte Berufsklassen												○					○
Stellung im Beruf									○		○	○					○
Gliederung der Personen mit überwiegendem Lebensunterh. durch Angehörige nach den Merkmalen ihres Ernährers															○	○	
Weitere Tätigkeit Wochenarbeitszeit Fachrichtung der abgeschlossenen Ausbildung Haushaltsart/-größe									①				○	○			○

Regionale Gliederung: ○ Bundesgebiet
 ① Land
 ⊗ Reg.-Bez.

II. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Abgeschlossene Ausbildung

Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, die von schulentlassenen Jugendlichen freiwillig in mindestens einjähriger Ausbildungszeit mit ganztägigem Unterricht besucht werden, z. B. Handelsschulen, Kinderpflegeschulen, Hauswirtschaftsschulen.

Fachschulen sind berufsfortbildende Schulen, die von nicht mehr berufsschulpflichtigen Personen zur weiteren beruflichen Fortbildung für einen in der Regel höher qualifizierten Beruf freiwillig besucht werden, und zwar auf der Grundlage einer schon erworbenen Berufsausbildung und mit Vollunterricht von mindestens einem halben Jahr, z. B. Bau- schulen, Ingenieurschulen, Meisterschulen.

Hochschulen sind Universitäten sowie Technische Hochschulen, Wirtschaftshochschulen, Akademien u. dergl., nicht jedoch Lehranstalten, die allein der Forschung dienen, oder Volkshochschulen.

Die von den Absolventen dieser Schulen angegebenen Hauptfächer wurden nach 87 Fachrichtungen geordnet. Waren für eine Person mehrere Eintragungen vorhanden, so ist nur die Fachrichtung der höheren schulischen Ausbildung berücksichtigt worden, also z. B. bei Fachschule und Hochschule der Hochschulabschluß. Eine größere Zahl von Personen (insbesondere Lehrpersonen an Mittel- und Höheren Schulen) konnte infolge unzureichender Angaben keiner speziellen Fachrichtung zugeordnet werden. Bei der Analyse der einzelnen Fachrichtungen (z. B. Mathematik, Germanistik) ist dieser Sachverhalt zu beachten.

Alter

Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Stichtag der Zählung. Eine Person z. B., die in der Zeit vom 6. 6 1940 bis zum 5. 6. 1941 geboren ist, hatte am 6. Juni 1961 das 20. Lebensjahr vollendet und wird in der Gruppe 20 bis unter 21 Jahre nachgewiesen.

Anstalt

Als Anstalten werden die Einrichtungen angesehen, die der Unterbringung und — zumeist auch — Verpflegung und Betreuung von Personen in Erfüllung eines bestimmten sozialen, religiösen, erzieherischen oder medizinischen Zweckes dienen, also z. B. Altersheime, Waisenhäuser, Krankenhäuser.

Betriebshaushalte des Gaststätten-/Beherbergungsgewerbes wurden den Anstalten zugerechnet, wenn

1. das Personal im Betriebsgebäude untergebracht war, während der Betriebsleiter selbst woanders wohnte,
2. das Personal 6 und mehr Personen umfaßte und mit dem Betriebsleiter zusammen im Betriebsgebäude wohnte (Bei weniger als 6 Personen wurde das Personal des Betriebes im Privathaushalt des Betriebsleiters mitgezählt).

Wohnungen, die insgesamt nur von ausländischen Arbeitskräften bewohnt waren, wurden — von einigen Ausnahmen abgesehen — grundsätzlich als Anstalten gezählt.

Bei der Zählung wurden 20 **Anstaltsarten** unterschieden. Falls eine Anstalt mehr als einem Zweck diente, war der Schwerpunkt ausschlaggebend.

Zur Anstaltsbevölkerung (Anstaltspersonen) zählten nur die der Wohnbevölkerung zurechnenden Personen, die als Anstaltspersonal oder -insassen im Anstaltsbereich wohnten, ohne einem Privathaushalt anzugehören. Haushalte des Personals, z. B. der Haushalt des Anstaltsleiters, Arztes, Pförtners sowie Haushalte von Insassen sind in der Zahl der Privathaushalte enthalten. Anstalten, die nur aus Privathaushalten bestehen, haben keine Anstaltsbevölkerung.

Ausländer

Hierzu gehören neben Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“. In den Zahlen sind auch die heimatlosen Ausländer und ausländischen Flüchtlinge enthalten. Nicht zu den Ausländern zählen diejenigen Personen, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen.

Abweichungen zwischen den Ergebnissen der Volkszählung 1961 und den Auszählungen der Ausländerpolizei-Dienststellen erklären sich u. a. aus Unterschieden des jeweils erfaßbaren Personenkreises und aus einer gewissen Überhöhung der ausgezählten Kartenbestände.

Berufliche Gliederung

Der Auszählung der Berufe liegt das systematische und alphabetische Verzeichnis der Berufsbenennungen „Klassifizierung der Berufe“, Ausgabe 1961, zugrunde. Diese Klassifizierung unterscheidet:

- 8 Berufsabteilungen
- 41 Berufsgruppen
- 150 Berufsordnungen
- 437 Berufsklassen

Nähere Erläuterungen über die in den Tabellen 9 und 16 aufgeführten Berufsklassen können an Hand der abgedruckten systematischen Nummern dem Verzeichnis entnommen werden. Ein Teil der Berufsklassen bezeichnet Doppelberufe, z. B. Klasse 3723: Bäcker und Konditor. Es handelt sich hier um verwandte Berufe, die herkömmlicherweise in der Ausbildung oder Ausübung eng miteinander verbunden sind. Es ist jedoch nur ein Teil dieser Doppelberufe als besondere Berufsklasse ausgewiesen. Die Personen, die einen nicht im Verzeichnis aufgeführten Doppelberuf ausübten, wurden der Berufsklasse zugeschlagen, die ihrem zuerst angegebenen Beruf entspricht, sofern die beiden Berufe einander nahestehen.

Andernfalls wurde unterstellt, daß der an erster Stelle genannte Beruf die erste Tätigkeit und der zweite Beruf die weitere Tätigkeit der gezählten Personen bezeichnet (Beispiel: Arzt und Schriftsteller).

Von den 437 erfaßten Berufsklassen ist nur eine Auswahl in die vorliegende Veröffentlichung einbezogen worden.

Beteiligung am Erwerbsleben

Die Ausländer gliedern sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen (sogenanntes „Erwerbskonzept“).

Zu den Erwerbspersonen rechnen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. Als Erwerbstätige wurden alle Personen gezählt, die irgendeinen Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs — beispielsweise einige Wochenstunden —, nachgegangen sind, gleichgültig, ob sie hieraus überwiegend ihren Lebensunterhalt bestritten haben oder nicht. Es wurde demnach auch ein Teil der Schüler und Studierenden als Erwerbspersonen erfaßt. Als Erwerbslose werden diejenigen Personen erfaßt, die sich in der Haushaltsliste, ohne eine Erwerbstätigkeit anzugeben, als arbeitslos bezeichnet haben. Erfragt wurde neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Sofern in einer Tabelle nicht ausdrücklich auf die weitere Erwerbstätigkeit hingewiesen wird, handelt es sich immer um die einzige oder erste Tätigkeit. Für die Erwerbslosen wurde ihre zuletzt ausgeübte Tätigkeit berücksichtigt.

Abweichungen zwischen den Ergebnissen der Volks- und Berufszählung 1961 und der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter erklären sich u. a. aus den Unterschieden des jeweils erfaßbaren Personenkreises, der Begriffsabgrenzung der Angaben über die Stellung im Beruf und aus einer gewissen Überhöhung der ausgezählten Kartenbestände.

Alle nicht im Erwerbsleben stehenden Ausländer (z. B. Schulkinder, Rentner, Nur-Hausfrauen) werden als Nichterwerbspersonen bezeichnet.

Familienstand

Da eine gewisse Zahl verheirateter Personen am Stichtag der Volkszählung mit ihren Ehepartnern nicht zusammenlebten, war folgende Gliederung erforderlich:

ledig
verheiratet (zusammenlebend)
verheiratet (nichtzusammenlebend)
verwitwet
geschieden

Privathaushalt

Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören, z. B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Anstalten gelten nicht als Privathaushalte, können aber solche Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z. B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Hausmeisters usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Haushaltsvorstand konnte nach den Zählungsrichtlinien nur sein, wer mindestens 15 Jahre alt war.

Religionszugehörigkeit

Erfragt wurde die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft und nicht etwa die religiöse Überzeugung. Die Ausländer sind in vorliegendem Tabellenteil wie folgt aufgegliedert worden:

Angehörige der evangelischen Kirchen (z. B. in der evangelischen Kirche Deutschlands zusammengeschlossenen Kirchen und evangel. Freikirchen)

Angehörige der römisch-katholischen Kirche einschl. der unierten Riten

Angehörige der Ostkirchen (z. B. orthodoxe Christen)

Gemeinschaftslose

Sonstige (z. B. Angehörige der altkatholischen Kirche, der jüdischen Religionsgemeinschaft, Freireligiöse und Weltanschauungsgemeinschaften sowie anderer Volks- und Weltreligionen).

Schüler und Studierende

Hierzu zählen nicht nur die Schüler und Studierenden, die die Lehranstalten am Ausbildungsort besuchen und dort wohnen, sondern auch die aus anderen Gemeinden einpendelnden Schüler und Studierenden.

Staatsangehörigkeit

Darunter wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden.

Stellung im Beruf

Erwerbstätige hatten die gegenwärtige, Erwerbslose die Stellung im Beruf vor ihrer Arbeitslosigkeit anzugeben. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Mit-eigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., nicht jedoch die Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z. B. „selbständige Filialleiterin“). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige sind in der Regel Haushaltsmitglieder, die in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und nicht in einem Angestellten- oder Arbeitsverhältnis zum Betriebsinhaber stehen. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines Familienangehörigen mitarbeiten, aber nicht im Haushalt des Betriebsinhabers leben.

Beamte sind: Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden, der Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-katholischen Kirche. Solche Beamte sind unter den Ausländern nur geringfügig vertreten.

Zu den Angestellten gehören u. a. kaufmännische und technische Angestellte, Verwaltungsangestellte und Angestellte im öffentlichen Dienst.

Zu den Arbeitern rechnen auch die Heimarbeiter.

Kaufmännische Lehrlinge u. dgl. sind: kaufmännische, technische Verwaltungslehrlinge bzw. Anlernlinge sowie Praktikanten und Volontäre, deren Beschäftigung normalerweise in ein Angestelltenverhältnis einmündet.

Gewerbliche Lehrlinge u. dgl. sind: Lehrlinge bzw. Anlernlinge, deren Beschäftigung normalerweise in ein Arbeitsverhältnis einmündet, außerdem Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit.

Ohne Angabe der Stellung im Beruf

In dieser Gruppe sind nicht nur Erwerbspersonen, deren Stellung im Beruf nicht ermittelt werden konnte, sondern auch Schulentlassene ohne Lehrstelle oder Tätigkeit enthalten.

Zu den Abhängigen gehören neben Beamten, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auch Schulentlassene ohne Lehrstelle oder Tätigkeit sowie die Personen, die keine Angabe zur Frage nach der Stellung im Beruf gemacht haben.

Überwiegender Lebensunterhalt

Für jede Person wurde die Quelle des überwiegenden Lebensunterhalts ermittelt, für Personen, die überwiegend von Angehörigen (Eltern, Ehemann) unterhalten werden, wurde auch der überwiegende Lebensunterhalt des Ernährers festgestellt. Die Unterhaltsquellen sind wie folgt zusammengefaßt worden:

1. Erwerbstätigkeit

2. Arbeitslosengeld/-hilfe

3. Rente u. dgl.

- a) Sozialversicherungsrente, Pension u. dgl. (Sozialversicherungsrente einschl. Witwen- und Waisenrente, sonstige öffentl. Rentenleistungen wie KB-Rente, Unfallrente usw., Beamtenruhegehalt einschl. Witwen- und Waisengeld, öffentliche Fürsorgeleistungen)
- b) eigenes Vermögen u. dgl. (eigenes Vermögen, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung, Altenteil, Privatpension, Rentenzahlung aus dem Ausland)
- c) sonstige Unterhaltsquellen (Unterhaltszahlung des geschiedenen Ehemannes, Alimente, Stipendien usw.)

4. Angehörige

(Die überwiegende Unterhaltsquelle des Ernährers konnte dann nicht ermittelt werden, wenn der Ernährer nicht zusammen mit den Abhängigen in der Haushalts- oder Anstaltsliste eingetragen war)

Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente u. dgl., durch Angehörige sowie durch Arbeitslosengeld/-hilfe können daneben noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

Weitere Tätigkeit

Es wurde die weitere Tätigkeit inner- oder außerhalb der Landwirtschaft erfragt. Die weitere Tätigkeit hat immer den Charakter einer zusätzlichen Tätigkeit eines Erwerbstätigen, d. h. ohne eine erste Tätigkeit kann es keine weitere Tätigkeit geben. Auch wenn jemand — z. B. ein Rentner — eine Tätigkeit ihres geringen Umfanges wegen nur als weitere Tätigkeit (im Sinne von Nebentätigkeit) bezeichnet hatte, wurde sie als erste, nämlich einzige Tätigkeit erfaßt.

Wirtschaftliche Gliederung

Erwerbstätige hatten den Geschäftszweig (die Branche) der gegenwärtigen, Erwerbslose den der früheren Arbeitsstätte anzugeben. Auf Grund einer aus der Grundsystematik (Systematik der Wirtschaftszweige) für die Zwecke der Berufszählung abgeleiteten speziellen Systematik der Wirtschaftszweige wurden diese Geschäftszweige zusammengefaßt zu:

- 118 Wirtschaftsgruppen
- 38 Wirtschaftsunterabteilungen
- 10 Wirtschaftsabteilungen
- 4 Wirtschaftsbereichen.

Den Wirtschaftsabteilungen usw. sind vielfach die Nummern der Grundsystematik vorangestellt, so daß Erläuterungen der Systematik der Wirtschaftszweige entnommen werden können.

Die Zuordnung zu den wirtschaftssystematischen Einheiten erfolgte nach dem Prinzip der einheitlichen, schwerpunktmäßigen Zuordnung, d. h. maßgebend für die Zuordnung war der Schwerpunkt der örtlichen Einheit des Unternehmens, der für Betriebe einer bestimmten Größenordnung mit Hilfe von Verzeichnissen festgestellt wurde, die durch Verwendung der Signaturen aus der Arbeitsstättenzählung bzw. Industrieberichterstattung, Bauberichterstattung oder Handels- und Gaststättenzählung erstellt worden waren. Die Zuordnung nach dem überwiegenden Schwerpunkt hat zur Folge, daß die Berufe sehr viel breiter über die Wirtschaftszweige streuen, als dies 1950 der Fall war, wo dieses Prinzip nicht in allen Ländern und nicht so weitgehend angewendet worden war.

Beachtet werden muß, daß die Zahlen für die Gebietskörperschaften und die Organisationen ohne Erwerbscharakter die Erwerbspersonen nicht enthalten, die zu den wirtschaftlichen Unternehmen dieser Institutionen (z. B. Stadtparkassen, Elektrizitätswerke) rechnen. Diese Erwerbspersonen wurden der Wirtschaftsgruppe usw. zugerechnet, die dem Geschäftszweig

des Unternehmens entspricht. Ferner wurden bestimmte Anstalten und Einrichtungen, die von den Gebietskörperschaften, den Trägern der Sozialversicherung und den Organisationen ohne Erwerbscharakter betrieben werden, der Abteilung „Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt“ und den zugehörigen Wirtschaftsunterabteilungen und -gruppen zugeordnet.

Wochenarbeitszeit

Von ausländischen Erwerbspersonen in der Berichtswoche geleistete Arbeitsstunden (unter 15, 15 bis 24, 25 bis 40 und über 40 Stunden Wochenarbeitszeit).

Wohnbevölkerung

Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählten alle Personen, die am Zählungstichtag (6. Juni 1961) ihre alleinige Wohnung oder Unterkunft in dieser Gemeinde hatten. Soweit Personen mehr als eine Wohnung oder sonstige Unterkunft angegeben hatten, sei es in derselben oder in verschiedenen Gemeinden, war für ihre Zuordnung zur Wohnbevölkerung diejenige Wohnung bzw. Unterkunft maßgebend, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch in der Ausbildung standen, war die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft wurden ihrer Wohngemeinde zugerechnet.

Nicht zur Wohnbevölkerung gehören die Angehörigen der (ausländischen) Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Sonstige verwendete Begriffe

Gruppe	Kurzbeschreibung
Ausländer	alle in der Bundesrepublik anwesenden Personen mit nur fremder Staatsangehörigkeit einschl. der Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit
Ausländische Arbeitskräfte	alle in der Bundesrepublik tätigen nichtdeutschen Erwerbspersonen
Ausländische Arbeitnehmer	alle in der Bundesrepublik in genehmigter Beschäftigung als Arbeitnehmer stehenden nichtdeutschen Erwerbspersonen (ohne Nichtdeutsche, die den Status eines heimatlosen Ausländers besitzen)
Gastarbeitnehmer	alle in der Bundesrepublik zum Zweck ihrer beruflichen und sprachlichen Ausbildung in genehmigter Beschäftigung als Arbeitnehmer stehenden nichtdeutschen Erwerbspersonen (ohne heimatlose Ausländer)
Grenzarbeitnehmer	alle in die Grenzzone der Bundesrepublik einpendelnden ausländischen Arbeitnehmer und in die Grenzzone eines Nachbarlandes der Bundesrepublik auspendelnden Inländer
Saisonarbeiter	alle nur jahreszeitlich beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer
Wanderarbeitnehmer	ausländische Arbeitnehmer, die in der Bundesrepublik als Grenzarbeitnehmer, Saisonarbeiter oder Kohle- und Stahlfacharbeiter beschäftigt sind.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Personenkreise:

Ausländer sind alle Personen mit nur fremder Staatsangehörigkeit einschl. der Staatenlosen und der Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit, die sich im Bundesgebiet befinden. Die in der Bundesrepublik anwesenden nichtdeutschen Flüchtlinge, die den Status eines heimatlosen Ausländers oder ausländischen Flüchtlings besitzen, zählen zu den Ausländern.

Die Gesamtzahl der Ausländer wird durch die Volks- und Berufszählung 1961 sowie seit 1957 jährlich durch den Mikrozensus erfaßt und nach der Beteiligung am Erwerbsleben sowie der Stellung im Beruf gegliedert. Dabei sind Erwerbspersonen unter den Ausländern alle zum Sozialprodukt des Bundesgebiets beitragenden Personen fremder Staatsangehörigkeit. Zu ihnen gehören also auch die heimatlosen Ausländer und die ausländischen Flüchtlinge. Die allgemeine Ausländerstatistik gibt, soweit sie in den Ländern z. Z. durchgeführt wird, die Gesamtzahl der Ausländer an (z. T. auch gesonderte Nachweise über die nichtdeutschen Flüchtlinge), jedoch ohne Unterscheidung nach der Beteiligung am Erwerbsleben.

Ausländische Arbeitskräfte sind die Erwerbspersonen unter den Ausländern einschl. der Staatenlosen und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Der Stellung im Beruf nach gliedern sie sich in Selbständige, in Mithelfende Familienangehörige und in Arbeitnehmer.

Hinsichtlich der statistischen Zusammenstellung dieser Gruppe vgl. das über die Erwerbspersonen unter den „Ausländern“ Gesagte. Außerdem werden die ausländischen Arbeitnehmer durch die Statistik der Arbeitsverwaltung gesondert nachgewiesen.

Ausländische Arbeitnehmer sind in der Statistik der Europäischen Gemeinschaften diejenigen ausländischen Arbeitskräfte (s. d.), die in einem Lande, dessen Staatsangehörigkeit sie nicht besitzen, einer Beschäftigung als Arbeitnehmer nachgehen, für die sie eine gesetzlich geregelte Arbeitsgenehmigung besitzen.

In der deutschen Arbeitsverwaltung wird für diesen Personenkreis der Ausdruck „Nichtdeutsche Arbeitnehmer“ gebraucht. Diese bedürfen in der Bundesrepublik einer Arbeitserlaubnis oder einer Legitimationskarte, einer Arbeitskarte der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl oder eines Zulassungsbescheides für Gastarbeitnehmer.

In der Statistik der Arbeitsverwaltung über nichtdeutsche Arbeitnehmer werden die ausländischen Flüchtlinge und die Staatenlosen gesondert nachgewiesen. Die heimatlosen Ausländer, die den deutschen Staatsangehörigen durch Gesetz über ihre Rechtsstellung im Bundesgebiet vom 25. April 1951 (BGBl. I, S. 269—271) in der Ausübung nichtselbständiger Arbeiten und — mit Ausnahme des Wandergewerbes und des Straßenhandels — auch der selbständigen Arbeit gleichgestellt sind, sind in diesen Zahlen nicht enthalten.

Gastarbeitnehmer sind Staatsangehörige eines Landes, die sich in das Hoheitsgebiet eines anderen Landes begeben, um ihre Sprach- und Berufskenntnisse dadurch vervollkommen, daß sie bei einem Arbeitgeber ein Beschäftigungsverhältnis eingehen. Da das Beschäftigungsverhältnis überwiegend als Arbeiter ausgeübt wird, gilt als entsprechende Kurzbezeichnung der Ausdruck „Gastarbeiter“, der aber, wie die Definition zeigt, nicht mit dem im Sprachgebrauch verwendeten Begriff „Gastarbeiter“ im Sinn aller ausländischen Arbeitnehmer übereinstimmt.

Die juristische Definition der Gastarbeitnehmer enthält Art. 1 Abs. a Internationales Übereinkommen über Gastarbeitnehmer vom 17. April 1950 — Bundesgesetzblatt II, 1960, S. 445.

Die Gastarbeitnehmer bilden einen Teil der ausländischen (oder nichtdeutschen) Arbeitnehmer. Sie werden in der Statistik der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung innerhalb der ausländischen Arbeitnehmer gesondert nachgewiesen.

Grenzarbeitnehmer sind Staatsangehörige eines Landes, die unter Beibehaltung ihres Wohnortes in der Grenz-

zone ihres Landes, an den sie in der Regel täglich oder zumindest wöchentlich zurückkehren, in der benachbarten Grenzzone eines anderen Landes gegen Entgelt beschäftigt sind. Sie bilden einen Teil der ausländischen (oder nichtdeutschen) Arbeitnehmer und werden im gleichen Sinne auch als „Grenzgänger“ bezeichnet.

Die juristische Definition der Grenzarbeitnehmer ist in Art. 1 Abs. a Internationales Übereinkommen über Grenzarbeitnehmer vom 17. April 1950 — Bundesgesetzblatt II, 1960, S. 440 enthalten. Vgl. auch SAEG: Sozialstatistik 1963, 4, S. 254.

Die als Grenzarbeitnehmer in der Bundesrepublik arbeitenden Ausländer werden statistisch von den zuständigen Arbeitsämtern der Grenzbezirke auf Grund der nach Maßgabe der Arbeitserlaubnisse vollzogenen Vermittlungen erfaßt und von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung im Rahmen der Nachweise der nichtdeutschen Arbeitnehmer gesondert dargestellt. Im Rahmen der über Haushalts- und Personenbefragungen erfolgenden bevölkerungstatistischen Feststellungen werden die Grenzarbeitnehmer nur dann erfaßt, wenn sie im Bundesgebiet einen zweiten Wohnsitz haben. Dagegen sind sie in den Beschäftigtenzahlen der Betriebsstatistiken enthalten. Die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung führt ferner eine Statistik der über die Auslandsgrößen der Bundesrepublik ein- und auspendelnden Arbeitnehmer, die auch die als Grenzarbeitnehmer außerhalb des Bundesgebiets arbeitenden Inländer nachweist.

Saisonarbeiter sind ursprünglich ohne Rücksicht auf ihre Nationalität Arbeitskräfte, die im Gegensatz zu den Dauerarbeitskräften nur für einen im allgemeinen jahreszeitlich bedingten Teil des Jahres benötigt werden. Im engeren Sinne werden hierunter Arbeitnehmer verstanden, die sich für eine bestimmte Dauer aus dem Staat, in dem sie ihren Hauptwohnsitz haben und in welchem ihre Familie weiter wohnt, in einen anderen Staat begeben, um dort für Rechnung eines Arbeitgebers dieses anderen Staates eine entgeltliche oder einer solchen gleichgestellte Beschäftigung auszuüben, die jahreszeitlich bedingt ist. In diesem Sinne bilden sie einen Teil der ausländischen (oder nichtdeutschen) Arbeitnehmer.

Die Rechtsquelle für die Definition der Saisonarbeiter im engeren Sinn bildet die Verordnung Nr. 3 über die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer, und zwar Art. 1 Buchst. 1 — Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften vom 16. Dezember 1958, S. 536.

Die ausländischen (oder nichtdeutschen) Arbeitnehmer werden von der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung getrennt nach Saison- und Dauerarbeitskräften nachgewiesen.

Wanderarbeitnehmer: Ursprünglich wurden unter Wanderarbeitnehmern solche Arbeiter verstanden, die als Saisonarbeiter jahreszeitlich begrenzt einer Beschäftigung außerhalb ihres Wohnortes nachgingen, ohne während der Dauer dieser Tätigkeit regelmäßig an diesen zurückzukehren. Der Wohnort konnte im Inland oder im Ausland liegen. Für landwirtschaftliche Wanderarbeiter dieser Art wurde der Ausdruck „Sachsengänger“ gebraucht. Im engeren Sinne gelten als Wanderarbeitnehmer „Grenzgänger“, „Saisonarbeiter“ und mit einer Arbeitskarte der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl versehene Kohle- und Stahlfacharbeiter.

Die Rechtsquelle für die Definition der Wanderarbeitnehmer im engeren Sinne bildet die Verordnung Nr. 3 über die Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer, Art. 1 — Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften vom 16. Dezember 1958, S. 562 ff.

Wanderarbeitnehmer treten bisher als solche in der Statistik des Erwerbslebens nicht in Erscheinung, jedoch werden die Grenzarbeitnehmer (s. d.) und die Saisonarbeiter (s. d.) sowie die Ausländer in der Eisen- und Stahlindustrie (diese durch das SAEG) in getrennten Statistiken nachgewiesen.

III. Analyse der Ergebnisse

1. Ausländererfassung bei früheren Zählungen

a) Gesamtzahlen

Bei den deutschen Volkszählungen wurden die Ausländer zuletzt am 17. Mai 1939 (Volkszählung des Deutschen Reichs) festgestellt. Aus den Nachkriegsvolkszählungen 1946 und 1950 liegen vollständige Zahlen über die Ausländer nicht vor. Auf die Erfassung des Merkmals „Staatsangehörigkeit“ mußte 1950 verzichtet werden, weil für einen größeren Teil der Bevölkerung im Bundesgebiet, z. B. die nichtdeutschen Flüchtlinge, die staatsrechtlichen Verhältnisse noch nicht genügend geklärt waren. Dazu kommt, daß zu diesem Zeitpunkt eine große Zahl von Ausländern — überwiegend politische Flüchtlinge — in Lagern untergebracht waren, die nicht der deutschen Verwaltung unterstanden. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden vollständige Bundeszahlen — außerhalb der Volkszählungen — erstmals für 1950 (Stand 1. Dezember 1950) und für die daran anschließenden Jahre bis 1954 zusammengestellt und veröffentlicht¹⁾, diese Ergebnisse basieren auf Unterlagen der Ausländerpolizeimeldestellen. Nach dem Jahre 1954 konnte ein Bundesergebnis auf der Grundlage der bei den Ausländerpolizeidienststellen registrierten Personen nicht zusammengestellt werden, weil die Ausländerstatistik in den folgenden Jahren nicht mehr in allen Ländern durchgeführt wurde.

Bei einer Gegenüberstellung der Ergebnisse der Volkszählungen von 1961 und 1939 sind die bei den einzelnen Staaten seit 1939 eingetretenen wirtschaftlichen und z. T. auch politischen Veränderungen zu berücksichtigen. Für die Beurteilung der Zahlen ist es ferner erforderlich, die Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Deutschland in der Zeit von 1939 bis nach Kriegsende aufzuzeigen.

Bei der Volkszählung am 15. Mai 1939 wurden im Reichsgebiet (ohne Berlin) rd. 881 000 Personen mit fremder Staatsangehörigkeit gezählt. Nach der gleichen Zählung lebten im Gebiet der Länder der heutigen Bundesrepublik — ohne Berlin — rund 348 000 Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besaßen. Bei der Volkszählung 1961 wurden dagegen 672 000 Ausländer im Bundesgebiet — ohne Berlin — gezählt. Im Vergleich zu 1939 lebten somit 1961 im Gebiet der Bundesrepublik rd. 324 000 oder 93,1 % mehr Ausländer als vor dem Zweiten Weltkrieg. Nach der Zahl stellten 1939 die Niederländer, die fast ein Viertel (85 000 = 24,4 %) aller Ausländer umfaßten, die größte Gruppe dar. 1961 stellten die Italiener im Bundesgebiet mit rd. 196 000 die größte Gruppe; im Vergleich zu 1939 hat ihre Zahl um 146 000 zugenommen. Relativ stark vertreten waren 1939 auch die Jugoslawen und Schweizer; ihre Zahl ist gegenüber 1939 zurückgegangen. Im Zusammenhang mit diesem Vergleich müssen aber noch die Einflüsse der Kriegs- und Nachkriegszeit berücksichtigt werden.

¹⁾ Statistische Berichte. Arb.-Nr. VIII/0/8 vom 7. Februar 1951: „Statistische Unterlagen zum Flüchtlingsproblem“, Seite 10 und 11; Arb.-Nr. VIII/21/4 vom 3. Juni 1952: „Die Ausländer im Bundesgebiet“, Seite 3 ff.

Bei Beginn des letzten Krieges verließ ein Teil der Ausländer das Reich. Während des Krieges erhöhte sich ihre Zahl ständig durch Zugänge an ausländischen Arbeitskräften und Kriegsgefangenen. Gegen Ende des Krieges dürften im Reichsgebiet — unter Berücksichtigung der geflüchteten Einwohner aus den bis dahin von deutschen Truppen besetzten Gebieten — etwa 9 Mill. Ausländer gelebt haben. Der größte Teil von ihnen hat sich in dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik befunden. Durch internationale Hilfsorganisationen, insbesondere der UNRRA (UN-Relief and Rehabilitation — Administration) und IRO (International Refugee Organisation), die die Ausländer nach Kriegsende betreut haben, wurde die überwiegende Zahl in ihre Heimatländer zurückgeführt. Den Ausländern, die aus politischen Gründen nicht in ihre Heimatländer zurückkehren wollten, wurde die Auswanderung freigestellt. Bereits bis zum 30. Juni 1947, d. h. bis zum Ende des Wirkens der UNRRA, wurden aus Deutschland rd. 6,1 Mill. Ausländer repatriiert.

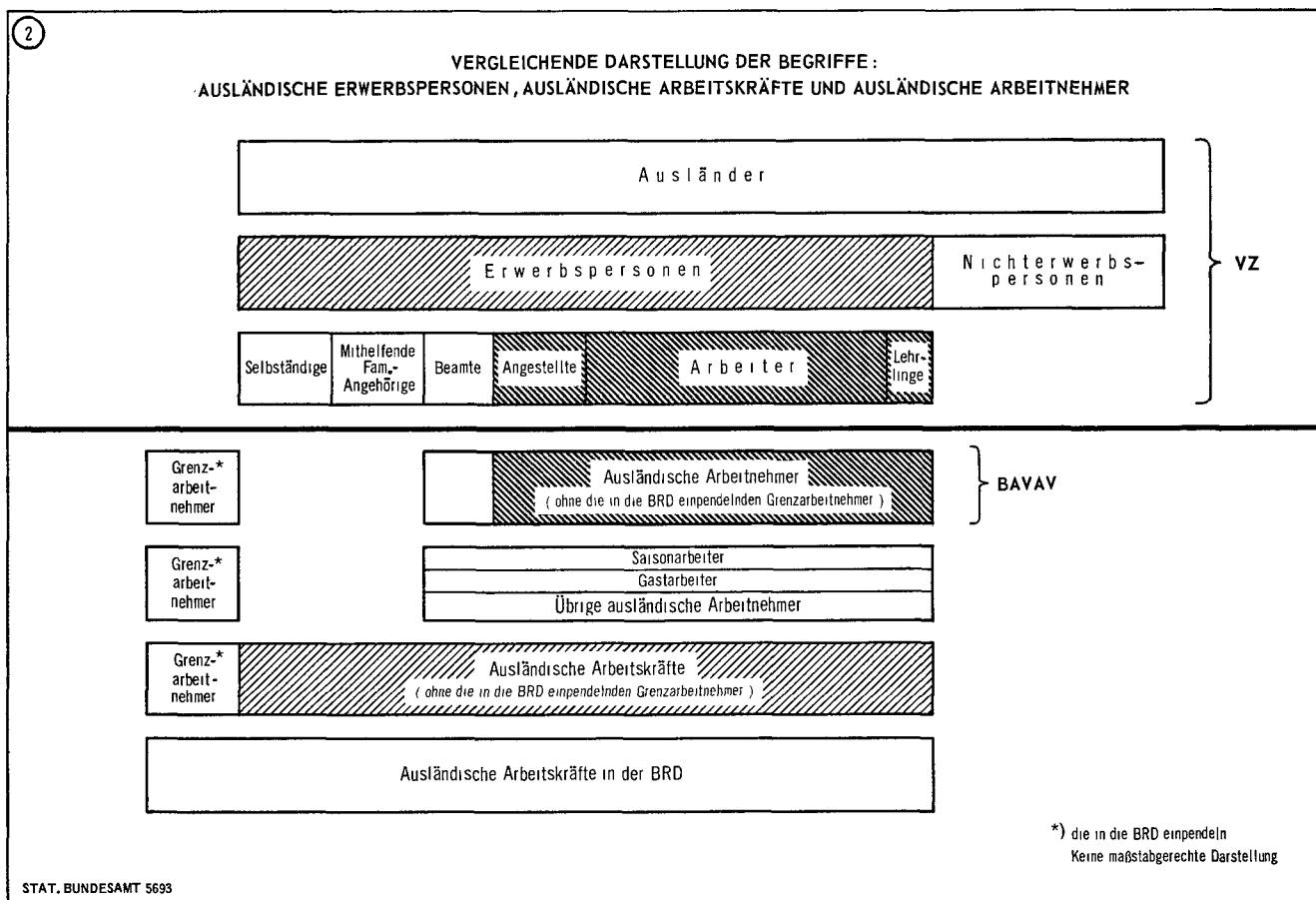
Um einen kurzen Überblick über die Veränderung der Zahl der Ausländer um 1950 zu geben, seien hier zwei Zahlen aus der Statistik der Ausländerpolizeidienststellen genannt.

Am 1. Oktober 1950 wurden im Bundesgebiet nur noch rd. 531 000 und am 1. Januar 1952 nur noch 471 000 Ausländer gezählt. Unter ihnen war eine große Zahl von nichtdeutschen Flüchtlingen, die ab 1. Juli 1950 von der IRO der Obhut der Bundesregierung übergeben wurden. Ein großer Teil dieser Personen ist auch nach 1954 in Deutschland geblieben; eine größere Anzahl unter ihnen besitzt den Status eines heimatlosen Ausländers oder ausländischen Flüchtlings, durch den sie in den wesentlichen Belangen den deutschen Staatsbürgern gleichgestellt sind.

b) Ausländische Erwerbspersonen

Im Zusammenhang mit der Zunahme der Zahl der ausländischen Arbeitskräfte in den letzten Jahren ist ein langfristiger Vergleich von besonderem Interesse. Dabei muß in Kauf genommen werden, daß die erwerbsstatistischen Begriffe früherer Zählungen von denen heutiger Zählungen etwas abweichen. Es ist weiter zu berücksichtigen, daß 1882, 1895 und 1900 die Ausländer nach der Fremdgebürtigkeit, in den übrigen Zählungsjahren aber nach der Staatsangehörigkeit abgegrenzt wurden. Die Gebietsstände, für die Gegenüberstellungen vorgenommen werden können, sind ebenfalls im Laufe der Jahre nicht gleich geblieben. Nur unter diesen Voraussetzungen ist es möglich, für die Zeit von 1882 bis 1939 Vorstellung über die Größenordnung der Ausländerbeschäftigung zu vermitteln. Für die Berechnung des Anteils der ausländischen Erwerbspersonen an allen Erwerbspersonen ist noch zu beachten, daß früher Volkszählungen und Berufszählungen nicht gleichzeitig durchgeführt wurden. Es mußte deshalb teilweise zu Behelfslösungen gegriffen werden, indem die Ergebnisse beider Zählungen etwa unter Vernachlässi-

Schaubild 2



der ausländischen Erwerbspersonen zuzüglich der in die Bundesrepublik einpendelnden Grenzarbeitnehmer. Die hier erwähnten Begriffe sind ausführlich an anderer Stelle dieses Heftes zusammen mit den Definitionen der Volks- und Berufszählung erläutert.

Solange noch keine einheitliche Berichterstattung über die Ausländer besteht, bilden die Unterlagen der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung eine

sehr wichtige Grundlage für die Beurteilung der Beschäftigung von Ausländern im Bundesgebiet.

Als weitere Quelle sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik wichtig, welche die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebiets — außer nach Herkunfts- und Zielländern — seit 1962 auch nach Staatsangehörigkeiten nachweist. Zuvor wurde nur nach Deutschen und Ausländern unterschieden.

Tabellenteil

Die Zahlen in den Tabellen sind auf Tausend mit einer Kommastelle gerundet.

Differenzen gegenüber entsprechenden Werten und anderen Tabellen des vorliegenden Heftes oder anderer Hefte sind auf technische Ursachen zurückzuführen.

Unbesetzte Felder, Werte unter 50 und %-Zahlen unter 0,05 sind durch einen Strich (—) gekennzeichnet. Ein Punkt bedeutet, daß kein Nachweis vorhanden ist.

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHL.						
			NOCH EUROPÄISCHE STAATEN			AFRIKANISCHE STAATEN		AMERIKANI
			TUERKEI	EHMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	AEGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA	VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA
S C H L E S W I G -								
1	UNTER 6	INSGES.	10	34	9	2	7	30
2		MAENNL.	7	14	7	2	5	11
3	6 - 15	INSGES.	2	108	23	-	9	20
4		MAENNL.	1	56	14	-	5	8
5	15 - 20	INSGES.	3	27	22	4	5	9
6		MAENNL.	1	14	10	4	4	5
7	20 - 25	INSGES.	14	18	51	14	47	32
8		MAENNL.	12	9	29	14	44	25
9	25 - 30	INSGES.	32	3	38	4	21	26
10		MAENNL.	29	2	28	3	18	14
11	30 - 35	INSGES.	27	28	20	1	12	25
12		MAENNL.	23	15	10	1	7	12
13	35 - 40	INSGES.	8	77	13	2	2	10
14		MAENNL.	7	54	7	2	1	6
15	40 - 45	INSGES.	-	61	11	-	4	8
16		MAENNL.	-	42	8	-	2	3
17	45 - 50	INSGES.	1	74	2	-	2	4
18		MAENNL.	1	45	1	-	2	3
19	50 - 55	INSGES.	1	48	3	-	1	4
20		MAENNL.	-	31	1	-	1	3
21	55 - 60	INSGES.	-	40	4	-	2	11
22		MAENNL.	-	19	2	-	1	6
23	60 - 65	INSGES.	-	40	6	-	1	17
24		MAENNL.	-	12	1	-	-	5
25	65 UND MEHR	INSGES.	-	89	8	-	2	85
26		MAENNL.	-	33	3	-	-	42
27	OHNE ANGABE	INSGES.	-	-	-	-	-	2
28		MAENNL.	-	-	-	-	-	1
29	LAND INSGESAMT	INSGES.	98	647	210	27	115	283
30		MAENNL.	81	346	121	26	90	144
H A M								
31	UNTER 6	INSGES.	23	18	28	7	24	49
32		MAENNL.	6	9	21	4	11	16
33	6 - 15	INSGES.	10	51	14	1	13	38
34		MAENNL.	6	29	7	1	10	13
35	15 - 20	INSGES.	14	9	33	1	18	12
36		MAENNL.	9	3	11	1	16	8
37	20 - 25	INSGES.	75	9	68	7	117	47
38		MAENNL.	70	6	29	7	109	32
39	25 - 30	INSGES.	214	9	53	14	131	45
40		MAENNL.	205	4	34	13	118	25
41	30 - 35	INSGES.	135	17	38	6	57	40
42		MAENNL.	124	5	26	5	51	24
43	35 - 40	INSGES.	71	67	28	6	30	28
44		MAENNL.	63	43	18	4	27	17
45	40 - 45	INSGES.	23	43	10	3	10	24
46		MAENNL.	19	32	8	2	10	15
47	45 - 50	INSGES.	5	34	9	-	7	26
48		MAENNL.	5	22	5	-	4	16
49	50 - 55	INSGES.	3	20	14	1	10	29
50		MAENNL.	2	13	9	1	8	12
51	55 - 60	INSGES.	3	24	7	1	5	25
52		MAENNL.	3	14	5	1	2	12
53	60 - 65	INSGES.	3	17	3	-	3	28
54		MAENNL.	2	10	1	-	1	12
55	65 UND MEHR	INSGES.	4	29	15	1	5	120
56		MAENNL.	1	13	6	-	2	57
57	OHNE ANGABE	INSGES.	1	1	-	-	-	3
58		MAENNL.	1	-	-	-	-	-
59	LAND INSGESAMT	INSGES.	584	348	320	48	430	514
60		MAENNL.	516	203	180	39	369	259

DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN										LFD. NR.
16 - 17	17 - 18	18 - 19	19 - 20	20 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 UND MEHR	OHNE ANGABE	
50	44	31	46	32	322	231	52	15	4	1
26	19	14	21	20	259	205	48	13	4	2
79	61	48	78	70	437	338	130	73	13	3
32	33	23	46	49	345	291	115	65	11	4
89	56	74	104	147	853	641	155	47	1	5
48	31	53	82	118	785	605	150	44	1	6
19	15	13	10	3	33	19	8	2	-	7
8	9	5	6	-	29	18	8	-	-	8
239	204	185	229	335	2 219	1 642	469	180	37	9
116	96	96	158	265	1 952	1 493	409	160	28	10
97	99	116	122	163	1 006	669	215	79	5	11
49	54	79	92	129	886	617	199	64	4	12
45	30	43	49	69	312	266	100	38	-	13
21	12	22	26	48	247	245	84	37	-	14
235	183	232	372	494	2 224	1 478	459	204	49	15
117	99	132	211	343	1 883	1 318	421	170	33	16
364	334	339	398	560	2 551	1 856	546	265	56	17
185	176	201	252	390	2 076	1 618	481	218	37	18
29	26	33	38	55	207	99	44	17	2	19
18	10	11	25	40	161	88	40	15	1	20
60	48	57	73	85	694	587	166	57	-	21
32	26	36	54	61	599	542	152	48	-	22
1 306	1 100	1 171	1 519	2 013	10 858	7 826	2 344	977	167	23
652	565	672	973	1 463	9 222	7 040	2 107	834	119	24
IN VH										
1,9	1,7	1,2	1,8	1,2	12,4	8,9	2,0	0,6	0,2	25
1,7	1,2	0,9	1,4	1,3	16,7	13,2	3,1	0,8	0,3	26
2,2	1,7	1,3	2,2	1,9	12,1	9,3	3,6	2,0	0,4	27
1,5	1,5	1,1	2,1	2,3	16,0	13,5	5,3	3,0	0,5	28
1,3	0,8	1,1	1,6	2,2	12,9	9,7	2,3	0,7	-	29
1,2	0,7	1,3	2,0	2,8	18,9	14,6	3,6	1,1	-	30
3,2	2,6	2,2	1,7	0,5	5,6	3,2	1,4	0,3	-	31
2,6	2,9	1,6	1,9	-	9,4	5,8	2,6	-	-	32
1,0	0,8	0,8	0,9	1,4	9,2	6,8	1,9	0,7	0,2	33
0,8	0,7	0,7	1,1	1,9	13,7	10,5	2,9	1,1	0,2	34
1,4	1,5	1,7	1,8	2,4	14,7	9,8	3,2	1,2	0,1	35
1,1	1,2	1,8	2,1	2,9	20,2	14,1	4,5	1,5	0,1	36
1,1	0,8	1,1	1,2	1,7	7,8	6,7	2,5	1,0	-	37
0,9	0,5	0,9	1,1	2,1	10,6	10,6	3,6	1,6	-	38
1,7	1,3	1,7	2,7	3,5	15,9	10,6	3,3	1,5	0,3	39
1,3	1,1	1,5	2,4	3,9	21,2	14,9	4,7	1,9	0,4	40
2,1	1,9	1,9	2,3	3,2	14,7	10,7	3,1	1,5	0,3	41
1,7	1,6	1,9	2,3	3,6	19,3	15,0	4,5	2,0	0,3	42
1,2	1,1	1,4	1,6	2,3	8,5	4,1	1,8	0,7	0,1	43
1,3	0,7	0,8	1,9	3,0	12,0	6,5	3,0	1,1	0,1	44
1,8	1,4	1,7	2,2	2,6	21,0	17,7	5,0	1,7	-	45
1,4	1,1	1,6	2,3	2,6	26,0	23,5	6,6	2,1	-	46
1,5	1,3	1,4	1,8	2,4	12,7	9,1	2,7	1,1	0,2	47
1,2	1,1	1,3	1,9	2,8	17,6	13,4	4,0	1,6	0,2	48

SCHÜLER UND STUDIERENDE NACH DER STAATSANGEHÖRIGKEIT										LFD. NR.
SCHE STAATEN	ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE		
UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN	UND OZEANIEN					
58	17	140	4	73	3	477	96	57	1	
36	17	134	9	61	2	245	68	27	2	
109	48	256	38	316	20	532	145	270	3	
70	38	162	29	236	10	263	78	138	4	
126	117	346	13	258	9	1 105	863	116	5	
104	111	332	8	247	6	533	441	73	6	
22	4	15	—	29	2	118	14	8	7	
14	3	12	—	14	1	52	12	3	8	
287	351	772	106	857	18	3 331	810	419	9	
217	320	703	73	728	11	1 760	426	229	10	
171	91	449	111	331	16	850	208	165	11	
116	81	411	61	302	7	471	103	88	12	
48	17	162	24	157	5	871	123	14	13	
32	13	144	15	132	3	448	72	10	14	
388	220	589	40	666	20	1 786	669	214	15	
260	191	522	25	600	9	949	349	115	16	
462	171	778	122	838	33	3 638	839	280	17	
324	156	691	76	727	22	1 927	434	155	18	
14	7	64	5	41	5	129	83	13	19	
7	7	63	3	38	2	73	46	8	20	
82	99	120	64	373	6	280	157	98	21	
61	95	100	34	329	6	138	91	54	22	
1 767	1 142	3 691	527	3 939	137	13 117	4 007	1 654	23	
1 241	1 032	3 274	327	3 414	79	6 859	2 120	900	24	
2,2	0,7	5,4	0,2	2,8	0,1	18,3	3,7	2,2	25	
2,3	1,1	8,7	0,2	3,9	0,1	15,8	4,4	1,7	26	
3,0	1,3	7,1	1,0	8,7	0,6	14,7	4,0	7,5	27	
3,2	1,8	7,5	1,3	10,9	0,5	12,2	3,6	6,4	28	
1,9	1,8	5,2	0,2	3,9	0,1	16,7	13,0	1,7	29	
2,5	2,7	8,0	0,2	6,0	0,1	12,9	10,6	1,8	30	
3,7	0,7	2,6	—	4,9	0,3	20,1	2,4	1,4	31	
4,5	1,0	3,9	—	4,5	0,3	16,9	3,9	1,0	32	
1,2	1,4	3,2	0,4	3,5	0,1	13,8	3,3	1,7	33	
1,5	2,2	4,9	0,5	5,1	0,1	12,3	3,0	1,6	34	
2,5	1,3	6,6	1,6	4,9	0,2	12,5	3,0	2,4	35	
2,6	1,8	9,4	1,4	6,9	0,2	10,7	2,3	2,0	36	
1,2	0,4	4,1	0,6	3,9	0,1	21,8	3,1	0,4	37	
1,4	0,6	6,2	0,6	5,7	0,1	19,3	3,1	0,4	38	
2,8	1,6	4,2	0,3	4,8	0,1	12,8	4,8	1,5	39	
2,9	2,2	5,9	0,3	6,8	0,1	10,7	3,9	1,3	40	
2,7	1,0	4,5	0,7	4,8	0,2	20,9	4,8	1,6	41	
3,0	1,4	6,4	0,7	6,7	0,2	17,9	4,0	1,4	42	
0,6	0,3	2,6	0,2	1,7	0,2	5,3	3,4	0,5	43	
0,5	0,5	4,7	0,2	2,8	0,1	5,4	3,4	0,6	44	
2,5	3,0	3,6	1,9	11,3	0,2	8,5	4,7	3,0	45	
2,6	4,1	4,3	1,5	14,3	0,3	6,0	4,0	2,3	46	
2,1	1,3	4,3	0,6	4,6	0,2	15,3	4,7	1,9	47	
2,4	2,0	6,2	0,6	6,5	0,2	13,1	4,0	1,7	48	

LFD. NR.	REGIERUNGS- BZW. VERWALTUNGSBEZIRK LAND	AUSLAENDER		ANGEHOER		
				EVANGELISCHEN KIRCHEN		ROEM.-KATH. EINSCHL. UNIERTEN
		INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	INSGESAMT
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	12 606	7 516	6 076	2 894	4 308
2	HAMBURG	22 324	13 899	7 324	3 395	7 537
	NIEDERSACHSEN					
3	RB HANNOVER	10 199	7 125	1 970	962	6 034
4	RB HILDESHEIM	5 120	3 617	1 145	595	2 729
5	RB LUENEBURG	4 948	3 671	1 014	516	3 067
6	RB STADE	1 310	884	459	246	659
7	RB OSNABRUECK	6 279	3 464	2 915	1 507	2 754
8	RB AURICH	1 086	584	768	379	212
9	VB BRAUNSCHWEIG	6 396	4 211	1 285	653	3 734
10	VB OLDENBURG	3 213	1 759	1 528	740	1 175
11	ZUSAMMEN	38 551	25 315	11 084	5 598	20 364
12	BREMEN	4 859	2 892	2 009	925	1 895
	NORDRHEIN-WESTFALEN					
13	RB DUESSELDORF	96 632	63 566	12 960	6 726	69 675
14	RB KOELN	30 665	21 359	3 565	1 906	19 581
15	RB AACHEN	15 289	9 498	1 082	621	11 967
16	RB MUENSTER	20 091	12 366	3 926	2 066	13 657
17	RB DETMOLD	8 999	6 264	2 127	1 125	4 802
18	RB ARNSBERG	33 074	24 817	4 695	2 334	22 856
19	ZUSAMMEN	204 750	137 870	28 355	14 778	142 538
	HESSEN					
20	RB DARMSTADT	20 365	14 849	2 955	1 452	13 609
21	RB KASSEL	6 225	4 120	1 758	799	3 416
22	RB WIESBADEN	34 125	24 265	5 148	2 435	21 953
23	ZUSAMMEN	60 715	43 234	9 861	4 686	38 978
	RHEINLAND-PFALZ					
24	RB KOBLENZ	5 915	3 729	932	457	4 359
25	RB TRIER	1 973	1 116	170	77	1 616
26	RB MONTABAU	1 080	715	195	98	779
27	RB RHEINHESSEN	4 787	3 530	793	445	3 141
28	RB PFALZ	15 268	11 153	2 833	1 549	10 392
29	ZUSAMMEN	29 023	20 243	4 923	2 626	20 287
	BADEN-WUERTTEMBERG					
30	RB NORDWUERTTEMBERG	85 627	67 349	6 537	3 317	60 988
31	RB NORDBADEN	27 802	20 493	4 139	2 271	18 889
32	RB SUEDBADEN	31 114	21 861	3 972	1 914	24 765
33	RB SUEDWUERTTEMBERG-HOHENZOLLERN	23 006	16 880	2 329	1 167	17 724
34	ZUSAMMEN	167 549	126 583	16 977	8 669	122 366
	BAYERN					
35	RB OBERBAYERN	58 913	38 140	6 768	3 345	36 514
36	RB NIEDERBAYERN	5 257	2 969	419	221	4 044
37	RB OBERPFALZ	4 952	2 914	566	285	3 346
38	RB OBERFRANKEN	4 507	2 779	743	361	2 692
39	RB MITTELFRANKEN	16 222	11 247	2 387	1 172	9 861
40	RB UNTERFRANKEN	5 904	4 004	886	460	4 092
41	RB SCHWABEN	15 125	10 291	1 512	712	11 366
42	ZUSAMMEN	110 880	72 344	13 281	6 556	71 915
43	SAARLAND	20 695	14 886	1 414	643	17 823
44	BERLIN (WEST)	14 208	7 952	4 781	1 920	3 705
45	BUNDESGBIET	686 160	472 734	106 085	52 690	451 716

STAATSANGEHOERIGKEIT	PRIVATHAUSHALTE 1)						
	INSGESAMT		EINPERSONENHAUSHALTE		MEHRPERSONEN- HAUSHALTE	ANSTALTEN	
			INSGESAMT	DAR. VON VERHEIR.			
	ANZAHL	PERSONEN	ANZAHL			PERSONEN	
B A Y E R N							
EUROPAEISCHE STAATEN							
BELGIEN	161	351	82	20	79	269	48
DAENEMARK	102	182	68	2	34	114	21
FRANKREICH	595	1 449	272	35	323	1 177	139
GRIECHENLAND	2 569	4 050	1 684	195	885	2 366	3 398
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	473	934	279	30	194	655	86
ITALIEN	4 986	9 390	2 977	823	2 009	6 413	14 565
JUGOSLAWIEN	946	1 775	537	163	409	1 238	588
NIEDERLANDE	558	1 278	223	22	335	1 055	132
NORWEGEN	149	203	120	13	29	83	55
OESTERREICH	8 737	19 556	4 233	458	4 504	15 323	2 588
OSTBLOCKSTAATEN 2)	2 944	6 043	1 247	225	1 697	4 796	883
SCHWEDEN	100	214	63	7	37	151	32
SCHWEIZ	952	2 138	432	38	520	1 706	193
SPANIEN	936	1 682	544	128	392	1 138	2 487
TUERKEI	534	827	384	47	150	443	128
EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 3)	775	1 365	356	58	419	1 009	254
UEBRIGES EUROPA	253	412	176	13	77	236	88
AFRIKANISCHE STAATEN							
AEGYPTEN 4)	187	269	151	3	36	118	59
UEBRIGES AFRIKA	318	435	267	31	51	168	292
AMERIKANISCHE STAATEN							
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	1 733	3 797	809	84	924	2 988	233
UEBRIGES AMERIKA	502	923	325	31	177	598	198
ASIATISCHE STAATEN							
INDIEN	230	262	202	18	28	60	120
IRAN	738	944	595	14	143	349	154
ISRAEL	185	458	66	8	119	392	20
UEBRIGES ASIEN	961	1 220	799	89	162	421	386
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	50	112	24	1	26	88	12
STAATENLOS	8 214	17 248	3 029	467	5 185	14 219	942
UNGEKLAERT	1 434	3 617	505	91	929	3 112	210
OHNE ANGABE	481	1 319	203	20	278	1 116	116
INSGESAMT	40 803	82 453	20 652	3 134	20 151	61 801	28 427
S A A R L A N D							
EUROPAEISCHE STAATEN							
BELGIEN	40	98	16	2	24	82	3
DAENEMARK	9	17	5	-	4	12	-
FRANKREICH	1 842	5 080	521	99	1 321	4 559	155
GRIECHENLAND	57	86	42	2	15	44	21
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	20	38	9	2	11	29	2
ITALIEN	3 957	7 129	2 536	792	1 421	4 592	4 330
JUGOSLAWIEN	78	159	33	6	45	125	8
NIEDERLANDE	56	180	13	1	43	167	8
NORWEGEN	2	7	1	-	1	6	-
OESTERREICH	218	538	52	7	166	486	17
OSTBLOCKSTAATEN 2)	176	339	63	10	113	276	24
SCHWEDEN	4	9	3	-	1	6	-
SCHWEIZ	82	209	17	2	65	192	1
SPANIEN	57	132	19	5	38	113	13
TUERKEI	25	29	22	2	3	7	11
EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 3)	10	28	2	-	8	26	-
UEBRIGES EUROPA	115	327	23	1	92	304	17
AFRIKANISCHE STAATEN							
AEGYPTEN 4)	11	12	11	1	-	1	1
UEBRIGES AFRIKA	112	145	93	17	19	52	49
AMERIKANISCHE STAATEN							
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	46	90	24	2	22	66	7
UEBRIGES AMERIKA	16	38	6	-	10	32	7
ASIATISCHE STAATEN							
INDIEN	11	12	11	2	-	1	4
IRAN	52	61	50	-	2	11	9
ISRAEL	12	26	4	1	8	22	-
UEBRIGES ASIEN	21	29	15	2	6	14	25
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	2	7	2	1	-	5	1
STAATENLOS	322	747	87	11	235	660	19
UNGEKLAERT	99	319	14	2	85	305	4
OHNE ANGABE	22	62	7	1	15	55	6
INSGESAMT	7 474	15 953	3 701	971	3 773	12 250	4 742

1) NUR AUSLAENDISCHE HAUSHALTSVORSTAEUNDE UND -MITGLIEDER.- 2) ALBANIEN, BULGARIEN, POLEN, RUMAENIEN, SOWJETUNION, TSCHESCHOSLOWAKEI, UNGARN.- 3) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN.- 4) OHNE AEGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT VAR.

STAATSANGEHOERIGKEIT	PRIVATHAUSHALTE 1)						
	INSGESAMT		EINPERSONENHAUSHALTE		MEHRPERSONEN- HAUSHALTE	ANSTALTEN	
			INSGESAMT	DAR. VON VERHEIR.			
	ANZAHL	PERSONEN	ANZAHL			PERSONEN	
B E R L I N (WEST)							
EUROPAEISCHE STAATEN							
BELGIEN	74	143	33	12	41	110	3
DAENEMARK	81	139	42	2	39	97	2
FRANKREICH	289	595	139	36	150	456	7
GRIECHENLAND	440	623	322	10	118	301	20
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	282	583	146	22	136	437	3
ITALIEN	577	1 048	325	85	252	723	41
JUGOSLAWIEN	149	250	73	9	76	177	4
NIEDERLANDE	302	611	136	14	166	475	12
NORWEGEN	55	87	39	2	16	48	-
OESTERREICH	684	1 359	314	21	370	1 045	31
OSTBLOCKSTAATEN 2)	405	699	204	29	201	495	17
SCHWEDEN	88	162	48	7	40	114	4
SCHWEIZ	287	535	153	9	134	382	13
SPANIEN	78	158	49	12	29	109	7
TUERKEI	143	192	117	1	26	75	5
EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 3)	8	13	7	-	1	6	3
UEBRIGES EUROPA	46	76	32	5	14	44	4
AFRIKANISCHE STAATEN							
AEGYPTEN 4)	77	103	53	3	24	50	6
UEBRIGES AFRIKA	189	230	162	6	27	68	2
AMERIKANISCHE STAATEN							
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	404	733	261	14	143	472	22
UEBRIGES AMERIKA	135	249	93	9	42	156	12
ASIATISCHE STAATEN							
INDIEN	168	204	136	12	32	68	3
IRAN	177	278	116	10	61	162	4
ISRAEL	203	384	97	16	106	287	5
UEBRIGES ASIEN	452	631	353	26	99	278	10
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	20	35	9	2	11	26	1
STAATENLOS	1 182	2 078	622	55	560	1 456	67
UNGEKLAERT	427	868	200	26	227	668	35
OHNE ANGABE	357	791	138	2	219	653	8
INSGESAMT	7 779	13 857	4 419	457	3 360	9 438	351
B U N D E S G E B I E T							
EUROPAEISCHE STAATEN							
BELGIEN	2 521	5 935	947	222	1 574	4 981	566
DAENEMARK	1 635	3 464	825	42	810	2 639	203
FRANKREICH	7 303	18 793	2 877	438	4 426	15 915	1 273
GRIECHENLAND	16 334	25 696	10 547	1 617	5 787	15 143	16 394
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	3 876	8 603	1 710	225	2 166	6 893	455
ITALIEN	45 748	84 723	28 556	8 495	17 192	56 146	111 949
JUGOSLAWIEN	7 343	12 883	4 232	1 312	3 111	8 648	3 521
NIEDERLANDE	21 869	62 590	4 649	615	17 220	57 936	2 833
NORWEGEN	1 291	1 941	937	93	354	1 004	255
OESTERREICH	22 946	51 729	10 738	1 059	12 208	40 976	5 608
OSTBLOCKSTAATEN 2)	14 915	31 130	5 719	907	9 196	25 397	3 746
SCHWEDEN	887	1 909	503	48	384	1 406	173
SCHWEIZ	6 159	15 117	2 436	190	3 723	12 679	833
SPANIEN	12 490	22 139	7 301	1 777	5 189	14 828	22 044
TUERKEI	3 852	5 408	3 010	333	842	2 397	1 271
EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 3)	2 879	5 460	1 043	178	1 836	4 417	1 230
UEBRIGES EUROPA	1 993	3 965	1 195	128	798	2 770	888
AFRIKANISCHE STAATEN							
AEGYPTEN 4)	1 073	1 450	858	62	215	592	306
UEBRIGES AFRIKA	3 023	4 149	2 518	294	505	1 629	1 883
AMERIKANISCHE STAATEN							
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	6 224	13 797	2 835	253	3 389	10 962	774
UEBRIGES AMERIKA	2 357	4 730	1 475	138	882	3 254	729
ASIATISCHE STAATEN							
INDIEN	1 684	2 074	1 448	108	236	624	715
IRAN	3 966	5 517	3 083	92	883	2 434	643
ISRAEL	1 163	2 491	467	81	696	2 024	91
UEBRIGES ASIEN	4 965	6 904	3 935	434	1 030	2 969	1 734
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	227	537	114	17	113	422	46
STAATENLOS	30 588	67 080	9 730	1 420	20 858	57 343	5 192
UNGEKLAERT	6 891	17 893	2 039	304	4 852	15 854	2 020
OHNE ANGABE	3 418	9 698	1 001	75	2 417	8 697	980
INSGESAMT	239 620	497 805	116 728	20 957	122 892	380 979	188 355

1) NUR AUSLAENDISCHE HAUSHALTSVORSTAEUNDE UND -MITGLIEDER.- 2) ALBANIEN, BULGARIEN, POLEN, RUMAENIEN, SOWJETUNION, TSCHECOSLOWAKEI, UNGARN.- 3) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN.- 4) OHNE AEGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT WAR.

9. AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH AUSGEWAHLTEN BERUFSKLASSEN UND STELLUNG

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN					
			INSGESAMT	DAR. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH
				RENTE U.DGL.	ANGE- HOERTIGE			
								BERUFSKLASSE 1111
1	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1 382	153	-	21	14	55
2		WEIBL.	316	71	29	9	2	30
3		INSGES.	1 698	224	29	30	16	85
4	ABHAENGIGE	MAENNL.	316	25	39	1	11	2
5		WEIBL.	15	4	2	-	-	1
6		INSGES.	331	29	41	1	11	3
7	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 698	178	39	22	25	57
8		WEIBL.	331	75	31	9	2	31
9		INSGES.	2 029	253	70	31	27	88
								BERUFSKLASSE 1121
10	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 440	15	3	5	5	12
11		WEIBL.	263	6	14	1	1	3
12		INSGES.	1 703	21	17	6	6	15
								BERUFSKLASSE 1122
13	ABHAENGIGE	MAENNL.	3 230	32	11	8	10	19
14		WEIBL.	414	7	3	3	1	3
15		INSGES.	3 644	39	14	11	11	22
								BERUFSKLASSE 1151
16	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	313	1	-	2	3	3
17		WEIBL.	17	2	-	-	-	1
18		INSGES.	330	3	-	2	3	4
19	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 126	5	40	11	14	35
20		WEIBL.	70	1	5	1	1	2
21		INSGES.	1 196	6	45	12	15	37
22	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 439	6	40	13	17	38
23		WEIBL.	87	3	5	1	1	3
24		INSGES.	1 526	9	45	14	18	41
								BERUFSKLASSE 1159
25	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 275	9	-	3	3	8
26		WEIBL.	193	6	4	4	-	1
27		INSGES.	1 468	15	4	7	3	9
								BERUFSKLASSE 1311
28	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNL.	596	44	9	9	2	17
29		WEIBL.	2 047	48	410	32	17	106
30		INSGES.	2 643	92	419	41	19	123
								BERUFSKLASSE 2111
31	ABHAENGIGE	MAENNL.	12 434	39	67	21	-	301
32		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
33		INSGES.	12 434	39	67	21	-	301
								BERUFSKLASSE 2121
34	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	2	-	-	-	-	-
35		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
36		INSGES.	2	-	-	-	-	-
37	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 588	-	1	1	-	7
38		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
39		INSGES.	1 588	-	1	1	-	7
40	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 590	-	1	1	-	7
41		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
42		INSGES.	1 590	-	1	1	-	7

1) ALBANIEN, BULGARIEN, POLEN, RUMAENIEN, SOWJETUNION, TSCHECHOSLOWAKEI, UNGARN.

9. AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH AUSGEWAELHTEN BERUFSKLASSEN UND STELLUNG

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE					
			NOCH EUROPÄISCHE STAATEN				AFRIKANISCHE STAATEN	
			SPANIEN	TUERKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	ÄGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA
BERUFSKLASSE 1111								
1	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1	-	5	19	-	2
2		WEIBL.	-	-	1	7	-	1
3		INSGES.	1	-	6	26	-	3
4	ABHAENGIGE	MAENNL.	-	10	-	5	57	81
5		WEIBL.	-	-	-	1	4	5
6		INSGES.	-	10	-	6	61	86
7	ZUSAMMEN	MAENNL.	1	10	5	24	57	83
8		WEIBL.	-	-	1	8	4	6
9		INSGES.	1	10	6	32	61	89
BERUFSKLASSE 1121								
10	ABHAENGIGE	MAENNL.	23	2	7	2	2	8
11		WEIBL.	7	-	2	1	-	-
12		INSGES.	30	2	9	3	2	8
BERUFSKLASSE 1122								
13	ABHAENGIGE	MAENNL.	24	12	32	11	31	40
14		WEIBL.	3	-	3	2	2	1
15		INSGES.	27	12	35	13	33	41
BERUFSKLASSE 1151								
16	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	1	3	-	-
17		WEIBL.	-	1	-	-	-	-
18		INSGES.	-	1	1	3	-	-
19	ABHAENGIGE	MAENNL.	44	19	10	6	-	1
20		WEIBL.	1	-	-	1	-	1
21		INSGES.	45	19	10	7	-	2
22	ZUSAMMEN	MAENNL.	44	19	11	9	-	1
23		WEIBL.	1	1	-	1	-	1
24		INSGES.	45	20	11	10	-	2
BERUFSKLASSE 1159								
25	ABHAENGIGE	MAENNL.	102	4	5	7	1	5
26		WEIBL.	9	-	4	3	-	1
27		INSGES.	111	4	9	10	1	6
BERUFSKLASSE 1311								
28	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNL.	-	-	-	9	-	-
29		WEIBL.	3	-	1	27	-	1
30		INSGES.	3	-	1	36	-	1
BERUFSKLASSE 2111								
31	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 216	10	28	31	1	84
32		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
33		INSGES.	1 216	10	28	31	1	84
BERUFSKLASSE 2121								
34	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
35		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
36		INSGES.	-	-	-	-	-	-
37	ABHAENGIGE	MAENNL.	50	-	4	3	-	-
38		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
39		INSGES.	50	-	4	3	-	-
40	ZUSAMMEN	MAENNL.	50	-	4	3	-	-
41		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
42		INSGES.	50	-	4	3	-	-

1) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN.- 2) OHNE ÄGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT VAR.

ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT											LFD. NR.
AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN UND OZEANIEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE		
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN						
LANDWIRT											
19	6	-	-	-	-	-	126	23	58	1	
4	2	-	-	1	-	-	44	7	16	2	
23	8	-	-	1	-	-	170	30	74	3	
2	13	1	32	2	1	1	6	1	1	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	
2	13	1	32	2	1	1	6	2	1	6	
21	19	1	32	2	1	1	132	24	59	7	
4	2	-	-	1	-	-	44	8	16	8	
25	21	1	32	3	1	1	176	32	75	9	
LANDARBEITER											
1	3	-	3	1	-	-	192	35	9	10	
-	-	-	-	-	-	-	54	16	5	11	
1	3	-	3	1	-	-	246	51	14	12	
LANDARBEITSKRAEFTE IN HAUSGEMEINSCHAFT											
3	7	1	14	1	1	-	297	47	25	13	
-	-	-	-	1	-	-	62	18	6	14	
3	7	1	14	2	1	-	359	65	31	15	
GAERTNER, GARTENBAUTECHNIKER, GARTENARCHITEKT											
-	-	-	-	-	-	-	11	2	4	16	
-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	17	
-	-	-	-	-	-	-	13	2	5	18	
2	2	-	2	-	1	1	104	18	12	19	
-	1	-	-	-	-	-	14	1	1	20	
2	3	-	2	-	1	1	118	19	13	21	
2	2	-	2	-	1	1	115	20	16	22	
-	1	-	-	-	-	-	16	1	2	23	
2	3	-	2	-	1	1	131	21	18	24	
SONSTIGE GARTENBAUBERUFE											
-	-	-	-	-	4	-	115	26	12	25	
-	-	-	-	-	-	-	44	13	2	26	
-	-	-	-	-	4	-	159	39	14	27	
MITH.FAM.-ANGEH.I.D.WABT.LAND- U.FORSTWIRTSCHAFT											
6	3	-	-	-	-	-	42	11	23	28	
16	5	-	-	-	-	-	190	45	90	29	
22	8	-	-	-	-	-	232	56	113	30	
BERGMANN (KOHLE, ERZ, SALZ)											
1	2	2	9	-	76	-	857	369	107	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
1	2	2	9	-	76	-	857	369	107	33	
STEINBRECHER											
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	36	
-	-	-	-	-	-	-	56	10	3	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
-	-	-	-	-	-	-	56	10	3	39	
-	-	-	-	-	-	-	57	10	3	40	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41	
-	-	-	-	-	-	-	57	10	3	42	

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN					
			INSGESAMT	DAR. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH
				RENTE U.DGL.	ANGE- HOERIGE			
BERUFSKLASSE 2241								
43	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	21	-	-	-	-	-
44		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
45		INSGES.	21	-	-	-	-	-
46	ABHAENGIGE	MAENNL.	973	2	5	16	-	18
47		WEIBL.	22	-	-	-	-	-
48		INSGES.	1 995	2	5	16	-	18
49	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 994	2	5	16	-	18
50		WEIBL.	22	-	-	-	-	-
51		INSGES.	2 016	2	5	16	-	18
BERUFSKLASSE 2243								
52	ABHAENGIGE	MAENNL.	3 765	2	2	7	1	11
53		WEIBL.	108	-	-	-	-	2
54		INSGES.	3 873	2	2	7	1	13
BERUFSKLASSE 2411								
55	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	87	2	-	3	2	3
56		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
57		INSGES.	87	2	-	3	2	3
58	ABHAENGIGE	MAENNL.	15 797	7	118	64	9	141
59		WEIBL.	11	-	-	-	-	-
60		INSGES.	15 808	7	118	64	9	141
61	ZUSAMMEN	MAENNL.	15 884	9	118	67	11	144
62		WEIBL.	11	-	-	-	-	-
63		INSGES.	15 895	9	118	67	11	144
BERUFSKLASSE 2421								
64	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	2	-	-	-	-	-
65		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
66		INSGES.	2	-	-	-	-	-
67	ABHAENGIGE	MAENNL.	2 802	1	6	9	1	24
68		WEIBL.	5	-	-	-	-	-
69		INSGES.	2 807	1	6	9	1	24
70	ZUSAMMEN	MAENNL.	2 804	1	6	9	1	24
71		WEIBL.	5	-	-	-	-	-
72		INSGES.	2 809	1	6	9	1	24
BERUFSKLASSE 2431								
73	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	6	-	-	-	-	-
74		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
75		INSGES.	6	-	-	-	-	-
76	ABHAENGIGE	MAENNL.	5 181	1	14	59	11	58
77		WEIBL.	11	-	-	-	-	-
78		INSGES.	5 192	1	14	59	11	58
79	ZUSAMMEN	MAENNL.	5 187	1	14	59	11	58
80		WEIBL.	11	-	-	-	-	-
81		INSGES.	5 198	1	14	59	11	58
BERUFSKLASSE 2445								
82	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 982	1	-	6	-	12
83		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
84		INSGES.	1 982	1	-	6	-	12
BERUFSKLASSE 2457								
85	ABHAENGIGE	MAENNL.	3 782	-	-	5	1	60
86		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
87		INSGES.	3 782	-	-	5	1	60

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
EUROPAEISCHE STAATEN										
GRIECHEN- LAND	GROSSBRI- TANNIEN UND NORDIRLAND	ITALIEN	JUGO- SLAWIEN	NIEDER- LANDE	NORWEGEN	OESTER- REICH	OSTBLOCK- STAATEN 1)	SCHWEDEN	SCHWEIZ	
FORMSTEINHERSTELLER										.
-	-	16	-	1	-	-	-	-	-	1 43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 44
-	-	16	-	1	-	-	-	-	-	1 45
102	4	1 507	10	50	-	29	41	-	-	9 46
6	-	4	-	-	-	1	1	-	-	- 47
108	4	1 511	10	50	-	30	42	-	-	9 48
102	4	1 523	10	51	-	29	41	-	-	10 49
6	-	4	-	-	-	1	1	-	-	- 50
108	4	1 527	10	51	-	30	42	-	-	10 51
ZIEGLER										
100	2	2 983	32	161	-	23	65	-	-	9 52
2	-	89	4	3	-	1	1	-	-	1 53
102	2	3 072	36	164	-	24	66	-	-	10 54
MAURER										
-	1	16	2	29	-	6	4	1	-	4 55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 56
-	1	16	2	29	-	6	4	1	-	4 57
356	22	11 334	263	896	3	428	318	2	-	70 58
2	-	5	1	2	-	-	-	-	-	- 59
358	22	11 339	264	898	3	428	318	2	-	70 60
356	23	11 350	265	925	3	434	322	3	-	74 61
2	-	5	1	2	-	-	-	-	-	- 62
358	23	11 355	266	927	3	434	322	3	-	74 63
BETONBAUER										
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	- 64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 65
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	- 66
75	4	1 917	37	160	-	51	105	-	-	8 67
3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	- 68
78	4	1 917	37	160	-	51	106	-	-	8 69
75	4	1 919	37	160	-	51	105	-	-	8 70
3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	- 71
78	4	1 919	37	160	-	51	106	-	-	8 72
ZIMMERER										
-	-	-	-	3	-	3	-	-	-	- 73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 74
-	-	-	-	3	-	3	-	-	-	- 75
206	2	3 371	124	281	2	270	67	-	-	16 76
2	-	8	-	-	-	-	-	-	-	- 77
208	2	3 379	124	281	2	270	67	-	-	16 78
206	2	3 371	124	284	2	273	67	-	-	16 79
2	-	8	-	-	-	-	-	-	-	- 80
208	2	3 379	124	284	2	273	67	-	-	16 81
BETON-, SCHWARZSTRASSENBAUER										
68	5	1 247	94	90	1	19	122	-	-	8 82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 83
68	5	1 247	94	90	1	19	122	-	-	8 84
GLEISBAUER										
17	1	3 022	34	131	-	13	58	-	-	3 85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 86
17	1	3 022	34	131	-	13	58	-	-	3 87

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE					
			NOCH EUROPAEISCHE STAATEN				AFRIKANISCHE STAATEN	
			SPANIEN	TUERKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	AEGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA
BERUFSKLASSE 2241								
43	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
44		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
45		INSGES.	-	-	-	-	-	-
46	ABHAENGIGE	MAENNL.	72	-	2	18	-	5
47		WEIBL.	2	-	-	6	-	-
48		INSGES.	74	-	2	24	-	5
49	ZUSAMMEN	MAENNL.	72	-	2	18	-	5
50		WEIBL.	2	-	-	6	-	-
51		INSGES.	74	-	2	24	-	5
BERUFSKLASSE 2243								
52	ABHAENGIGE	MAENNL.	211	1	10	2	-	7
53		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
54		INSGES.	211	1	10	2	-	7
BERUFSKLASSE 2411								
55	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
56		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
57		INSGES.	-	-	-	-	-	-
58	ABHAENGIGE	MAENNL.	871	41	73	32	2	58
59		WEIBL.	1	-	-	-	-	-
60		INSGES.	872	41	73	32	2	58
61	ZUSAMMEN	MAENNL.	871	41	73	32	2	58
62		WEIBL.	1	-	-	-	-	-
63		INSGES.	872	41	73	32	2	58
BERUFSKLASSE 2421								
64	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
65		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
66		INSGES.	-	-	-	-	-	-
67	ABHAENGIGE	MAENNL.	196	1	10	1	-	10
68		WEIBL.	1	-	-	-	-	-
69		INSGES.	197	1	10	1	-	10
70	ZUSAMMEN	MAENNL.	196	1	10	1	-	10
71		WEIBL.	1	-	-	-	-	-
72		INSGES.	197	1	10	1	-	10
BERUFSKLASSE 2431								
73	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
74		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
75		INSGES.	-	-	-	-	-	-
76	ABHAENGIGE	MAENNL.	390	43	32	5	-	4
77		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
78		INSGES.	390	43	32	5	-	4
79	ZUSAMMEN	MAENNL.	390	43	32	5	-	4
80		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
81		INSGES.	390	43	32	5	-	4
BERUFSKLASSE 2445								
82	ABHAENGIGE	MAENNL.	33	1	19	4	1	15
83		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
84		INSGES.	33	1	19	4	1	15
BERUFSKLASSE 2457								
85	ABHAENGIGE	MAENNL.	277	2	10	3	-	15
86		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
87		INSGES.	277	2	10	3	-	15

1) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN.- 2) OHNE AEGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT VAR.

ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN UND OZEANIEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE	
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN					
FORMSTEINHERSTELLER										
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	45
1	-	-	-	-	13	1	58	11	6	46
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	47
1	-	-	-	-	13	1	58	12	7	48
1	-	-	-	-	13	1	58	14	6	49
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	50
1	-	-	-	-	13	1	58	15	7	51
ZIEGLER										
-	-	-	-	-	3	-	105	14	18	52
-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	53
-	-	-	-	-	3	-	108	16	18	54
MAURER										
1	-	-	-	-	-	-	10	2	3	55
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
1	-	-	-	-	-	-	10	2	3	57
6	3	1	13	-	10	-	552	150	79	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
6	3	1	13	-	10	-	552	150	79	60
7	3	1	13	-	10	-	562	152	82	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
7	3	1	13	-	10	-	562	152	82	63
BETONBAUER										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	-	1	-	-	4	-	146	30	12	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	1	-	-	4	-	146	30	12	69
-	-	1	-	-	4	-	146	30	12	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	1	-	-	4	-	146	30	12	72
ZIMMERER										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	73
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
2	2	-	-	-	5	3	145	60	23	76
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	77
2	2	-	-	-	5	3	146	60	23	78
2	2	-	-	-	5	3	145	60	23	79
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	80
2	2	-	-	-	5	3	146	60	23	81
BETON-, SCHWARZSTRASSENBAUER										
-	-	-	-	-	1	-	183	46	7	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
-	-	-	-	-	1	-	183	46	7	84
GLEISBAUER										
-	-	-	-	-	1	-	91	33	5	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86
-	-	-	-	-	1	-	91	33	5	87

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN					
			INSGESAMT	DAR. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH
				RENTE U. DGL.	ANGE- HOERIGE			
BERUFSKLASSE 2459								
88	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	6	-	-	-	-	-
89		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
90		INSGES.	6	-	-	-	-	-
91	ABHAENGIGE	MAENNL.	3 264	4	2	21	6	34
92		WEIBL.	6	-	-	-	-	-
93		INSGES.	3 270	4	2	21	6	34
94	ZUSAMMEN	MAENNL.	3 270	4	2	21	6	34
95		WEIBL.	6	-	-	-	-	-
96		INSGES.	3 276	4	2	21	6	34
BERUFSKLASSE 2471								
97	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	39	-	-	-	-	2
98		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
99		INSGES.	39	-	-	-	-	2
100	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 094	-	8	11	2	22
101		WEIBL.	4	-	-	-	-	1
102		INSGES.	1 098	-	8	11	2	23
103	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 133	-	8	11	2	24
104		WEIBL.	4	-	-	-	-	1
105		INSGES.	1 137	-	8	11	2	25
BERUFSKLASSE 2478								
106	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	158	1	-	2	-	5
107		WEIBL.	1	-	-	-	-	-
108		INSGES.	159	1	-	2	-	5
109	ABHAENGIGE	MAENNL.	4 126	17	165	41	9	97
110		WEIBL.	122	1	3	2	-	10
111		INSGES.	4 248	18	168	43	9	107
112	ZUSAMMEN	MAENNL.	4 284	18	165	43	9	102
113		WEIBL.	123	1	3	2	-	10
114		INSGES.	4 407	19	168	45	9	112
BERUFSKLASSE 2511								
115	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 966	2	4	16	1	33
116		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
117		INSGES.	1 966	2	4	16	1	33
BERUFSKLASSE 2521								
118	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 481	-	1	9	2	13
119		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
120		INSGES.	1 481	-	1	9	2	13
BERUFSKLASSE 2531								
121	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 139	1	10	4	1	22
122		WEIBL.	16	-	-	-	-	2
123		INSGES.	1 155	1	10	4	1	24
BERUFSKLASSE 2534								
124	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	4	-	-	-	-	1
125		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
126		INSGES.	4	-	-	-	-	1
127	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 995	-	2	7	3	21
128		WEIBL.	14	-	-	-	-	-
129		INSGES.	2 009	-	2	7	3	21
130	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 999	-	2	7	3	22
131		WEIBL.	14	-	-	-	-	-
132		INSGES.	2 013	-	2	7	3	22

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD.
EUROPAEISCHE STAATEN										NR.
GRIECHEN- LAND	GROSSBRI- TANNIEN UND NORDIRLAND	ITALIEN	JUGO- SLAWIEN	NIEDER- LANDE	NORWEGEN	OESTER- REICH	OSTBLOCK- STAATEN 1)	SCHWEDEN	SCHWEIZ	
SONSTIGE TIEFBAUER										
-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	90
87	3	1 920	99	226	1	28	231	-	11	91
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	92
87	3	1 921	99	226	1	28	231	-	11	93
87	3	1 920	99	230	1	28	231	-	11	94
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	95
87	3	1 921	99	230	1	28	231	-	11	96
STUKKATEUR, VERPUTZER										
-	-	9	-	12	-	7	3	-	1	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	9	-	12	-	7	3	-	1	99
25	1	495	10	176	1	30	63	-	16	100
1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	101
26	1	495	10	176	1	30	65	-	16	102
25	1	504	10	188	1	37	66	-	17	103
1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	104
26	1	504	10	188	1	37	68	-	17	105
MALER, LACKIERER, METALLACKIERER										
-	-	18	1	68	1	21	7	-	6	106
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	107
-	-	19	1	68	1	21	7	-	6	108
289	15	1 340	130	398	-	299	187	5	43	109
14	2	19	1	7	-	22	-	-	1	110
303	17	1 359	131	405	-	321	187	5	44	111
289	15	1 358	131	466	1	320	194	5	49	112
14	2	20	1	7	-	22	-	-	1	113
303	17	1 378	132	473	1	342	194	5	50	114
EISEN- UND METALLERZEUGER										
119	8	1 013	83	107	2	46	90	-	6	115
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
119	8	1 013	83	107	2	46	90	-	6	117
WALZER										
261	3	667	33	90	1	27	71	-	6	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119
261	3	667	33	90	1	27	71	-	6	120
FORMER										
89	4	468	37	70	1	53	49	-	19	121
3	-	6	-	1	-	-	-	-	-	122
92	4	474	37	71	1	53	49	-	19	123
SCHMELZER, FORMGIESSER										
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	126
148	4	1 236	75	44	-	49	48	-	4	127
4	-	5	-	-	-	-	-	-	1	128
152	4	1 241	75	44	-	49	48	-	5	129
148	4	1 237	75	44	-	49	48	-	4	130
4	-	5	-	-	-	-	-	-	1	131
152	4	1 242	75	44	-	49	48	-	5	132

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE					
			NOCH EUROPAEISCHE STAATEN				AFRIKANISCHE STAATEN	
			SPANIEN	TUERKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	AEGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA
BERUFSKLASSE 2459								
88	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
89		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
90		INSGES.	-	-	-	-	-	-
91	ABHAENGIGE	MAENNL.	108	2	34	10	-	12
92		WEIBL.	1	-	-	-	-	-
93		INSGES.	109	2	34	10	-	12
94	ZUSAMMEN	MAENNL.	108	2	34	10	-	12
95		WEIBL.	1	-	-	-	-	-
96		INSGES.	109	2	34	10	-	12
BERUFSKLASSE 2471								
97	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	2	-	-
98		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
99		INSGES.	-	-	-	2	-	-
100	ABHAENGIGE	MAENNL.	72	2	4	3	-	3
101		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
102		INSGES.	72	2	4	3	-	3
103	ZUSAMMEN	MAENNL.	72	2	4	5	-	3
104		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
105		INSGES.	72	2	4	5	-	3
BERUFSKLASSE 2478								
106	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	3	-	-
107		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
108		INSGES.	-	-	-	3	-	-
109	ABHAENGIGE	MAENNL.	491	41	38	16	-	64
110		WEIBL.	21	-	-	1	-	-
111		INSGES.	512	41	38	17	-	64
112	ZUSAMMEN	MAENNL.	491	41	38	19	-	64
113		WEIBL.	21	-	-	1	-	-
114		INSGES.	512	41	38	20	-	64
BERUFSKLASSE 2511								
115	ABHAENGIGE	MAENNL.	208	7	11	6	1	11
116		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
117		INSGES.	208	7	11	6	1	11
BERUFSKLASSE 2521								
118	ABHAENGIGE	MAENNL.	160	2	2	6	-	8
119		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
120		INSGES.	160	2	2	6	-	8
BERUFSKLASSE 2531								
121	ABHAENGIGE	MAENNL.	169	14	3	4	1	6
122		WEIBL.	3	-	-	-	-	-
123		INSGES.	172	14	3	4	1	6
BERUFSKLASSE 2534								
124	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	1	-	-	-	-
125		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
126		INSGES.	-	1	-	-	-	-
127	ABHAENGIGE	MAENNL.	193	18	5	12	-	19
128		WEIBL.	1	2	-	-	-	-
129		INSGES.	194	20	5	12	-	19
130	ZUSAMMEN	MAENNL.	193	19	5	12	-	19
131		WEIBL.	1	2	-	-	-	-
132		INSGES.	194	21	5	12	-	19

1) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN. - 2) OHNE AEGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT VAR.

ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN UND OZEANIEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE	
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN					
SONSTIGE TIEFBAUER										
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	88
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	90
-	2	-	2	-	2	-	331	73	21	91
-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	92
-	2	-	2	-	2	-	335	73	21	93
-	2	-	2	-	2	-	333	73	21	94
-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	95
-	2	-	2	-	2	-	337	73	21	96
STUKKATEUR, VERPUTZER										
-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	99
1	2	-	-	-	1	3	119	18	14	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
1	2	-	-	-	1	3	119	18	14	102
1	2	-	-	-	1	3	122	18	14	103
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104
1	2	-	-	-	1	3	122	18	14	105
MALER, LACKIERER, METALLACKIERER										
1	-	-	-	-	-	-	12	5	8	106
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107
1	-	-	-	-	-	-	12	5	8	108
7	8	2	2	2	19	3	430	105	45	109
-	-	-	1	-	1	-	18	2	-	110
7	8	2	3	2	20	3	448	107	45	111
8	8	2	2	2	19	3	442	110	53	112
-	-	-	1	-	1	-	18	2	-	113
8	8	2	3	2	20	3	460	112	53	114
EISEN- UND METALLERZEUGER										
-	5	6	3	-	5	-	140	28	11	115
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116
-	5	6	3	-	5	-	140	28	11	117
WALZER										
-	2	1	2	-	6	-	81	19	9	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119
-	2	1	2	-	6	-	81	19	9	120
FORMER										
3	1	3	-	-	2	-	76	29	11	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122
3	1	3	-	-	2	-	76	29	12	123
SCHMELZER, FORMGIESSER										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126
-	1	7	3	-	6	-	75	12	5	127
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	128
-	1	7	3	-	6	-	75	13	5	129
-	1	7	3	-	6	-	75	12	6	130
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	131
-	1	7	3	-	6	-	75	13	6	132

NOCH 9. AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH AUSGEWAHLTEN BERUFSKLASSEN UND STELLUNG

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN					
			INSGESAMT	DAR.MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH
				RENTE U.DGL.	ANGE- HOERIGE			
BERUFSKLASSE 2539								
133	ABHAENGIGE	MAENNL.	4 193	1	-	7	-	27
134		WEIBL.	68	-	-	-	-	-
135		INSGES.	4 261	1	-	7	-	27
BERUFSKLASSE 2551								
136	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	7	-	-	-	-	-
137		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
138		INSGES.	7	-	-	-	-	-
139	ABHAENGIGE	MAENNL.	4 486	12	86	25	4	70
140		WEIBL.	121	-	2	4	-	6
141		INSGES.	4 607	12	88	29	4	76
142	ZUSAMMEN	MAENNL.	4 493	12	86	25	4	70
143		WEIBL.	121	-	2	4	-	6
144		INSGES.	4 614	12	88	29	4	76
BERUFSKLASSE 2552								
145	ABHAENGIGE	MAENNL.	965	2	7	12	2	14
146		WEIBL.	60	-	1	1	-	1
147		INSGES.	1 025	2	8	13	2	15
BERUFSKLASSE 2554								
148	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 002	2	4	1	1	6
149		WEIBL.	118	-	-	1	-	3
150		INSGES.	1 120	2	4	2	1	9
BERUFSKLASSE 2556								
151	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	32	-	-	1	-	-
152		WEIBL.	2	-	-	-	-	-
153		INSGES.	34	-	-	1	-	-
154	ABHAENGIGE	MAENNL.	2 541	2	9	10	1	43
155		WEIBL.	107	1	-	-	-	1
156		INSGES.	2 648	3	9	10	1	44
157	ZUSAMMEN	MAENNL.	2 573	2	9	11	1	43
158		WEIBL.	109	1	-	-	-	1
159		INSGES.	2 682	3	9	11	1	44
BERUFSKLASSE 2559								
160	ABHAENGIGE	MAENNL.	10 347	5	3	82	4	78
161		WEIBL.	1 391	-	2	6	1	11
162		INSGES.	11 738	5	5	88	5	89
BERUFSKLASSE 2561								
163	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1	-	-	-	-	-
164		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
165		INSGES.	1	-	-	-	-	-
166	ABHAENGIGE	MAENNL.	2 223	2	-	6	2	30
167		WEIBL.	466	1	4	6	-	9
168		INSGES.	2 689	3	4	12	2	39
169	ZUSAMMEN	MAENNL.	2 224	2	-	6	2	30
170		WEIBL.	466	1	4	6	-	9
171		INSGES.	2 690	3	4	12	2	39
BERUFSKLASSE 2571								
172	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	8	-	-	1	-	2
173		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
174		INSGES.	8	-	-	1	-	2
175	ABHAENGIGE	MAENNL.	4 319	2	11	24	8	66
176		WEIBL.	85	-	1	-	2	-
177		INSGES.	4 404	2	12	24	10	66
178	ZUSAMMEN	MAENNL.	4 327	2	11	25	8	68
179		WEIBL.	85	-	1	-	2	-
180		INSGES.	4 412	2	12	25	10	68

1) ALBANIEN, BULGARIEN, POLEN, RUMAENIEN, SOWJETUNION, TSCHECHOSLOWAKEI, UNGARN.

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
EUROPAEISCHE STAATEN										
GRIECHEN- LAND	GROSSBRI- TANNIEN UND NORDIRLAND	ITALIEN	JUGO- SLAWIEN	NIEDER- LANDE	NORWEGEN	OESTER- REICH	OSTBLOCK- STAATEN 1)	SCHWEDEN	SCHWEIZ	
HALBZEUGPUTZER UND SONSTIGE FORMGIESSERBERUFE										
487	1	2 772	57	46	-	34	69	2		9 133
18	-	26	6	3	-	2	1	-		- 134
505	1	2 798	63	49	-	36	70	2		9 135
DREHER										
-	-	-	-	1	-	3	-	-		1 136
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- 137
-	-	-	-	1	-	3	-	-		1 138
354	11	933	217	201	-	314	282	2		42 139
22	-	23	7	4	-	16	7	-		- 140
376	11	956	224	205	-	330	289	2		42 141
354	11	933	217	202	-	317	282	2		43 142
22	-	23	7	4	-	16	7	-		- 143
376	11	956	224	206	-	333	289	2		43 144
FRAESER										
76	4	259	33	26	-	66	36	2		8 145
13	-	14	1	3	-	9	2	-		- 146
89	4	273	34	29	-	75	38	2		8 147
BOHRER										
112	3	386	29	29	-	48	46	-		4 148
26	1	25	-	4	-	14	8	-		1 149
138	4	411	29	33	-	62	54	-		5 150
METALLSCHLEIFER										
-	-	13	6	4	-	2	-	-		- 151
-	-	1	-	-	-	-	-	-		- 152
-	-	14	6	4	-	2	-	-		- 153
335	15	923	99	120	-	112	118	1		15 154
32	-	17	5	5	-	8	4	-		- 155
367	15	940	104	125	-	120	122	1		15 156
335	15	936	105	124	-	114	118	1		15 157
32	-	18	5	5	-	8	4	-		- 158
367	15	954	110	129	-	122	122	1		15 159
SONSTIGE METALLSPANABNEHMER										
1 781	18	5 125	246	100	3	170	224	-		26 160
467	2	377	57	26	1	76	37	-		11 161
2 248	20	5 502	303	126	4	246	261	-		37 162
BLECHVERFORMER										
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- 163
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- 164
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- 165
358	11	1 038	80	42	1	76	74	1		10 166
126	5	93	13	12	-	38	34	-		2 167
484	16	1 131	93	54	1	114	108	1		12 168
358	11	1 038	80	42	1	76	74	1		10 169
126	5	93	13	12	-	38	34	-		2 170
484	16	1 131	93	54	1	114	108	1		12 171
SCHWEISSER, SCHNEIDBRENNER										
-	-	1	-	1	-	-	1	-		- 172
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- 173
-	-	1	-	1	-	-	1	-		- 174
301	27	1 516	120	223	1	202	181	1		22 175
14	3	17	2	5	-	25	2	-		- 176
315	30	1 533	122	228	1	227	183	1		22 177
301	27	1 517	120	224	1	202	182	1		22 178
14	3	17	2	5	-	25	2	-		- 179
315	30	1 534	122	229	1	227	184	1		22 180

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE					
			NOCH EUROPAEISCHE STAATEN				AFRIKANISCHE STAATEN	
			SPANIEN	TUERKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	AEGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA
BERUFSKLASSE 2539								
133	ABHAENGIGE	MAENNL.	474	14	9	7	-	22
134		WEIBL.	8	-	-	-	-	-
135		INSGES.	482	14	9	7	-	22
BERUFSKLASSE 2551								
136	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
137		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
138		INSGES.	-	-	-	-	-	-
139	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 198	201	22	20	11	27
140		WEIBL.	11	1	2	1	-	-
141		INSGES.	1 209	202	24	21	11	27
142	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 198	201	22	20	11	27
143		WEIBL.	11	1	2	1	-	-
144		INSGES.	1 209	202	24	21	11	27
BERUFSKLASSE 2552								
145	ABHAENGIGE	MAENNL.	261	26	7	5	3	10
146		WEIBL.	5	-	1	-	-	-
147		INSGES.	266	26	8	5	3	10
BERUFSKLASSE 2554								
148	ABHAENGIGE	MAENNL.	194	23	3	-	4	11
149		WEIBL.	14	-	-	-	-	-
150		INSGES.	208	23	3	-	4	11
BERUFSKLASSE 2556								
151	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1	-	-	-	-	-
152		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
153		INSGES.	1	-	-	-	-	-
154	ABHAENGIGE	MAENNL.	373	29	13	5	2	25
155		WEIBL.	12	-	1	1	-	-
156		INSGES.	385	29	14	6	2	25
157	ZUSAMMEN	MAENNL.	374	29	13	5	2	25
158		WEIBL.	12	-	1	1	-	-
159		INSGES.	386	29	14	6	2	25
BERUFSKLASSE 2559								
160	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 613	126	19	23	12	132
161		WEIBL.	187	10	7	5	1	1
162		INSGES.	1 800	136	26	28	13	133
BERUFSKLASSE 2561								
163	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
164		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
165		INSGES.	-	-	-	-	-	-
166	ABHAENGIGE	MAENNL.	245	23	10	6	1	25
167		WEIBL.	47	-	3	-	-	-
168		INSGES.	292	23	13	6	1	25
169	ZUSAMMEN	MAENNL.	245	23	10	6	1	25
170		WEIBL.	47	-	3	-	-	-
171		INSGES.	292	23	13	6	1	25
BERUFSKLASSE 2571								
172	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
173		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
174		INSGES.	-	-	-	-	-	-
175	ABHAENGIGE	MAENNL.	881	156	34	21	4	74
176		WEIBL.	3	3	1	-	-	-
177		INSGES.	884	159	35	21	4	74
178	ZUSAMMEN	MAENNL.	881	156	34	21	4	74
179		WEIBL.	3	3	1	-	-	-
180		INSGES.	884	159	35	21	4	74

1) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN. - 2) OHNE ÄGYPTER MIT STAATSANGEHÖRIGKEIT VAR.

ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT

AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN UND OZEANIEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE	LFD. NR.
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN					
HALBZEUGPUTZER UND SONSTIGE FORMGIESSERBERUFE										
4	3	2	2	-	8	-	108	24	5	133
-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	134
4	3	2	2	-	8	-	111	24	6	135
DREHER										
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	138
7	6	24	15	2	38	1	310	109	40	139
-	-	-	-	-	-	-	15	-	2	140
7	6	24	15	2	38	1	325	109	42	141
8	6	24	15	2	38	1	311	109	40	142
-	-	-	-	-	-	-	15	-	2	143
8	6	24	15	2	38	1	326	109	42	144
FRAESER										
2	-	5	3	-	7	-	66	24	8	145
1	-	-	-	-	-	-	8	1	-	146
3	-	5	3	-	7	-	74	25	8	147
BOHRER										
-	2	1	4	-	12	-	60	19	4	148
-	-	-	-	1	-	-	13	6	1	149
-	2	1	4	1	12	-	73	25	5	150
METALLSCHLEIFER										
-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	151
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	152
-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	153
4	5	4	4	1	23	-	197	52	12	154
-	-	-	-	-	-	-	15	5	1	155
4	5	4	4	1	23	-	212	57	13	156
4	5	4	4	1	23	-	202	52	12	157
-	-	-	-	-	-	-	16	5	1	158
4	5	4	4	1	23	-	218	57	13	159
SONSTIGE METALLSPANABNEHMER										
13	16	16	20	1	85	4	279	104	27	160
-	2	-	-	1	1	-	67	30	7	161
13	18	16	20	2	86	4	346	134	34	162
BLECHVERFORMER										
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	163
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	164
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	165
3	3	2	2	-	15	1	127	23	8	166
2	2	-	1	-	1	-	57	12	3	167
5	5	2	3	-	16	1	184	35	11	168
3	3	2	2	-	15	1	128	23	8	169
2	2	-	1	-	1	-	57	12	3	170
5	5	2	3	-	16	1	185	35	11	171
SCHWEISSER, SCHNEIDBRENNER										
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	172
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	174
6	8	12	6	1	42	6	281	67	28	175
-	-	-	-	-	-	-	5	2	1	176
6	8	12	6	1	42	6	286	69	29	177
6	8	12	7	1	42	6	282	67	28	178
-	-	-	-	-	-	-	5	2	1	179
6	8	12	7	1	42	6	287	69	29	180

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN					
			INSGESAMT	DAR. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH
				RENTE U.DGL.	ANGE- HOERIGE			
BERUFSKLASSE 2599								
181	ABHAENGIGE	MAENNL.	15 806	22	-	36	2	83
182		WEIBL.	1 726	2	5	2	1	19
183		INSGES.	17 532	24	5	38	3	102
BERUFSKLASSE 2641								
184	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	48	-	-	2	-	2
185		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
186		INSGES.	48	-	-	2	-	2
187	ABHAENGIGE	MAENNL.	11 764	51	594	91	35	255
188		WEIBL.	111	-	10	1	1	6
189		INSGES.	11 875	51	604	92	36	261
190	ZUSAMMEN	MAENNL.	11 812	51	594	93	35	257
191		WEIBL.	111	-	10	1	1	6
192		INSGES.	11 923	51	604	94	36	263
BERUFSKLASSE 2671								
193	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	30	1	-	1	-	1
194		WEIBL.	1	1	-	-	-	-
195		INSGES.	31	2	-	1	-	1
196	ABHAENGIGE	MAENNL.	3 349	12	109	21	8	64
197		WEIBL.	269	-	3	2	1	8
198		INSGES.	3 618	12	112	23	9	72
199	ZUSAMMEN	MAENNL.	3 379	13	109	22	8	65
200		WEIBL.	270	1	3	2	1	8
201		INSGES.	3 649	14	112	24	9	73
BERUFSKLASSE 2673								
202	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	81	-	-	2	-	1
203		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
204		INSGES.	81	-	-	2	-	1
205	ABHAENGIGE	MAENNL.	4 437	20	410	38	6	97
206		WEIBL.	11	-	1	-	-	-
207		INSGES.	4 448	20	411	38	6	97
208	ZUSAMMEN	MAENNL.	4 518	20	410	40	6	98
209		WEIBL.	11	-	1	-	-	-
210		INSGES.	4 529	20	411	40	6	98
BERUFSKLASSE 2721								
211	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	65	-	-	1	1	5
212		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
213		INSGES.	65	-	-	1	1	5
214	ABHAENGIGE	MAENNL.	5 032	18	356	59	15	109
215		WEIBL.	196	2	2	-	-	3
216		INSGES.	5 228	20	358	59	15	112
217	ZUSAMMEN	MAENNL.	5 097	18	356	60	16	114
218		WEIBL.	196	2	2	-	-	3
219		INSGES.	5 293	20	358	60	16	117
BERUFSKLASSE 2749								
220	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1	-	-	-	-	-
221		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
222		INSGES.	1	-	-	-	-	-
223	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 702	1	1	2	-	12
224		WEIBL.	1 540	1	9	6	-	19
225		INSGES.	3 242	2	10	8	-	31
226	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 703	1	1	2	-	12
227		WEIBL.	1 540	1	9	6	-	19
228		INSGES.	3 243	2	10	8	-	31

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
EUROPAEISCHE STAATEN										
GRIECHEN- LAND	GROSSBRI- TANNIEN UND NORDIRLAND	ITALIEN	JUGO- SLAWIEN	NIEDER- LANDE	NORWEGEN	OESTER- REICH	OSTBLOCK- STAATEN 1)	SCHWEDEN	SCHWEIZ	
SONSTIGE METALLERZEUGER UND -BEARBEITER										
2 195	15	8 818	259	220	2	134	277	1	20	181
476	2	489	61	42	1	72	55	1	11	182
2 671	17	9 307	320	262	3	206	332	2	31	183
SCHLOSSER (AUSSER STAHLBAUSCHLOSSER)										
-	-	2	1	6	-	11	6	-	4	184
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	2	1	6	-	11	6	-	4	186
894	56	2 717	588	1 089	11	949	737	7	167	187
21	1	17	6	6	-	6	5	-	1	188
915	57	2 734	594	1 095	11	955	742	7	168	189
894	56	2 719	589	1 095	11	960	743	7	171	190
21	1	17	6	6	-	6	5	-	1	191
915	57	2 736	595	1 101	11	966	748	7	172	192
MECHANIKER										
-	-	1	1	11	-	4	5	-	2	193
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	194
-	-	1	1	12	-	4	5	-	2	195
318	24	904	114	103	7	309	133	4	57	196
54	2	42	9	6	-	37	8	-	4	197
372	26	946	123	109	7	346	141	4	61	198
318	24	905	115	114	7	313	138	4	59	199
54	2	42	9	7	-	37	8	-	4	200
372	26	947	124	121	7	350	146	4	63	201
KRAFTFAHRZEUGHANDWERKER (INSTANDSETZER)										
-	2	6	5	20	-	11	6	-	6	202
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203
-	2	6	5	20	-	11	6	-	6	204
310	41	1 473	205	265	-	316	239	1	46	205
2	1	1	-	1	-	1	1	-	-	206
312	42	1 474	205	266	-	317	240	1	46	207
310	43	1 479	210	285	-	327	245	1	52	208
2	1	1	-	1	-	1	1	-	-	209
312	44	1 480	210	286	-	328	246	1	52	210
ELEKTROINSTALLATEUR, ELEKTROMONTEUR, KABELMONTEUR										
-	1	6	-	12	-	11	2	-	8	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	1	6	-	12	-	11	2	-	8	213
527	33	1 038	204	503	2	527	264	2	90	214
28	1	73	2	4	-	22	12	-	1	215
555	34	1 111	206	507	2	549	276	2	91	216
527	34	1 044	204	515	2	538	266	2	98	217
28	1	73	2	4	-	22	12	-	1	218
555	35	1 117	206	519	2	560	278	2	99	219
SONSTIGE ELEKTROMASCHINEN- UND ELEKTROAPPARATEBAUER										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	221
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	222
358	5	704	29	7	1	71	26	-	4	223
491	5	235	26	21	1	175	67	-	20	224
849	10	939	55	28	2	246	93	-	24	225
358	5	704	29	7	1	71	26	-	4	226
491	5	235	26	21	1	175	67	-	20	227
849	10	939	55	28	2	246	93	-	24	228

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE					
			NOCH EUROPAEISCHE STAATEN				AFRIKANISCHE STAATEN	
			SPANIEN	TUERKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	AEGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA
BERUFSKLASSE 2599								
181	ABHAENGIGE	MAENNL.	2 728	97	24	43	13	251
182		WEIBL.	324	13	8	3	-	2
183		INSGES.	3 052	110	32	46	13	253
BERUFSKLASSE 2641								
184	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	1	-	-
185		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
186		INSGES.	-	-	-	1	-	-
187	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 672	398	74	66	32	167
188		WEIBL.	23	2	1	1	-	-
189		INSGES.	1 695	400	75	67	32	167
190	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 672	398	74	67	32	167
191		WEIBL.	23	2	1	1	-	-
192		INSGES.	1 695	400	75	68	32	167
BERUFSKLASSE 2671								
193	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	1	1	-	-
194		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
195		INSGES.	-	-	1	1	-	-
196	ABHAENGIGE	MAENNL.	725	81	32	18	7	37
197		WEIBL.	54	5	2	2	-	-
198		INSGES.	779	86	34	20	7	37
199	ZUSAMMEN	MAENNL.	725	81	33	19	7	37
200		WEIBL.	54	5	2	2	-	-
201		INSGES.	779	86	35	21	7	37
BERUFSKLASSE 2673								
202	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	1	-	-	-
203		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
204		INSGES.	-	-	1	-	-	-
205	ABHAENGIGE	MAENNL.	343	148	43	19	14	55
206		WEIBL.	3	-	-	-	-	-
207		INSGES.	346	148	43	19	14	55
208	ZUSAMMEN	MAENNL.	343	148	44	19	14	55
209		WEIBL.	3	-	-	-	-	-
210		INSGES.	346	148	44	19	14	55
BERUFSKLASSE 2721								
211	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
212		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
213		INSGES.	-	-	-	-	-	-
214	ABHAENGIGE	MAENNL.	535	241	36	56	16	81
215		WEIBL.	21	1	4	-	-	-
216		INSGES.	556	242	40	56	16	81
217	ZUSAMMEN	MAENNL.	535	241	36	56	16	81
218		WEIBL.	21	1	4	-	-	-
219		INSGES.	556	242	40	56	16	81
BERUFSKLASSE 2749								
220	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
221		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
222		INSGES.	-	-	-	-	-	-
223	ABHAENGIGE	MAENNL.	306	21	3	7	5	29
224		WEIBL.	206	11	12	7	-	108
225		INSGES.	512	32	15	14	5	137
226	ZUSAMMEN	MAENNL.	306	21	3	7	5	29
227		WEIBL.	206	11	12	7	-	108
228		INSGES.	512	32	15	14	5	137

ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN UND OZEANIEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE	
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN					
SONSTIGE METALLERZEUGER UND -BEARBEITER										
9	10	17	18	1	93	1	330	87	22	181
5	2	1	-	-	3	-	103	21	9	182
14	12	18	18	1	96	1	433	108	31	183
SCHLOSSER (AUSSER STAHLBAUSCHLOSSER)										
1	1	-	-	-	1	-	6	1	3	184
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
1	1	-	-	-	1	-	6	1	3	186
25	57	88	41	11	115	8	970	307	137	187
-	-	-	2	-	-	-	8	3	-	188
25	57	88	43	11	115	8	978	310	137	189
26	58	88	41	11	116	8	976	308	140	190
-	-	-	2	-	-	-	8	3	-	191
26	58	88	43	11	116	8	984	311	140	192
MECHANIKER										
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	195
17	19	7	15	4	68	2	180	51	20	196
-	-	-	-	-	1	-	21	9	2	197
17	19	7	15	4	69	2	201	60	22	198
17	19	7	15	5	68	2	181	51	20	199
-	-	-	-	-	1	-	21	9	2	200
17	19	7	15	5	69	2	202	60	22	201
KRAFTFAHRZEUGHANDWERKER (INSTANDSETZER)										
2	1	-	-	1	-	-	14	1	2	202
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	203
2	1	-	-	1	-	-	14	1	2	204
17	36	24	17	7	83	1	389	137	67	205
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	206
17	36	24	17	7	83	1	390	137	67	207
19	37	24	17	8	83	1	403	138	69	208
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	209
19	37	24	17	8	83	1	404	138	69	210
ELEKTROINSTALLATEUR, ELEKTROMONTEUR, KABELMONTEUR										
-	-	-	-	1	-	-	9	4	4	211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	1	-	-	9	4	4	213
15	29	25	34	3	73	2	366	101	46	214
1	1	-	1	-	-	-	14	4	3	215
16	30	25	35	3	73	2	380	105	49	216
15	29	25	34	4	73	2	375	105	50	217
1	1	-	1	-	-	-	14	4	3	218
16	30	25	35	4	73	2	389	109	53	219
SONSTIGE ELEKTROMASCHINEN- UND ELEKTROAPPARATEBAUER										
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	220
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	221
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	222
-	15	3	5	1	26	1	45	12	4	223
4	1	2	3	-	-	-	89	24	7	224
4	16	5	8	1	26	1	134	36	11	225
1	15	3	5	1	26	1	45	12	4	226
4	1	2	3	-	-	-	89	24	7	227
5	16	5	8	1	26	1	134	36	11	228

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN					
			INSGESAMT	DAR. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH
				RENTE U.DGL.	ANGE- HOERIGE			
BERUFSKLASSE 2811								
229	ABHAENGIGE	MAENNL.	7 605	2	12	29	6	67
230		WEIBL.	745	-	10	7	2	11
231		INSGES.	9 350	2	22	36	8	78
BERUFSKLASSE 2822								
232	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 385	3	1	9	1	17
233		WEIBL.	342	-	1	2	-	9
234		INSGES.	1 727	3	2	11	1	26
BERUFSKLASSE 2914								
235	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	3	-	-	-	1	-
236		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
237		INSGES.	3	-	-	-	1	-
238	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 712	2	-	6	-	17
239		WEIBL.	399	-	8	3	-	5
240		INSGES.	2 111	2	8	9	-	22
241	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 715	2	-	6	1	17
242		WEIBL.	399	-	8	3	-	5
243		INSGES.	2 114	2	8	9	1	22
BERUFSKLASSE 3011								
244	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	9	-	-	-	-	-
245		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
246		INSGES.	9	-	-	-	-	-
247	ABHAENGIGE	MAENNL.	2 689	2	1	10	1	32
248		WEIBL.	211	-	2	-	-	3
249		INSGES.	2 900	2	3	10	1	35
250	ZUSAMMEN	MAENNL.	2 698	2	1	10	1	32
251		WEIBL.	211	-	2	-	-	3
252		INSGES.	2 909	2	3	10	1	35
BERUFSKLASSE 3019								
253	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	3	-	-	-	-	-
254		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
255		INSGES.	3	-	-	-	-	-
256	ABHAENGIGE	MAENNL.	926	-	-	4	-	6
257		WEIBL.	115	-	1	-	-	3
258		INSGES.	1 041	-	1	4	-	9
259	ZUSAMMEN	MAENNL.	929	-	-	4	-	6
260		WEIBL.	115	-	1	-	-	3
261		INSGES.	1 044	-	1	4	-	9
BERUFSKLASSE 3021								
262	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	129	1	-	2	2	11
263		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
264		INSGES.	129	1	-	2	2	11
265	ABHAENGIGE	MAENNL.	4 526	16	92	25	9	58
266		WEIBL.	36	-	2	-	-	-
267		INSGES.	4 562	16	94	25	9	58
268	ZUSAMMEN	MAENNL.	4 655	17	92	27	11	69
269		WEIBL.	36	-	2	-	-	-
270		INSGES.	4 691	17	94	27	11	69
BERUFSKLASSE 3211								
271	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 030	1	1	3	1	6
272		WEIBL.	261	-	-	1	-	3
273		INSGES.	1 291	1	1	4	1	9

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT											LFD. NR.
EUROPAEISCHE STAATEN											
GRIECHEN- LAND	GROSSBRI- TANNIEN UND NORDIRLAND	ITALIEN	JUGO- SLAWIEN	NIEDER- LANDE	NORWEGEN	OESTER- REICH	OSTBLOCK- STAATEN 1)	SCHWEDEN	SCHWEIZ		
CHEMIEBETRIEBSWERKER, CHEMIELABORWERKER											
1 374	15	3 909	107	258	5	226	235	1	34	229	
222	1	113	30	63	-	60	34	1	19	230	
1 596	16	4 022	137	321	5	286	269	2	53	231	
GUMMIWERKER											
188	7	652	14	27	1	20	61	2	5	232	
69	1	87	6	7	1	18	27	-	2	233	
257	8	739	20	34	2	38	88	2	7	234	
ANDERE KUNSTSTOFFVERARBEITER											
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	235	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	237	
286	3	821	26	37	-	25	57	-	3	238	
62	2	79	11	18	-	35	18	-	5	239	
348	5	900	37	55	-	60	75	-	8	240	
286	3	821	26	37	-	26	57	-	3	241	
62	2	79	11	18	-	35	18	-	5	242	
348	5	900	37	55	-	61	75	-	8	243	
SAEGEWERKER, HOLZMASCHINENARBEITER											
-	-	1	-	1	-	3	-	-	2	244	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	245	
-	-	1	-	1	-	3	-	-	2	246	
292	4	1 669	43	52	-	53	65	-	13	247	
29	1	105	7	-	-	3	7	-	3	248	
321	5	1 774	50	52	-	56	72	-	16	249	
292	4	1 670	43	53	-	56	65	-	15	250	
29	1	105	7	-	-	3	7	-	3	251	
321	5	1 775	50	53	-	59	72	-	18	252	
SONSTIGE HOLZAUFBEREITER											
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	253	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254	
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	255	
44	1	588	9	21	-	18	30	-	4	256	
17	-	53	2	4	-	4	3	-	1	257	
61	1	641	11	25	-	22	33	-	5	258	
44	1	588	9	22	-	19	30	-	4	259	
17	-	53	2	4	-	4	3	-	1	260	
61	1	641	11	26	-	23	33	-	5	261	
BAUTISCHLER, MOEBELTISCHLER											
-	-	6	2	47	-	20	3	1	6	262	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263	
-	-	6	2	47	-	20	3	1	6	264	
291	16	1 936	191	378	1	379	140	1	63	265	
2	-	8	2	4	-	5	-	-	-	266	
293	16	1 944	193	382	1	384	140	1	63	267	
291	16	1 942	193	425	1	399	143	2	69	268	
2	-	8	2	4	-	5	-	-	-	269	
293	16	1 950	195	429	1	404	143	2	69	270	
PAPIER-, ZELLSTOFFHERSTELLER											
142	-	514	30	39	-	70	35	1	12	271	
27	-	34	6	10	-	9	9	-	3	272	
169	-	548	36	49	-	79	44	1	15	273	

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE					
			NOCH EUROPAEISCHE STAATEN				AFRIKANISCHE STAATEN	
			SPANIEN	TUERKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	AEGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA
BERUFSKLASSE 2811								
229	ABHAENGIGE	MAENNL.	717	33	27	14	6	33
230		WEIBL.	85	5	3	6	-	1
231		INSGES.	802	38	30	20	6	34
BERUFSKLASSE 2822								
232	ABHAENGIGE	MAENNL.	202	12	11	7	1	10
233		WEIBL.	58	2	2	2	-	1
234		INSGES.	260	14	13	9	1	11
BERUFSKLASSE 2914								
235	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
236		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
237		INSGES.	-	-	-	-	-	-
238	ABHAENGIGE	MAENNL.	271	15	5	6	2	10
239		WEIBL.	105	1	1	-	-	2
240		INSGES.	376	16	6	6	2	12
241	ZUSAMMEN	MAENNL.	271	15	5	6	2	10
242		WEIBL.	105	1	1	-	-	2
243		INSGES.	376	16	6	6	2	12
BERUFSKLASSE 3011								
244	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
245		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
246		INSGES.	-	-	-	-	-	-
247	ABHAENGIGE	MAENNL.	163	10	14	74	-	13
248		WEIBL.	22	1	-	15	-	-
249		INSGES.	185	11	14	89	-	13
250	ZUSAMMEN	MAENNL.	163	10	14	74	-	13
251		WEIBL.	22	1	-	15	-	-
252		INSGES.	185	11	14	89	-	13
BERUFSKLASSE 3019								
253	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
254		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
255		INSGES.	-	-	-	-	-	-
256	ABHAENGIGE	MAENNL.	117	1	4	1	-	5
257		WEIBL.	17	-	-	-	-	-
258		INSGES.	134	1	4	1	-	5
259	ZUSAMMEN	MAENNL.	117	1	4	1	-	5
260		WEIBL.	17	-	-	-	-	-
261		INSGES.	134	1	4	1	-	5
BERUFSKLASSE 3021								
262	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	1	-	-	-
263		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
264		INSGES.	-	-	1	-	-	-
265	ABHAENGIGE	MAENNL.	372	137	44	12	2	18
266		WEIBL.	13	-	1	-	-	-
267		INSGES.	385	137	45	12	2	18
268	ZUSAMMEN	MAENNL.	372	137	45	12	2	18
269		WEIBL.	13	-	1	-	-	-
270		INSGES.	385	137	46	12	2	18
BERUFSKLASSE 3211								
271	ABHAENGIGE	MAENNL.	79	4	2	3	-	6
272		WEIBL.	135	2	1	-	-	-
273		INSGES.	214	6	3	3	-	6

1) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN.- 2) OHNE AEGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT VAR.

ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN UND OZEANIEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE	
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN					
CHEMIEBETRIEBSWERKER, CHEMIELABORWERKER										
9	14	9	9	1	42	1	337	59	28	229
2	5	1	1	-	1	-	53	8	11	230
11	19	10	10	1	43	1	390	67	39	231
GUMMIWERKER										
1	2	2	3	-	4	-	88	32	6	232
-	2	-	-	-	-	2	30	9	5	233
1	4	2	3	-	4	2	118	41	11	234
ANDERE KUNSTSTOFFVERARBEITER										
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	237
3	4	1	1	1	11	-	74	21	6	238
-	-	-	-	1	1	-	34	12	4	239
3	4	1	1	2	12	-	108	33	10	240
3	4	1	1	1	11	-	75	21	6	241
-	-	-	-	1	1	-	34	12	4	242
3	4	1	1	2	12	-	109	33	10	243
SAEGEWERKER, HOLZMASCHINENARBEITER										
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	245
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	246
3	2	1	1	-	13	-	122	32	7	247
-	-	-	-	-	-	-	8	5	2	248
3	2	1	1	-	13	-	130	37	9	249
3	2	1	1	-	13	-	124	32	7	250
-	-	-	-	-	-	-	8	5	2	251
3	2	1	1	-	13	-	132	37	9	252
SONSTIGE HOLZAUFBEREITER										
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	255
-	1	1	-	-	5	-	54	10	2	256
-	-	-	-	-	-	-	6	4	1	257
-	1	1	-	-	5	-	60	14	3	258
-	1	1	-	-	5	-	54	11	2	259
-	-	-	-	-	-	-	6	4	1	260
-	1	1	-	-	5	-	60	15	3	261
BAUTISCHLER, MOEBELTISCHLER										
-	-	-	1	-	-	-	19	2	6	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	263
-	-	-	1	-	-	-	19	2	6	264
9	3	-	1	2	12	4	276	92	54	265
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	266
9	3	-	1	2	12	4	277	92	54	267
9	3	-	2	2	12	4	295	94	60	268
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	269
9	3	-	2	2	12	4	296	94	60	270
PAPIER-, ZELLSTOFFHERSTELLER										
1	1	4	1	-	15	-	50	9	2	271
1	1	1	-	-	-	-	12	3	3	272
2	2	5	1	-	15	-	62	12	5	273

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN					
			INSGESAMT	DAR. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH
				RENTE U.DGL.	ANGE- HOERIGE			
BERUFSKLASSE 3421								
274	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	2	-	-	-	-	-
275		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
276		INSGES.	2	-	-	-	-	-
277	ABHAENGIGE	MAENNL.	2 776	-	8	3	1	16
278		WEIBL.	2 201	-	11	4	1	8
279		INSGES.	4 977	-	19	7	2	24
280	ZUSAMMEN	MAENNL.	2 778	-	8	3	1	16
281		WEIBL.	2 201	-	11	4	1	8
282		INSGES.	4 979	-	19	7	2	24
BERUFSKLASSE 3425								
283	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1	-	-	-	-	-
284		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
285		INSGES.	1	-	-	-	-	-
286	ABHAENGIGE	MAENNL.	359	-	-	-	-	2
287		WEIBL.	997	-	2	3	-	11
288		INSGES.	1 356	-	2	3	-	13
289	ZUSAMMEN	MAENNL.	360	-	-	-	-	2
290		WEIBL.	997	-	2	3	-	11
291		INSGES.	1 357	-	2	3	-	13
BERUFSKLASSE 3441								
292	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	12	-	-	-	-	-
293		WEIBL.	7	-	-	1	-	1
294		INSGES.	19	-	-	1	-	1
295	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 589	1	31	13	4	6
296		WEIBL.	647	1	18	3	-	13
297		INSGES.	2 236	2	49	16	4	19
298	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 601	1	31	13	4	6
299		WEIBL.	654	1	18	4	-	14
300		INSGES.	2 255	2	49	17	4	20
BERUFSKLASSE 3481								
301	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	231	10	2	4	1	4
302		WEIBL.	175	2	10	4	3	7
303		INSGES.	406	12	12	8	4	11
304	ABHAENGIGE	MAENNL.	968	9	13	3	3	10
305		WEIBL.	1 063	8	121	10	3	18
306		INSGES.	2 031	17	134	13	6	28
307	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 199	19	15	7	4	14
308		WEIBL.	1 238	10	131	14	6	25
309		INSGES.	2 437	29	146	21	10	39
BERUFSKLASSE 3482								
310	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	6	-	-	-	-	-
311		WEIBL.	26	2	2	-	-	2
312		INSGES.	32	2	2	-	-	2
313	ABHAENGIGE	MAENNL.	63	1	-	1	1	-
314		WEIBL.	1 839	4	70	11	6	33
315		INSGES.	1 902	5	70	12	7	33
316	ZUSAMMEN	MAENNL.	69	1	-	1	1	-
317		WEIBL.	1 865	6	72	11	6	35
318		INSGES.	1 934	7	72	12	7	35
BERUFSKLASSE 3489								
319	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	11	-	-	-	-	2
320		WEIBL.	9	-	-	-	-	-
321		INSGES.	20	-	-	-	-	2
322	ABHAENGIGE	MAENNL.	170	1	-	2	-	-
323		WEIBL.	1 364	2	36	9	4	28
324		INSGES.	1 534	3	36	11	4	28
325	ZUSAMMEN	MAENNL.	181	1	-	2	-	2
326		WEIBL.	1 373	2	36	9	4	28
327		INSGES.	1 554	3	36	11	4	30

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
EUROPAEISCHE STAATEN										
GRIECHEN- LAND	GROSSBRI- TANNIEN UND NORDIRLAND	ITALIEN	JUGO- SLAWIEN	NIEDER- LANDE	NORWEGEN	OESTER- REICH	OSTBLOCK- STAATEN 1)	SCHWEDEN	SCHWEIZ	
SPINNER EINSCHLIESSLICH SPINNVORBEREITER										
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	276
381	4	1 603	40	283	-	50	46	-	-	3 277
438	2	587	44	136	-	196	29	-	-	11 278
819	6	2 190	84	419	-	246	75	-	-	14 279
381	4	1 603	40	284	-	50	46	-	-	3 280
438	2	587	44	136	-	196	29	-	-	11 281
819	6	2 190	84	420	-	246	75	-	-	14 282
GARNSTRANGMACHER, GARNSPULER										
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	283
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	285
62	-	206	6	27	-	3	4	-	-	286
156	4	341	13	139	1	123	23	-	-	8 287
218	4	547	19	166	1	126	27	-	-	8 288
62	-	206	6	28	-	3	4	-	-	289
156	4	341	13	139	1	123	23	-	-	8 290
218	4	547	19	167	1	126	27	-	-	8 291
WEBER EINSCHLIESSLICH WEBVORBEREITER										
-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	292
-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	293
-	-	1	-	4	-	1	1	-	-	294
116	3	586	22	436	-	53	32	1	-	23 295
65	2	162	16	119	-	73	13	-	-	23 296
181	5	748	38	555	-	126	45	1	-	46 297
116	3	586	22	439	-	53	33	1	-	23 298
65	2	163	16	120	-	74	13	-	-	23 299
181	5	749	38	559	-	127	46	1	-	46 300
SCHNEIDER										
7	1	18	13	34	-	24	22	-	-	5 301
1	3	6	4	27	-	31	19	2	-	10 302
8	4	24	17	61	-	55	41	2	-	15 303
91	6	405	56	34	-	57	56	-	-	11 304
140	3	170	48	80	1	162	39	6	-	24 305
231	9	575	104	114	1	219	95	6	-	35 306
98	7	423	69	68	-	81	78	-	-	16 307
141	6	176	52	107	1	193	58	8	-	34 308
239	13	599	121	175	1	274	136	8	-	50 309
OBERBEKLEIDUNGSNAEHER										
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	310
1	-	2	1	3	-	2	-	-	-	6 311
1	-	2	1	4	-	2	-	-	-	6 312
8	-	21	1	3	-	3	3	-	-	313
209	6	402	47	155	-	199	237	1	-	28 314
217	6	423	48	158	-	202	240	1	-	28 315
8	-	21	1	4	-	3	3	-	-	316
210	6	404	48	158	-	201	237	1	-	34 317
218	6	425	49	162	-	204	240	1	-	34 318
SONSTIGE TEXTILNAEHER										
2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	319
-	-	1	-	-	-	2	2	-	-	320
2	-	2	-	-	-	2	2	-	-	321
28	-	71	3	18	-	7	5	-	-	1 322
131	5	467	38	137	-	132	53	1	-	20 323
159	5	538	41	155	-	139	58	1	-	21 324
30	-	72	3	18	-	7	5	-	-	1 325
131	5	468	38	137	-	134	55	1	-	20 326
161	5	540	41	155	-	141	60	1	-	21 327

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE					
			NOCH EUROPAEISCHE STAATEN				AFRIKANISCHE STAATEN	
			SPANIEN	TUERKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	AEGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA
BERUFSKLASSE 3421								
274	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
275		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
276		INSGES.	-	-	-	-	-	-
277	ABHAENGIGE	MAENNL.	255	11	11	6	-	8
278		WEIBL.	618	4	2	1	-	-
279		INSGES.	873	15	13	7	-	8
280	ZUSAMMEN	MAENNL.	255	11	11	6	-	8
281		WEIBL.	618	4	2	1	-	-
282		INSGES.	873	15	13	7	-	8
BERUFSKLASSE 3425								
283	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
284		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
285		INSGES.	-	-	-	-	-	-
286	ABHAENGIGE	MAENNL.	34	-	2	-	-	5
287		WEIBL.	102	2	1	1	-	1
288		INSGES.	136	2	3	1	-	6
289	ZUSAMMEN	MAENNL.	34	-	2	-	-	5
290		WEIBL.	102	2	1	1	-	1
291		INSGES.	136	2	3	1	-	6
BERUFSKLASSE 3441								
292	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	1	-	-	-	-
293		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
294		INSGES.	-	1	-	-	-	-
295	ABHAENGIGE	MAENNL.	95	81	5	4	3	7
296		WEIBL.	91	1	2	2	-	-
297		INSGES.	186	82	7	6	3	7
298	ZUSAMMEN	MAENNL.	95	82	5	4	3	7
299		WEIBL.	91	1	2	2	-	-
300		INSGES.	186	83	7	6	3	7
BERUFSKLASSE 3481								
301	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	2	3	2	-	-
302		WEIBL.	1	2	1	2	-	-
303		INSGES.	1	4	4	4	-	-
304	ABHAENGIGE	MAENNL.	35	20	7	4	-	5
305		WEIBL.	113	47	7	2	1	4
306		INSGES.	148	67	14	6	1	9
307	ZUSAMMEN	MAENNL.	35	22	10	6	-	5
308		WEIBL.	114	49	8	4	1	4
309		INSGES.	149	71	18	10	1	9
BERUFSKLASSE 3482								
310	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
311		WEIBL.	1	-	1	-	-	-
312		INSGES.	1	-	1	-	-	-
313	ABHAENGIGE	MAENNL.	10	-	-	-	-	1
314		WEIBL.	238	40	6	5	-	3
315		INSGES.	248	40	6	5	-	4
316	ZUSAMMEN	MAENNL.	10	-	-	-	-	1
317		WEIBL.	239	40	7	5	-	3
318		INSGES.	249	40	7	5	-	4
BERUFSKLASSE 3489								
319	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
320		WEIBL.	1	-	-	-	-	-
321		INSGES.	1	-	-	-	-	-
322	ABHAENGIGE	MAENNL.	8	3	1	-	-	4
323		WEIBL.	160	17	16	3	-	1
324		INSGES.	168	20	17	3	-	5
325	ZUSAMMEN	MAENNL.	8	3	1	-	-	4
326		WEIBL.	161	17	16	3	-	1
327		INSGES.	169	20	17	3	-	5

1) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN. - 2) OHNE AEGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT VAR.

ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT

AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN UND OZEANEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE	LFD. NR.
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN					
SPINNER EINSCHLIESSLICH SPINNVORBEREITER										
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	276
-	-	-	-	-	-	4	1	38	7	5 277
-	2	-	-	-	-	-	-	93	20	5 278
-	2	-	-	-	-	4	1	131	27	10 279
-	-	-	-	-	1	4	1	38	7	5 280
-	2	-	-	-	-	-	-	93	20	5 281
-	2	-	-	-	1	4	1	131	27	10 282
GARNSTRANGMACHER, GARNSPULER										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	283
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	284
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	285
-	-	-	-	-	-	2	-	4	2	- 286
-	1	-	-	-	-	-	1	39	16	11 287
-	1	-	-	-	-	2	1	43	18	11 288
-	-	-	-	-	-	2	-	4	2	- 289
-	1	-	-	-	-	-	1	39	16	11 290
-	1	-	-	-	-	2	1	43	18	11 291
WEBER EINSCHLIESSLICH WEBVORBEREITER										
-	-	-	2	-	-	-	-	5	-	- 292
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	- 293
-	-	-	2	-	-	-	-	6	1	- 294
-	1	-	5	-	-	13	-	44	14	22 295
-	2	-	-	-	-	-	-	43	10	7 296
-	3	-	5	-	-	13	-	87	24	29 297
-	1	-	7	-	-	13	-	49	14	22 298
-	2	-	-	-	-	-	-	44	11	7 299
-	3	-	7	-	-	13	-	93	25	29 300
SCHNEIDER										
-	-	-	-	-	3	-	3	54	21	10 301
-	1	-	2	-	3	-	-	31	9	6 302
-	1	-	2	-	6	-	3	85	30	16 303
2	2	-	1	-	6	14	-	95	34	11 304
3	4	-	12	-	1	3	-	102	35	25 305
5	6	-	13	-	7	17	-	197	69	36 306
2	2	-	1	-	9	14	3	149	55	21 307
3	5	-	14	-	4	3	-	133	44	31 308
5	7	-	15	-	13	17	3	282	99	52 309
OBERBEKLEIDUNGSNAEHER										
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	- 310
1	-	-	-	-	-	-	-	3	2	1 311
1	-	-	-	-	-	-	-	8	2	1 312
1	-	-	-	-	-	-	-	8	2	- 313
1	5	1	7	-	1	6	-	123	40	29 314
2	5	1	7	-	1	6	-	131	42	29 315
1	-	-	-	-	-	-	-	13	2	- 316
2	5	1	7	-	1	6	-	126	42	30 317
3	5	1	7	-	1	6	-	139	44	30 318
SONSTIGE TEXTILNAEHER										
-	-	-	-	-	1	-	-	5	-	- 319
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	- 320
-	-	-	-	-	1	-	-	8	-	- 321
-	1	-	-	-	1	1	-	8	6	2 322
1	1	-	1	-	2	2	-	88	30	17 323
1	2	-	1	-	3	3	-	96	36	19 324
-	1	-	-	-	2	1	-	13	6	2 325
1	1	-	1	-	2	2	-	91	30	17 326
1	2	-	1	-	4	3	-	104	36	19 327

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN					
			INSGESAMT	DAR. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH
				RENTE U.DGL.	ANGE- HOERIGE			
BERUFSKLASSE 3611								
328	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	5	-	-	-	-	-
329		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
330		INSGES.	5	-	-	-	-	-
331	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 000	-	-	-	-	6
332		WEIBL.	118	-	1	-	-	2
333		INSGES.	1 118	-	1	-	-	8
334	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 005	-	-	-	-	6
335		WEIBL.	118	-	1	-	-	2
336		INSGES.	1 123	-	1	-	-	8
BERUFSKLASSE 3641								
337	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	254	8	-	3	1	2
338		WEIBL.	1	-	-	1	-	-
339		INSGES.	255	8	-	4	1	2
340	ABHAENGIGE	MAENNL.	757	5	6	2	-	7
341		WEIBL.	16	-	1	1	-	-
342		INSGES.	773	5	7	3	-	7
343	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 011	13	6	5	1	9
344		WEIBL.	17	-	1	2	-	-
345		INSGES.	1 028	13	7	7	1	9
BERUFSKLASSE 3643								
346	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	6	-	-	-	-	-
347		WEIBL.	1	-	-	-	-	-
348		INSGES.	7	-	-	-	-	-
349	ABHAENGIGE	MAENNL.	715	-	1	2	-	13
350		WEIBL.	552	1	14	4	-	27
351		INSGES.	1 267	1	15	6	-	40
352	ZUSAMMEN	MAENNL.	721	-	1	2	-	13
353		WEIBL.	553	1	14	4	-	27
354		INSGES.	1 274	1	15	6	-	40
BERUFSKLASSE 3721								
355	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	95	-	-	2	-	-
356		WEIBL.	1	-	-	-	-	-
357		INSGES.	96	-	-	2	-	-
358	ABHAENGIGE	MAENNL.	970	-	53	3	-	22
359		WEIBL.	24	-	7	-	-	1
360		INSGES.	994	-	60	3	-	23
361	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 065	-	53	5	-	22
362		WEIBL.	25	-	7	-	-	1
363		INSGES.	1 090	-	60	5	-	23
BERUFSKLASSE 3737								
364	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	712	-	-	1	1	-
365		WEIBL.	35	-	1	1	-	-
366		INSGES.	747	-	1	2	1	-
367	ABHAENGIGE	MAENNL.	604	-	-	-	-	-
368		WEIBL.	54	-	2	-	-	-
369		INSGES.	658	-	2	-	-	-
370	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 316	-	-	1	1	-
371		WEIBL.	89	-	3	1	-	-
372		INSGES.	1 405	-	3	2	1	-
BERUFSKLASSE 3771								
373	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	27	-	-	-	-	1
374		WEIBL.	2	-	-	-	1	-
375		INSGES.	29	-	-	-	1	1
376	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 423	4	36	9	4	70
377		WEIBL.	595	2	20	4	3	19
378		INSGES.	2 018	6	56	13	7	89
379	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 450	4	36	9	4	71
380		WEIBL.	597	2	20	4	4	19
381		INSGES.	2 047	6	56	13	8	90

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
EUROPAEISCHE STAATEN										
GRIECHEN- LAND	GROSSBRI- TANNIEN UND NORDIRLAND	ITALIEN	JUGO- SLAWIEN	NIEDER- LANDE	NORWEGEN	OESTER- REICH	OSTBLOCK- STAATEN 1)	SCHWEDEN	SCHWEIZ	
LEDERHERSTELLER										
1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1 328
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 329
1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1 330
163	-	402	32	15	1	18	17	-	-	3 331
32	-	42	2	5	-	-	7	-	-	1 332
195	-	444	34	20	1	18	24	-	-	4 333
164	-	402	33	16	1	18	17	-	-	4 334
32	-	42	2	5	-	-	7	-	-	1 335
196	-	444	35	21	1	18	24	-	-	5 336
SCHUHMACHER										
13	-	18	7	36	1	16	28	-	-	7 337
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 338
13	-	18	7	36	1	16	28	-	-	7 339
102	-	279	45	47	-	32	53	-	-	5 340
2	-	2	-	4	-	-	3	-	-	1 341
104	-	281	45	51	-	32	56	-	-	6 342
115	-	297	52	83	1	48	81	-	-	12 343
2	-	2	-	4	-	-	3	-	-	1 344
117	-	299	52	87	1	48	84	-	-	13 345
SCHUHWARENHERSTELLER										
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	- 346
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	- 347
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	- 348
96	2	247	9	158	-	38	21	-	-	7 349
67	2	133	15	96	1	54	15	-	-	10 350
163	4	380	24	254	1	92	36	-	-	17 351
96	2	247	9	158	-	39	21	-	-	7 352
67	2	133	15	96	1	54	16	-	-	10 353
163	4	380	24	254	1	93	37	-	-	17 354
BAECKER										
-	-	3	1	52	-	14	1	-	-	10 355
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 356
-	-	3	1	52	-	14	1	-	-	10 357
31	3	272	13	110	1	319	29	-	-	12 358
1	-	4	2	1	-	4	3	-	-	1 359
32	3	276	15	111	1	323	32	-	-	13 360
31	3	275	14	162	1	333	30	-	-	22 361
1	-	4	2	1	-	4	3	-	-	1 362
32	3	279	16	163	1	337	33	-	-	23 363
EISKREMHHERSTELLER										
2	-	706	-	1	-	-	-	-	-	- 364
-	-	34	-	-	-	-	-	-	-	- 365
2	-	740	-	1	-	-	-	-	-	- 366
-	-	595	-	3	-	2	1	-	-	- 367
-	-	51	1	-	-	-	-	-	-	- 368
-	-	646	1	3	-	2	1	-	-	- 369
2	-	1 301	-	4	-	2	1	-	-	- 370
-	-	85	1	-	-	-	-	-	-	- 371
2	-	1 386	1	4	-	2	1	-	-	- 372
KOCH, KOECHIN										
1	1	7	-	1	-	2	-	-	-	- 373
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 374
1	1	7	-	1	-	2	-	-	-	- 375
41	32	310	36	58	3	196	91	2	30	376
12	10	120	41	36	-	178	36	-	16	377
53	42	430	77	94	3	374	127	2	46	378
42	33	317	36	59	3	198	91	2	30	379
12	10	120	41	36	-	178	36	-	16	380
54	43	437	77	95	3	376	127	2	46	381

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE					
			NOCH EUROPAEISCHE STAATEN				AFRIKANISCHE STAATEN	
			SPANIEN	TUERKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	AEGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA
BERUFSKLASSE 3611								
328	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
329		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
330		INSGES.	-	-	-	-	-	-
331	ABHAENGIGE	MAENNL.	299	8	-	-	-	4
332		WEIBL.	18	-	1	-	-	1
333		INSGES.	317	8	1	-	-	5
334	ZUSAMMEN	MAENNL.	299	8	-	-	-	4
335		WEIBL.	18	-	1	-	-	1
336		INSGES.	317	8	1	-	-	5
BERUFSKLASSE 3641								
337	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	3	-	-	-
338		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
339		INSGES.	-	-	3	-	-	-
340	ABHAENGIGE	MAENNL.	47	25	9	2	-	1
341		WEIBL.	3	-	-	-	-	-
342		INSGES.	50	25	9	2	-	1
343	ZUSAMMEN	MAENNL.	47	25	12	2	-	1
344		WEIBL.	3	-	-	-	-	-
345		INSGES.	50	25	12	2	-	1
BERUFSKLASSE 3643								
346	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
347		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
348		INSGES.	-	-	-	-	-	-
349	ABHAENGIGE	MAENNL.	59	19	1	1	1	4
350		WEIBL.	72	1	-	3	-	-
351		INSGES.	131	20	1	4	1	4
352	ZUSAMMEN	MAENNL.	59	19	1	1	1	4
353		WEIBL.	72	1	-	3	-	-
354		INSGES.	131	20	1	4	1	4
BERUFSKLASSE 3721								
355	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	1	-	-
356		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
357		INSGES.	-	-	-	1	-	-
358	ABHAENGIGE	MAENNL.	69	5	1	3	2	2
359		WEIBL.	3	-	-	-	-	-
360		INSGES.	72	5	1	3	2	2
361	ZUSAMMEN	MAENNL.	69	5	1	4	2	2
362		WEIBL.	3	-	-	-	-	-
363		INSGES.	72	5	1	4	2	2
BERUFSKLASSE 3737								
364	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
365		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
366		INSGES.	-	-	-	-	-	-
367	ABHAENGIGE	MAENNL.	2	-	-	-	-	-
368		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
369		INSGES.	2	-	-	-	-	-
370	ZUSAMMEN	MAENNL.	2	-	-	-	-	-
371		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
372		INSGES.	2	-	-	-	-	-
BERUFSKLASSE 3771								
373	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	1
374		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
375		INSGES.	-	-	-	-	-	1
376	ABHAENGIGE	MAENNL.	56	10	32	8	2	11
377		WEIBL.	30	2	4	3	-	1
378		INSGES.	86	12	36	11	2	12
379	ZUSAMMEN	MAENNL.	56	10	32	8	2	12
380		WEIBL.	30	2	4	3	-	1
381		INSGES.	86	12	36	11	2	13

1) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN.- 2) OHNE AEGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT VAR.

ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN UND OZEANIEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE	
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN					
LEDERHERSTELLER										
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	328
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	329
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	330
1	1	1	-	-	8	-	14	5	-	331
1	1	1	-	-	-	-	6	-	-	332
1	1	1	-	-	8	-	20	5	-	333
1	1	1	-	-	8	-	15	5	-	334
-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	335
1	1	1	-	-	8	-	21	5	-	336
SCHUHMACHER										
-	-	-	-	3	-	1	93	16	-	337
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	338
-	-	-	-	3	-	1	93	16	-	339
-	1	-	1	-	-	1	77	14	-	340
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	341
-	1	-	1	-	-	1	77	14	-	342
-	1	-	1	3	-	2	170	30	-	343
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	344
-	1	-	1	3	-	2	170	30	-	345
SCHUHWARENHERSTELLER										
-	-	-	-	1	-	-	4	-	-	346
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	347
-	-	-	-	1	-	-	4	-	-	348
-	-	-	-	-	2	-	24	10	-	349
1	-	-	-	-	-	1	39	8	-	350
1	-	-	-	-	2	1	63	18	-	351
-	-	-	-	1	2	-	28	10	-	352
1	-	-	-	-	-	1	39	8	-	353
1	-	-	-	1	2	1	67	18	-	354
BAECKER										
1	-	-	-	-	-	-	7	1	-	355
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	356
1	-	-	-	-	-	-	7	1	-	357
2	1	-	-	-	1	-	44	13	-	358
-	-	-	-	1	-	-	2	1	-	359
2	1	-	-	1	1	-	46	14	-	360
3	1	-	-	-	1	-	51	14	-	361
-	-	-	-	1	-	-	2	1	-	362
3	1	-	-	1	1	-	53	15	-	363
EISKREMHHERSTELLER										
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	364
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	365
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	366
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	367
-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	368
-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	369
-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	370
-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	371
-	1	-	-	-	1	-	2	-	-	372
KOCH,KOECHIN										
1	-	-	-	1	9	-	2	-	-	373
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	374
1	-	-	-	1	9	-	3	-	-	375
9	4	1	-	-	101	-	211	67	-	376
-	2	-	-	2	1	-	61	10	-	377
9	6	1	-	2	102	-	272	77	-	378
10	4	1	-	1	110	-	213	67	-	379
-	2	-	-	2	1	-	62	10	-	380
10	6	1	-	3	111	-	275	77	-	381

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN					
			INSGESAMT	DAR. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH
				RENTE U.DGL.	ANGE- HOERIGE			
BERUFSKLASSE 3779								
382	ABHAENGIGE	MAENNL.	698	5	1	3	-	11
383		WEIBL.	1 623	10	20	17	1	33
384		INSGES.	2 321	15	21	20	1	44
BERUFSKLASSE 3813								
385	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 108	6	1	13	3	21
386		WEIBL.	906	-	2	8	3	27
387		INSGES.	2 014	6	3	21	6	48
BERUFSKLASSE 3816								
388	ABHAENGIGE	MAENNL.	3 578	11	4	29	6	45
389		WEIBL.	2 787	9	21	35	8	56
390		INSGES.	6 365	20	25	64	14	101
BERUFSKLASSE 3817								
391	ABHAENGIGE	MAENNL.	2 685	4	3	39	13	68
392		WEIBL.	312	1	4	4	-	5
393		INSGES.	2 997	5	7	43	13	73
BERUFSKLASSE 3911								
394	ABHAENGIGE	MAENNL.	48 393	26	6	102	12	405
395		WEIBL.	66	-	-	1	-	-
396		INSGES.	48 459	26	6	103	12	405
BERUFSKLASSE 3914								
397	ABHAENGIGE	MAENNL.	9 600	21	6	71	12	177
398		WEIBL.	1 268	4	14	8	1	30
399		INSGES.	10 868	25	20	79	13	207
BERUFSKLASSE 3919								
400	ABHAENGIGE	MAENNL.	10 174	24	14	11	8	89
401		WEIBL.	3 065	4	28	7	4	40
402		INSGES.	13 239	28	42	18	12	129
BERUFSKLASSE 4121								
403	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	61	1	-	-	2	3
404		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
405		INSGES.	61	1	-	-	2	3
406	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 640	4	8	14	8	37
407		WEIBL.	8	-	-	-	-	1
408		INSGES.	1 648	4	8	14	8	38
409	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 701	5	8	14	10	40
410		WEIBL.	8	-	-	-	-	1
411		INSGES.	1 709	5	8	14	10	41
BERUFSKLASSE 4131								
412	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	41	-	-	-	1	-
413		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
414		INSGES.	41	-	-	-	1	-
415	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 609	10	7	35	6	31
416		WEIBL.	18	-	-	-	1	1
417		INSGES.	1 627	10	7	35	7	32
418	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 650	10	7	35	7	31
419		WEIBL.	18	-	-	-	1	1
420		INSGES.	1 668	10	7	35	8	32

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
EUROPAEISCHE STAATEN										
GRIECHEN- LAND	GROSSBRI- TANNIEN UND NORDIRLAND	ITALIEN	JUGO- SLAWIEN	NIEDER- LANDE	NORWEGEN	OESTER- REICH	OSTBLOCK- STAATEN 1)	SCHWEDEN	SCHWEIZ	
SONSTIGE SPEISENZUBEREITER										
50	-	231	14	11	-	16	55	-	1	382
137	7	392	118	74	1	231	84	2	21	383
187	7	623	132	85	1	247	139	2	22	384
WARENNACHSEHER,-SORTIERER										
88	10	390	34	71	-	64	60	1	11	385
147	2	162	36	56	-	160	45	-	14	386
235	12	552	70	127	-	224	105	1	25	387
WARENAUFMACHER, VERSANDFERTIGMACHER										
443	20	1 469	98	223	3	122	166	1	38	388
393	22	524	68	250	4	204	140	-	40	389
836	42	1 993	166	473	7	326	306	1	78	390
LAGERVERWALTER, MAGAZINER										
219	42	665	94	229	1	164	297	-	41	391
25	4	48	8	30	-	46	19	-	10	392
244	46	713	102	259	1	210	316	-	51	393
BAUHANDLANGER, BAUSTAETTEN-, ERDBEWEGUNGSARBEITER										
1 287	30	36 431	1 304	942	3	458	1 382	6	55	394
11	-	36	2	2	-	1	3	-	-	395
1 298	30	36 467	1 306	944	3	459	1 385	6	55	396
HILFSARBEITER (LAGER UND VERSAND)										
1 002	36	3 908	239	431	5	273	628	7	79	397
188	6	301	39	75	1	82	68	-	18	398
1 190	42	4 209	278	506	6	355	696	7	97	399
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE										
1 505	18	4 265	183	191	4	254	498	-	33	400
830	10	661	64	96	-	312	142	2	34	401
2 335	28	4 926	247	287	4	566	640	2	67	402
INGENIEUR, TECHNIKER D. MASCHINEN- U. LANDFAHRZEUGBAUES										
2	2	1	-	6	-	23	2	-	4	403
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	404
2	2	1	-	6	-	23	2	-	4	405
20	30	40	73	102	8	588	76	13	40	406
-	-	1	-	2	-	-	1	1	-	407
20	30	41	73	104	8	588	77	14	40	408
22	32	41	73	108	8	611	78	13	44	409
-	-	1	-	2	-	-	1	1	-	410
22	32	42	73	110	8	611	79	14	44	411
INGENIEUR, TECHNIKER DES ELEKTROFACHES										
-	2	3	1	8	-	12	1	-	1	412
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	413
-	2	3	1	8	-	12	1	-	1	414
38	43	60	66	89	18	605	43	6	34	415
-	1	-	2	2	1	6	-	-	-	416
38	44	60	68	91	19	611	43	6	34	417
38	45	63	67	97	18	617	44	6	35	418
-	1	-	2	2	1	6	-	-	-	419
38	46	63	69	99	19	623	44	6	35	420

NOCH 9. AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH AUSGEWAHLTEN BERUFSKLASSEN UND STELLUNG

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE					
			NOCH EUROPAEISCHE STAATEN				AFRIKANISCHE STAATEN	
			SPANIEN	TUERKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	AEGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA
BERUFSKLASSE 3779								
382	ABHAENGIGE	MAENNL.	98	6	6	7	-	14
383		WEIBL.	203	3	15	14	-	4
384		INSGES.	301	9	21	21	-	18
BERUFSKLASSE 3813								
385	ABHAENGIGE	MAENNL.	88	8	9	10	1	13
386		WEIBL.	78	5	10	3	-	2
387		INSGES.	166	13	19	13	1	15
BERUFSKLASSE 3816								
388	ABHAENGIGE	MAENNL.	365	18	21	28	6	30
389		WEIBL.	598	15	21	15	-	4
390		INSGES.	963	33	42	43	6	34
BERUFSKLASSE 3817								
391	ABHAENGIGE	MAENNL.	165	10	56	18	1	24
392		WEIBL.	54	1	3	2	-	-
393		INSGES.	219	11	59	20	1	24
BERUFSKLASSE 3911								
394	ABHAENGIGE	MAENNL.	2 267	79	264	63	25	383
395		WEIBL.	1	-	-	-	-	1
396		INSGES.	2 268	79	264	63	25	384
BERUFSKLASSE 3914								
397	ABHAENGIGE	MAENNL.	808	62	103	41	11	108
398		WEIBL.	225	8	14	2	1	3
399		INSGES.	1 033	70	117	43	12	111
BERUFSKLASSE 3919								
400	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 545	69	60	28	11	185
401		WEIBL.	383	10	31	10	-	5
402		INSGES.	1 928	79	91	38	11	190
BERUFSKLASSE 4121								
403	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	1	-	-	1	-
404		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
405		INSGES.	-	1	-	-	1	-
406	ABHAENGIGE	MAENNL.	37	76	2	22	22	16
407		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
408		INSGES.	37	76	2	22	22	16
409	ZUSAMMEN	MAENNL.	37	77	2	22	23	16
410		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
411		INSGES.	37	77	2	22	23	16
BERUFSKLASSE 4131								
412	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	1	-	-
413		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
414		INSGES.	-	-	-	1	-	-
415	ABHAENGIGE	MAENNL.	45	33	6	26	13	19
416		WEIBL.	-	-	1	-	-	-
417		INSGES.	45	33	7	26	13	19
418	ZUSAMMEN	MAENNL.	45	33	6	27	13	19
419		WEIBL.	-	-	1	-	-	-
420		INSGES.	45	33	7	27	13	19

1) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN.- 2) OHNE AEGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT VAR.

ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN UND OZEANIEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE	
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN					
SONSTIGE SPEISENZUBEREITER										
2	3	1	1	4	12	-	119	29	4	382
4	1	-	1	-	5	1	189	39	26	383
6	4	1	2	4	17	1	308	68	30	384
WARENNACHSEHER,-SORTIERER										
8	1	1	2	5	21	-	126	35	14	385
4	2	-	-	2	2	1	105	21	11	386
12	3	1	2	7	23	1	231	56	25	387
WARENAUFMACHER,VERSANDFERTIGMACHER										
9	8	6	13	3	29	2	286	70	21	388
3	6	-	2	4	6	2	260	71	36	389
12	14	6	15	7	35	4	546	141	57	390
LAGERVERWALTER,MAGAZINER										
16	9	2	7	4	17	2	356	87	39	391
1	2	-	1	2	-	-	34	11	2	392
17	11	2	8	6	17	2	390	98	41	393
BAUHANDLANGER,BAUSTAETTEN-,ERDBEWEGUNGSARBEITER										
31	9	5	14	-	117	3	2 093	506	117	394
-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	395
31	9	5	14	-	117	3	2 101	506	117	396
HILFSARBEITER (LAGER UND VERSAND)										
18	23	6	26	13	101	6	1 079	222	105	397
3	2	-	1	-	2	1	130	43	16	398
21	25	6	27	13	103	7	1 209	265	121	399
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE										
17	21	13	39	2	122	-	768	157	78	400
5	3	-	-	-	2	1	293	77	43	401
22	24	13	39	2	124	1	1 061	234	121	402
INGENIEUR,TECHNIKER D.MASCHINEN- U.LANDFAHRZEUGBAUES										
1	1	1	-	-	-	-	8	3	-	403
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	404
1	1	1	-	-	-	-	8	3	-	405
55	35	147	13	4	48	4	75	26	9	406
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	407
55	35	149	13	4	48	4	75	26	9	408
56	36	148	13	4	48	4	83	29	9	409
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	410
56	36	150	13	4	48	4	83	29	9	411
INGENIEUR,TECHNIKER DES ELEKTROFACHES										
1	1	-	-	-	-	-	8	1	-	412
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	413
1	1	-	-	-	-	-	8	1	-	414
59	41	94	30	3	51	6	80	15	14	415
1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	416
60	42	94	30	3	51	6	80	16	14	417
60	42	94	30	3	51	6	88	16	14	418
1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	419
61	43	94	30	3	51	6	88	17	14	420

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN					
			INSGESAMT	DAR. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH
				RENTE U.DGL.	ANGE- HOERIGE			
BERUFSKLASSE 4141								
421	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	269	4	-	3	5	1
422		WEIBL.	10	1	1	-	-	-
423		INSGES.	279	5	1	3	5	1
424	ABHAENGIGE	MAENNL.	245	39	12	9	7	18
425		WEIBL.	30	-	-	-	-	-
426		INSGES.	1 275	39	12	9	7	18
427	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 514	43	12	12	12	19
428		WEIBL.	40	1	1	-	-	-
429		INSGES.	1 554	44	13	12	12	19
BERUFSKLASSE 4161								
430	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	62	2	-	-	-	1
431		WEIBL.	1	-	-	-	-	-
432		INSGES.	63	2	-	-	-	1
433	ABHAENGIGE	MAENNL.	2 701	4	4	41	10	77
434		WEIBL.	55	-	-	-	2	1
435		INSGES.	2 756	4	4	41	12	78
436	ZUSAMMEN	MAENNL.	2 763	6	4	41	10	78
437		WEIBL.	56	-	-	-	2	1
438		INSGES.	2 819	6	4	41	12	79
BERUFSKLASSE 4231								
439	ABHAENGIGE	MAENNL.	861	10	74	7	4	28
440		WEIBL.	194	2	35	1	2	6
441		INSGES.	1 055	12	109	8	6	34
BERUFSKLASSE 5111								
442	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	4 707	45	-	50	61	183
443		WEIBL.	1 048	21	41	24	14	78
444		INSGES.	5 755	66	41	74	75	261
445	ABHAENGIGE	MAENNL.	3 044	15	244	56	56	124
446		WEIBL.	4 534	39	935	65	38	217
447		INSGES.	7 578	54	1 179	121	94	341
448	ZUSAMMEN	MAENNL.	7 751	60	244	106	117	307
449		WEIBL.	5 582	60	976	89	52	295
450		INSGES.	13 333	120	1 220	195	169	602
BERUFSKLASSE 5117								
451	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1 576	24	1	25	15	97
452		WEIBL.	139	2	7	4	2	8
453		INSGES.	1 715	26	8	29	17	105
454	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 054	6	1	15	23	64
455		WEIBL.	88	4	4	2	-	6
456		INSGES.	1 142	10	5	17	23	70
457	ZUSAMMEN	MAENNL.	2 630	30	2	40	38	161
458		WEIBL.	227	6	11	6	2	14
459		INSGES.	2 857	36	13	46	40	175
BERUFSKLASSE 5216								
460	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	350	2	-	2	2	20
461		WEIBL.	15	1	-	-	-	-
462		INSGES.	365	3	-	2	2	20
463	ABHAENGIGE	MAENNL.	6 925	13	5	90	33	250
464		WEIBL.	21	-	-	-	-	-
465		INSGES.	6 946	13	5	90	33	250
466	ZUSAMMEN	MAENNL.	7 275	15	5	92	35	270
467		WEIBL.	36	1	-	-	-	-
468		INSGES.	7 311	16	5	92	35	270

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
EUROPAEISCHE STAATEN										
GRIECHEN- LAND	GROSSBRI- TANNIEN UND NORDIRLAND	ITALIEN	JUGO- SLAWIEN	NIEDER- LANDE	NORWEGEN	OESTER- REICH	OSTBLOCK- STAATEN 1)	SCHWEDEN	SCHWEIZ	
ARCHITEKT,BAUINGENIEUR,BAUTECHNIKER										
1	3	11	6	23	1	101	7	3	30	421
1	-	-	1	-	-	4	-	-	1	422
2	3	11	7	23	1	105	7	3	31	423
20	18	47	74	92	11	339	79	7	32	424
1	-	-	8	2	1	7	2	-	1	425
21	18	47	82	94	12	346	81	7	33	426
21	21	58	80	115	12	440	86	10	62	427
2	-	-	9	2	1	11	2	-	2	428
23	21	58	89	117	13	451	88	10	64	429
UEBRIGE INGENIEURE,TECHNIKER										
-	3	2	1	-	1	26	2	2	3	430
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	431
-	3	2	1	-	1	26	3	2	3	432
44	75	96	76	274	20	870	93	17	106	433
1	6	1	3	6	-	18	1	-	1	434
45	81	97	79	280	20	888	94	17	107	435
44	78	98	77	274	21	896	95	19	109	436
1	6	1	3	6	-	18	2	-	1	437
45	84	99	80	280	21	914	97	19	110	438
TECHNISCHER ZEICHNER										
22	9	88	24	82	2	149	46	2	20	439
7	3	8	6	17	1	57	18	3	5	440
29	12	96	30	99	3	206	64	5	25	441
GROSS- U.EINZELHAENDLER,EIN- U.VERKAEUFER										
123	72	527	90	766	18	407	158	19	171	442
15	33	89	5	210	2	154	23	6	68	443
138	105	616	95	976	20	561	181	25	239	444
41	99	508	45	479	10	585	79	32	133	445
28	74	867	84	908	7	862	182	11	205	446
69	173	1 375	129	1 387	17	1 447	261	43	338	447
164	171	1 035	135	1 245	28	992	237	51	304	448
43	107	956	89	1 118	9	1 016	205	17	273	449
207	278	1 991	224	2 363	37	2 008	442	68	577	450
HANDELSVERTRETER,REISENDER										
43	51	206	35	155	6	273	40	8	53	451
1	7	9	1	10	1	40	4	2	9	452
44	58	215	36	165	7	313	44	10	62	453
15	30	73	13	173	5	237	32	7	54	454
2	3	10	1	12	-	14	4	-	1	455
17	33	83	14	185	5	251	36	7	55	456
58	81	279	48	328	11	510	72	15	107	457
3	10	19	2	22	1	54	8	2	10	458
61	91	298	50	350	12	564	80	17	117	459
KRAFTFAHRER										
8	3	34	10	96	-	35	23	-	20	460
-	-	2	-	7	-	2	1	-	-	461
8	3	36	10	103	-	37	24	-	20	462
128	124	625	183	1 067	3	647	737	3	143	463
1	-	1	2	4	-	3	1	-	-	464
129	124	626	185	1 071	3	650	738	3	143	465
136	127	659	193	1 163	3	682	760	3	163	466
1	-	3	2	11	-	5	2	-	-	467
137	127	662	195	1 174	3	687	762	3	163	468

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE					
			NOCH EUROPAEISCHE STAATEN				AFRIKANISCHE STAATEN	
			SPANIEN	TUERKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	AEGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA
BERUFSKLASSE 4141								
421	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1	7	1	3	-	1
422		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
423		INSGES.	1	7	1	3	-	1
424	ABHAENGIGE	MAENNL.	9	130	20	15	6	44
425		WEIBL.	-	4	-	-	-	-
426		INSGES.	9	134	20	15	6	44
427	ZUSAMMEN	MAENNL.	10	137	21	18	6	45
428		WEIBL.	-	4	-	-	-	-
429		INSGES.	10	141	21	18	6	45
BERUFSKLASSE 4161								
430	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1	2	-	1	-	-
431		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
432		INSGES.	1	2	-	1	-	-
433	ABHAENGIGE	MAENNL.	58	79	16	26	16	17
434		WEIBL.	1	1	-	1	-	1
435		INSGES.	59	80	16	27	16	18
436	ZUSAMMEN	MAENNL.	59	81	16	27	16	17
437		WEIBL.	1	1	-	1	-	1
438		INSGES.	60	82	16	28	16	18
BERUFSKLASSE 4231								
439	ABHAENGIGE	MAENNL.	69	52	17	8	5	12
440		WEIBL.	2	1	3	2	-	1
441		INSGES.	71	53	20	10	5	13
BERUFSKLASSE 5111								
442	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	75	58	25	22	7	17
443		WEIBL.	13	8	5	6	-	2
444		INSGES.	88	66	30	28	7	19
445	ABHAENGIGE	MAENNL.	63	13	13	30	4	15
446		WEIBL.	47	11	30	42	1	4
447		INSGES.	110	24	43	72	5	19
448	ZUSAMMEN	MAENNL.	138	71	38	52	11	32
449		WEIBL.	60	19	35	48	1	6
450		INSGES.	198	90	73	100	12	38
BERUFSKLASSE 5117								
451	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	32	8	6	7	4	11
452		WEIBL.	-	1	3	-	1	-
453		INSGES.	32	9	9	7	5	11
454	ABHAENGIGE	MAENNL.	16	3	5	11	2	5
455		WEIBL.	1	-	-	-	1	1
456		INSGES.	17	3	5	11	3	6
457	ZUSAMMEN	MAENNL.	48	11	11	18	6	16
458		WEIBL.	1	1	3	-	2	1
459		INSGES.	49	12	14	18	8	17
BERUFSKLASSE 5216								
460	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	2	-	-	1
461		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
462		INSGES.	-	-	2	-	-	1
463	ABHAENGIGE	MAENNL.	123	22	238	31	2	17
464		WEIBL.	1	-	2	-	-	1
465		INSGES.	124	22	240	31	2	18
466	ZUSAMMEN	MAENNL.	123	22	240	31	2	18
467		WEIBL.	1	-	2	-	-	1
468		INSGES.	124	22	242	31	2	19

1) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN. - 2) OHNE AEGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT VAR.

ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN UND OZEANEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE	
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN					
ARCHITEKT, BAUINGENIEUR, BAUTECHNIKER										
5	1	-	1	1	4	-	34	13		2 421
-	-	-	-	-	-	-	2	-		1 422
5	1	-	1	1	4	-	36	13		3 423
22	25	20	9	5	28	2	117	32		8 424
-	-	-	-	-	-	-	3	1		- 425
22	25	20	9	5	28	2	120	33		8 426
27	26	20	10	6	32	2	151	45		10 427
-	-	-	-	-	-	-	5	1		1 428
27	26	20	10	6	32	2	156	46		11 429
UEBRIGE INGENIEURE, TECHNIKER										
8	1	-	-	-	1	-	7	-		- 430
-	-	-	-	-	-	-	-	-		- 431
8	1	-	-	-	1	-	7	-		- 432
109	51	125	21	14	67	5	189	58		51 433
-	-	1	-	-	-	-	5	2		3 434
109	51	126	21	14	67	5	194	60		54 435
117	52	125	21	14	68	5	196	58		51 436
-	-	1	-	-	-	-	5	2		3 437
117	52	126	21	14	68	5	201	60		54 438
TECHNISCHER ZEICHNER										
7	11	25	16	1	27	1	98	23		6 439
3	4	-	3	1	-	-	30	7		3 440
10	15	25	19	2	27	1	128	30		9 441
GROSS- U. EINZELHAENDLER, EIN- U. VERKAEUFER										
100	47	19	234	113	88	6	1 033	146		72 442
12	9	1	9	11	4	1	185	38		23 443
112	56	20	243	124	92	7	1 218	184		95 444
107	47	8	40	17	75	9	255	59		42 445
38	30	1	7	8	7	3	503	126		128 446
145	77	9	47	25	82	12	758	185		170 447
207	94	27	274	130	163	15	1 288	205		114 448
50	39	2	16	19	11	4	688	164		151 449
257	133	29	290	149	174	19	1 976	369		265 450
HANDELSVERTRETER, REISENDER										
75	27	3	33	44	40	3	217	43		16 451
1	1	-	-	-	1	1	23	9		- 452
76	28	3	33	44	41	4	240	52		16 453
74	20	1	4	10	40	2	88	19		13 454
3	-	-	-	1	1	-	18	5		2 455
77	20	1	4	11	41	2	106	24		15 456
149	47	4	37	54	80	5	305	62		29 457
4	1	-	-	1	2	1	41	14		2 458
153	48	4	37	55	82	6	346	76		31 459
KRAFTFAHRER										
3	1	-	1	2	-	-	64	16		7 460
-	-	-	-	-	1	-	1	1		- 461
3	1	-	1	2	1	-	65	17		7 462
26	14	1	10	8	8	3	1 619	474		296 463
-	-	-	-	-	-	-	5	-		- 464
26	14	1	10	8	8	3	1 624	474		296 465
29	15	1	11	10	8	3	1 683	490		303 466
-	-	-	-	-	1	-	6	1		- 467
29	15	1	11	10	9	3	1 689	491		303 468

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN					
			INSGESAMT	DAR. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH
				RENTE U. DGL.	ANGE- HOERIGE			
BERUFSKLASSE 5262								
469	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	21	-	-	-	1	-
470		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
471		INSGES.	21	-	-	-	1	-
472	ABHAENGIGE	MAENNL.	1	-	-	-	-	-
473		WEIBL.	141	12	56	7	1	7
474		INSGES.	4 821	30	64	29	14	73
475	ZUSAMMEN	MAENNL.	4 701	18	8	22	14	66
476		WEIBL.	141	12	56	7	1	7
477		INSGES.	4 842	30	64	29	15	73
BERUFSKLASSE 6111								
478	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1 891	10	-	17	11	66
479		WEIBL.	609	6	1	14	6	54
480		INSGES.	2 500	16	1	31	17	120
481	ABHAENGIGE	MAENNL.	280	5	11	2	-	20
482		WEIBL.	81	3	9	1	-	6
483		INSGES.	361	8	20	3	-	26
484	ZUSAMMEN	MAENNL.	2 171	15	11	19	11	86
485		WEIBL.	690	9	10	15	6	60
486		INSGES.	2 861	24	21	34	17	146
BERUFSKLASSE 6121								
487	ABHAENGIGE	MAENNL.	2 411	10	38	26	10	63
488		WEIBL.	2 220	9	36	20	7	78
489		INSGES.	4 631	19	74	46	17	141
BERUFSKLASSE 6129								
490	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	17	-	-	-	-	-
491		WEIBL.	2	-	-	-	-	-
492		INSGES.	19	-	-	-	-	-
493	ABHAENGIGE	MAENNL.	501	3	3	7	2	15
494		WEIBL.	521	2	1	5	3	17
495		INSGES.	1 022	5	4	12	5	32
496	ZUSAMMEN	MAENNL.	518	3	3	7	2	15
497		WEIBL.	523	2	1	5	3	17
498		INSGES.	1 041	5	4	12	5	32
BERUFSKLASSE 6215								
499	ABHAENGIGE	MAENNL.	110	2	-	4	-	3
500		WEIBL.	6 720	46	98	55	124	262
501		INSGES.	6 830	48	98	59	124	265
BERUFSKLASSE 6311								
502	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1	-	-	-	-	-
503		WEIBL.	2	-	-	-	-	-
504		INSGES.	3	-	-	-	-	-
505	ABHAENGIGE	MAENNL.	337	1	1	2	2	10
506		WEIBL.	2 903	98	489	56	15	128
507		INSGES.	3 240	99	490	58	17	138
508	ZUSAMMEN	MAENNL.	338	1	1	2	2	10
509		WEIBL.	2 905	98	489	56	15	128
510		INSGES.	3 243	99	490	58	17	138
BERUFSKLASSE 6331								
511	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	5	-	-	-	-	-
512		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
513		INSGES.	5	-	-	-	-	-
514	ABHAENGIGE	MAENNL.	2 118	1	-	5	2	20
515		WEIBL.	88	-	1	-	-	4
516		INSGES.	2 206	1	1	5	2	24
517	ZUSAMMEN	MAENNL.	2 123	1	-	5	2	20
518		WEIBL.	88	-	1	-	-	4
519		INSGES.	2 211	1	1	5	2	24

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
EUROPAEISCHE STAATEN										
GRIECHEN- LAND	GROSSBRI- TANNIEN UND NORDIRLAND	ITALIEN	JUGO- SLAWIEN	NIEDER- LANDE	NORWEGEN	OESTER- REICH	OSTBLOCK- STAATEN 1)	SCHWEDEN	SCHWEIZ	
ANDERE TRANSPORTWERKER										
1	-	-	1	12	-	-	-	-	-	469
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	470
1	-	-	1	12	-	-	-	-	-	471
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	472
8	-	10	2	23	-	17	12	-	-	473
437	16	2 039	102	311	4	129	337	-	19	474
430	16	2 029	101	300	4	112	325	-	15	475
8	-	10	2	23	-	17	12	-	-	476
438	16	2 039	103	323	4	129	337	-	19	477
GASTWIRT, HOTELIER, HOTEL-, GASTSTAETTENKAUFMANN										
42	22	603	38	116	2	132	54	3	51	478
6	14	121	6	60	-	101	13	5	38	479
48	36	724	44	176	2	233	67	8	89	480
3	11	76	3	17	-	41	11	-	6	481
3	5	7	-	7	2	23	2	1	7	482
6	16	83	3	24	2	64	13	1	13	483
45	33	679	41	133	2	173	65	3	57	484
9	19	128	6	67	2	124	15	6	45	485
54	52	807	47	200	4	297	80	9	102	486
KELLNER, STEWARD										
39	31	1 198	104	131	11	266	69	3	25	487
26	25	732	57	110	7	746	61	8	42	488
65	56	1 930	161	241	18	1 012	130	11	67	489
SONSTIGE GASTSTAETTENBEDIENTUNGSBERUFE										
1	-	6	-	1	-	1	-	-	-	490
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	491
1	-	7	1	1	-	1	-	-	-	492
15	6	231	13	22	-	40	11	-	4	493
6	9	163	15	17	1	159	20	4	17	494
21	15	394	28	39	1	199	31	4	21	495
16	6	237	13	23	-	41	11	-	4	496
6	9	164	16	17	1	159	20	4	17	497
22	15	401	29	40	1	200	31	4	21	498
HAUSWIRTSCHAFTSHELPER										
7	2	30	-	7	-	12	5	-	4	499
260	108	1 059	308	662	23	1 666	236	47	272	500
267	110	1 089	308	669	23	1 678	241	47	276	501
RAUM- UND HAUSRATREINIGER										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	502
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	503
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	504
33	2	141	12	15	-	20	18	-	1	505
119	24	383	66	413	1	238	273	3	49	506
152	26	524	78	428	1	258	291	3	50	507
33	2	141	12	15	-	20	18	-	1	508
119	24	383	66	413	1	238	273	3	49	509
152	26	524	78	428	1	258	291	3	50	510
MASCHINEN-, APPARATE-, FAHRZEUG-, WARENREINIGER U.AE.										
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	511
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	512
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	513
134	7	1 365	28	59	2	36	43	-	7	514
6	2	19	4	7	-	8	-	-	1	515
140	9	1 384	32	66	2	44	43	-	8	516
134	7	1 366	28	59	2	36	43	-	7	517
6	2	19	4	7	-	8	-	-	1	518
140	9	1 385	32	66	2	44	43	-	8	519

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE					
			NOCH EURPAEISCHE STAATEN				AFRIKANISCHE STAATEN	
			SPANIEN	TUERKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	AEGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA
BERUFSKLASSE 5262								
469	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
470		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
471		INSGES.	-	-	-	-	-	-
472	ABHAENGIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
473		WEIBL.	7	1	1	1	-	1
474		INSGES.	454	18	72	12	2	47
475	ZUSAMMEN	MAENNL.	447	17	71	11	2	46
476		WEIBL.	7	1	1	1	-	1
477		INSGES.	454	18	72	12	2	47
BERUFSKLASSE 6111								
478	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	24	8	3	9	1	3
479		WEIBL.	2	1	2	5	1	1
480		INSGES.	26	9	5	14	2	4
481	ABHAENGIGE	MAENNL.	6	3	4	2	3	9
482		WEIBL.	2	-	-	3	-	-
483		INSGES.	8	3	4	5	3	9
484	ZUSAMMEN	MAENNL.	30	11	7	11	4	12
485		WEIBL.	4	1	2	8	1	1
486		INSGES.	34	12	9	19	5	13
BERUFSKLASSE 6121								
487	ABHAENGIGE	MAENNL.	172	7	4	6	3	20
488		WEIBL.	43	4	8	25	-	3
489		INSGES.	215	11	12	31	3	23
BERUFSKLASSE 6129								
490	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
491		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
492		INSGES.	-	-	-	-	-	-
493	ABHAENGIGE	MAENNL.	27	4	1	2	2	4
494		WEIBL.	11	-	5	5	-	1
495		INSGES.	38	4	6	7	2	5
496	ZUSAMMEN	MAENNL.	27	4	1	2	2	4
497		WEIBL.	11	-	5	5	-	1
498		INSGES.	38	4	6	7	2	5
BERUFSKLASSE 6215								
499	ABHAENGIGE	MAENNL.	8	-	-	2	-	3
500		WEIBL.	700	16	28	229	-	18
501		INSGES.	708	16	28	231	-	21
BERUFSKLASSE 6311								
502	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
503		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
504		INSGES.	-	-	-	-	-	-
505	ABHAENGIGE	MAENNL.	30	1	1	5	1	9
506		WEIBL.	185	3	33	19	-	6
507		INSGES.	215	4	34	24	1	15
508	ZUSAMMEN	MAENNL.	30	1	1	5	1	9
509		WEIBL.	185	3	33	19	-	6
510		INSGES.	215	4	34	24	1	15
BERUFSKLASSE 6331								
511	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
512		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
513		INSGES.	-	-	-	-	-	-
514	ABHAENGIGE	MAENNL.	205	9	8	7	-	26
515		WEIBL.	6	-	-	-	-	-
516		INSGES.	211	9	8	7	-	26
517	ZUSAMMEN	MAENNL.	205	9	8	7	-	26
518		WEIBL.	6	-	-	-	-	-
519		INSGES.	211	9	8	7	-	26

1) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN. - 2) OHNE AEGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT VAR.

ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN UND OZEANIEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE	
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN					
ANDERE TRANSPORTWERKER										
-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1 469
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	470
-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	1 471
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	472
-	-	-	-	-	-	-	30	5	-	4 473
4	10	-	6	2	17	1	453	97	116	474
4	10	-	6	2	17	1	428	92	113	475
-	-	-	-	-	-	-	30	5	-	4 476
4	10	-	6	2	17	1	458	97	117	477
GASTWIRT, HOTELIER, HOTEL-, GASTSTAETTENKAUFMANN										
49	7	1	2	114	60	3	387	46	17	478
10	4	-	1	11	10	1	91	16	15	479
59	11	1	3	125	70	4	478	62	32	480
10	5	2	1	8	4	1	28	3	1	481
3	-	-	-	-	1	-	8	-	-	482
13	5	2	1	8	5	1	36	3	1	483
59	12	3	3	122	64	4	415	49	18	484
13	4	-	1	11	11	1	99	16	15	485
72	16	3	4	133	75	5	514	65	33	486
KELLNER, STEWARD										
10	9	5	2	9	25	2	117	32	12	487
4	9	-	2	2	3	1	159	22	16	488
14	18	5	4	11	28	3	276	54	28	489
SONSTIGE GASTSTAETTENBEDIENTUNGSBERUFE										
1	-	-	-	-	1	-	6	-	-	490
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	491
1	-	-	-	-	1	-	6	-	-	492
6	3	1	-	23	2	1	48	10	1	493
3	1	-	1	3	4	-	37	9	5	494
9	4	1	1	26	6	1	85	19	6	495
7	3	1	-	23	3	1	54	10	1	496
3	1	-	1	3	4	-	37	9	5	497
10	4	1	1	26	7	1	91	19	6	498
HAUSWIRTSCHAFTSHELPER										
1	1	1	2	1	4	-	10	1	2	499
21	33	-	6	6	20	7	416	64	74	500
22	34	1	8	7	24	7	426	65	76	501
RAUM- UND HAUSRATREINIGER										
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	502
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	503
-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	504
-	1	-	-	1	2	-	21	7	2	505
2	5	-	1	2	4	-	633	138	104	506
2	6	-	1	3	6	-	654	145	106	507
-	1	-	-	1	3	-	21	7	2	508
2	5	-	2	2	4	-	634	138	104	509
2	6	-	2	3	7	-	655	145	106	510
MASCHINEN-, APPARATE-, FAHRZEUG-, WARENREINIGER U.AE.										
1	-	-	-	-	-	-	1	1	1	511
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	512
1	-	-	-	-	-	-	1	1	1	513
1	3	1	-	1	8	-	100	27	14	514
-	-	-	-	-	-	-	25	4	2	515
1	3	1	-	1	8	-	125	31	16	516
2	3	1	-	1	8	-	101	28	15	517
-	-	-	-	-	-	-	25	4	2	518
2	3	1	-	1	8	-	126	32	17	519

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN					
			INSGESAMT	DAR. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH
				RENTE U.DGL.	ANGE- HOERIGE			
BERUFSKLASSE 6341								
520	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	67	1	-	4	1	4
521		WEIBL.	57	1	4	1	1	6
522		INSGES.	124	2	4	5	2	10
523	ABHAENGIGE	MAENNL.	413	3	1	2	-	7
524		WEIBL.	1 167	11	25	13	3	21
525		INSGES.	1 580	14	26	15	3	28
526	ZUSAMMEN	MAENNL.	480	4	1	6	1	11
527		WEIBL.	1 224	12	29	14	4	27
528		INSGES.	1 704	16	30	20	5	38
BERUFSKLASSE 6511								
529	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	206	1	-	3	-	11
530		WEIBL.	72	2	-	1	-	9
531		INSGES.	278	3	-	4	-	20
532	ABHAENGIGE	MAENNL.	629	3	41	7	4	16
533		WEIBL.	815	3	327	9	6	42
534		INSGES.	1 444	6	368	16	10	58
535	ZUSAMMEN	MAENNL.	835	4	41	10	4	27
536		WEIBL.	887	5	327	10	6	51
537		INSGES.	1 722	9	368	20	10	78
BERUFSKLASSE 6711								
538	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	2	-	-	-	-	-
539		WEIBL.	1	-	-	-	-	-
540		INSGES.	3	-	-	-	-	-
541	ABHAENGIGE	MAENNL.	2 552	23	1	7	2	18
542		WEIBL.	16	-	1	-	-	1
543		INSGES.	2 568	23	2	7	2	19
544	ZUSAMMEN	MAENNL.	2 554	23	1	7	2	18
545		WEIBL.	17	-	1	-	-	1
546		INSGES.	2 571	23	2	7	2	19
BERUFSKLASSE 7111								
547	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1 249	13	-	19	18	38
548		WEIBL.	257	4	5	9	4	17
549		INSGES.	1 506	17	5	28	22	55
550	ABHAENGIGE	MAENNL.	2 973	14	1	54	61	220
551		WEIBL.	290	2	3	10	6	21
552		INSGES.	3 263	16	4	64	67	241
553	ZUSAMMEN	MAENNL.	4 222	27	1	73	79	258
554		WEIBL.	547	6	8	19	10	38
555		INSGES.	4 769	33	9	92	89	296
BERUFSKLASSE 7121								
556	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1	-	-	-	-	-
557		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
558		INSGES.	1	-	-	-	-	-
559	ABHAENGIGE	MAENNL.	5 233	47	377	93	61	227
560		WEIBL.	4 282	34	591	62	66	287
561		INSGES.	9 515	81	968	155	127	514
562	ZUSAMMEN	MAENNL.	5 234	47	377	93	61	227
563		WEIBL.	4 282	34	591	62	66	287
564		INSGES.	9 516	81	968	155	127	514
BERUFSKLASSE 7123								
565	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	4	-	-	-	-	-
566		WEIBL.	3	-	-	-	-	-
567		INSGES.	7	-	-	-	-	-
568	ABHAENGIGE	MAENNL.	835	6	-	15	8	44
569		WEIBL.	753	4	25	12	10	43
570		INSGES.	1 588	10	25	27	18	87
571	ZUSAMMEN	MAENNL.	839	6	-	15	8	44
572		WEIBL.	756	4	25	12	10	43
573		INSGES.	1 595	10	25	27	18	87

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
EUROPAEISCHE STAATEN										
GRIECHEN- LAND	GROSSBRI- TANNIEN UND NORDIRLAND	ITALIEN	JUGO- SLAWIEN	NIEDER- LANDE	NORWEGEN	OESTER- REICH	OSTBLOCK- STAATEN 1)	SCHWEDEN	SCHWEIZ	
WAESCHER, PLAETTER, BUEGLER										
-	3	6	1	5	-	5	4	-	2	520
1	1	5	-	6	-	8	4	-	9	521
1	4	11	1	11	-	13	8	-	11	522
41	3	182	12	15	-	12	16	-	3	523
127	11	294	42	98	2	116	59	1	22	524
168	14	476	54	113	2	128	75	1	25	525
41	6	188	13	20	-	17	20	-	5	526
128	12	299	42	104	2	124	63	1	31	527
169	18	487	55	124	2	141	83	1	36	528
FRISEUR										
2	-	35	6	45	-	39	11	-	11	529
2	3	7	3	5	-	17	4	1	4	530
4	3	42	9	50	-	56	15	1	15	531
35	2	254	17	37	2	89	31	-	13	532
12	6	74	30	176	3	195	47	4	34	533
47	8	328	47	213	5	284	78	4	47	534
37	2	289	23	82	2	128	42	-	24	535
14	9	81	33	181	3	212	51	5	38	536
51	11	370	56	263	5	340	93	5	62	537
WAECHTER										
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	538
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	539
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	540
17	10	28	184	86	1	34	249	2	7	541
-	-	1	-	3	-	3	1	-	-	542
17	10	29	184	89	1	37	250	2	7	543
17	10	28	184	87	1	34	249	2	7	544
-	-	1	-	4	-	3	1	-	-	545
17	10	29	184	91	1	37	250	2	7	546
UNTERNEHMER, ORGANISATOR, GESCHAEFTSLEITER O.N.A.										
17	26	180	14	200	6	182	26	15	103	547
3	9	31	2	37	2	42	3	3	30	548
20	35	211	16	237	8	224	29	18	133	549
25	163	131	35	419	15	633	63	75	240	550
6	7	16	2	26	1	87	5	5	23	551
31	170	147	37	445	16	720	68	80	263	552
42	189	311	49	619	21	815	89	90	343	553
9	16	47	4	63	3	129	8	8	53	554
51	205	358	53	682	24	944	97	98	396	555
INDUSTRIE-, VERWALTUNGSKAUFMANN, BUEROANGESTELLTER										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	556
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	557
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	558
86	274	393	91	677	24	705	263	27	198	559
55	178	335	87	614	28	1 035	141	26	221	560
141	452	728	178	1 291	52	1 740	404	53	419	561
86	274	393	91	677	24	705	263	27	198	562
55	178	335	87	614	28	1 035	141	26	221	563
141	452	728	178	1 291	52	1 740	404	53	419	564
BUCHHALTER										
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	565
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	566
-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	567
15	47	48	7	178	4	108	34	6	44	568
6	22	53	21	118	3	196	24	5	40	569
21	69	101	28	296	7	304	58	11	84	570
15	47	48	7	179	4	108	34	6	44	571
6	22	53	21	119	3	197	24	5	40	572
21	69	101	28	298	7	305	58	11	84	573

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE					
			NOCH EUROPAEISCHE STAATEN				AFRIKANISCHE STAATEN	
			SPANIEN	TUERKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	AEGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA
BERUFSKLASSE 6341								
520	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	1	-	-	-
521		WEIBL.	-	-	-	1	-	-
522		INSGES.	-	-	1	1	-	-
523	ABHAENGIGE	MAENNL.	36	3	2	1	-	5
524		WEIBL.	135	3	15	10	1	8
525		INSGES.	171	6	17	11	1	13
526	ZUSAMMEN	MAENNL.	36	3	3	1	-	5
527		WEIBL.	135	3	15	11	1	8
528		INSGES.	171	6	18	12	1	13
BERUFSKLASSE 6511								
529	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	6	-	-
530		WEIBL.	-	-	1	2	-	-
531		INSGES.	-	-	1	8	-	-
532	ABHAENGIGE	MAENNL.	26	5	2	5	-	15
533		WEIBL.	11	-	7	10	-	1
534		INSGES.	37	5	9	15	-	16
535	ZUSAMMEN	MAENNL.	26	5	2	11	-	15
536		WEIBL.	11	-	8	12	-	1
537		INSGES.	37	5	10	23	-	16
BERUFSKLASSE 6711								
538	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
539		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
540		INSGES.	-	-	-	-	-	-
541	ABHAENGIGE	MAENNL.	11	1	110	5	2	-
542		WEIBL.	1	-	1	2	-	-
543		INSGES.	12	1	111	7	2	-
544	ZUSAMMEN	MAENNL.	11	1	110	5	2	-
545		WEIBL.	1	-	1	2	-	-
546		INSGES.	12	1	111	7	2	-
BERUFSKLASSE 7111								
547	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	4	4	4	10	1	-
548		WEIBL.	3	1	-	2	-	1
549		INSGES.	7	5	4	12	1	1
550	ABHAENGIGE	MAENNL.	19	11	18	39	2	13
551		WEIBL.	5	-	3	4	1	4
552		INSGES.	24	11	21	43	3	17
553	ZUSAMMEN	MAENNL.	23	15	22	49	3	13
554		WEIBL.	8	1	3	6	1	5
555		INSGES.	31	16	25	55	4	18
BERUFSKLASSE 7121								
556	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
557		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
558		INSGES.	-	-	-	-	-	-
559	ABHAENGIGE	MAENNL.	117	41	97	73	17	45
560		WEIBL.	48	13	57	71	6	18
561		INSGES.	165	54	154	144	23	63
562	ZUSAMMEN	MAENNL.	117	41	97	73	17	45
563		WEIBL.	48	13	57	71	6	18
564		INSGES.	165	54	154	144	23	63
BERUFSKLASSE 7123								
565	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
566		WEIBL.	-	-	1	-	-	-
567		INSGES.	-	-	1	-	-	-
568	ABHAENGIGE	MAENNL.	19	10	13	7	2	1
569		WEIBL.	9	3	9	10	-	2
570		INSGES.	28	13	22	17	2	3
571	ZUSAMMEN	MAENNL.	19	10	13	7	2	1
572		WEIBL.	9	3	10	10	-	2
573		INSGES.	28	13	23	17	2	3

1) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN.- 2) OHNE AEGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT VAR.

ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN UND OZEANEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE	
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN					
WAESCHER, PLAEETTER, BUEGLER										
1	1	-	1	2	8	-	15	2	1	520
-	-	-	-	-	-	-	8	3	3	521
1	1	-	1	2	8	-	23	5	4	522
3	-	-	1	3	25	1	29	7	4	523
1	2	-	2	-	2	1	125	31	22	524
4	2	-	3	3	27	2	154	38	26	525
4	1	-	2	5	33	1	44	9	5	526
1	2	-	2	-	2	1	133	34	25	527
5	3	-	4	5	35	2	177	43	30	528
FRISEUR										
1	-	-	1	1	1	-	24	6	3	529
-	-	-	-	1	-	-	9	2	1	530
1	-	-	1	2	1	-	33	8	4	531
2	2	-	5	-	4	-	38	11	7	532
2	5	-	2	2	5	2	83	32	15	533
4	7	-	7	2	9	2	121	43	22	534
3	2	-	6	1	5	-	62	17	10	535
2	5	-	2	3	5	2	92	34	16	536
5	7	-	8	4	10	2	154	51	26	537
WAECHTER										
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	538
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	539
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	540
9	1	-	1	4	-	-	1 230	460	73	541
-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	542
9	1	-	1	4	-	-	1 232	460	74	543
9	1	-	1	4	-	-	1 231	460	73	544
-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	545
9	1	-	1	4	-	-	1 233	460	74	546
UNTERNEHMER, ORGANISATOR, GESCHAEFTSLEITER O.N.A.										
43	19	1	8	29	8	2	206	45	21	547
9	1	-	2	3	-	-	36	1	6	548
52	20	1	10	32	8	2	242	46	27	549
255	44	11	14	53	90	6	190	55	19	550
17	6	-	1	2	5	-	18	7	2	551
272	50	11	15	55	95	6	208	62	21	552
298	63	12	22	82	98	8	396	100	40	553
26	7	-	3	5	5	-	54	8	8	554
324	70	12	25	87	103	8	450	108	48	555
INDUSTRIE-, VERWALTUNGSKAUFMANN, BUERDANGESTELLTER										
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	556
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	557
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	558
210	120	43	36	40	152	9	751	228	135	559
85	68	7	9	15	25	10	478	126	111	560
295	188	50	45	55	177	19	1 229	354	246	561
210	120	43	36	40	152	9	752	228	135	562
85	68	7	9	15	25	10	478	126	111	563
295	188	50	45	55	177	19	1 230	354	246	564
BUCHHALTER										
1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	565
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	566
1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	567
11	10	2	5	3	26	1	122	28	17	568
11	8	1	-	1	2	2	92	20	30	569
22	18	3	5	4	28	3	214	48	47	570
12	10	2	5	3	26	1	124	28	17	571
11	8	1	-	1	2	2	92	20	30	572
23	18	3	5	4	28	3	216	48	47	573

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN					
			INSGESAMT	DAR. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH
				RENTE U.DGL.	ANGE- HOERIGE			
BERUFSKLASSE 7128								
574	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
575		WEIBL.	3	-	-	-	-	-
576		INSGES.	3	-	-	-	-	-
577	ABHAENGIGE	MAENNL.	78	-	-	2	1	8
578		WEIBL.	2 648	17	37	45	53	220
579		INSGES.	2 726	17	37	47	54	228
580	ZUSAMMEN	MAENNL.	78	-	-	2	1	8
581		WEIBL.	2 651	17	37	45	53	220
582		INSGES.	2 729	17	37	47	54	228
BERUFSKLASSE 8111								
583	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	99	2	1	1	4	4
584		WEIBL.	16	-	-	-	-	-
585		INSGES.	115	2	1	1	4	4
586	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 235	25	3	5	4	10
587		WEIBL.	154	1	3	-	-	3
588		INSGES.	1 389	26	6	5	4	13
589	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 334	27	4	6	8	14
590		WEIBL.	170	1	3	-	-	3
591		INSGES.	1 504	28	7	6	8	17
BERUFSKLASSE 8153								
592	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1	-	-	-	-	-
593		WEIBL.	4	-	-	-	-	-
594		INSGES.	5	-	-	-	-	-
595	ABHAENGIGE	MAENNL.	107	-	3	3	2	2
596		WEIBL.	1 093	8	48	28	24	42
597		INSGES.	1 200	8	51	31	26	44
598	ZUSAMMEN	MAENNL.	108	-	3	3	2	2
599		WEIBL.	1 097	8	48	28	24	42
600		INSGES.	1 205	8	51	31	26	44
BERUFSKLASSE 8441								
601	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	328	9	3	2	4	14
602		WEIBL.	55	4	5	1	1	1
603		INSGES.	383	13	8	3	5	15
604	ABHAENGIGE	MAENNL.	652	6	6	6	5	13
605		WEIBL.	82	1	1	1	1	1
606		INSGES.	734	7	7	7	6	14
607	ZUSAMMEN	MAENNL.	980	15	9	8	9	27
608		WEIBL.	137	5	6	2	2	2
609		INSGES.	1 117	20	15	10	11	29
BERUFSKLASSE 8541								
610	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	141	2	1	1	1	2
611		WEIBL.	13	-	3	-	-	1
612		INSGES.	154	2	4	1	1	3
613	ABHAENGIGE	MAENNL.	824	5	3	17	5	18
614		WEIBL.	41	1	3	-	1	3
615		INSGES.	865	6	6	17	6	21
616	ZUSAMMEN	MAENNL.	965	7	4	18	6	20
617		WEIBL.	54	1	6	-	1	4
618		INSGES.	1 019	8	10	18	7	24
BERUFSKLASSE 9111								
619	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNL.	1 160	32	33	21	8	56
620		WEIBL.	3 729	23	456	58	39	202
621		INSGES.	4 889	55	489	79	47	258

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
EUROPAEISCHE STAATEN										
GRIECHEN- LAND	GROSSBRI- TANNIEN UND NORDIRLAND	ITALIEN	JUGO- SLAWIEN	NIEDER- LANDE	NORWEGEN	OESTER- REICH	OSTBLOCK- STAATEN 1)	SCHWEDEN	SCHWEIZ	
STENOGRAPH, STENOTYPIST, MASCHINENSCHREIBER										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	574
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	575
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	576
1	2	5	1	7	2	8	6	2	2	577
36	149	147	22	280	21	751	61	25	142	578
37	151	152	23	287	23	759	67	27	144	579
1	2	5	1	7	2	8	6	2	2	580
36	149	147	22	280	21	752	61	25	142	581
37	151	152	23	287	23	760	67	27	144	582
ARZT										
9	4	4	4	3	2	7	4	1	4	583
1	2	-	-	-	-	2	1	1	1	584
10	6	4	4	3	2	9	5	2	5	585
87	10	30	58	16	2	82	32	1	21	586
8	-	3	18	5	1	10	10	-	-	587
95	10	33	76	21	3	92	42	1	21	588
96	14	34	62	19	4	89	36	2	25	589
9	2	3	18	5	1	12	11	1	1	590
105	16	37	80	24	5	101	47	3	26	591
KRANKENSCHWESTER, KRANKENPFLEGER										
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	592
-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	593
-	-	1	1	1	-	1	-	-	-	594
3	4	9	4	20	-	11	3	-	3	595
12	32	52	27	134	8	290	29	8	70	596
15	36	61	31	154	8	301	32	8	73	597
3	4	10	4	20	-	11	3	-	3	598
12	32	52	28	135	8	291	29	8	70	599
15	36	62	32	155	8	302	32	8	73	600
SCHRIFTSTELLER, PUBLIZIST, LEKTOR										
6	23	10	3	12	2	43	12	3	15	601
-	4	3	1	-	2	16	-	-	5	602
6	27	13	4	12	4	59	12	3	20	603
4	52	10	3	13	2	59	13	7	11	604
1	7	5	1	2	-	7	-	3	2	605
5	59	15	4	15	2	66	13	10	13	606
10	75	20	6	25	4	102	25	10	26	607
1	11	8	2	2	2	23	-	3	7	608
11	86	28	8	27	6	125	25	13	33	609
MUSIKER										
2	5	17	10	16	-	26	9	-	3	610
-	1	1	1	-	-	4	1	-	-	611
2	6	18	11	16	-	30	10	-	3	612
15	11	184	48	91	2	151	64	3	19	613
-	-	2	-	5	-	14	4	1	2	614
15	11	186	48	96	2	165	68	4	21	615
17	16	201	58	107	2	177	73	3	22	616
-	1	3	1	5	-	18	5	1	2	617
17	17	204	59	112	2	195	78	4	24	618
MITH. FAM.-ANGEH. AUSSERHALB D. WABT. LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT										
22	27	383	18	138	1	90	34	4	47	619
45	64	1 106	25	543	8	488	57	16	243	620
67	91	1 489	43	681	9	578	91	20	290	621

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE					
			NOCH EUROPAEISCHE STAATEN				AFRIKANISCHE STAATEN	
			SPANIEN	TUERKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	AEGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA
BERUFSKLASSE 7128								
574	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
575		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
576		INSGES.	-	-	-	-	-	-
577	ABHAENGIGE	MAENNL.	5	-	1	3	-	-
578		WEIBL.	41	10	19	49	1	7
579		INSGES.	46	10	20	52	1	7
580	ZUSAMMEN	MAENNL.	5	-	1	3	-	-
581		WEIBL.	41	10	19	49	1	7
582		INSGES.	46	10	20	52	1	7
BERUFSKLASSE 8111								
583	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	2	-	2	1	1
584		WEIBL.	-	-	2	-	-	-
585		INSGES.	-	2	2	2	1	1
586	ABHAENGIGE	MAENNL.	85	157	2	15	25	47
587		WEIBL.	6	13	2	2	1	2
588		INSGES.	91	170	4	17	26	49
589	ZUSAMMEN	MAENNL.	85	159	2	17	26	48
590		WEIBL.	6	13	4	2	1	2
591		INSGES.	91	172	6	19	27	50
BERUFSKLASSE 8153								
592	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	-	-	-	-	-	-
593		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
594		INSGES.	-	-	-	-	-	-
595	ABHAENGIGE	MAENNL.	9	-	-	6	1	4
596		WEIBL.	33	5	5	40	2	20
597		INSGES.	42	5	5	46	3	24
598	ZUSAMMEN	MAENNL.	9	-	-	6	1	4
599		WEIBL.	33	5	5	40	2	20
600		INSGES.	42	5	5	46	3	24
BERUFSKLASSE 8441								
601	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	1	3	4	5	-	2
602		WEIBL.	1	-	-	1	-	-
603		INSGES.	2	3	4	6	-	2
604	ABHAENGIGE	MAENNL.	8	9	4	2	3	1
605		WEIBL.	-	-	-	2	1	1
606		INSGES.	8	9	4	4	4	2
607	ZUSAMMEN	MAENNL.	9	12	8	7	3	3
608		WEIBL.	1	-	-	3	1	1
609		INSGES.	10	12	8	10	4	4
BERUFSKLASSE 8541								
610	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	4	-	-	-	-	-
611		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
612		INSGES.	4	-	-	-	-	-
613	ABHAENGIGE	MAENNL.	40	2	4	2	-	1
614		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
615		INSGES.	40	2	4	2	-	1
616	ZUSAMMEN	MAENNL.	44	2	4	2	-	1
617		WEIBL.	-	-	-	-	-	-
618		INSGES.	44	2	4	2	-	1
BERUFSKLASSE 9111								
619	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNL.	12	2	5	8	-	3
620		WEIBL.	49	6	12	32	2	8
621		INSGES.	61	8	17	40	2	11

1) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN. - 2) OHNE AEGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT VAR.

ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN UND OZEANIENTEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE	
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN					
STENOGRAPH, STENOTYPIST, MASCHINENSCHREIBER										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	574
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	575
-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	576
3	1	-	-	1	2	-	15	-	-	577
99	53	-	12	10	25	14	241	43	72	578
102	54	-	12	11	27	14	256	43	72	579
3	1	-	-	1	2	-	15	-	-	580
99	53	-	12	11	25	14	242	43	72	581
102	54	-	12	12	27	14	257	43	72	582
ARZT										
3	1	2	1	3	4	-	20	5	3	583
-	-	1	1	-	-	-	4	-	-	584
3	1	3	2	3	4	-	24	5	3	585
15	44	21	258	7	107	-	75	14	5	586
4	13	2	16	3	7	1	17	5	2	587
19	57	23	274	10	114	1	92	19	7	588
18	45	23	259	10	111	-	95	19	8	589
4	13	3	17	3	7	1	21	5	2	590
22	58	26	276	13	118	1	116	24	10	591
KRANKENSCHWESTER, KRANKENPFLEGER										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	592
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	593
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	594
3	3	1	2	1	3	-	6	2	2	595
19	35	24	9	2	47	6	52	16	22	596
22	38	25	11	3	50	6	58	18	24	597
3	3	1	2	1	3	-	6	2	2	598
19	35	24	9	2	47	6	53	16	22	599
22	38	25	11	3	50	6	59	18	24	600
SCHRIFTSTELLER, PUBLIZIST, LEKTOR										
30	15	2	3	7	6	-	90	10	1	601
12	-	-	-	1	-	-	5	1	-	602
42	15	2	3	8	6	-	95	11	1	603
83	7	4	1	7	14	1	294	9	7	604
10	1	-	1	1	2	1	28	2	1	605
93	8	4	2	8	16	2	322	11	8	606
113	22	6	4	14	20	1	384	19	8	607
22	1	-	1	2	2	1	33	3	1	608
135	23	6	5	16	22	2	417	22	9	609
MUSIKER										
16	4	-	-	1	5	2	13	3	1	610
3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	611
19	4	-	-	1	6	2	13	3	1	612
23	11	-	-	5	4	-	84	17	3	613
1	-	-	-	-	1	-	7	-	-	614
24	11	-	-	5	5	-	91	17	3	615
39	15	-	-	6	9	2	97	20	4	616
4	-	-	-	-	2	-	7	-	-	617
43	15	-	-	6	11	2	104	20	4	618
MITH. FAM.-ANGEH. AUSSERHALB D. WABT. LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT										
32	2	-	10	17	8	-	168	27	17	619
47	14	2	9	61	21	3	393	105	71	620
79	16	2	19	78	29	3	561	132	88	621

NOCH 9. AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH AUSGEWAHLTEN BERUFSKLASSEN UND STELLUNG

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN					
			INSGESAMT	DAR. MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH
				RENTE U.DGL.	ANGE- HOERIGE			
BERUFSKLASSE 9214								
622	ABHAENGIGE	MAENNL.	1 970	117	313	13	30	27
623		WEIBL.	128	5	29	1	9	7
624		INSGES.	2 098	122	342	14	39	34
BERUFSKLASSE 9231								
625	ABHAENGIGE	MAENNL.	3 535	168	145	29	12	138
626		WEIBL.	812	69	100	9	8	42
627		INSGES.	4 347	237	245	38	20	180

LFD. NR.	STELLUNG IM BERUF	GESCHL.	AUSLAENDISCHE					
			NOCH EUROPAEISCHE STAATEN				AFRIKANISCHE STAATEN	
			SPANIEN	TUERKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 2)	UEBRIGES EUROPA	AEGYPTEN 3)	UEBRIGES AFRIKA
BERUFSKLASSE 9214								
622	ABHAENGIGE	MAENNL.	55	91	1	69	144	134
623		WEIBL.	3	5	-	32	1	2
624		INSGES.	58	96	1	101	145	136
BERUFSKLASSE 9231								
625	ABHAENGIGE	MAENNL.	224	49	36	30	17	83
626		WEIBL.	52	3	10	4	-	2
627		INSGES.	276	52	46	34	17	85

1) ALBANIEN, BULGARIEN, POLEN, RUMAENIEN, SOWJETUNION, TSCHECHOSLOWAKEI, UNGARN. — 2) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN. — 3) OHNE

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
EUROPAEISCHE STAATEN										
GRIECHEN- LAND	GROSSBRI- TANNIEN UND NORDIRLAND	ITALIEN	JUGO- SLAWIEN	NIEDER- LANDE	NORWEGEN	OESTER- REICH	OSTBLOCK- STAATEN 1)	SCHWEDEN	SCHWEIZ	
PRAKTIKANT, VOLONTAER M. NOCH NICHT FESTSTEH. BERUF										
113	25	45	23	91	11	43	17	33	32	622
4	1	8	1	4	1	12	5	7	7	623
117	26	53	24	95	12	55	22	40	39	624
ARBEITSKRAEFTE OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE										
390	60	742	131	108	11	133	274	8	34	625
74	15	116	18	49	4	83	62	5	17	626
464	75	858	149	157	15	216	336	13	51	627

ERWERBSPERSONEN NACH DER STAATSANGEHOERIGKEIT										LFD. NR.
AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN UND OZEANIEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE	
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN					
PRAKTIKANT, VOLONTAER M. NOCH NICHT FESTSTEH. BERUF										
15	115	426	110	6	282	—	9	3	7	622
3	2	4	2	—	3	1	1	—	2	623
18	117	430	112	6	285	1	10	3	9	624
ARBEITSKRAEFTE OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE										
130	38	30	48	20	69	3	396	123	169	625
16	8	—	1	1	3	1	113	52	44	626
146	46	30	49	21	72	4	509	175	213	627

AEGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT VAR.

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	GESCHL.	AUSLAENDER					
			INSGESAMT		BELGIEN	DAENEMARK	FRANKREICH	GRIECHEN- LAND
			ANZAHL	VH				
ERWERBSPERSONEN								
ERWERBSTAETIGE								
1	SELBSTAENDIGE	MAENNL.	18 485	3,9	228	187	695	372
2		WEIBL.	3 755	1,8	90	51	275	50
3		INSGES.	22 240	3,2	318	238	970	422
4	MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNL.	1 757	0,4	30	10	73	22
5		WEIBL.	5 776	2,7	90	56	308	45
6		INSGES.	7 533	1,1	120	66	381	67
7	BEAMTE	MAENNL.	129	-	2	22	25	1
8		WEIBL.	26	-	-	3	13	-
9		INSGES.	155	-	2	25	38	1
10	ANGESTELLTE	MAENNL.	37 102	7,8	569	454	1 548	688
11		WEIBL.	18 079	8,5	286	361	1 155	249
12		INSGES.	55 181	8,0	855	815	2 703	937
13	ARBEITER	MAENNL.	308 125	65,2	1 548	366	4 053	25 678
14		WEIBL.	50 755	23,8	400	209	1 166	7 493
15		INSGES.	358 880	52,3	1 948	575	5 219	33 171
16	LEHRLINGE U.DGL.	MAENNL.	9 588	2,0	95	100	296	291
17		WEIBL.	3 932	1,9	60	48	192	48
18		INSGES.	13 570	2,0	155	148	488	339
19	OHNE ANGABE	MAENNL.	998	0,2	5	7	47	126
20		WEIBL.	189	0,1	-	5	12	17
21		INSGES.	1 187	0,2	5	12	59	143
22	ZUSAMMEN	MAENNL.	376 184	79,6	2 477	1 146	6 737	27 178
23		WEIBL.	82 562	38,7	926	733	3 121	7 902
24		INSGES.	458 746	66,9	3 403	1 879	9 858	35 080
ERWERBSLOSE								
25	ANGESTELLTE	MAENNL.	208	-	3	-	5	4
26		WEIBL.	118	0,1	2	2	3	1
27		INSGES.	326	-	5	2	8	5
28	ARBEITER	MAENNL.	546	0,1	2	5	10	12
29		WEIBL.	159	0,1	3	-	11	-
30		INSGES.	705	0,1	5	5	21	12
31	LEHRLINGE U.DGL.	MAENNL.	6	-	-	-	-	-
32		WEIBL.	1	-	-	-	-	-
33		INSGES.	7	-	-	-	-	-
34	OHNE ANGABE	MAENNL.	478	0,1	5	1	12	13
35		WEIBL.	227	0,1	5	2	13	3
36		INSGES.	705	0,1	10	3	25	16
37	ZUSAMMEN	MAENNL.	1 238	0,3	10	6	27	29
38		WEIBL.	505	0,2	10	4	27	4
39		INSGES.	1 743	0,3	20	10	54	33
40	INSGESAMT	MAENNL.	377 422	79,8	2 487	1 152	6 764	27 207
41		WEIBL.	83 067	38,9	936	737	3 148	7 906
42		INSGES.	460 489	67,1	3 423	1 889	9 912	35 113
NICHTERWERBSPERSONEN								
MIT UEBERWIEG. LEBENSUNTERHALT DURCH								
43	RENTE U.DGL.	MAENNL.	23 487	5,0	246	179	590	344
44		WEIBL.	21 849	10,2	379	249	837	182
45		INSGES.	45 336	6,6	625	428	1 427	526
46	ANGEHÖRIGE	MAENNL.	71 825	15,2	779	379	2 972	3 883
47		WEIBL.	108 510	50,8	1 674	971	5 755	2 568
48		INSGES.	180 335	26,3	2 453	1 350	8 727	6 451
49	INSGESAMT	MAENNL.	95 312	20,2	1 025	558	3 562	4 227
50		WEIBL.	130 359	61,1	2 053	1 220	6 592	2 750
51		INSGES.	225 671	32,9	3 078	1 778	10 154	6 977
52	AUSLAENDER INSGESAMT	MAENNL.	472 734	100	3 512	1 710	10 326	31 434
53		WEIBL.	213 426	100	2 989	1 957	9 740	10 656
54		INSGES.	686 160	100	6 501	3 667	20 066	42 090

1) ALBANIEN, BULGARIEN, POLEN, RUMAENIEN, SOWJETUNION, TSCHECHOSLOWAKEI, UNGARN.

AUSLAENDER NACH DER STAATSANGEHÖRIGKEIT										LFD. NR.
EUROPAEISCHE STAATEN										
GROSSBRI- TANNIEN U. NORDIRLAND	ITALIEN	JUGO- SLAWIEN	NIEDER- LANDE	NORWEGEN	OESTER- REICH	OSTBLOCK- STAATEN 1)	SCHWEDEN	SCHWEIZ	SPANIEN	
ANZAHL										
319	2 970	429	3 167	52	2 154	675	71	838	175	1
127	386	42	541	15	631	122	37	292	25	2
446	3 356	471	3 708	67	2 785	797	108	1 130	200	3
27	392	21	463	1	152	63	5	93	12	4
70	1 151	33	1 532	8	680	118	17	455	52	5
97	1 543	54	1 995	9	832	181	22	548	64	6
2	3	2	3	-	40	1	1	10	1	7
3	-	-	-	1	4	-	-	-	-	8
5	3	2	3	1	44	1	1	10	1	9
1 575	3 093	931	4 062	207	7 175	1 515	294	1 529	1 112	10
830	1 842	379	2 127	97	4 453	516	180	957	374	11
2 405	4 935	1 310	6 189	304	11 628	2 031	474	2 486	1 486	12
919	154 789	8 391	15 225	100	11 937	12 785	78	1 961	29 932	13
323	11 390	1 548	3 638	51	6 421	2 451	67	898	6 923	14
1 242	166 179	9 939	18 863	151	18 358	15 236	145	2 859	36 855	15
68	895	143	1 505	44	1 323	400	69	313	154	16
28	324	97	907	21	700	255	23	180	31	17
96	1 219	240	2 412	65	2 023	655	92	493	185	18
24	221	26	18	4	46	45	5	15	51	19
1	24	4	13	4	26	6	4	6	12	20
25	245	30	31	8	72	51	9	21	63	21
2 934	162 363	9 943	24 443	408	22 827	15 484	523	4 759	31 437	22
1 382	15 117	2 103	8 758	197	12 915	3 468	328	2 788	7 417	23
4 316	177 480	12 046	33 201	605	35 742	18 952	851	7 547	38 854	24
6	10	6	7	-	24	21	2	2	1	25
5	5	1	10	-	20	5	2	6	-	26
11	15	7	17	-	44	26	4	8	1	27
4	40	26	43	1	23	103	1	6	8	28
1	11	3	18	1	11	23	-	4	1	29
5	51	29	61	2	34	126	1	10	9	30
-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	33
7	38	12	15	2	33	69	-	4	14	34
4	22	6	17	1	21	33	-	5	2	35
11	60	18	32	3	54	102	-	9	16	36
17	89	44	65	3	81	194	3	12	23	37
10	38	10	45	2	52	61	2	15	3	38
27	127	54	110	5	133	255	5	27	26	39
2 951	162 452	9 987	24 508	411	22 908	15 678	526	4 771	31 460	40
1 392	15 155	2 113	8 803	199	12 967	3 529	330	2 803	7 420	41
4 343	177 607	12 100	33 311	610	35 875	19 207	856	7 574	38 880	42
297	1 046	693	2 600	391	1 259	2 405	94	770	180	43
418	997	411	3 091	92	2 030	1 794	159	1 432	89	44
715	2 043	1 104	5 691	483	3 289	4 199	253	2 202	269	45
1 476	6 045	1 157	8 228	693	6 592	4 302	284	2 051	1 713	46
2 524	10 977	2 043	18 193	410	11 581	7 168	689	4 123	3 321	47
4 000	17 022	3 200	26 421	1 103	18 173	11 470	973	6 174	5 034	48
1 773	7 091	1 850	10 828	1 084	7 851	6 707	378	2 821	1 893	49
2 942	11 974	2 454	21 284	502	13 611	8 962	848	5 555	3 410	50
4 715	19 065	4 304	32 112	1 586	21 462	15 669	1 226	8 376	5 303	51
4 724	169 543	11 837	35 336	1 495	30 759	22 385	904	7 592	33 353	52
4 334	27 129	4 567	30 087	701	26 578	12 491	1 178	8 358	10 830	53
9 058	196 672	16 404	65 423	2 196	57 337	34 876	2 082	15 950	44 183	54

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	GESCHL.	NOCH EUROPÄISCHE STAATEN			AFRIKANISCHE STAATEN		
			TÜRKEI	EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 1)	UEBRIGES EUROPA	ÄGYPTEN 2)	UEBRIGES AFRIKA	
ERWERBSPERSONEN								
ERWERBSTÄTIGE								
1	SELBSTÄNDIGE	MAENNL.	105	81	130	20	60	
2		WEIBL.	19	24	40	3	5	
3		INSGES.	124	105	170	23	65	
4	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	MAENNL.	2	5	17	-	3	
5		WEIBL.	6	13	59	2	9	
6		INSGES.	8	18	76	2	12	
7	BEAMTE	MAENNL.	-	1	1	2	2	
8		WEIBL.	-	-	-	-	-	
9		INSGES.	-	1	1	2	2	
10	ANGESTELLTE	MAENNL.	773	384	410	197	330	
11		WEIBL.	105	159	319	21	89	
12		INSGES.	878	543	729	218	419	
13	ARBEITER	MAENNL.	2 892	1 980	1 035	228	2 621	
14		WEIBL.	272	334	422	7	193	
15		INSGES.	3 164	2 314	1 457	235	2 814	
16	LEHRLINGE U.DGL.	MAENNL.	162	52	161	270	380	
17		WEIBL.	9	22	97	11	26	
18		INSGES.	171	74	258	281	406	
19	OHNE ANGABE	MAENNL.	18	5	10	4	24	
20		WEIBL.	2	-	2	-	-	
21		INSGES.	20	5	12	4	24	
22	ZUSAMMEN	MAENNL.	3 952	2 508	1 764	721	3 420	
23		WEIBL.	413	552	939	44	322	
24		INSGES.	4 365	3 060	2 703	765	3 742	
ERWERBSLOSE								
25	ANGESTELLTE	MAENNL.	3	8	1	-	1	
26		WEIBL.	2	7	-	-	-	
27		INSGES.	5	15	1	-	1	
28	ARBEITER	MAENNL.	3	20	1	-	8	
29		WEIBL.	-	4	-	-	-	
30		INSGES.	3	24	1	-	8	
31	LEHRLINGE U.DGL.	MAENNL.	-	-	-	-	-	
32		WEIBL.	-	-	-	-	-	
33		INSGES.	-	-	-	-	-	
34	OHNE ANGABE	MAENNL.	3	8	2	-	19	
35		WEIBL.	-	7	1	-	-	
36		INSGES.	3	15	3	-	19	
37	ZUSAMMEN	MAENNL.	9	36	4	-	28	
38		WEIBL.	2	18	1	-	-	
39		INSGES.	11	54	5	-	28	
40	INSGESAMT	MAENNL.	3 961	2 544	1 768	721	3 448	
41		WEIBL.	415	570	940	44	322	
42		INSGES.	4 376	3 114	2 708	765	3 770	
NICHTERWERBSPERSONEN								
MIT UEBERWIEG. LEBENSUNTERHALT DURCH								
43	RENTE U.DGL.	MAENNL.	211	767	232	111	534	
44		WEIBL.	53	920	215	14	104	
45		INSGES.	264	1 687	447	125	638	
46	ANGEHÖRIGE	MAENNL.	1 340	717	699	713	1 153	
47		WEIBL.	699	1 172	999	153	471	
48		INSGES.	2 039	1 889	1 698	866	1 624	
49	INSGESAMT	MAENNL.	1 551	1 484	931	824	1 687	
50		WEIBL.	752	2 092	1 214	167	575	
51		INSGES.	2 303	3 576	2 145	991	2 262	
52	AUSLAENDER INSGESAMT	MAENNL.	5 512	4 028	2 699	1 545	5 135	
53		WEIBL.	1 167	2 662	2 154	211	897	
54		INSGES.	6 679	6 690	4 853	1 756	6 032	

1) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN.- 2) OHNE ÄGYPTER MIT STAATSANGEHÖRIGKEIT VAR.

AUSLAENDER NACH DER STAATSANGEHÖRIGKEIT											LFD.
AMERIKANISCHE STAATEN		ASIATISCHE STAATEN				AUSTRALIEN	STAATENLOS	UNGEKLAERT	OHNE ANGABE	NR.	
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	UEBRIGES AMERIKA	INDIEN	IRAN	ISRAEL	UEBRIGES ASIEN	UND OZEANIEN					
ANZAHL											
543	175	32	313	376	299	23	3 087	595	314	1	
85	31	3	16	37	24	4	565	118	97	2	
628	206	35	329	413	323	27	3 652	713	411	3	
38	5	-	10	17	8	-	210	38	40	4	
63	19	2	9	61	21	3	583	150	161	5	
101	24	2	19	78	29	3	793	188	201	6	
4	-	-	-	-	2	-	-	2	2	7	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8	
5	-	-	-	-	2	-	-	2	3	9	
1 921	660	610	522	276	989	76	3 730	928	544	10	
534	317	41	84	77	150	52	1 543	362	420	11	
2 455	977	651	606	353	1 139	128	5 273	1 290	964	12	
377	422	304	422	145	1 732	69	20 375	5 452	2 309	13	
90	106	6	43	32	79	23	4 368	1 109	693	14	
467	528	310	465	177	1 811	92	24 743	6 561	3 002	15	
44	262	585	220	17	440	1	881	263	154	16	
9	33	27	19	6	35	2	520	167	85	17	
53	295	612	239	23	475	3	1 401	430	239	18	
81	17	11	18	6	16	1	78	31	38	19	
8	3	-	-	-	1	-	21	9	9	20	
89	20	11	18	6	17	1	99	40	47	21	
3 008	1 541	1 542	1 505	837	3 486	170	28 361	7 309	3 401	22	
790	509	79	171	213	310	84	7 600	1 915	1 466	23	
3 798	2 050	1 621	1 676	1 050	3 796	254	35 961	9 224	4 867	24	
4	5	-	3	4	3	-	68	15	2	25	
4	2	1	2	1	2	-	23	8	4	26	
8	7	1	5	5	5	-	91	23	6	27	
6	-	-	2	1	6	-	171	36	8	28	
2	-	-	-	1	1	-	47	11	6	29	
8	-	-	2	2	7	-	218	47	14	30	
-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	33	
13	5	2	4	6	13	2	114	52	10	34	
5	2	-	1	1	2	-	39	27	8	35	
18	7	2	5	7	15	2	153	79	18	36	
23	10	2	9	11	22	2	356	103	20	37	
11	4	1	3	3	5	-	109	47	18	38	
34	14	3	12	14	27	2	465	150	38	39	
3 031	1 551	1 544	1 514	848	3 508	172	28 717	7 412	3 421	40	
801	513	80	174	216	315	84	7 709	1 962	1 484	41	
3 832	2 064	1 624	1 688	1 064	3 823	256	36 426	9 374	4 905	42	
1 926	458	179	274	232	833	47	4 883	1 096	610	43	
1 694	233	39	52	172	149	18	4 130	1 049	847	44	
3 620	691	218	326	404	982	65	9 013	2 145	1 457	45	
2 772	1 293	781	3 217	390	2 773	96	10 446	3 428	1 453	46	
4 347	1 411	166	929	724	1 060	166	16 387	4 966	2 863	47	
7 119	2 704	947	4 146	1 114	3 833	262	26 833	8 394	4 316	48	
4 698	1 751	960	3 491	622	3 606	143	15 329	4 524	2 063	49	
6 041	1 644	205	981	896	1 209	184	20 517	6 015	3 710	50	
10 739	3 395	1 165	4 472	1 518	4 815	327	35 846	10 539	5 773	51	
7 729	3 302	2 504	5 005	1 470	7 114	315	44 046	11 936	5 484	52	
6 842	2 157	285	1 155	1 112	1 524	268	28 226	7 977	5 194	53	
14 571	5 459	2 789	6 160	2 582	8 638	583	72 272	19 913	10 678	54	

LFD. NR.	UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN				SELBSTAENDIGE		HAUSGEWERBE- TREIBENDE UND ZWISCHENMEISTER	
		INSGESAMT		MAENNLICH		INSGES.	MAENNL.	INSGES.	MAENNL.
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH				
PERSONEN MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLOSENGELD /-HILFE									
1	0 LAND- U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG U. FISCHEREI	13 558	92,8	10 618	96,3	1 874	1 630	-	-
2	1 ENERGIEWIRTSCHAFT U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	15 882	98,9	15 746	98,9	4	4	-	-
3	2 VERARBEITENDES GEWERBE (OH.BAUGEWERBE)	223 198	98,0	185 220	98,3	2 833	2 412	22	14
4	3 BAUGEWERBE	86 228	99,1	85 766	99,1	660	648	-	-
5	4 HANDEL	26 426	92,0	18 708	96,2	8 297	7 064	-	-
6	5 VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	13 045	98,3	12 182	98,8	560	532	-	-
7	6 KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	1 787	91,4	1 104	93,2	151	142	-	-
8	7 DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE GENANNT 1)	41 953	95,0	23 115	97,2	7 016	5 578	-	-
9	8 ORGANISATIONEN OH.ERWERBSCHARAKTER, PRIVATE HAUSHALTE 2)	6 021	94,5	1 449	92,9	30	26	-	-
10	9 GEBIETSKOERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERUNG 2)	16 081	98,6	13 640	99,3	-	-	-	-
11	- OHNE ANGABE	3 780	87,5	3 182	90,3	59	54	-	-
12	ZUSAMMEN	447 959	97,3	370 730	98,2	21 484	18 090	22	14
RENTE U.DGL.									
13	0 LAND- U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG U. FISCHEREI	442	3,0	293	2,7	234	158	-	-
14	1 ENERGIEWIRTSCHAFT U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	50	0,3	48	0,3	-	-	-	-
15	2 VERARBEITENDES GEWERBE (OH.BAUGEWERBE)	596	0,3	472	0,3	39	33	1	-
16	3 BAUGEWERBE	132	0,2	126	0,1	9	6	-	-
17	4 HANDEL	231	0,8	139	0,7	100	76	-	-
18	5 VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	40	0,3	34	0,3	4	2	-	-
19	6 KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	30	1,5	22	1,9	3	2	-	-
20	7 DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE GENANNT 1)	542	1,2	309	1,3	130	82	-	-
21	8 ORGANISATIONEN OH.ERWERBSCHARAKTER, PRIVATE HAUSHALTE 2)	186	2,9	87	5,6	3	3	-	-
22	9 GEBIETSKOERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERUNG 2)	96	0,6	62	0,5	-	-	-	-
23	- OHNE ANGABE	249	5,8	174	4,9	2	2	-	-
24	ZUSAMMEN	2 594	0,6	1 766	0,5	524	364	1	-
ANGEHOERIGE									
25	0 LAND- U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG U. FISCHEREI	606	4,1	119	1,1	31	-	-	-
26	1 ENERGIEWIRTSCHAFT U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	134	0,8	122	0,8	-	-	-	-
27	2 VERARBEITENDES GEWERBE (OH.BAUGEWERBE)	3 870	1,7	2 732	1,4	26	2	1	1
28	3 BAUGEWERBE	672	0,8	611	0,7	-	-	-	-
29	4 HANDEL	2 058	7,2	608	3,1	58	3	-	-
30	5 VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	184	1,4	110	0,9	-	-	-	-
31	6 KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	138	7,1	59	5,0	2	-	-	-
32	7 DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE GENANNT 1)	1 679	3,8	345	1,5	91	11	-	-
33	8 ORGANISATIONEN OH.ERWERBSCHARAKTER, PRIVATE HAUSHALTE 2)	166	2,6	23	1,5	-	-	-	-
34	9 GEBIETSKOERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERUNG 2)	139	0,9	31	0,2	-	-	-	-
35	- OHNE ANGABE	290	6,7	166	4,7	-	-	-	-
36	ZUSAMMEN	9 936	2,2	4 926	1,3	208	16	1	1
INSGESAMT									
37	0 LAND- U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG U. FISCHEREI	14 606	100	11 030	100	2 139	1 788	-	-
38	1 ENERGIEWIRTSCHAFT U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	16 066	100	15 916	100	4	4	-	-
39	2 VERARBEITENDES GEWERBE (OH.BAUGEWERBE)	227 664	100	188 424	100	2 898	2 447	24	15
40	3 BAUGEWERBE	87 032	100	86 503	100	669	654	-	-
41	4 HANDEL	28 715	100	19 455	100	8 455	7 143	-	-
42	5 VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	13 269	100	12 326	100	564	534	-	-
43	6 KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	1 955	100	1 185	100	156	144	-	-
44	7 DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE GENANNT 1)	44 174	100	23 769	100	7 237	5 671	-	-
45	8 ORGANISATIONEN OH.ERWERBSCHARAKTER, PRIVATE HAUSHALTE 2)	6 373	100	1 559	100	33	29	-	-
46	9 GEBIETSKOERPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERUNG 2)	16 316	100	13 733	100	-	-	-	-
47	- OHNE ANGABE	4 319	100	3 522	100	61	56	-	-
48	INSGESAMT	460 489	100	377 422	100	22 216	18 470	24	15

1)EINSCHL.BESTIMMTER ANSTALTEN U.EINRICHTUNGEN, AUCH WENN SIE NICHT ALS UNTERNEHMEN (OD.TEIL EINES UNTERNEHMENS)

DAVON WAREN NACH DER STELLUNG IM BERUF														LFD. NR.
MITHELLENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE		BEAMTE		ANGESTELLTE		ARBEITER (OHNE HEIMARBEITER)		HEIMARBEITER		LEHRLINGE U. DGL.		OHNE ANGABE		
INSGES.	MAENNL.	INSGES.	MAENNL.	INSGES.	MAENNL.	INSGES.	MAENNL.	INSGES.	MAENNL.	INSGES.	MAENNL.	INSGES.	MAENNL.	
ANZAHL														
2 132	543	-	-	250	218	8 967	7 911	-	-	335	316	-	-	1
-	-	-	-	502	453	15 213	15 126	-	-	159	159	4	4	2
540	133	-	-	15 793	12 428	200 177	167 037	360	70	3 438	3 098	35	28	3
78	34	-	-	1 130	955	84 054	83 833	-	-	303	294	3	2	4
1 472	368	-	-	8 399	4 638	7 505	6 318	13	3	737	316	3	1	5
75	33	3	3	2 135	1 653	10 170	9 869	-	-	96	87	6	5	6
4	-	-	-	1 487	895	81	31	-	-	64	36	-	-	7
2 168	525	116	91	16 311	9 897	15 412	6 662	10	2	894	345	26	15	8
-	-	3	3	2 401	1 268	3 519	144	-	-	62	4	6	4	9
-	-	33	32	5 790	4 212	10 186	9 338	-	-	21	13	51	45	10
9	3	-	-	354	265	1 999	1 742	4	-	32	24	1 323	1 094	11
6 478	1 639	155	129	54 552	36 882	357 283	308 011	387	75	6 141	4 692	1 457	1 198	12
92	44	-	-	1	1	81	60	-	-	34	30	-	-	13
-	-	-	-	1	1	28	26	-	-	21	21	-	-	14
8	4	-	-	49	34	239	171	18	6	242	224	-	-	15
1	1	-	-	6	6	49	48	-	-	67	65	-	-	16
25	16	-	-	55	22	31	18	1	-	19	7	-	-	17
-	-	-	-	5	3	22	20	-	-	9	9	-	-	18
-	-	-	-	22	19	3	-	1	-	1	1	-	-	19
21	11	-	-	210	141	133	51	1	-	46	24	1	-	20
-	-	-	-	128	70	50	9	-	-	5	5	-	-	21
-	-	-	-	29	22	65	39	-	-	2	1	-	-	22
-	-	-	-	5	3	33	22	-	-	5	3	204	144	23
147	76	-	-	511	322	734	464	21	6	451	390	205	144	24
419	9	-	-	4	1	32	2	-	-	120	107	-	-	25
-	-	-	-	2	2	9	1	-	-	123	119	-	-	26
77	3	-	-	58	12	311	38	84	-	3 313	2 676	-	-	27
20	1	-	-	8	1	26	14	-	-	618	595	-	-	28
210	12	-	-	101	8	88	7	4	-	1 597	578	-	-	29
14	-	-	-	7	1	42	6	1	-	120	103	-	-	30
2	-	-	-	8	-	24	1	1	-	101	58	-	-	31
166	17	-	-	200	54	311	18	5	-	904	243	2	2	32
-	-	-	-	32	19	104	1	-	-	29	2	1	1	33
-	-	-	-	19	6	82	5	-	-	37	19	1	1	34
-	-	-	-	5	2	36	22	-	-	23	12	226	130	35
908	42	-	-	444	106	1 065	115	95	-	6 985	4 512	230	134	36
2 643	596	-	-	255	220	9 080	7 973	-	-	489	453	-	-	37
-	-	-	-	505	456	15 250	15 153	-	-	303	299	4	4	38
625	140	-	-	15 900	12 474	200 727	167 246	462	76	6 993	5 998	35	28	39
99	36	-	-	1 144	962	84 129	83 895	-	-	988	954	3	2	40
1 707	396	-	-	8 555	4 668	7 624	6 343	18	3	2 353	901	3	1	41
89	33	3	3	2 147	1 657	10 234	9 895	1	-	225	199	6	5	42
6	-	-	-	1 517	914	108	32	2	-	166	95	-	-	43
2 355	553	116	91	16 721	10 092	15 856	6 731	16	2	1 844	612	29	17	44
-	-	3	3	2 561	1 357	3 673	154	-	-	96	11	7	5	45
-	-	33	32	5 838	4 240	10 333	9 382	-	-	60	33	52	46	46
9	3	-	-	364	270	2 068	1 786	4	-	60	39	1 753	1 368	47
7 533	1 757	155	129	55 507	37 310	359 082	308 590	503	81	13 577	9 594	1 892	1 476	48

BETRIEBEN WERDEN (VGL. LISTE IM ANHANG). - 2) OHNE BESTIMMTE ANSTALTEN U. EINRICHTUNGEN (VGL. LISTE IM ANHANG).

12. AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH STAATSANGEHOERIGKEIT SOWIE UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT IM BUNDESGBEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	GESCHL.	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN		DAVON HATTEN EINEN UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			
		INS- GESAMT	DAR. MIT WEITERER TAEFTIGKEIT	ERWERBS- TAEFTIG- KEIT	ARBEITS- LOSENGELD /-HILFE	RENTE U. DGL.	ANGE- HOERIGE
EUROPAEISCHE STAATEN							
BELGIEN	INSGES.	3 423	57	3 243	11	38	131
	MAENNL.	2 487	42	2 403	6	22	56
DAENEMARK	INSGES.	1 889	35	1 767	5	20	97
	MAENNL.	1 152	31	1 096	3	9	44
FRANKREICH	INSGES.	9 912	279	9 315	28	113	456
	MAENNL.	6 764	215	6 509	16	62	177
GRIECHENLAND	INSGES.	35 113	86	34 861	17	45	190
	MAENNL.	27 207	70	27 023	15	39	130
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	INSGES.	4 343	99	4 197	15	38	93
	MAENNL.	2 951	75	2 885	11	26	29
ITALIEN	INSGES.	177 607	601	176 452	62	213	880
	MAENNL.	162 452	509	161 824	47	161	420
JUGOSLAWIEN	INSGES.	12 100	116	11 861	39	26	174
	MAENNL.	9 987	89	9 860	35	14	78
NIEDERLANDE	INSGES.	33 311	937	30 677	69	265	2 300
	MAENNL.	24 508	824	23 193	45	163	1 107
NORWEGEN	INSGES.	610	9	563	2	10	35
	MAENNL.	411	7	385	2	4	20
OESTERREICH	INSGES.	35 875	689	34 114	78	265	1 418
	MAENNL.	22 908	532	22 008	50	135	715
OSTBLOCKSTAATEN 1)	INSGES.	19 207	328	18 330	172	170	535
	MAENNL.	15 678	297	15 153	140	127	258
SCHWEDEN	INSGES.	856	32	794	1	16	45
	MAENNL.	526	17	495	1	6	24
SCHWEIZ	INSGES.	7 574	371	6 978	10	137	449
	MAENNL.	4 771	279	4 514	5	65	187
SPANIEN	INSGES.	38 880	114	38 740	12	26	102
	MAENNL.	31 460	95	31 380	11	22	47
TUERKEI	INSGES.	4 376	41	4 306	4	25	41
	MAENNL.	3 961	38	3 906	3	22	30
EHEMALIGE BALTISCHE STAATEN 2)	INSGES.	3 114	42	2 965	36	46	67
	MAENNL.	2 544	32	2 446	26	37	35
UEBRIGES EUROPA	INSGES.	2 708	57	2 576	2	25	105
	MAENNL.	1 768	43	1 699	2	14	53
AFRIKANISCHE STAATEN							
AEGYPTEN 3)	INSGES.	765	6	691	-	39	35
	MAENNL.	721	6	653	-	35	33
UEBRIGES AFRIKA	INSGES.	3 770	21	3 536	17	135	82
	MAENNL.	3 448	18	3 230	17	131	70
AMERIKANISCHE STAATEN							
VEREINIGTE STAATEN VON NORDAMERIKA	INSGES.	3 832	90	3 622	8	110	92
	MAENNL.	3 031	78	2 899	6	85	41
UEBRIGES AMERIKA	INSGES.	2 064	44	1 864	5	53	142
	MAENNL.	1 551	37	1 400	3	38	110
ASIATISCHE STAATEN							
INDIEN	INSGES.	1 624	15	1 525	2	38	59
	MAENNL.	1 544	15	1 450	1	37	56
IRAN	INSGES.	1 688	29	1 571	3	17	97
	MAENNL.	1 514	28	1 417	3	13	81
ISRAEL	INSGES.	1 064	20	1 003	8	20	33
	MAENNL.	848	17	810	7	15	16
UEBRIGES ASIEN	INSGES.	3 823	37	3 604	14	72	133
	MAENNL.	3 508	31	3 327	13	58	110
AUSTRALIEN UND OZEANIEN	INSGES.	256	2	242	1	4	9
	MAENNL.	172	1	166	1	3	2
STAATENLOS	INSGES.	36 426	976	34 250	290	437	1 449
	MAENNL.	28 717	835	27 511	231	293	682
UNGESKLAERT	INSGES.	9 374	213	8 763	80	107	424
	MAENNL.	7 412	173	7 083	58	69	202
OHNE ANGABE	INSGES.	4 905	124	4 537	21	84	263
	MAENNL.	3 421	97	3 237	10	61	113
INSGESAMT	INSGES.	460 489	5 470	446 947	1 012	2 594	9 936
	MAENNL.	377 422	4 531	369 962	768	1 766	4 926

1) ALBANIEN, BULGARIEN, POLEN, RUMAENIEN, SOWJETUNION, TSCHECHOSLOWAKEI, UNGARN.- 2) ESTLAND, LETTLAND, LITAUEN.-
3) OHNE AEGYPTER MIT STAATSANGEHOERIGKEIT VAR.

13. AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN NACH ALTERSGRUPPEN UND GELEISTETER WOCHENARBEITSZEIT IM BUNDESGERIET

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	(M = MAENNLICH W = WEIBLICH I = INSGESAMT)	AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN		DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... STUNDEN									
				UNTER 15		15 BIS 24		25 BIS 40		UEBER 40		OHNE ANGABE	
		INS- GESAMT	DAR.VER- HEIRATET	INS- GESAMT	DAR.VER- HEIRATET	INS- GESAMT	DAR.VER- HEIRATET	INS- GESAMT	DAR.VER- HEIRATET	INS- GESAMT	DAR.VER- HEIRATET	INS- GESAMT	DAR.VER- HEIRATET
UNTER 15	M	1 714	-	2	-	6	-	780	-	913	-	13	-
	W	1 512	-	8	-	12	-	640	-	841	-	11	-
	I	3 226	-	10	-	18	-	1 420	-	1 754	-	24	-
15 - 20	M	24 620	324	24	-	28	-	3 233	19	21 212	300	123	5
	W	13 618	555	40	2	75	9	2 291	54	11 103	488	109	2
	I	38 238	879	64	2	103	9	5 524	73	32 315	788	232	7
20 - 25	M	67 053	9 335	124	15	119	15	4 156	576	62 341	8 672	313	57
	W	16 741	4 506	89	29	143	70	1 339	457	15 070	3 934	100	16
	I	83 794	13 841	213	44	262	85	5 495	1 033	77 411	12 606	413	73
25 - 30	M	80 760	33 436	122	41	190	60	5 295	2 181	74 834	31 055	319	99
	W	11 321	5 708	109	79	223	169	1 116	687	9 798	4 747	75	26
	I	92 081	39 144	231	120	413	229	6 411	2 868	84 632	35 802	394	125
30 - 35	M	59 867	41 529	84	45	132	66	3 767	2 557	55 648	38 738	236	123
	W	9 747	5 963	179	153	415	368	1 204	847	7 871	4 565	78	30
	I	69 614	47 492	263	198	547	434	4 971	3 404	63 519	43 303	314	153
35 - 40	M	50 038	39 855	87	53	109	71	2 732	2 181	46 845	37 388	265	162
	W	10 256	6 652	210	180	587	511	1 466	1 065	7 900	4 862	93	34
	I	60 294	46 507	297	233	696	582	4 198	3 246	54 745	42 250	358	196
40 - 45	M	30 480	24 889	73	55	99	58	1 577	1 267	28 510	23 387	221	122
	W	6 238	3 868	141	118	404	343	868	598	4 767	2 775	58	34
	I	36 718	28 757	214	173	503	401	2 445	1 865	33 277	26 162	279	156
45 - 50	M	25 204	20 090	66	35	79	56	1 293	1 011	23 565	18 865	201	123
	W	4 771	2 779	106	87	293	233	712	457	3 612	1 980	48	22
	I	29 975	22 869	172	122	372	289	2 005	1 468	27 177	20 845	249	145
50 - 55	M	16 994	13 131	59	32	84	63	967	696	15 660	12 195	224	145
	W	3 771	1 961	107	74	264	192	598	330	2 744	1 344	58	21
	I	20 765	15 092	166	106	348	255	1 565	1 026	18 404	13 539	282	166
55 - 60	M	10 037	7 690	48	32	85	65	677	477	9 058	7 000	169	116
	W	2 493	1 047	80	48	204	124	438	198	1 727	666	44	11
	I	12 530	8 737	128	80	289	189	1 115	675	10 785	7 666	213	127
60 - 65	M	5 437	4 038	55	36	77	55	408	299	4 766	3 566	131	82
	W	1 348	474	68	27	126	64	251	93	877	283	26	7
	I	6 785	4 512	123	63	203	119	659	392	5 643	3 849	157	89
65 - 70	M	1 883	1 331	60	41	89	61	250	167	1 456	1 043	28	19
	W	608	205	47	16	83	35	115	40	351	110	12	4
	I	2 491	1 536	107	57	172	96	365	207	1 807	1 153	40	23
70 UND MEHR	M	1 192	772	84	54	109	62	197	111	778	529	24	16
	W	346	74	45	10	49	19	69	15	178	30	5	-
	I	1 538	846	129	64	158	81	266	126	956	559	29	16
OHNE ANGABE	M	2 143	658	3	-	2	1	103	34	1 932	595	103	28
	W	297	122	3	1	3	-	20	11	243	101	28	9
	I	2 440	780	6	1	5	1	123	45	2 175	696	131	37
INSGESAMT	M	377 422	197 078	891	439	1 208	633	25 435	11 576	347 518	183 333	2 370	1 097
	W	83 067	33 914	1 232	824	2 881	2 137	11 127	4 852	67 082	25 885	745	216
	I	460 489	230 992	2 123	1 263	4 089	2 770	36 562	16 428	414 600	209 218	3 115	1 313

LFD. NR.	ALTERSGRUPPE FAMILIENSTAND	AUSLAENDISCHE NICHTERWERBS- PERSONEN		RENTE U. DGL.		DAVON				
		INSGES.	MAENNL.	INSGES.	MAENNL.	SOZIALVERSICHERUNGSRENTE, PENSION U. DGL.		EIGENES VERMOEGEN U. DGL.		SON UNTER QUEL
						INSGES.	MAENNL.	INSGES.	MAENNL.	
1	UNTER 6 JAHRE -LED.-	45 622	23 431	382	202	344	188	1	1	37
2	6 BIS UNTER 15 JAHRE -LED.-	58 529	29 856	998	557	878	493	11	5	109
	15 BIS UNTER 20 JAHRE									
3	LEDIG	7 757	3 953	540	343	244	127	51	39	245
4	VERHEIRATET	426	15	9	3	1	1	4	2	4
5	VERWITWET	3	1	3	1	3	1	-	-	-
6	GESCHIEDEN	3	2	-	-	-	-	-	-	-
7	OHNE ANGABE	4	2	-	-	-	-	-	-	-
8	ZUSAMMEN	8 193	3 973	552	347	248	129	55	41	249
	20 BIS UNTER 45 JAHRE									
9	LEDIG	22 353	18 223	6 247	4 837	2 051	1 413	1 043	797	3 153
10	VERHEIRATET	36 347	3 635	2 656	2 086	1 465	1 076	489	385	702
11	VERWITWET	677	50	640	43	580	34	45	3	15
12	GESCHIEDEN	1 010	208	822	174	509	123	65	20	248
13	OHNE ANGABE	53	40	18	16	9	8	2	1	7
14	ZUSAMMEN	60 440	22 156	10 383	7 156	4 614	2 654	1 644	1 206	4 125
	45 BIS UNTER 65 JAHRE									
15	LEDIG	2 940	1 383	2 628	1 313	2 248	1 150	259	90	121
16	VERHEIRATET	19 784	3 702	5 118	3 727	4 431	3 267	598	399	89
17	VERWITWET	4 499	470	4 030	453	3 647	419	356	28	27
18	GESCHIEDEN	1 366	458	1 200	443	884	378	148	48	168
19	OHNE ANGABE	42	18	34	15	31	12	1	1	2
20	ZUSAMMEN	28 631	6 231	13 010	5 951	11 241	5 221	1 362	566	407
	65 BIS UNTER 75 JAHRE									
21	LEDIG	1 917	908	1 862	797	1 663	736	168	50	31
22	VERHEIRATET	7 332	3 919	5 050	3 850	4 666	3 577	364	252	28
23	VERWITWET	5 547	1 069	5 141	1 048	4 717	980	398	64	26
24	GESCHIEDEN	644	263	603	261	530	241	50	17	23
25	OHNE ANGABE	17	9	17	9	16	9	-	-	1
26	ZUSAMMEN	15 457	6 068	12 631	5 965	11 592	5 543	980	383	109
	75 JAHRE UND DARUEBER									
27	LEDIG	1 050	406	996	392	863	349	105	35	28
28	VERHEIRATET	2 393	1 652	1 913	1 615	1 747	1 469	156	138	10
29	VERWITWET	4 518	1 234	4 119	1 177	3 724	1 083	372	86	23
30	GESCHIEDEN	203	74	190	74	166	73	18	1	6
31	OHNE ANGABE	11	3	11	3	9	2	2	1	-
32	ZUSAMMEN	8 175	3 369	7 229	3 261	6 509	2 976	653	261	67
	OHNE ANGABE DES ALTERS									
33	LEDIG	301	173	39	18	21	6	7	2	11
34	VERHEIRATET	257	26	26	21	17	12	6	6	3
35	VERWITWET	27	2	23	2	23	2	-	-	-
36	GESCHIEDEN	3	1	3	1	2	-	1	1	-
37	OHNE ANGABE	36	26	10	6	8	4	1	1	1
38	ZUSAMMEN	624	228	101	48	71	24	15	10	15
	INSGESAMT									
39	LEDIG	140 469	78 233	13 692	8 459	8 312	4 462	1 645	1 019	3 735
40	VERHEIRATET	66 539	13 149	14 780	11 302	12 327	9 397	1 617	1 182	836
41	VERWITWET	15 271	2 826	13 956	2 724	12 694	2 519	1 171	181	91
42	GESCHIEDEN	3 229	1 006	2 818	953	2 091	815	282	87	445
43	OHNE ANGABE	163	98	90	49	73	35	6	4	11
44	INSGESAMT	225 671	95 312	45 336	23 487	35 497	17 228	4 721	2 473	5 118

STAND SOWIE UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT IM BUNDESGBEIT

DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH												LFD. NR.
STIGE HALTS- LEN	ANGEHOERIGE		DAVON									
			VON ERWERBSPERSONEN MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				VON NICHTERWERBS- PERSONEN		OHNE ANGABE DES UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALTS DES ERNAEHRERS			
			ERWERBSTAETIGKEIT O. ARBEITSL.GELD/-HILFE		RENTE U. DGL.							
			MAENNL.	INSGES.	MAENNL.	INSGES.	MAENNL.	INSGES.	MAENNL.	INSGES.	MAENNL.	
13	45 240	23 229	41 186	21 163	102	49	2 392	1 219	1 560	798	1	
59	57 531	29 299	50 746	25 753	230	128	4 802	2 431	1 753	987	2	
177	7 217	3 610	4 322	2 006	22	9	505	217	2 368	1 378	3	
-	417	12	360	5	-	-	12	-	45	7	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	3	2	-	-	-	-	-	-	3	2	6	
-	4	2	1	-	-	-	-	-	3	2	7	
177	7 641	3 626	4 683	2 011	22	9	517	217	2 419	1 389	8	
2 627	16 106	13 386	1 214	598	21	11	484	258	14 397	12 519	9	
625	33 691	1 549	30 797	566	62	2	1 050	39	1 782	942	10	
6	37	7	18	-	-	-	4	-	15	7	11	
31	188	34	66	3	-	-	36	3	86	28	12	
7	35	24	3	-	-	-	2	2	30	22	13	
3 296	50 057	15 000	32 098	1 167	83	13	1 576	302	16 300	13 518	14	
73	312	70	132	18	1	-	89	13	90	39	15	
66	14 666	175	11 776	123	89	-	2 479	12	323	40	16	
6	469	17	382	12	1	-	16	-	70	5	17	
17	166	15	75	2	-	-	33	4	58	9	18	
2	8	3	3	-	-	-	-	-	5	3	19	
164	15 621	280	12 368	155	91	-	2 616	29	546	96	20	
11	55	11	29	3	-	-	11	2	15	6	21	
21	2 274	69	685	51	36	-	1 501	6	52	12	22	
4	406	21	315	17	4	1	13	1	74	2	23	
3	41	2	27	1	-	-	2	-	12	1	24	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	
39	2 776	103	1 056	72	40	1	1 527	9	153	21	26	
8	54	14	25	7	2	-	11	2	16	5	27	
8	480	37	95	27	4	-	360	2	21	8	28	
8	399	57	272	44	2	-	32	3	93	10	29	
-	13	-	7	-	-	-	2	-	4	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
24	946	108	399	78	8	-	405	7	134	23	32	
10	262	155	174	90	-	-	6	5	82	60	33	
3	231	5	217	2	-	-	6	-	8	3	34	
-	4	-	3	-	-	-	-	-	1	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	
1	26	20	10	7	-	-	-	-	16	13	37	
14	523	180	404	99	-	-	12	5	107	76	38	
2 978	126 777	69 774	97 828	49 639	378	197	8 300	4 147	20 271	15 792	39	
723	51 759	1 847	43 930	774	191	2	5 407	59	2 231	1 012	40	
24	1 315	102	990	73	7	1	65	4	253	24	41	
51	411	53	175	6	-	-	73	7	163	40	42	
10	73	49	17	7	-	-	2	2	54	40	43	
3 786	180 335	71 825	142 940	50 498	576	200	13 847	4 219	22 972	16 908	44	

LFD. NR.	STELLUNG ZUM ERWERBSLEBEN WIRTSCHAFTSABTEILUNG DES ERNÄHRERS	GESCHL.	AUSLAENDER MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ANGEHÖRIGE	
			INSGESAMT	DARUNTER ERWERBS- PERSONEN
ERWERBSPERSONEN MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTÄETIGKEIT ODER ARBEITSLOSENGELD /-HILFE				
1	0 LAND- U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG U.FISCHEREI	INSGES.	5 834	459
2		MAENNL.	2 339	186
3	1 ENERGIEWIRTSCHAFT U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	INSGES.	10 144	486
4		MAENNL.	3 547	232
5	2 VERARBEITENDES GEWERBE (OH.BAUGEWERBE)	INSGES.	62 799	3 244
6		MAENNL.	22 632	1 540
7	3 BAUGEWERBE	INSGES.	19 978	1 013
8		MAENNL.	7 141	431
9	4 HANDEL	INSGES.	15 721	939
10		MAENNL.	5 476	386
11	5 VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	INSGES.	6 629	361
12		MAENNL.	2 281	157
13	6 KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	INSGES.	1 300	66
14		MAENNL.	421	31
15	7 DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE GENANNT 1)	INSGES.	16 334	797
16		MAENNL.	5 782	322
17	8 ORGANISATIONEN OH.ERWERBSCHARAKTER, PRIVATE HAUSHALTE 2)	INSGES.	1 453	52
18		MAENNL.	545	36
19	9 GEBIETSKOERPERSONEN U.SOZIALVERSICHERUNG 2)	INSGES.	9 227	392
20		MAENNL.	3 405	174
21	- OHNE ANGABE	INSGES.	1 358	28
22		MAENNL.	436	12
23	ZUSAMMEN	INSGES.	150 777	7 837
24		MAENNL.	54 005	3 507
RENTE U. DGL.				
25	0 LAND- U.FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG U.FISCHEREI	INSGES.	112	32
26		MAENNL.	26	4
27	1 ENERGIEWIRTSCHAFT U.WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	INSGES.	1	-
28		MAENNL.	-	-
29	2 VERARBEITENDES GEWERBE (OH.BAUGEWERBE)	INSGES.	155	17
30		MAENNL.	53	5
31	3 BAUGEWERBE	INSGES.	32	1
32		MAENNL.	13	1
33	4 HANDEL	INSGES.	92	9
34		MAENNL.	34	5
35	5 VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	INSGES.	17	2
36		MAENNL.	7	1
37	6 KREDITINSTITUTE U.VERSICHERUNGSGEWERBE	INSGES.	9	-
38		MAENNL.	2	-
39	7 DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT NICHT AN ANDERER STELLE GENANNT 1)	INSGES.	140	5
40		MAENNL.	55	4
41	8 ORGANISATIONEN OH.ERWERBSCHARAKTER, PRIVATE HAUSHALTE 2)	INSGES.	19	2
42		MAENNL.	4	1
43	9 GEBIETSKOERPERSONEN U.SOZIALVERSICHERUNG 2)	INSGES.	35	1
44		MAENNL.	15	-
45	- OHNE ANGABE	INSGES.	33	-
46		MAENNL.	17	-
47	ZUSAMMEN	INSGES.	645	69
48		MAENNL.	221	21
NICHTERWERBSPERSONEN				
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH RENTE U. DGL.				
49		INSGES.	14 620	773
50		MAENNL.	4 641	422
51	OHNE ANGABE DES UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALTS DES ERNÄHRERS	INSGES.	24 229	1 257
52		MAENNL.	17 884	976
53	INSGESAMT	INSGES.	190 271	9 936
54		MAENNL.	76 751	4 926

1)EINSCHL.BESTIMMTER ANSTALTEN U.EINRICHTUNGEN, AUCH WENN SIE NICHT ALS UNTERNEHMEN (OD.TEIL EINES UNTERNEHMENS)

DAVON NACH DER STELLUNG IM BERUF DES ERNAEHRERS									LFD. NR.
SELB- STAENDIGER	HAUSGEWERBE- FREIRENDER, ZWISCHEN- MEISTER	MITHELFENDER FAMILIEN- ANGEHÖRIGER	BEAMTER	ANGE- STELLTER	ARBEITER (OHNE HEIM- ARBEITER)	HEIM- ARBEITER	LEHRLING U. DGL.	OHNE ANGABE	
2 717	-	234	-	290	2 593	-	-	-	1
1 176	-	102	-	95	964	-	-	-	2
3	-	-	-	745	9 394	-	-	2	3
-	-	-	-	248	3 299	-	-	-	4
3 320	36	82	-	13 744	45 471	109	8	29	5
1 130	9	40	-	4 510	16 886	49	3	5	6
983	-	17	-	933	18 044	-	-	1	7
288	-	12	-	290	6 551	-	-	-	8
7 458	-	178	-	4 706	3 359	7	-	13	9
2 597	-	83	-	1 586	1 204	3	-	3	10
749	-	13	4	2 188	3 666	-	-	9	11
239	-	5	1	699	1 335	-	-	3	12
183	-	-	-	1 071	44	-	2	-	13
50	-	-	-	355	16	-	-	-	14
5 265	-	217	81	8 076	2 640	10	4	41	15
1 835	-	104	27	2 606	992	5	2	11	16
58	-	-	5	1 161	222	-	3	4	17
19	-	-	2	419	104	-	-	1	18
-	-	-	49	4 486	4 629	-	1	62	19
-	-	-	12	1 582	1 786	-	-	25	20
87	-	6	-	179	335	-	-	751	21
23	-	1	-	60	111	-	-	241	22
20 823	36	747	139	37 579	90 397	126	18	912	23
7 358	9	347	42	12 650	33 248	57	5	289	24
95	-	10	-	1	6	-	-	-	25
21	-	2	-	-	3	-	-	-	26
-	-	-	-	-	1	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
13	-	1	-	21	99	14	7	-	29
-	-	-	-	7	38	6	2	-	30
4	-	1	-	-	27	-	-	-	31
1	-	-	-	-	12	-	-	-	32
45	-	3	-	17	26	1	-	-	33
15	-	3	-	5	10	1	-	-	34
3	-	-	-	5	9	-	-	-	35
1	-	-	-	-	6	-	-	-	36
-	-	-	-	9	-	-	-	-	37
-	-	-	-	2	-	-	-	-	38
33	-	9	-	57	40	-	1	-	39
9	-	4	-	24	18	-	-	-	40
-	-	-	-	10	9	-	-	-	41
-	-	-	-	1	3	-	-	-	42
-	-	-	-	15	20	-	-	-	43
-	-	-	-	5	10	-	-	-	44
-	-	-	-	2	-	-	-	31	45
-	-	-	-	1	-	-	-	11	46
193	-	24	-	137	237	15	8	31	47
47	-	9	-	45	100	7	2	11	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
21 016	36	771	139	37 716	90 634	141	26	943	53
7 405	9	356	42	12 695	33 348	64	7	300	54

BETRIEBEN WERDEN (VGL. LISTE IM ANHANG). - 2) RUNDGEFESTIGTE ANSTALTEN U. EINRICHTUNGEN (VGL. LISTE IM ANHANG).

16. AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG NACH BERUFSORDNUNGEN,

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG STELLUNG IM BERUF		GESCHL.		
				INSGESAMT	
					UNTER 20
A) ABSOLVENTEN VON					
255	METALLSPANABNEHMER				
	20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN				
1	SELBSTAENDIGE		INSGES.	1	-
2			MAENNL.	1	-
3	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	1	-
4			MAENNL.	1	-
5	UEBRIGE		INSGES.	97	7
6			MAENNL.	97	7
7	ZUSAMMEN		INSGES.	99	7
8			MAENNL.	99	7
	UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN				
9	SELBSTAENDIGE		INSGES.	1	-
10			MAENNL.	1	-
11	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	-	-
12			MAENNL.	-	-
13	UEBRIGE		INSGES.	55	4
14			MAENNL.	50	4
15	ZUSAMMEN		INSGES.	56	4
16			MAENNL.	51	4
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN				
17	SELBSTAENDIGE		INSGES.	2	-
18			MAENNL.	2	-
19	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	1	-
20			MAENNL.	1	-
21	UEBRIGE		INSGES.	152	11
22			MAENNL.	147	11
23	ZUSAMMEN		INSGES.	155	11
24			MAENNL.	150	11
264	SCHLOSSER				
	20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN				
25	SELBSTAENDIGE		INSGES.	2	-
26			MAENNL.	2	-
27	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	10	-
28			MAENNL.	10	-
29	UEBRIGE		INSGES.	183	7
30			MAENNL.	182	7
31	ZUSAMMEN		INSGES.	195	7
32			MAENNL.	194	7
	UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN				
33	SELBSTAENDIGE		INSGES.	-	-
34			MAENNL.	-	-
35	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	3	-
36			MAENNL.	3	-
37	UEBRIGE		INSGES.	44	2
38			MAENNL.	44	2
39	ZUSAMMEN		INSGES.	47	2
40			MAENNL.	47	2

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
33	25	13	7	4	4	2	2	-	-	-	5
33	25	13	7	4	4	2	2	-	-	-	6
33	26	13	7	4	4	2	3	-	-	-	7
33	26	13	7	4	4	2	3	-	-	-	8
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
11	14	10	8	4	2	2	-	-	-	-	13
10	14	7	7	4	2	2	-	-	-	-	14
11	14	11	8	4	2	2	-	-	-	-	15
10	14	8	7	4	2	2	-	-	-	-	16
-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	17
-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	18
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
44	39	23	15	8	6	4	2	-	-	-	21
43	39	20	14	8	6	4	2	-	-	-	22
44	40	24	15	8	6	4	3	-	-	-	23
43	40	21	14	8	6	4	3	-	-	-	24
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	25
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	26
-	4	1	2	1	1	-	1	-	-	-	27
-	4	1	2	1	1	-	1	-	-	-	28
55	53	21	16	15	3	9	2	1	1	-	29
55	52	21	16	15	3	9	2	1	1	-	30
55	57	22	19	16	5	9	3	1	1	-	31
55	56	22	19	16	5	9	3	1	1	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	35
-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	36
11	7	6	12	2	2	-	2	-	-	-	37
11	7	6	12	2	2	-	2	-	-	-	38
11	8	6	13	2	2	-	3	-	-	-	39
11	8	6	13	2	2	-	3	-	-	-	40

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
A) ABSOLVENTEN VON					
264	SCHLOSSER				
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN				
41	SELBSTAENDIGE		INSGES.	2	-
42			MAENNL.	2	-
43	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	13	-
44			MAENNL.	13	-
45	UEBRIGE		INSGES.	227	9
46			MAENNL.	226	9
47	ZUSAMMEN		INSGES.	242	9
48			MAENNL.	241	9
267	GROBMECHANIKER				
	20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN				
49	SELBSTAENDIGE		INSGES.	4	-
50			MAENNL.	4	-
51	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	15	-
52			MAENNL.	15	-
53	UEBRIGE		INSGES.	79	3
54			MAENNL.	79	3
55	ZUSAMMEN		INSGES.	98	3
56			MAENNL.	98	3
	UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN				
57	SELBSTAENDIGE		INSGES.	5	-
58			MAENNL.	5	-
59	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	4	-
60			MAENNL.	4	-
61	UEBRIGE		INSGES.	51	3
62			MAENNL.	49	3
63	ZUSAMMEN		INSGES.	60	3
64			MAENNL.	58	3
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN				
65	SELBSTAENDIGE		INSGES.	9	-
66			MAENNL.	9	-
67	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	19	-
68			MAENNL.	19	-
69	UEBRIGE		INSGES.	130	6
70			MAENNL.	128	6
71	ZUSAMMEN		INSGES.	158	6
72			MAENNL.	156	6
268	METALLFEINBAUER				
	10-19 GEWERBLICHE FACHRICHTUNGEN				
73	SELBSTAENDIGE		INSGES.	11	-
74			MAENNL.	10	-
75	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	32	-
76			MAENNL.	29	-
77	UEBRIGE		INSGES.	41	4
78			MAENNL.	38	4
79	ZUSAMMEN		INSGES.	84	4
80			MAENNL.	77	4

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	41
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	42
-	5	1	3	1	1	-	2	-	-	-	43
-	5	1	3	1	1	-	2	-	-	-	44
66	60	27	28	17	5	9	4	1	1	-	45
66	59	27	28	17	5	9	4	1	1	-	46
66	65	28	32	18	7	9	6	1	1	-	47
66	64	28	32	18	7	9	6	1	1	-	48
-	-	-	-	-	1	1	1	-	1	-	49
-	-	-	-	-	1	1	1	-	1	-	50
4	2	6	-	2	1	-	-	-	-	-	51
4	2	6	-	2	1	-	-	-	-	-	52
25	22	12	10	2	2	2	-	-	1	-	53
25	22	12	10	2	2	2	-	-	1	-	54
29	24	18	10	4	4	3	1	-	2	-	55
29	24	18	10	4	4	3	1	-	2	-	56
-	-	-	2	1	-	-	1	-	1	-	57
-	-	-	2	1	-	-	1	-	1	-	58
1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	59
1	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	60
13	8	9	9	6	1	2	-	-	-	-	61
13	8	8	8	6	1	2	-	-	-	-	62
14	8	10	11	8	1	3	1	-	1	-	63
14	8	9	10	8	1	3	1	-	1	-	64
-	-	-	2	1	1	1	2	-	2	-	65
-	-	-	2	1	1	1	2	-	2	-	66
5	2	7	-	3	1	1	-	-	-	-	67
5	2	7	-	3	1	1	-	-	-	-	68
38	30	21	19	8	3	4	-	-	1	-	69
38	30	20	18	8	3	4	-	-	1	-	70
43	32	28	21	12	5	6	2	-	3	-	71
43	32	27	20	12	5	6	2	-	3	-	72
-	1	-	2	1	2	3	2	-	-	-	73
-	1	-	2	1	2	2	2	-	-	-	74
6	9	9	4	3	1	-	-	-	-	-	75
5	9	8	3	3	1	-	-	-	-	-	76
12	13	4	3	2	-	-	-	3	-	-	77
10	12	4	3	2	-	-	-	3	-	-	78
18	23	13	9	6	3	3	2	3	-	-	79
15	22	12	8	6	3	2	2	3	-	-	80

LFD. NR.	AUSGEWAELTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
				A) ABSOLVENTEN VON	
	268	METALLFEINBAUER			
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
81		SELBSTAENDIGE	INSGES.	4	-
82			MAENNL.	2	-
83		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	3	-
84			MAENNL.	3	-
85		UEBRIGE	INSGES.	19	1
86			MAENNL.	16	1
87		ZUSAMMEN	INSGES.	26	1
88			MAENNL.	21	1
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
89		SELBSTAENDIGE	INSGES.	15	-
90			MAENNL.	12	-
91		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	35	-
92			MAENNL.	32	-
93		UEBRIGE	INSGES.	60	5
94			MAENNL.	54	5
95		ZUSAMMEN	INSGES.	110	5
96			MAENNL.	98	5
	272	ELEKTROLEITUNGSBAUER			
		20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
97		SELBSTAENDIGE	INSGES.	14	-
98			MAENNL.	14	-
99		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	20	-
100			MAENNL.	20	-
101		UEBRIGE	INSGES.	143	9
102			MAENNL.	143	9
103		ZUSAMMEN	INSGES.	177	9
104			MAENNL.	177	9
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
105		SELBSTAENDIGE	INSGES.	1	-
106			MAENNL.	1	-
107		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	4	-
108			MAENNL.	4	-
109		UEBRIGE	INSGES.	8	-
110			MAENNL.	6	-
111		ZUSAMMEN	INSGES.	13	-
112			MAENNL.	11	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
113		SELBSTAENDIGE	INSGES.	15	-
114			MAENNL.	15	-
115		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	24	-
116			MAENNL.	24	-
117		UEBRIGE	INSGES.	151	9
118			MAENNL.	149	9
119		ZUSAMMEN	INSGES.	190	9
120			MAENNL.	188	9

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	82
1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	83
1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	84
6	4	4	2	-	1	1	-	-	-	-	85
6	2	3	2	-	1	1	-	-	-	-	86
7	4	5	4	1	1	2	1	-	-	-	87
7	2	4	3	-	1	2	1	-	-	-	88
-	1	-	3	2	2	4	3	-	-	-	89
-	1	-	2	1	2	3	3	-	-	-	90
7	9	10	5	3	1	-	-	-	-	-	91
6	9	9	4	3	1	-	-	-	-	-	92
18	17	8	5	2	1	1	-	3	-	-	93
16	14	7	5	2	1	1	-	3	-	-	94
25	27	18	13	7	4	5	3	3	-	-	95
22	24	16	11	6	4	4	3	3	-	-	96
-	-	2	1	2	2	3	2	1	1	-	97
-	-	2	1	2	2	3	2	1	1	-	98
4	6	6	2	-	-	2	-	-	-	-	99
4	6	6	2	-	-	2	-	-	-	-	100
40	38	15	18	6	8	5	2	1	1	-	101
40	38	15	18	6	8	5	2	1	1	-	102
44	44	23	21	8	10	10	4	2	2	-	103
44	44	23	21	8	10	10	4	2	2	-	104
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106
1	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	107
1	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	108
3	2	2	-	-	-	1	-	-	-	-	109
3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	110
4	3	2	1	2	-	1	-	-	-	-	111
4	3	1	1	2	-	-	-	-	-	-	112
-	1	2	1	2	2	3	2	1	1	-	113
-	1	2	1	2	2	3	2	1	1	-	114
5	6	6	3	2	-	2	-	-	-	-	115
5	6	6	3	2	-	2	-	-	-	-	116
43	40	17	18	6	8	6	2	1	1	-	117
43	40	16	18	6	8	5	2	1	1	-	118
48	47	25	22	10	10	11	4	2	2	-	119
48	47	24	22	10	10	10	4	2	2	-	120

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
				A) ABSOLVENTEN VON	
	348	TEXTILNAEHER UND HANDSCHUHMACHER			
		10-19 GEWERBLICHE FACHRICHTUNGEN			
121		SELBSTAENDIGE	INSGES.	31	-
122			MAENNL.	18	-
123		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	13	-
124			MAENNL.	6	-
125		UEBRIGE	INSGES.	36	6
126			MAENNL.	10	1
127		ZUSAMMEN	INSGES.	80	6
128			MAENNL.	34	1
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
129		SELBSTAENDIGE	INSGES.	3	-
130			MAENNL.	2	-
131		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	4	-
132			MAENNL.	2	-
133		UEBRIGE	INSGES.	26	2
134			MAENNL.	2	-
135		ZUSAMMEN	INSGES.	33	2
136			MAENNL.	6	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
137		SELBSTAENDIGE	INSGES.	34	-
138			MAENNL.	20	-
139		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	17	-
140			MAENNL.	8	-
141		UEBRIGE	INSGES.	62	8
142			MAENNL.	12	1
143		ZUSAMMEN	INSGES.	113	8
144			MAENNL.	40	1
	381	WARENNACHSEHER, VERSANDFERTIGMACHER UND LAGERVERWALTER			
		60-67 RECHTSWESEN, VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT, VERWALTUNG			
145		SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
146			MAENNL.	-	-
147		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	33	1
148			MAENNL.	32	1
149		UEBRIGE	INSGES.	28	-
150			MAENNL.	20	-
151		ZUSAMMEN	INSGES.	61	1
152			MAENNL.	52	1
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
153		SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
154			MAENNL.	-	-
155		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	21	-
156			MAENNL.	19	-
157		UEBRIGE	INSGES.	60	1
158			MAENNL.	45	-
159		ZUSAMMEN	INSGES.	81	1
160			MAENNL.	64	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
-	1	3	3	9	5	5	4	1	-	-	121
-	1	-	2	7	2	3	2	1	-	-	122
-	4	1	-	2	2	1	2	1	-	-	123
-	2	-	-	2	1	-	1	-	-	-	124
13	6	4	2	1	1	1	-	2	-	-	125
2	3	2	1	-	-	-	-	1	-	-	126
13	11	8	5	12	8	7	6	4	-	-	127
2	6	2	3	9	3	3	3	2	-	-	128
-	-	1	-	-	1	-	-	-	1	-	129
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	130
-	1	-	1	1	-	-	-	1	-	-	131
-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	132
1	4	2	2	9	2	1	2	-	1	-	133
-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	134
1	5	3	3	10	3	1	2	1	2	-	135
-	1	1	1	1	-	-	-	-	2	-	136
-	1	4	3	9	6	5	4	1	1	-	137
-	1	1	2	7	2	3	2	1	1	-	138
-	5	1	1	3	2	1	2	2	-	-	139
-	3	-	1	2	1	-	1	-	-	-	140
14	10	6	4	10	3	2	2	2	1	-	141
2	3	2	1	1	-	-	-	1	1	-	142
14	16	11	8	22	11	8	8	5	2	-	143
2	7	3	4	10	3	3	3	2	2	-	144
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146
4	3	5	3	1	3	5	5	1	2	-	147
4	2	5	3	1	3	5	5	1	2	-	148
4	5	2	7	2	4	4	-	-	-	-	149
1	4	2	6	1	3	3	-	-	-	-	150
8	8	7	10	3	7	9	5	1	2	-	151
5	6	7	9	2	6	8	5	1	2	-	152
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	153
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	154
2	4	3	4	3	3	1	1	-	-	-	155
2	3	2	4	3	3	1	1	-	-	-	156
11	9	8	6	4	5	6	5	4	1	-	157
9	9	2	4	3	5	4	4	4	1	-	158
13	13	11	10	7	8	7	6	4	1	-	159
11	12	4	8	6	8	5	5	4	1	-	160

LFD. NR.	AUSGEWAELTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
				A) ABSOLVENTEN VON	
	381	WARENNACHSEHER, VERSANDFERTIGMACHER UND LAGERVERWALTER			
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
161		SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
162			MAENNL.	-	-
163		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	54	1
164			MAENNL.	51	1
165		UEBRIGE	INSGES.	88	1
166			MAENNL.	65	-
167		ZUSAMMEN	INSGES.	142	2
168			MAENNL.	116	1
	391	UNGELERNTHE HILFSKRAEFTE (HANDLANGER)			
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
169		SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
170			MAENNL.	-	-
171		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	-	-
172			MAENNL.	-	-
173		UEBRIGE	INSGES.	119	1
174			MAENNL.	100	-
175		ZUSAMMEN	INSGES.	119	1
176			MAENNL.	100	-
	412	INGENIEURE, TECHNIKER D. MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAUES			
		20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
177		SELBSTAENDIGE	INSGES.	25	-
178			MAENNL.	25	-
179		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	710	1
180			MAENNL.	709	1
181		UEBRIGE	INSGES.	7	1
182			MAENNL.	7	1
183		ZUSAMMEN	INSGES.	742	2
184			MAENNL.	741	2
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
185		SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
186			MAENNL.	-	-
187		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	27	-
188			MAENNL.	27	-
189		UEBRIGE	INSGES.	1	-
190			MAENNL.	1	-
191		ZUSAMMEN	INSGES.	28	-
192			MAENNL.	28	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
193		SELBSTAENDIGE	INSGES.	25	-
194			MAENNL.	25	-
195		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	737	1
196			MAENNL.	736	1
197		UEBRIGE	INSGES.	8	1
198			MAENNL.	8	1
199		ZUSAMMEN	INSGES.	770	2
200			MAENNL.	769	2

FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG UND STELLUNG IM BERUF SOWIE ALTERSGRUPPEN IM BUNDESGBEIT

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	161
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	162
6	7	8	7	4	6	6	6	1	2	-	163
6	5	7	7	4	6	6	6	1	2	-	164
15	14	10	13	6	9	10	5	4	1	-	165
10	13	4	10	4	8	7	4	4	1	-	166
21	21	18	20	10	15	16	11	5	3	-	167
16	18	11	17	8	14	13	10	5	3	-	168
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
30	14	14	13	12	11	10	11	-	3	-	173
24	11	12	12	10	9	9	10	-	3	-	174
30	14	14	13	12	11	10	11	-	3	-	175
24	11	12	12	10	9	9	10	-	3	-	176
-	-	2	2	6	5	3	2	1	4	-	177
-	-	2	2	6	5	3	2	1	4	-	178
129	163	123	98	59	43	32	37	21	4	-	179
129	163	123	97	59	43	32	37	21	4	-	180
4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	181
4	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	182
133	164	126	100	65	48	35	39	22	8	-	183
133	164	126	99	65	48	35	39	22	8	-	184
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	186
9	4	5	2	2	2	2	1	-	-	-	187
9	4	5	2	2	2	2	1	-	-	-	188
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	189
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190
10	4	5	2	2	2	2	1	-	-	-	191
10	4	5	2	2	2	2	1	-	-	-	192
-	-	2	2	6	5	3	2	1	4	-	193
-	-	2	2	6	5	3	2	1	4	-	194
138	167	128	100	61	45	34	38	21	4	-	195
138	167	128	99	61	45	34	38	21	4	-	196
5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	197
5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	198
143	168	131	102	67	50	37	40	22	8	-	199
143	168	131	101	67	50	37	40	22	8	-	200

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
				A) ABSOLVENTEN VON	
	413	INGENIEURE, TECHNIKER DES ELEKTROFACHES			
		20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
201		SELBSTAENDIGE	INSGES.	17	-
202			MAENNL.	17	-
203		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	592	3
204			MAENNL.	590	3
205		UEBRIGE	INSGES.	5	1
206			MAENNL.	5	1
207		ZUSAMMEN	INSGES.	614	4
208			MAENNL.	612	4
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
209		SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
210			MAENNL.	-	-
211		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	11	-
212			MAENNL.	11	-
213		UEBRIGE	INSGES.	1	-
214			MAENNL.	1	-
215		ZUSAMMEN	INSGES.	12	-
216			MAENNL.	12	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
217		SELBSTAENDIGE	INSGES.	17	-
218			MAENNL.	17	-
219		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	603	3
220			MAENNL.	601	3
221		UEBRIGE	INSGES.	6	1
222			MAENNL.	6	1
223		ZUSAMMEN	INSGES.	626	4
224			MAENNL.	624	4
	414	INGENIEURE, TECHNIKER D. BAU- U. VERMESSUNGSWESENS			
		05-C9 KUNSTLERISCHE FACHRICHTUNGEN			
225		SELBSTAENDIGE	INSGES.	23	-
226			MAENNL.	22	-
227		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	52	-
228			MAENNL.	50	-
229		UEBRIGE	INSGES.	-	-
230			MAENNL.	-	-
231		ZUSAMMEN	INSGES.	75	-
232			MAENNL.	72	-
		20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
233		SELBSTAENDIGE	INSGES.	49	-
234			MAENNL.	48	-
235		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	326	-
236			MAENNL.	325	-
237		UEBRIGE	INSGES.	-	-
238			MAENNL.	-	-
239		ZUSAMMEN	INSGES.	375	-
240			MAENNL.	373	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
-	1	1	3	2	2	1	4	2	1	-	201
-	1	1	3	2	2	1	4	2	1	-	202
151	147	97	69	55	29	11	21	5	3	1	203
151	146	96	69	55	29	11	21	5	3	1	204
1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	205
1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	206
152	151	98	72	57	31	12	25	7	4	1	207
152	150	97	72	57	31	12	25	7	4	1	208
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210
4	1	2	3	1	-	-	-	-	-	-	211
4	1	2	3	1	-	-	-	-	-	-	212
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	213
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	214
4	2	2	3	1	-	-	-	-	-	-	215
4	2	2	3	1	-	-	-	-	-	-	216
-	1	1	3	2	2	1	4	2	1	-	217
-	1	1	3	2	2	1	4	2	1	-	218
155	148	99	72	56	29	11	21	5	3	1	219
155	147	98	72	56	29	11	21	5	3	1	220
1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	221
1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	222
156	153	100	75	58	31	12	25	7	4	1	223
156	152	99	75	58	31	12	25	7	4	1	224
1	4	4	1	2	3	1	2	2	3	-	225
1	3	4	1	2	3	1	2	2	3	-	226
7	17	16	2	2	4	1	2	1	-	-	227
6	17	15	2	2	4	1	2	1	-	-	228
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	229
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230
8	21	20	3	4	7	2	4	3	3	-	231
7	20	19	3	4	7	2	4	3	3	-	232
1	4	11	8	4	3	8	6	-	4	-	233
1	4	11	7	4	3	8	6	-	4	-	234
62	58	51	45	40	23	25	14	4	4	-	235
62	58	50	45	40	23	25	14	4	4	-	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	237
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238
63	62	62	53	44	26	33	20	4	8	-	239
63	62	61	52	44	26	33	20	4	8	-	240

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHL.		
			INSGESAMT	UNTER 20
A) ABSOLVENTEN VON				
414	INGENIEURE, TECHNIKER D. BAU- U. VERMESSUNGSWESENS			
	UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
241	SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
242		MAENNL.	-	-
243	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	8	-
244		MAENNL.	7	-
245	UEBRIGE	INSGES.	-	-
246		MAENNL.	-	-
247	ZUSAMMEN	INSGES.	8	-
248		MAENNL.	7	-
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
249	SELBSTAENDIGE	INSGES.	72	-
250		MAENNL.	70	-
251	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	386	-
252		MAENNL.	382	-
253	UEBRIGE	INSGES.	-	-
254		MAENNL.	-	-
255	ZUSAMMEN	INSGES.	458	-
256		MAENNL.	452	-
415	CHEMIKER UND CHEMIE-TECHNIKER			
	30-38 NATURWISSENSCHAFTEN			
257	SELBSTAENDIGE	INSGES.	2	-
258		MAENNL.	2	-
259	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	100	1
260		MAENNL.	84	1
261	UEBRIGE	INSGES.	-	-
262		MAENNL.	-	-
263	ZUSAMMEN	INSGES.	102	1
264		MAENNL.	86	1
	UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
265	SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
266		MAENNL.	-	-
267	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	42	-
268		MAENNL.	42	-
269	UEBRIGE	INSGES.	-	-
270		MAENNL.	-	-
271	ZUSAMMEN	INSGES.	42	-
272		MAENNL.	42	-
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
273	SELBSTAENDIGE	INSGES.	2	-
274		MAENNL.	2	-
275	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	142	1
276		MAENNL.	126	1
277	UEBRIGE	INSGES.	-	-
278		MAENNL.	-	-
279	ZUSAMMEN	INSGES.	144	1
280		MAENNL.	128	1

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242
2	2	1	2	-	1	-	-	-	-	-	243
1	2	1	2	-	1	-	-	-	-	-	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
2	2	1	2	-	1	-	-	-	-	-	247
1	2	1	2	-	1	-	-	-	-	-	248
2	8	15	9	6	6	9	8	2	7	-	249
2	7	15	8	6	6	9	8	2	7	-	250
71	77	68	49	42	28	26	16	5	4	-	251
69	77	66	49	42	28	26	16	5	4	-	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	254
73	85	83	58	48	34	35	24	7	11	-	255
71	84	81	57	48	34	35	24	7	11	-	256
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	257
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	258
8	28	16	20	9	9	5	2	1	1	-	259
4	24	12	17	9	8	5	2	1	1	-	260
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	262
8	28	16	21	10	9	5	2	1	1	-	263
4	24	12	18	10	8	5	2	1	1	-	264
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	265
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266
15	11	4	2	2	3	1	3	-	1	-	267
15	11	4	2	2	3	1	3	-	1	-	268
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	269
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	270
15	11	4	2	2	3	1	3	-	1	-	271
15	11	4	2	2	3	1	3	-	1	-	272
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	273
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	274
23	39	20	22	11	12	6	5	1	2	-	275
19	35	16	19	11	11	6	5	1	2	-	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278
23	39	20	23	12	12	6	5	1	2	-	279
19	35	16	20	12	11	6	5	1	2	-	280

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
				A) ABSOLVENTEN VON	
	416	UEBRIGE INGENIEURE, TECHNIKER			
		10-19 GEWERBLICHE FACHRICHTUNGEN			
281		SELBSTAENDIGE	INSGES.	2	-
282			MAENNL.	2	-
283		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	130	-
284			MAENNL.	127	-
285		UEBRIGE	INSGES.	2	-
286			MAENNL.	2	-
287		ZUSAMMEN	INSGES.	134	-
288			MAENNL.	131	-
		20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
289		SELBSTAENDIGE	INSGES.	17	-
290			MAENNL.	17	-
291		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	648	4
292			MAENNL.	644	4
293		UEBRIGE	INSGES.	2	1
294			MAENNL.	2	1
295		ZUSAMMEN	INSGES.	667	5
296			MAENNL.	663	5
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
297		SELBSTAENDIGE	INSGES.	3	-
298			MAENNL.	3	-
299		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	69	-
300			MAENNL.	66	-
301		UEBRIGE	INSGES.	1	-
302			MAENNL.	1	-
303		ZUSAMMEN	INSGES.	73	-
304			MAENNL.	70	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
305		SELBSTAENDIGE	INSGES.	22	-
306			MAENNL.	22	-
307		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	847	4
308			MAENNL.	837	4
309		UEBRIGE	INSGES.	5	1
310			MAENNL.	5	1
311		ZUSAMMEN	INSGES.	874	5
312			MAENNL.	864	5
	423	TECHNISCHE ZEICHNER			
		20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
313		SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
314			MAENNL.	-	-
315		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	121	19
316			MAENNL.	116	19
317		UEBRIGE	INSGES.	12	3
318			MAENNL.	12	3
319		ZUSAMMEN	INSGES.	133	22
320			MAENNL.	128	22

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	281
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	282
27	42	26	15	5	7	3	4	1	-	-	283
25	42	26	15	5	6	3	4	1	-	-	284
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	285
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	286
29	42	26	15	5	7	3	4	1	2	-	287
27	42	26	15	5	6	3	4	1	2	-	288
-	2	1	2	3	2	3	2	1	1	-	289
-	2	1	2	3	2	3	2	1	1	-	290
137	147	101	73	54	51	33	23	17	7	1	291
136	146	100	72	54	51	33	23	17	7	1	292
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	293
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	294
138	149	102	75	57	53	36	25	18	8	1	295
137	148	101	74	57	53	36	25	18	8	1	296
-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	297
-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	298
13	13	13	9	9	6	1	5	-	-	-	299
12	12	13	9	8	6	1	5	-	-	-	300
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	301
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	302
14	13	13	10	10	6	1	6	-	-	-	303
13	12	13	10	9	6	1	6	-	-	-	304
-	2	1	3	4	2	3	3	1	3	-	305
-	2	1	3	4	2	3	3	1	3	-	306
177	202	140	97	68	64	37	32	18	7	1	307
173	200	139	96	67	63	37	32	18	7	1	308
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	309
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	310
181	204	141	100	72	66	40	35	19	10	1	311
177	202	140	99	71	65	40	35	19	10	1	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	313
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	314
35	26	12	9	5	6	4	3	1	1	-	315
32	25	11	9	5	6	4	3	1	1	-	316
6	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	317
6	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	318
41	27	12	9	6	7	4	3	1	1	-	319
38	26	11	9	6	7	4	3	1	1	-	320

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
				A) ABSOLVENTEN VON	
	423	TECHNISCHE ZEICHNER			
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
321		SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
322			MAENNL.	-	-
323		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	63	4
324			MAENNL.	43	2
325		UEBRIGE	INSGES.	3	-
326			MAENNL.	1	-
327		ZUSAMMEN	INSGES.	66	4
328			MAENNL.	44	2
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
329		SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
330			MAENNL.	-	-
331		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	184	23
332			MAENNL.	159	21
333		UEBRIGE	INSGES.	15	3
334			MAENNL.	13	3
335		ZUSAMMEN	INSGES.	199	26
336			MAENNL.	172	24
	511	WARENKAUFLEUTE			
		10-19 GEWERBLICHE FACHRICHTUNGEN			
337		SELBSTAENDIGE	INSGES.	37	-
338			MAENNL.	32	-
339		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	38	1
340			MAENNL.	31	1
341		UEBRIGE	INSGES.	-	-
342			MAENNL.	-	-
343		ZUSAMMEN	INSGES.	75	1
344			MAENNL.	63	1
		20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
345		SELBSTAENDIGE	INSGES.	80	-
346			MAENNL.	80	-
347		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	52	-
348			MAENNL.	51	-
349		UEBRIGE	INSGES.	-	-
350			MAENNL.	-	-
351		ZUSAMMEN	INSGES.	132	-
352			MAENNL.	131	-
		60-67 RECHTSWESEN, VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT, VERWALTUNG			
353		SELBSTAENDIGE	INSGES.	250	-
354			MAENNL.	220	-
355		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	248	26
356			MAENNL.	196	10
357		UEBRIGE	INSGES.	19	8
358			MAENNL.	14	4
359		ZUSAMMEN	INSGES.	517	34
360			MAENNL.	430	14

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 321
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 322
15	14	11	8	4	1	1	2	1	1	1	1 323
12	11	5	6	3	-	-	2	1	1	1	- 324
2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- 325
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 326
17	14	11	9	4	1	1	2	1	1	1	1 327
13	11	5	6	3	-	-	2	1	1	1	- 328
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 329
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 330
50	40	23	17	9	7	5	5	2	2	2	1 331
44	36	16	15	8	6	4	5	2	2	2	- 332
8	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	- 333
7	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	- 334
58	41	23	18	10	8	5	5	2	2	2	1 335
51	37	16	15	9	7	4	5	2	2	2	- 336
-	3	6	3	8	5	4	1	3	4	-	- 337
-	3	4	3	7	5	4	1	2	3	-	- 338
11	4	5	9	2	3	2	-	1	-	-	- 339
8	4	5	6	2	2	2	-	1	-	-	- 340
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 341
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 342
11	7	11	12	10	8	6	1	4	4	-	- 343
8	7	9	9	9	7	6	1	3	3	-	- 344
-	3	3	15	13	10	14	9	6	7	-	- 345
-	3	3	15	13	10	14	9	6	7	-	- 346
5	10	7	18	4	1	2	5	-	-	-	- 347
4	10	7	18	4	1	2	5	-	-	-	- 348
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 349
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 350
5	13	10	33	17	11	16	14	6	7	-	- 351
4	13	10	33	17	11	16	14	6	7	-	- 352
7	15	22	46	35	29	32	31	13	20	-	- 353
7	14	18	35	32	26	30	28	12	18	-	- 354
58	37	30	42	20	10	9	9	4	3	-	- 355
43	33	23	34	19	10	9	8	4	3	-	- 356
7	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	- 357
7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 358
72	55	52	88	55	40	41	40	17	23	-	- 359
57	50	41	69	51	36	39	36	16	21	-	- 360

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
				A) ABSOLVENTEN VON	
	511	WARENKAUFLEUTE			
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
361		SELBSTAENDIGE	INSGES.	49	-
362			MAENNL.	36	-
363		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	39	-
364			MAENNL.	21	-
365		UEBRIGE	INSGES.	-	-
366			MAENNL.	-	-
367		ZUSAMMEN	INSGES.	88	-
368			MAENNL.	57	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
369		SELBSTAENDIGE	INSGES.	416	-
370			MAENNL.	368	-
371		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	377	27
372			MAENNL.	299	11
373		UEBRIGE	INSGES.	19	8
374			MAENNL.	14	4
375		ZUSAMMEN	INSGES.	812	35
376			MAENNL.	681	15
	611	GASTWIRTE			
		60-67 RECHTSWESEN, VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT, VERWALTUNG			
377		SELBSTAENDIGE	INSGES.	49	-
378			MAENNL.	38	-
379		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	26	1
380			MAENNL.	18	1
381		UEBRIGE	INSGES.	12	3
382			MAENNL.	10	3
383		ZUSAMMEN	INSGES.	87	4
384			MAENNL.	66	4
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
385		SELBSTAENDIGE	INSGES.	19	-
386			MAENNL.	16	-
387		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	3	1
388			MAENNL.	1	-
389		UEBRIGE	INSGES.	1	1
390			MAENNL.	-	-
391		ZUSAMMEN	INSGES.	23	2
392			MAENNL.	17	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
393		SELBSTAENDIGE	INSGES.	68	-
394			MAENNL.	54	-
395		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	29	2
396			MAENNL.	19	1
397		UEBRIGE	INSGES.	13	4
398			MAENNL.	10	3
399		ZUSAMMEN	INSGES.	110	6
400			MAENNL.	83	4

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
2	3	2	9	9	10	4	3	3	4	-	361
1	2	1	7	6	7	3	2	3	4	-	362
7	5	10	3	8	3	2	1	-	-	-	363
3	4	4	2	4	2	2	-	-	-	-	364
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	365
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	366
9	8	12	12	17	13	6	4	3	4	-	367
4	6	5	9	10	9	5	2	3	4	-	368
9	24	33	73	65	54	54	44	25	35	-	369
8	22	26	60	58	48	51	40	23	32	-	370
81	56	52	72	34	17	15	15	5	3	-	371
58	51	39	60	29	15	15	13	5	3	-	372
7	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	373
7	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	374
97	83	85	145	99	72	69	59	30	38	-	375
73	76	65	120	87	63	66	53	28	35	-	376
5	4	1	7	7	6	12	5	1	-	1	377
5	2	1	6	6	6	8	2	1	-	1	378
7	3	6	4	2	2	1	-	-	-	-	379
3	3	6	2	1	1	1	-	-	-	-	380
6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	381
4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	382
18	10	7	11	9	8	13	5	1	-	1	383
12	8	7	8	7	7	9	2	1	-	1	384
-	1	1	2	3	7	4	1	-	-	-	385
-	1	1	-	2	7	4	1	-	-	-	386
-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	387
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	388
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	389
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	390
-	1	1	2	3	8	5	1	-	-	-	391
-	1	1	-	2	7	5	1	-	-	-	392
5	5	2	9	10	13	16	6	1	-	1	393
5	3	2	6	8	13	12	3	1	-	1	394
7	3	6	4	2	3	2	-	-	-	-	395
3	3	6	2	1	1	2	-	-	-	-	396
6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	397
4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	398
18	11	8	13	12	16	18	6	1	-	1	399
12	9	8	8	9	14	14	3	1	-	1	400

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 26
	STELLUNG IM BERUF				
				A) ABSOLVENTEN VON	
	612	GASTSTAETTENBEDIENUNGSBERUFE			
		60-67 RECHTSWESEN, VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT, VERWALTUNG			
401		SELRSTAENDIGE	INSGES.	1	-
402			MAENNL.	1	-
403		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	86	11
404			MAENNL.	57	6
405		UEBRIGE	INSGES.	98	29
406			MAENNL.	86	26
407		ZUSAMMEN	INSGES.	185	40
408			MAENNL.	144	32
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
409		SELRSTAENDIGE	INSGES.	-	-
410			MAENNL.	-	-
411		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	14	1
412			MAENNL.	5	1
413		UEBRIGE	INSGES.	16	3
414			MAENNL.	9	1
415		ZUSAMMEN	INSGES.	30	4
416			MAENNL.	14	2
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
417		SELRSTAENDIGE	INSGES.	1	-
418			MAENNL.	1	-
419		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	100	12
420			MAENNL.	62	7
421		UEBRIGE	INSGES.	114	32
422			MAENNL.	95	27
423		ZUSAMMEN	INSGES.	215	44
424			MAENNL.	158	34
	711	ORGANISATIONS- UND VERWALTUNGSBERUFE			
		10-19 GEWERBLICHE FACHRICHTUNGEN			
425		SELRSTAENDIGE	INSGES.	32	-
426			MAENNL.	27	-
427		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	55	-
428			MAENNL.	48	-
429		UEBRIGE	INSGES.	-	-
430			MAENNL.	-	-
431		ZUSAMMEN	INSGES.	87	-
432			MAENNL.	75	-
		20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
433		SELRSTAENDIGE	INSGES.	36	-
434			MAENNL.	36	-
435		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	118	-
436			MAENNL.	117	-
437		UEBRIGE	INSGES.	-	-
438			MAENNL.	-	-
439		ZUSAMMEN	INSGES.	154	-
440			MAENNL.	153	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- OZW. FACHSCHULEN											
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	402
22	14	12	11	9	3	3	1	-	-	-	403
13	10	10	7	7	1	3	-	-	-	-	404
37	12	5	6	3	4	2	-	-	-	-	405
33	8	5	5	3	4	2	-	-	-	-	406
59	26	17	17	12	8	5	1	-	-	-	407
46	18	15	14	10	6	5	-	-	-	-	408
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	410
6	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	411
2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	412
3	2	2	1	2	3	-	-	-	-	-	413
2	1	2	-	2	1	-	-	-	-	-	414
9	7	3	2	2	3	-	-	-	-	-	415
4	2	2	1	2	1	-	-	-	-	-	416
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	417
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	418
28	19	13	12	9	3	3	1	-	-	-	419
15	11	10	8	7	1	3	-	-	-	-	420
40	14	7	7	5	7	2	-	-	-	-	421
35	9	7	5	5	5	2	-	-	-	-	422
68	33	20	19	14	11	5	1	-	-	-	423
50	20	17	13	12	7	5	-	-	-	-	424
-	1	2	6	7	8	3	4	1	-	-	425
-	1	-	6	5	7	3	4	1	-	-	426
8	4	12	9	5	6	3	7	1	-	-	427
4	4	11	8	4	6	3	7	1	-	-	428
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	429
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	430
8	5	14	15	12	14	6	11	2	-	-	431
4	5	11	14	9	13	6	11	2	-	-	432
-	4	-	4	9	6	3	5	3	2	-	433
-	4	-	4	9	6	3	5	3	2	-	434
2	7	20	27	15	12	13	7	11	2	2	435
2	7	20	27	15	12	13	6	11	2	2	436
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	437
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	438
2	11	20	31	24	18	16	12	14	4	2	439
2	11	20	31	24	18	16	11	14	4	2	440

LFD. NR.	AUSGEWAELTE BERUFSDRDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
				A) ABSOLVENTEN VON	
	711 ORGANISATIONS- UND VERWALTUNGSBERUFE				
	60-67 RECHTSWESEN,VOLKS- UND BETRIERSWIRTSCHAFT,VERWALTUNG				
441	SELBSTAENDIGE		INSGES.	54	
442			MAENNL.	45	-
443	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	224	-
444			MAENNL.	197	-
445	UEBRIGE		INSGES.	1	1
446			MAENNL.	-	-
447		ZUSAMMEN	INSGES.	279	1
448			MAENNL.	242	-
	UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN				
449	SELPSTAENDIGE		INSGES.	16	-
450			MAENNL.	11	-
451	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	40	-
452			MAENNL.	33	-
453	UEBRIGE		INSGES.	-	-
454			MAENNL.	-	-
455		ZUSAMMEN	INSGES.	56	-
456			MAENNL.	44	-
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN				
457	SELPSTAENDIGE		INSGES.	138	-
458			MAENNL.	119	-
459	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	437	-
460			MAENNL.	395	-
461	UEBRIGE		INSGES.	1	1
462			MAENNL.	-	-
463		ZUSAMMEN	INSGES.	576	1
464			MAENNL.	514	-
	712 BUEROBERUFE				
	20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN				
465	SELBSTAENDIGE		INSGES.	-	-
466			MAENNL.	-	-
467	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	108	1
468			MAENNL.	102	1
469	UEBRIGE		INSGES.	4	-
470			MAENNL.	4	-
471		ZUSAMMEN	INSGES.	112	1
472			MAENNL.	106	1
	60-67 RECHTSWESEN,VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT,VERWALTUNG				
473	SELBSTAENDIGE		INSGES.	1	-
474			MAENNL.	-	-
475	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	1279	170
476			MAENNL.	396	23
477	UEBRIGE		INSGES.	60	45
478			MAENNL.	27	20
479		ZUSAMMEN	INSGES.	1340	215
480			MAENNL.	423	43

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
-	4	2	6	10	11	5	6	4	6	-	441
-	4	2	2	8	10	5	6	4	4	-	442
12	22	36	40	34	27	19	20	12	2	-	443
11	20	31	37	29	22	18	17	11	1	-	444
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	445
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	446
12	26	38	46	44	38	24	26	16	8	-	447
11	24	33	39	37	32	23	23	15	5	-	448
-	1	3	2	2	5	-	1	1	1	-	449
-	1	2	2	1	4	-	1	-	-	-	450
5	3	7	10	4	1	4	2	2	2	-	451
3	3	6	7	4	1	3	2	2	2	-	452
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	453
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	454
5	4	10	12	6	6	4	3	3	3	-	455
3	4	8	9	5	5	3	3	2	2	-	456
-	10	7	18	28	30	11	16	9	9	-	457
-	10	4	14	23	27	11	16	8	6	-	458
27	36	75	86	58	46	39	36	26	6	2	459
20	34	68	79	52	41	37	32	25	5	2	460
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	461
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	462
27	46	82	104	86	76	50	52	35	15	2	463
20	44	72	93	75	68	48	48	33	11	2	464
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	465
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	466
11	18	17	23	17	10	7	1	2	1	-	467
11	18	13	22	16	10	7	1	2	1	-	468
1	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	469
1	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	470
12	20	17	23	17	11	7	1	2	1	-	471
12	20	13	22	16	11	7	1	2	1	-	472
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	473
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	474
298	174	132	180	105	88	65	41	18	5	3	475
56	76	60	53	36	30	28	18	11	4	1	476
11	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	477
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	478
109	175	133	183	105	88	65	41	18	5	3	479
63	76	60	53	36	30	28	18	11	4	1	480

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
A) ABSOLVENTEN VON					
712 BUEROBERUF					
80-98 GEISTESWISSENSCHAFTEN					
481	SELBSTAENDIGE		INSGES.	-	-
482			MAENNL.	-	-
483	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	85	10
484			MAENNL.	10	1
485	UEBRIGE		INSGES.	2	-
486			MAENNL.	2	-
487		ZUSAMMEN	INSGES.	87	10
488			MAENNL.	12	1
UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN					
489	SELBSTAENDIGE		INSGES.	1	-
490			MAENNL.	-	-
491	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	165	5
492			MAENNL.	71	1
493	UEBRIGE		INSGES.	3	-
494			MAENNL.	1	-
495		ZUSAMMEN	INSGES.	169	5
496			MAENNL.	72	1
FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN					
497	SELBSTAENDIGE		INSGES.	2	-
498			MAENNL.	-	-
499	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	1637	186
500			MAENNL.	579	26
501	UEBRIGE		INSGES.	69	45
502			MAENNL.	34	20
503		ZUSAMMEN	INSGES.	1708	231
504			MAENNL.	613	46
815 HEILBEHANDLER, HEILBEHANDLUNGSBEIHAENDIGTE UND -HILFER					
70-78 GESUNDEITSWESEN					
505	SELBSTAENDIGE		INSGES.	49	-
506			MAENNL.	22	-
507	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	1235	37
508			MAENNL.	171	2
509	UEBRIGE		INSGES.	107	45
510			MAENNL.	12	3
511		ZUSAMMEN	INSGES.	1391	82
512			MAENNL.	205	5
UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN					
513	SELBSTAENDIGE		INSGES.	2	-
514			MAENNL.	1	-
515	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	17	1
516			MAENNL.	1	-
517	UEBRIGE		INSGES.	6	4
518			MAENNL.	1	-
519		ZUSAMMEN	INSGES.	25	5
520			MAENNL.	3	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	481
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	482
22	15	16	14	4	1	1	2	-	-	-	483
-	4	2	2	1	-	-	-	-	-	-	484
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	485
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	486
24	15	16	14	4	1	1	2	-	-	-	487
2	4	2	2	1	-	-	-	-	-	-	488
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	489
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	490
27	31	16	23	12	19	13	8	7	4	-	491
6	12	8	10	4	9	10	4	5	2	-	492
1	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	493
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	494
28	31	17	23	12	20	13	8	7	5	-	495
7	12	8	10	4	9	10	4	5	2	-	496
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	497
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	498
358	238	181	240	138	118	86	52	27	10	-	499
73	110	83	87	57	49	45	23	18	7	-	500
15	3	2	2	-	1	-	-	-	1	-	501
11	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	502
373	241	183	243	138	120	86	52	27	11	-	503
84	112	83	87	57	50	45	23	18	7	-	504
1	3	2	1	9	9	3	9	8	4	-	505
1	1	1	-	3	4	2	5	4	1	-	506
276	224	158	146	123	86	66	63	34	20	-	507
27	37	30	24	17	19	6	5	1	2	-	508
43	10	6	3	-	-	-	-	-	-	-	509
4	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	510
320	237	166	150	132	95	69	72	42	24	-	511
32	40	32	26	20	23	8	10	5	3	-	512
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	513
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	514
8	3	-	4	-	-	1	-	-	-	-	515
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	516
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	517
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	518
9	3	1	4	-	-	2	1	-	-	-	519
-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	520

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHL.		
			INSGESAMT	UNTER 20
A) ARSOLVENTEN VON				
815 HEILBEHANDLER,HEILBEHANDLUNGSREISTAENDE UND -HELPER				
FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN				
521	SELBSTAENDIGE	INSGES.	51	-
522		MAENNL.	23	-
523	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	1252	38
524		MAENNL.	172	2
525	UEBRIGE	INSGES.	113	49
526		MAENNL.	13	3
527	ZUSAMMEN	INSGES.	1416	87
528		MAENNL.	208	5
821 ERZIEHUNGSBERUFE				
40-54 THEOLOGIE UND ERZIEHUNGSWESEN				
529	SELBSTAENDIGE	INSGES.	2	-
530		MAENNL.	-	-
531	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	100	9
532		MAENNL.	1	-
533	UEBRIGE	INSGES.	4	2
534		MAENNL.	-	-
535	ZUSAMMEN	INSGES.	106	11
536		MAENNL.	1	-
UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN				
537	SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
538		MAENNL.	-	-
539	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	27	2
540		MAENNL.	6	1
541	UEBRIGE	INSGES.	-	-
542		MAENNL.	-	-
543	ZUSAMMEN	INSGES.	27	2
544		MAENNL.	6	1
FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN				
545	SELBSTAENDIGE	INSGES.	2	-
546		MAENNL.	-	-
547	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	127	11
548		MAENNL.	7	1
549	UEBRIGE	INSGES.	4	2
550		MAENNL.	-	-
551	ZUSAMMEN	INSGES.	133	13
552		MAENNL.	7	1
831 SEELSORGER,SEELSORGE- UND KULTHELFER				
40-54 THEOLOGIE UND ERZIEHUNGSWESEN				
553	SELBSTAENDIGE	INSGES.	1	-
554		MAENNL.	1	-
555	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	63	-
556		MAENNL.	41	-
557	UEBRIGE	INSGES.	1	-
558		MAENNL.	1	-
559	ZUSAMMEN	INSGES.	65	-
560		MAENNL.	43	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
1	3	2	1	9	9	4	10	8	4	-	521
1	1	1	-	3	4	2	6	4	1	-	522
284	227	158	150	123	86	67	63	34	20	2	523
27	37	30	25	17	19	6	5	1	2	1	524
44	10	7	3	-	-	-	-	-	-	-	525
4	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	526
329	240	167	154	132	95	71	73	42	24	2	527
32	40	33	27	20	23	8	11	5	3	1	528
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	529
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	530
31	19	8	6	9	7	7	4	-	-	-	531
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	532
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	533
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	534
33	19	8	6	10	7	8	4	-	-	-	535
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	536
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	537
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	538
7	4	2	2	3	1	2	2	2	-	-	539
2	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	540
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	542
7	4	2	2	3	1	2	2	2	-	-	543
2	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	544
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	545
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	546
38	23	10	8	12	8	9	6	2	-	-	547
2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	548
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	549
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	550
40	23	10	8	13	8	10	6	2	-	-	551
2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	552
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	553
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	554
11	7	8	4	6	4	6	9	7	1	-	555
7	3	6	4	4	2	3	8	3	1	-	556
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	557
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	558
11	7	10	4	6	4	6	9	7	1	-	559
7	3	8	4	4	2	3	8	3	1	-	560

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
				A) ABSOLVENTEN VON	
	831	SEELSORGER, SEELSORGE- UND KULTHELFER			
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
561		SELBSTAENDIGE	INSGES.	1	-
562			MAENNL.	1	-
563		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	38	1
564			MAENNL.	10	1
565		UEBRIGE	INSGES.	-	-
566			MAENNL.	-	-
567		ZUSAMMEN	INSGES.	39	1
568			MAENNL.	11	1
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
569		SELBSTAENDIGE	INSGES.	2	-
570			MAENNL.	2	-
571		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	101	1
572			MAENNL.	51	1
573		UEBRIGE	INSGES.	1	-
574			MAENNL.	1	-
575		ZUSAMMEN	INSGES.	104	1
576			MAENNL.	54	1
	844	PUBLIZISTEN UND DOLMETSCHER			
		80-98 GEISTESWISSENSCHAFTEN			
577		SELBSTAENDIGE	INSGES.	9	-
578			MAENNL.	3	-
579		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	60	1
580			MAENNL.	26	-
581		UEBRIGE	INSGES.	-	-
582			MAENNL.	-	-
583		ZUSAMMEN	INSGES.	69	1
584			MAENNL.	29	-
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
585		SELBSTAENDIGE	INSGES.	21	-
586			MAENNL.	15	-
587		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	70	-
588			MAENNL.	49	-
589		UEBRIGE	INSGES.	-	-
590			MAENNL.	-	-
591		ZUSAMMEN	INSGES.	91	-
592			MAENNL.	64	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
593		SELBSTAENDIGE	INSGES.	30	-
594			MAENNL.	18	-
595		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	130	1
596			MAENNL.	75	-
597		UEBRIGE	INSGES.	-	-
598			MAENNL.	-	-
599		ZUSAMMEN	INSGES.	160	1
600			MAENNL.	93	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	561
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	562
9	2	6	2	3	6	1	2	4	2	-	563
5	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	564
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	565
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	566
9	2	7	2	3	6	1	2	4	2	-	567
5	-	4	-	-	-	-	-	-	1	-	568
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	569
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	570
20	9	14	6	9	10	7	11	11	3	-	571
12	3	9	4	4	2	3	8	3	2	-	572
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	573
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	574
20	9	17	6	9	10	7	11	11	3	-	575
12	3	12	4	4	2	3	8	3	2	-	576
1	2	-	2	2	1	-	1	-	-	-	577
-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	578
15	14	9	5	7	7	1	-	1	-	-	579
1	7	8	2	3	5	-	-	-	-	-	580
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	581
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	582
16	16	9	7	9	8	1	1	1	-	-	583
1	8	8	3	4	5	-	-	-	-	-	584
-	-	3	6	2	3	2	2	-	3	-	585
-	-	3	3	1	2	2	2	-	2	-	586
11	8	15	15	3	2	3	10	1	2	-	587
5	3	15	9	3	1	2	8	1	2	-	588
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	589
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	590
11	8	18	21	5	5	5	12	1	5	-	591
5	3	18	12	4	3	4	10	1	4	-	592
1	2	3	8	4	4	2	3	-	3	-	593
-	1	3	4	2	2	2	2	-	2	-	594
26	22	24	20	10	9	4	10	2	2	-	595
6	10	23	11	6	6	2	8	1	2	-	596
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	597
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	598
27	24	27	28	14	13	6	13	2	5	-	599
6	11	26	15	8	8	4	10	1	4	-	600

LFD. NR.	AUSGEWÄHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
				A) ABSOLVENTEN VON	
	851 BILDENDE KÜNSTLER				
	05-09 KÜNSTLERISCHE FACHRICHTUNGEN				
601	SELBSTÄNDIGE		INSGES.	35	-
602			MAENNL.	28	-
603	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	21	2
604			MAENNL.	15	-
605	ÜBRIGE		INSGES.	-	-
606			MAENNL.	-	-
607		ZUSAMMEN	INSGES.	56	2
608			MAENNL.	43	-
	10-19 GEWERBLICHE FACHRICHTUNGEN				
609	SELBSTÄNDIGE		INSGES.	21	-
610			MAENNL.	15	-
611	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	31	-
612			MAENNL.	18	-
613	ÜBRIGE		INSGES.	1	-
614			MAENNL.	1	-
615		ZUSAMMEN	INSGES.	53	-
616			MAENNL.	34	-
	ÜBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN				
617	SELBSTÄNDIGE		INSGES.	5	-
618			MAENNL.	3	-
619	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	4	-
620			MAENNL.	3	-
621	ÜBRIGE		INSGES.	-	-
622			MAENNL.	-	-
623		ZUSAMMEN	INSGES.	9	-
624			MAENNL.	6	-
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN				
625	SELBSTÄNDIGE		INSGES.	61	-
626			MAENNL.	46	-
627	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	56	2
628			MAENNL.	36	-
629	ÜBRIGE		INSGES.	1	-
630			MAENNL.	1	-
631		ZUSAMMEN	INSGES.	118	2
632			MAENNL.	83	-
	852 DARSTELLENDEN KÜNSTLER				
	05-09 KÜNSTLERISCHE FACHRICHTUNGEN				
633	SELBSTÄNDIGE		INSGES.	36	-
634			MAENNL.	19	-
635	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	135	5
636			MAENNL.	70	-
637	ÜBRIGE		INSGES.	-	-
638			MAENNL.	-	-
639		ZUSAMMEN	INSGES.	171	5
640			MAENNL.	89	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DARVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
-	5	5	5	1	3	4	3	3	6	-	601
-	5	4	2	1	3	2	3	2	6	-	602
5	6	3	1	1	-	-	2	1	-	-	603
3	5	2	1	1	-	-	2	1	-	-	604
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	606
5	11	8	6	2	3	4	5	4	6	-	607
3	10	6	3	2	3	2	5	3	6	-	608
-	2	4	2	2	1	4	4	-	2	-	609
-	2	3	1	1	1	3	3	-	1	-	610
10	9	5	3	2	-	2	-	-	-	-	611
3	6	3	2	2	-	2	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	614
10	11	9	5	4	2	6	4	-	2	-	615
3	8	6	3	3	2	5	3	-	1	-	616
1	1	-	2	-	-	-	1	-	-	-	617
-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	618
1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	619
-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
2	2	1	2	1	-	-	1	-	-	-	623
-	2	1	1	1	-	-	1	-	-	-	624
1	8	9	9	3	4	8	8	3	8	-	625
-	8	7	4	2	4	5	7	2	7	-	626
16	16	9	4	4	-	2	2	1	-	-	627
6	12	6	3	4	-	2	2	1	-	-	628
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	629
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	630
17	24	18	13	7	5	10	10	4	8	-	631
6	20	13	7	6	5	7	9	3	7	-	632
3	1	2	8	8	2	6	2	2	2	-	633
1	-	-	3	5	2	4	2	-	2	-	634
24	23	26	24	12	10	2	3	2	4	-	635
6	12	14	15	8	7	2	2	1	3	-	636
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	637
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	638
27	24	28	32	20	12	8	5	4	6	-	639
7	12	14	18	13	9	6	4	1	5	-	640

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
					A) ABSOLVENTEN VON
	852	DARSTELLENDEN KUNSTLER			
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
641		SELBSTAENDIGE	INSGES.	5	-
642			MAENNL.	4	-
643		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	6	-
644			MAENNL.	5	-
645		UEBRIGE	INSGES.	-	-
646			MAENNL.	-	-
647		ZUSAMMEN	INSGES.	11	-
648			MAENNL.	9	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
649		SELBSTAENDIGE	INSGES.	41	-
650			MAENNL.	23	-
651		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	141	5
652			MAENNL.	75	-
653		UEBRIGE	INSGES.	-	-
654			MAENNL.	-	-
655		ZUSAMMEN	INSGES.	182	5
656			MAENNL.	98	-
	911	MITH. FAM.-ANGEH. AUSSERHALB D. WABT. LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT			
		60-67 RECHTSWESEN, VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT, VERWALTUNG			
657		MITH. FAM.-ANGEH.	INSGES.	78	4
658			MAENNL.	20	1
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
659		MITH. FAM.-ANGEH.	INSGES.	55	-
660			MAENNL.	20	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
661		MITH. FAM.-ANGEH.	INSGES.	133	4
662			MAENNL.	40	1
	921	ARBEITSKRAEFTE MIT NOCH NICHT BESTIMMTEM BERUF			
		20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
663		SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
664			MAENNL.	-	-
665		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	1	1
666			MAENNL.	1	1
667		UEBRIGE	INSGES.	62	1
668			MAENNL.	61	1
669		ZUSAMMEN	INSGES.	63	2
670			MAENNL.	62	2
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
671		SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
672			MAENNL.	-	-
673		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	-	-
674			MAENNL.	-	-
675		UEBRIGE	INSGES.	60	9
676			MAENNL.	51	4
677		ZUSAMMEN	INSGES.	60	9
678			MAENNL.	51	4

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- RZW. FACHSCHULEN											
-	-	-	1	1	-	2	-	-	1	-	641
-	-	-	-	1	-	2	-	-	1	-	642
1	-	-	1	1	1	-	-	2	-	-	643
1	-	-	1	1	-	-	-	2	-	-	644
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	645
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	646
1	-	-	2	2	1	2	-	2	1	-	647
1	-	-	1	2	-	2	-	2	1	-	648
3	1	2	9	9	2	8	2	2	3	-	649
1	-	-	3	6	2	6	2	-	3	-	650
25	23	26	25	13	11	2	3	4	4	-	651
7	12	14	16	9	7	2	2	3	3	-	652
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	653
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	654
28	24	28	34	22	13	10	5	6	7	-	655
8	12	14	19	15	9	8	4	3	6	-	656
9	10	9	23	5	6	6	3	2	1	-	657
4	6	1	2	2	-	1	1	1	1	-	658
4	3	10	8	15	5	6	2	2	-	-	659
1	1	4	2	6	2	2	1	1	-	-	660
13	13	19	31	20	11	12	5	4	1	-	661
5	7	5	4	8	2	3	2	2	1	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	663
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	664
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	665
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	666
36	19	5	1	-	-	-	-	-	-	-	667
35	19	5	1	-	-	-	-	-	-	-	668
36	19	5	1	-	-	-	-	-	-	-	669
35	19	5	1	-	-	-	-	-	-	-	670
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	671
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	672
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	673
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	674
29	16	6	-	-	-	-	-	-	-	-	675
25	16	6	-	-	-	-	-	-	-	-	676
29	16	6	-	-	-	-	-	-	-	-	677
25	16	6	-	-	-	-	-	-	-	-	678

LFD. NR.	AUSGEWAELTE BERUFSORDNUNG FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG STELLUNG IM BERUF	GF.SCHL.		
			INSGESAMT	UNTER 20
			A) ABSOLVENTEN VON	
	921 ARBEITSKRAEFTE MIT NOCH NICHT BESTIMMTEM BERUF			
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
679	SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
680		MAENNL.	-	-
681	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	1	1
682		MAENNL.	1	1
683	UEBRIGE	INSGES.	122	10
684		MAENNL.	112	5
685	ZUSAMMEN	INSGES.	123	11
686		MAENNL.	113	6
			B) ABSOLVENTEN VON	
	412 INGENIEURE, TECHNIKER D. MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAUES			
	20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
687	SELBSTAENDIGE	INSGES.	29	-
688		MAENNL.	29	-
689	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	618	-
690		MAENNL.	615	-
691	UEBRIGE	INSGES.	10	-
692		MAENNL.	10	-
693	ZUSAMMEN	INSGES.	657	-
694		MAENNL.	654	-
	UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
695	SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
696		MAENNL.	-	-
697	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	27	-
698		MAENNL.	27	-
699	UEBRIGE	INSGES.	-	-
700		MAENNL.	-	-
701	ZUSAMMEN	INSGES.	27	-
702		MAENNL.	27	-
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
703	SELBSTAENDIGE	INSGES.	29	-
704		MAENNL.	29	-
705	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	645	-
706		MAENNL.	642	-
707	UEBRIGE	INSGES.	10	-
708		MAENNL.	10	-
709	ZUSAMMEN	INSGES.	684	-
710		MAENNL.	681	-
	413 INGENIEURE, TECHNIKER DES ELEKTROFACHES			
	20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
711	SELBSTAENDIGE	INSGES.	13	-
712		MAENNL.	13	-
713	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	528	-
714		MAENNL.	525	-
715	UEBRIGE	INSGES.	19	-
716		MAENNL.	19	-
717	ZUSAMMEN	INSGES.	560	-
718		MAENNL.	557	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
BERUFSFACH- BZW. FACHSCHULEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	679
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	680
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	681
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	682
65	35	11	1	-	-	-	-	-	-	-	683
60	35	11	1	-	-	-	-	-	-	-	684
65	35	11	1	-	-	-	-	-	-	-	685
60	35	11	1	-	-	-	-	-	-	-	686
HOCHSCHULEN											
-	2	3	3	2	4	5	3	5	2	-	687
-	2	3	3	2	4	5	3	5	2	-	688
39	165	144	100	55	38	26	30	13	8	-	689
37	165	143	100	55	38	26	30	13	8	-	690
2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	691
2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	692
41	175	147	103	57	42	31	33	18	10	-	693
39	175	146	103	57	42	31	33	18	10	-	694
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	695
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	696
1	8	4	4	4	-	2	2	1	1	-	697
1	8	4	4	4	-	2	2	1	1	-	698
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	700
1	8	4	4	4	-	2	2	1	1	-	701
1	8	4	4	4	-	2	2	1	1	-	702
-	2	3	3	2	4	5	3	5	2	-	703
-	2	3	3	2	4	5	3	5	2	-	704
40	173	148	104	59	38	28	32	14	9	-	705
38	173	147	104	59	38	28	32	14	9	-	706
2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	707
2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	708
42	183	151	107	61	42	33	35	19	11	-	709
40	183	150	107	61	42	33	35	19	11	-	710
-	-	-	4	-	3	4	1	1	-	-	711
-	-	-	4	-	3	4	1	1	-	-	712
29	160	146	75	43	23	27	13	11	1	-	713
29	159	145	74	43	23	27	13	11	1	-	714
7	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	715
7	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	716
36	168	150	79	43	26	31	14	12	1	-	717
36	167	149	78	43	26	31	14	12	1	-	718

LFD. NR.	AUSGEWAELTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
					8) ABSOLVENTEN VON
	413	INGENIEURE, TECHNIKER DES ELEKTROFACHES			
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
719		SELBSTAENDIGE	INSGES.	3	-
720			MAENNL.	3	-
721		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	48	-
722			MAENNL.	45	-
723		UEBRIGE	INSGES.	1	-
724			MAENNL.	1	-
725		ZUSAMMEN	INSGES.	52	-
726			MAENNL.	49	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
727		SELBSTAENDIGE	INSGES.	16	-
728			MAENNL.	16	-
729		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	576	-
730			MAENNL.	570	-
731		UEBRIGE	INSGES.	20	-
732			MAENNL.	20	-
733		ZUSAMMEN	INSGES.	612	-
734			MAENNL.	606	-
	414	INGENIEURE, TECHNIKER D. BAU- U. VERMESSUNGSWESENS			
		05-09 KUNSTLERISCHE FACHRICHTUNGEN			
735		SELBSTAENDIGE	INSGES.	89	-
736			MAENNL.	86	-
737		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	183	-
738			MAENNL.	165	-
739		UEBRIGE	INSGES.	-	-
740			MAENNL.	-	-
741		ZUSAMMEN	INSGES.	272	-
742			MAENNL.	251	-
		20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
743		SELBSTAENDIGE	INSGES.	65	-
744			MAENNL.	64	-
745		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	372	-
746			MAENNL.	369	-
747		UEBRIGE	INSGES.	3	-
748			MAENNL.	3	-
749		ZUSAMMEN	INSGES.	440	-
750			MAENNL.	436	-
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
751		SELBSTAENDIGE	INSGES.	4	-
752			MAENNL.	3	-
753		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	15	-
754			MAENNL.	14	-
755		UEBRIGE	INSGES.	-	-
756			MAENNL.	-	-
757		ZUSAMMEN	INSGES.	19	-
758			MAENNL.	17	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	719
-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	720
2	12	12	13	3	2	-	3	1	-	-	721
2	11	12	11	3	2	-	3	1	-	-	722
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	723
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	724
2	13	12	13	3	3	1	4	1	-	-	725
2	12	12	11	3	3	1	4	1	-	-	726
-	-	-	4	-	4	5	2	1	-	-	727
-	-	-	4	-	4	5	2	1	-	-	728
31	172	158	88	46	25	27	16	12	1	-	729
31	170	157	85	46	25	27	16	12	1	-	730
7	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	731
7	9	4	-	-	-	-	-	-	-	-	732
38	181	162	92	46	29	32	18	13	1	-	733
38	177	161	89	46	29	32	18	13	1	-	734
-	7	25	20	8	9	8	6	3	3	-	735
-	7	23	19	8	9	8	6	3	3	-	736
5	58	45	30	19	11	5	7	1	-	-	737
5	53	35	28	18	11	5	7	1	-	-	738
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	739
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	740
5	65	70	50	27	20	13	13	4	3	-	741
5	60	58	47	26	20	13	13	4	3	-	742
1	4	12	10	10	11	6	4	3	4	-	743
1	4	11	10	10	11	6	4	3	4	-	744
15	108	73	62	29	31	27	9	11	7	-	745
15	105	73	62	29	31	27	9	11	7	-	746
-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	747
-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	748
16	113	86	73	39	42	33	13	14	11	-	749
16	110	85	73	39	42	33	13	14	11	-	750
-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	751
-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	752
-	5	3	-	1	3	1	1	1	-	-	753
-	4	3	-	1	3	1	1	1	-	-	754
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	755
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	756
-	5	3	1	2	3	1	2	2	-	-	757
-	4	3	1	2	3	1	2	1	-	-	758

LFD. NR.	AUSGEWAELTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
					B) ABSOLVENTEN VON
	414 INGENIEURE, TECHNIKER D. BAU- U. VERMESSUNGSWESENS				
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN				
759	SELBSTAENDIGE		INSGES.	158	-
760			MAENNL.	153	-
761	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	570	-
762			MAENNL.	548	-
763	UEBRIGE		INSGES.	3	-
764			MAENNL.	3	-
765		ZUSAMMEN	INSGES.	731	-
766			MAENNL.	704	-
	415 CHEMIKER UND CHEMIE-TECHNIKER				
	30-38 NATURWISSENSCHAFTEN				
767	SELBSTAENDIGE		INSGES.	29	-
768			MAENNL.	25	-
769	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	494	-
770			MAENNL.	457	-
771	UEBRIGE		INSGES.	2	-
772			MAENNL.	2	-
773		ZUSAMMEN	INSGES.	525	-
774			MAENNL.	484	-
	UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN				
775	SELBSTAENDIGE		INSGES.	1	-
776			MAENNL.	1	-
777	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	26	-
778			MAENNL.	25	-
779	UEBRIGE		INSGES.	-	-
780			MAENNL.	-	-
781		ZUSAMMEN	INSGES.	27	-
782			MAENNL.	26	-
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN				
783	SELBSTAENDIGE		INSGES.	30	-
784			MAENNL.	26	-
785	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	520	-
786			MAENNL.	482	-
787	UEBRIGE		INSGES.	2	-
788			MAENNL.	2	-
789		ZUSAMMEN	INSGES.	552	-
790			MAENNL.	510	-
	416 UEBRIGE INGENIEURE, TECHNIKER				
	20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN				
791	SELBSTAENDIGE		INSGES.	18	-
792			MAENNL.	17	-
793	BEAMTE UND ANGESTELLTE		INSGES.	481	-
794			MAENNL.	479	-
795	UEBRIGE		INSGES.	-	-
796			MAENNL.	-	-
797		ZUSAMMEN	INSGES.	499	-
798			MAENNL.	496	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
1	11	37	31	19	20	14	11	7	7	-	759
1	11	34	30	19	20	14	11	6	7	-	760
20	171	121	92	49	45	33	17	13	7	2	761
20	162	111	90	48	45	33	17	13	7	2	762
-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	763
-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	764
21	183	159	124	68	65	47	28	20	14	2	765
21	174	146	121	67	65	47	28	19	14	2	766
-	1	2	1	5	3	4	6	4	3	-	767
-	1	2	1	5	2	3	5	3	3	-	768
8	92	124	111	61	29	23	25	15	6	-	769
8	82	116	102	58	26	22	22	15	6	-	770
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	771
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	772
8	94	127	112	66	32	27	31	19	9	-	773
8	84	119	103	63	28	25	27	18	9	-	774
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	775
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	776
-	9	3	6	1	2	3	1	1	-	-	777
-	9	2	6	1	2	3	1	1	-	-	778
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	779
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	780
-	10	3	6	1	2	3	1	1	-	-	781
-	10	2	6	1	2	3	1	1	-	-	782
-	2	2	1	5	3	4	6	4	3	-	783
-	2	2	1	5	2	3	5	3	3	-	784
8	101	127	117	62	31	26	26	16	6	-	785
8	91	118	108	59	28	25	23	16	6	-	786
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	787
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	788
8	104	130	118	67	34	30	32	20	9	-	789
8	94	121	109	64	30	28	28	19	9	-	790
-	-	2	1	1	3	4	3	2	2	-	791
-	-	2	-	1	3	4	3	2	2	-	792
30	122	96	68	53	32	34	26	14	4	2	793
30	122	96	67	53	32	33	26	14	4	2	794
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	795
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	796
30	122	98	69	54	35	38	29	16	6	2	797
30	122	98	67	54	35	37	29	16	6	2	798

LFD. NR.	AUSGEWAELTE BERUFSORDNUNG FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHL.		
			INSGESAMT	UNTER 20
B) ABSOLVENTEN VON				
416 UEBRIGE INGENIEURE, TECHNIKER				
30-38 NATURWISSENSCHAFTEN				
799	SELBSTAENDIGE	INSGES.	3	-
800		MAENNL.	3	-
801	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	91	-
802		MAENNL.	90	-
803	UEBRIGE	INSGES.	-	-
804		MAENNL.	-	-
805	ZUSAMMEN	INSGES.	94	-
806		MAENNL.	93	-
UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN				
807	SELBSTAENDIGE	INSGES.	6	-
808		MAENNL.	6	-
809	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	66	-
810		MAENNL.	60	-
811	UEBRIGE	INSGES.	-	-
812		MAENNL.	-	-
813	ZUSAMMEN	INSGES.	72	-
814		MAENNL.	66	-
FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN				
815	SELBSTAENDIGE	INSGES.	27	-
816		MAENNL.	26	-
817	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	638	-
818		MAENNL.	629	-
819	UEBRIGE	INSGES.	-	-
820		MAENNL.	-	-
821	ZUSAMMEN	INSGES.	665	-
822		MAENNL.	655	-
417 MATHEMATIKER, PHYSIKER UND PHYSIKO-TECHNIKER				
30-38 NATURWISSENSCHAFTEN				
823	SELBSTAENDIGE	INSGES.	4	-
824		MAENNL.	4	-
825	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	139	-
826		MAENNL.	128	-
827	UEBRIGE	INSGES.	-	-
828		MAENNL.	-	-
829	ZUSAMMEN	INSGES.	143	-
830		MAENNL.	132	-
UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN				
831	SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
832		MAENNL.	-	-
833	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	1	-
834		MAENNL.	1	-
835	UEBRIGE	INSGES.	-	-
836		MAENNL.	-	-
837	ZUSAMMEN	INSGES.	1	-
838		MAENNL.	1	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	799
-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	800
6	18	21	18	4	6	8	4	5	1	-	801
6	17	21	18	4	6	8	4	5	1	-	802
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	803
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	804
6	18	21	19	4	6	9	4	6	1	-	805
6	17	21	19	4	6	9	4	6	1	-	806
-	-	2	-	1	1	-	1	1	-	-	807
-	-	2	-	1	1	-	1	1	-	-	808
3	18	13	8	7	10	5	1	1	-	-	809
3	16	13	7	5	9	5	1	1	-	-	810
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	811
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	812
3	18	15	8	8	11	5	2	2	-	-	813
3	16	15	7	6	10	5	2	2	-	-	814
-	-	4	2	2	4	5	4	4	2	-	815
-	-	4	1	2	4	5	4	4	2	-	816
39	158	130	94	64	48	47	31	20	5	2	817
39	155	130	92	62	47	46	31	20	5	2	818
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	819
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	820
39	158	134	96	66	52	52	35	24	7	2	821
39	155	134	93	64	51	51	35	24	7	2	822
-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	823
-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	824
1	34	33	36	15	9	5	4	-	1	1	825
-	30	32	34	13	8	5	4	-	1	1	826
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	827
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	828
1	35	33	36	16	9	5	4	1	2	1	829
-	31	32	34	14	8	5	4	1	2	1	830
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	831
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	832
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	833
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	836
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	837
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	838

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHL.		
			INSGESAMT	UNTER 20
			B) ABSOLVENTEN VON	
	417 MATHEMATIKER, PHYSIKER UND PHYSIKU-TECHNIKER			
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
839	SELBSTAENDIGE	INSGES.	4	-
840		MAENNL.	4	-
841	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	140	-
842		MAENNL.	129	-
843	UEBRIGE	INSGES.	-	-
844		MAENNL.	-	-
845	ZUSAMMEN	INSGES.	144	-
846		MAENNL.	133	-
	511 WARENKAUFLER			
	20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
847	SELBSTAENDIGE	INSGES.	63	-
848		MAENNL.	63	-
849	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	23	-
850		MAENNL.	23	-
851	UEBRIGE	INSGES.	1	-
852		MAENNL.	1	-
853	ZUSAMMEN	INSGES.	87	-
854		MAENNL.	87	-
	30-38 NATURWISSENSCHAFTEN			
855	SELBSTAENDIGE	INSGES.	33	-
856		MAENNL.	30	-
857	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	19	-
858		MAENNL.	19	-
859	UEBRIGE	INSGES.	1	-
860		MAENNL.	1	-
861	ZUSAMMEN	INSGES.	53	-
862		MAENNL.	50	-
	60-67 RECHTSWESEN, VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT, VERWALTUNG			
863	SELBSTAENDIGE	INSGES.	228	-
864		MAENNL.	223	-
865	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	160	-
866		MAENNL.	156	-
867	UEBRIGE	INSGES.	3	-
868		MAENNL.	3	-
869	ZUSAMMEN	INSGES.	391	-
870		MAENNL.	382	-
	80-98 GEISTESWISSENSCHAFTEN			
871	SELBSTAENDIGE	INSGES.	42	-
872		MAENNL.	39	-
873	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	40	-
874		MAENNL.	34	-
875	UEBRIGE	INSGES.	-	-
876		MAENNL.	-	-
877	ZUSAMMEN	INSGES.	82	-
878		MAENNL.	73	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	839
-	1	-	-	1	-	-	-	1	1	-	840
1	34	34	36	15	9	5	4	-	1	1	841
-	30	33	34	13	8	5	4	-	1	1	842
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	843
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	844
1	35	34	36	16	9	5	4	1	2	1	845
-	31	33	34	14	8	5	4	1	2	1	846
1	5	5	8	14	9	8	4	6	3	-	847
1	5	5	8	14	9	8	4	6	3	-	848
1	3	1	7	3	2	4	1	1	-	-	849
1	3	1	7	3	2	4	1	1	-	-	850
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	851
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	852
3	8	6	15	17	11	12	5	7	3	-	853
3	9	6	15	17	11	12	5	7	3	-	854
1	4	6	5	10	2	3	2	-	-	-	855
1	4	6	5	8	1	3	2	-	-	-	856
2	2	4	5	1	2	1	-	1	1	-	857
2	2	4	5	1	2	1	-	1	1	-	858
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	859
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	860
4	6	10	10	11	4	4	2	1	1	-	861
4	6	10	10	9	3	4	2	1	1	-	862
1	12	24	41	36	28	36	19	16	15	-	863
1	10	23	40	35	28	36	19	16	15	-	864
4	31	43	31	17	14	11	3	4	2	-	865
4	30	41	30	17	14	11	3	4	2	-	866
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	867
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	868
5	46	67	72	53	42	47	22	20	17	-	869
5	43	64	70	52	42	47	22	20	17	-	870
1	3	7	6	9	4	1	4	2	5	-	871
1	3	7	6	8	4	1	3	2	4	-	872
2	8	10	6	6	1	3	4	-	-	-	873
2	5	8	6	6	-	3	4	-	-	-	874
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	875
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	876
3	11	17	12	15	5	4	8	2	5	-	877
3	8	15	12	14	4	4	7	2	4	-	878

LFD. NR.	AUSGEWAELTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG	STELLUNG IM BERUF		INSGESAMT	UNTER 20
				B) ABSOLVENTEN VON	
	511	WARENKAUFLER			
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
879		SELBSTAENDIGE	INSGES.	57	-
880			MAENNL.	53	-
881		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	48	-
882			MAENNL.	40	-
883		UEBRIGE	INSGES.	3	-
884			MAENNL.	2	-
885		ZUSAMMEN	INSGES.	108	-
886			MAENNL.	95	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
887		SELBSTAENDIGE	INSGES.	423	-
888			MAENNL.	408	-
889		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	290	-
890			MAENNL.	272	-
891		UEBRIGE	INSGES.	8	-
892			MAENNL.	7	-
893		ZUSAMMEN	INSGES.	721	-
894			MAENNL.	687	-
	512	BANK- UND VERSICHERUNGSKAUFLER			
		60-67 RECHTSWESEN, VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT, VERWALTUNG			
895		SELBSTAENDIGE	INSGES.	11	-
896			MAENNL.	11	-
897		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	93	-
898			MAENNL.	89	-
899		UEBRIGE	INSGES.	3	-
900			MAENNL.	3	-
901		ZUSAMMEN	INSGES.	107	-
902			MAENNL.	103	-
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
903		SELBSTAENDIGE	INSGES.	6	-
904			MAENNL.	6	-
905		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	26	-
906			MAENNL.	24	-
907		UEBRIGE	INSGES.	-	-
908			MAENNL.	-	-
909		ZUSAMMEN	INSGES.	32	-
910			MAENNL.	30	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
911		SELBSTAENDIGE	INSGES.	17	-
912			MAENNL.	17	-
913		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	119	-
914			MAENNL.	113	-
915		UEBRIGE	INSGES.	3	-
916			MAENNL.	3	-
917		ZUSAMMEN	INSGES.	139	-
918			MAENNL.	133	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
1	2	7	12	15	7	5	4	3	1		879
-	2	7	12	12	7	5	4	3	1		880
1	10	5	7	4	11	8	1	1	-		881
-	9	3	5	2	11	8	1	1	-		882
-	-	-	1	2	-	-	-	-	-		883
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-		884
2	12	12	20	21	18	13	5	4	1		885
-	11	10	18	15	18	13	5	4	1		886
5	26	49	72	84	50	53	33	27	24		887
4	24	48	71	77	49	53	32	27	23		888
10	54	63	56	31	30	27	9	7	3		889
9	49	57	53	29	29	27	9	7	3		890
2	3	-	1	2	-	-	-	-	-		891
2	3	-	1	1	-	-	-	-	-		892
17	83	112	129	117	80	80	42	34	27		893
15	76	105	125	107	78	80	41	34	26		894
-	-	1	1	1	4	1	1	1	1		895
-	-	1	1	1	4	1	1	1	1		896
3	13	15	16	15	10	10	3	6	2		897
2	11	15	16	15	10	9	3	6	2		898
-	2	1	-	-	-	-	-	-	-		899
-	2	1	-	-	-	-	-	-	-		900
3	15	17	17	16	14	11	4	7	3		901
2	13	17	17	16	14	10	4	7	3		902
-	1	-	1	-	-	-	3	1	-		903
-	1	-	1	-	-	-	3	1	-		904
1	4	6	7	3	3	1	1	-	-		905
-	3	6	7	3	3	1	1	-	-		906
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		907
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		908
1	5	6	8	3	3	1	4	1	-		909
-	4	6	8	3	3	1	4	1	-		910
-	1	1	2	1	4	1	4	2	1		911
-	1	1	2	1	4	1	4	2	1		912
4	17	21	23	18	13	11	4	6	2		913
2	14	21	23	18	13	10	4	6	2		914
-	2	1	-	-	-	-	-	-	-		915
-	2	1	-	-	-	-	-	-	-		916
4	20	23	25	19	17	12	8	8	3		917
2	17	23	25	19	17	11	8	8	3		918

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHL.		
			INSGESAMT	UNTER 20
			B) ABSOLVENTEN VON	
	711 ORGANISATIONS- UND VERWALTUNGSBERUFE			
	20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
919	SELBSTAENDIGE	INSGES.	28	-
920		MAENNL.	28	-
921	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	233	-
922		MAENNL.	233	-
923	UEBRIGE	INSGES.	-	-
924		MAENNL.	-	-
925	ZUSAMMEN	INSGES.	261	-
926		MAENNL.	261	-
	30-38 NATURWISSENSCHAFTEN			
927	SELBSTAENDIGE	INSGES.	15	-
928		MAENNL.	15	-
929	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	115	-
930		MAENNL.	113	-
931	UEBRIGE	INSGES.	-	-
932		MAENNL.	-	-
933	ZUSAMMEN	INSGES.	130	-
934		MAENNL.	128	-
	60-67 RECHTSWESEN, VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT, VERWALTUNG			
935	SELBSTAENDIGE	INSGES.	69	-
936		MAENNL.	63	-
937	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	472	-
938		MAENNL.	468	-
939	UEBRIGE	INSGES.	-	-
940		MAENNL.	-	-
941	ZUSAMMEN	INSGES.	541	-
942		MAENNL.	531	-
	80-98 GEISTESWISSENSCHAFTEN			
943	SELBSTAENDIGE	INSGES.	14	-
944		MAENNL.	12	-
945	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	77	-
946		MAENNL.	68	-
947	UEBRIGE	INSGES.	-	-
948		MAENNL.	-	-
949	ZUSAMMEN	INSGES.	91	-
950		MAENNL.	80	-
	UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
951	SELBSTAENDIGE	INSGES.	17	-
952		MAENNL.	13	-
953	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	95	-
954		MAENNL.	86	-
955	UEBRIGE	INSGES.	-	-
956		MAENNL.	-	-
957	ZUSAMMEN	INSGES.	112	-
958		MAENNL.	99	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
1	1	1	4	4	2	7	5	2	1		919
1	1	1	4	4	2	7	5	2	1		920
-	10	29	44	39	33	28	35	13	2		921
-	10	29	44	39	33	28	35	13	2		922
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		923
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		924
1	11	30	48	43	35	35	40	15	3		925
1	11	30	48	43	35	35	40	15	3		926
-	-	1	3	1	3	2	1	2	2		927
-	-	1	3	1	3	2	1	2	2		928
-	6	18	22	19	19	9	12	7	3		929
-	6	18	22	19	18	8	12	7	3		930
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		931
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		932
-	6	19	25	20	22	11	13	9	5		933
-	6	19	25	20	21	10	13	9	5		934
-	-	4	11	9	10	13	11	5	6		935
-	-	3	9	8	10	13	10	4	6		936
1	44	80	104	78	55	43	35	22	10		937
1	42	79	103	78	55	43	35	22	10		938
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		939
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		940
1	44	84	115	87	65	56	46	27	16		941
1	42	82	112	86	65	56	45	26	16		942
-	2	2	1	5	1	1	1	-	1		943
-	2	2	1	4	-	1	1	-	1		944
1	3	20	18	7	12	11	3	1	1		945
1	3	16	15	7	12	9	3	1	1		946
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		947
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		948
1	5	22	19	12	13	12	4	1	2		949
1	5	18	16	11	12	10	4	1	2		950
-	1	2	4	3	1	1	1	2	2		951
-	1	2	4	3	1	1	-	1	-		952
1	5	8	12	22	17	14	8	5	3		953
1	4	6	12	21	15	14	7	3	3		954
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		955
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		956
1	6	10	16	25	18	15	9	7	5		957
1	5	8	16	24	16	15	7	4	3		958

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHL.		
			INSGESAMT	UNTER 20
R) ABSOLVENTEN VON				
711 ORGANISATIONS- UND VERWALTUNGSBERUFE				
FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN				
959	SELBSTAENDIGE	INSGES.	143	-
960		MAENNL.	131	-
961	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	992	-
962		MAENNL.	968	-
963	UEBRIGE	INSGES.	-	-
964		MAENNL.	-	-
965	ZUSAMMEN	INSGES.	1135	-
966		MAENNL.	1099	-
712 RUEROBERUFE				
20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN				
967	SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
968		MAENNL.	-	-
969	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	63	-
970		MAENNL.	62	-
971	UEBRIGE	INSGES.	5	-
972		MAENNL.	5	-
973	ZUSAMMEN	INSGES.	68	-
974		MAENNL.	67	-
30-38 NATURWISSENSCHAFTEN				
975	SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
976		MAENNL.	-	-
977	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	52	-
978		MAENNL.	41	-
979	UEBRIGE	INSGES.	1	-
980		MAENNL.	1	-
981	ZUSAMMEN	INSGES.	53	-
982		MAENNL.	42	-
40-54 THEOLOGIE UND ERZIEHUNGSWESEN				
983	SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
984		MAENNL.	-	-
985	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	58	-
986		MAENNL.	26	-
987	UEBRIGE	INSGES.	2	-
988		MAENNL.	-	-
989	ZUSAMMEN	INSGES.	60	-
990		MAENNL.	26	-
60-67 RECHTSWESEN, VOLKS- UND BETRIERSWIRTSCHAFT, VERWALTUNG				
991	SELBSTAENDIGE	INSGES.	1	-
992		MAENNL.	1	-
993	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	397	-
994		MAENNL.	356	-
995	UEBRIGE	INSGES.	8	-
996		MAENNL.	8	-
997	ZUSAMMEN	INSGES.	406	-
998		MAENNL.	365	-

FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG UND STELLUNG IM BERUF SOWIE ALTERSGRUPPEN IM BUNDESGBEIT

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
1	4	10	23	22	17	24	19	11	12	-	959
1	4	9	21	20	16	24	17	9	10	-	960
3	68	155	200	165	136	105	93	48	19	-	961
3	65	148	196	164	133	102	92	46	19	-	962
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	963
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	964
4	72	165	223	187	153	129	112	59	31	-	965
4	69	157	217	184	149	126	109	55	29	-	966
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	967
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	968
2	8	10	6	9	6	9	8	-	5	-	969
2	8	10	6	8	6	9	8	-	5	-	970
1	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	971
1	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	972
3	10	11	6	9	6	9	9	-	5	-	973
3	10	11	6	8	6	9	9	-	5	-	974
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	975
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	976
6	12	4	11	5	4	5	3	1	1	-	977
3	10	4	10	4	2	4	2	1	1	-	978
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	979
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	980
6	12	4	11	6	4	5	3	1	1	-	981
3	10	4	10	5	2	4	2	1	1	-	982
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	983
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	984
4	15	4	3	9	7	4	4	7	1	-	985
-	6	1	1	8	2	2	1	4	1	-	986
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	987
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	988
4	15	4	3	10	8	4	4	7	1	-	989
-	6	1	1	8	2	2	1	4	1	-	990
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	991
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	992
26	75	75	65	46	26	30	29	16	9	-	993
17	66	67	61	45	23	26	27	15	9	-	994
2	3	-	-	-	1	-	2	-	-	-	995
2	3	-	-	-	1	-	2	-	-	-	996
28	78	75	65	46	28	30	31	16	9	-	997
19	69	67	61	45	25	26	29	15	9	-	998

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHL.		
			INSGESAMT	UNTER 20
			R) ABSOLVENTEN VON	
	712 BUEROBERUFE			
	80-98 GEISTESWISSENSCHAFTEN			
999	SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
1000		MAENNL.	-	-
1001	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	178	-
1002		MAENNL.	68	-
1003	UEBRIGE	INSGES.	1	-
1004		MAENNL.	-	-
1005	ZUSAMMEN	INSGES.	179	-
1006		MAENNL.	68	-
	UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
1007	SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
1008		MAENNL.	-	-
1009	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	102	-
1010		MAENNL.	63	-
1011	UEBRIGE	INSGES.	-	-
1012		MAENNL.	-	-
1013	ZUSAMMEN	INSGES.	102	-
1014		MAENNL.	63	-
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
1015	SELBSTAENDIGE	INSGES.	1	-
1016		MAENNL.	1	-
1017	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	850	-
1018		MAENNL.	616	-
1019	UEBRIGE	INSGES.	17	-
1020		MAENNL.	14	-
1021	ZUSAMMEN	INSGES.	868	-
1022		MAENNL.	631	-
	722 RECHTSVERTRETER UND RECHTSBERATER			
	60-67 RECHTSWESEN, VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT VERWALTUNG			
1023	SELBSTAENDIGE	INSGES.	66	-
1024		MAENNL.	65	-
1025	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	57	-
1026		MAENNL.	55	-
1027	UEBRIGE	INSGES.	-	-
1028		MAENNL.	-	-
1029	ZUSAMMEN	INSGES.	123	-
1030		MAENNL.	120	-
	UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
1031	SELBSTAENDIGE	INSGES.	2	-
1032		MAENNL.	2	-
1033	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	6	-
1034		MAENNL.	6	-
1035	UEBRIGE	INSGES.	-	-
1036		MAENNL.	-	-
1037	ZUSAMMEN	INSGES.	8	-
1038		MAENNL.	8	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	999
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1000
15	54	28	29	19	10	8	8	5	2	-	1001
4	14	12	12	6	4	5	6	3	2	-	1002
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1003
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1004
15	54	28	29	20	10	8	8	5	2	-	1005
4	14	12	12	6	4	5	6	3	2	-	1006
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1007
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1008
1	17	16	25	10	7	11	5	9	1	-	1009
1	14	5	16	8	3	5	3	8	-	-	1010
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1011
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1012
1	17	16	25	10	7	11	5	9	1	-	1013
1	14	5	16	8	3	5	3	8	-	-	1014
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1015
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1016
54	181	137	139	98	60	67	57	38	19	-	1017
27	118	99	106	79	40	51	47	31	18	-	1018
3	5	1	-	3	2	-	3	-	-	-	1019
3	5	1	-	1	1	-	3	-	-	-	1020
57	186	138	139	101	63	67	60	38	19	-	1021
30	123	100	106	80	42	51	50	31	18	-	1022
-	3	5	1	5	12	9	9	12	10	-	1023
-	3	5	1	5	11	9	9	12	10	-	1024
-	4	8	4	8	6	11	3	8	5	-	1025
-	3	7	4	8	6	11	3	8	5	-	1026
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1027
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1028
-	7	13	5	13	18	20	12	20	15	-	1029
-	6	12	5	13	17	20	12	20	15	-	1030
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1031
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1032
-	-	2	1	1	-	-	1	1	-	-	1033
-	-	2	1	1	-	-	1	1	-	-	1034
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1035
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1036
-	-	2	1	1	-	-	1	1	2	-	1037
-	-	2	1	1	-	-	1	1	2	-	1038

LFD. NR.	AUSGEWAELTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
				B) ABSOLVENTEN VON	
	722	RECHTSVERTRETER UND RECHTSBERATER			
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
1039		SELBSTAENDIGE	INSGES.	68	-
1040			MAENNL.	67	-
1041		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	63	-
1042			MAENNL.	61	-
1043		UEBRIGE	INSGES.	-	-
1044			MAENNL.	-	-
1045		ZUSAMMEN	INSGES.	131	-
1046			MAENNL.	128	-
	811	AERZTE			
		70-78 GESUNDHEITSWESEN			
1047		SELBSTAENDIGE	INSGES.	115	-
1048			MAENNL.	99	-
1049		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	1379	-
1050			MAENNL.	1229	-
1051		UEBRIGE	INSGES.	10	-
1052			MAENNL.	6	-
1053		ZUSAMMEN	INSGES.	1504	-
1054			MAENNL.	1334	-
	812	ZAHNAERZTE			
		70-78 GESUNDHEITSWESEN			
1055		SELBSTAENDIGE	INSGES.	59	-
1056			MAENNL.	47	-
1057		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	59	-
1058			MAENNL.	47	-
1059		UEBRIGE	INSGES.	2	-
1060			MAENNL.	1	-
1061		ZUSAMMEN	INSGES.	120	-
1062			MAENNL.	95	-
	814	APOTHEKER			
		70-78 GESUNDHEITSWESEN			
1063		SELBSTAENDIGE	INSGES.	9	-
1064			MAENNL.	5	-
1065		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	86	-
1066			MAENNL.	51	-
1067		UEBRIGE	INSGES.	7	-
1068			MAENNL.	6	-
1069		ZUSAMMEN	INSGES.	102	-
1070			MAENNL.	62	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
-	3	5	1	5	12	9	9	12	12	-	1039
-	3	5	1	5	11	9	9	12	12	-	1040
-	4	10	5	9	6	11	4	9	5	-	1041
-	3	9	5	9	6	11	4	9	5	-	1042
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1043
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1044
-	7	15	6	14	18	20	13	21	17	-	1045
-	6	14	6	14	17	20	13	21	17	-	1046
-	2	5	12	16	16	22	12	17	13	-	1047
-	2	3	10	12	15	20	10	17	10	-	1048
12	405	480	269	108	51	25	12	8	7	-	21049
11	362	437	234	93	45	21	11	7	6	-	21050
2	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	11051
1	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1052
14	411	488	281	124	67	47	24	25	20	-	31053
12	367	442	244	105	60	41	21	24	16	-	21054
-	2	3	12	9	7	9	7	5	5	-	1055
-	1	2	10	8	7	6	4	5	4	-	1056
3	21	16	8	4	4	1	1	-	-	-	11057
3	14	14	6	3	4	1	1	-	-	-	11058
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1059
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1060
5	23	19	20	13	11	10	8	5	5	-	11061
4	15	16	16	11	11	7	5	5	4	-	11062
-	-	1	2	1	-	1	2	1	1	-	1063
-	-	-	1	-	-	1	2	1	-	-	1064
7	26	19	16	9	3	5	-	1	-	-	1065
7	15	13	6	6	3	-	-	1	-	-	1066
1	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1067
1	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1068
8	30	22	18	10	3	6	2	2	1	-	1069
8	19	14	7	6	3	1	2	2	-	-	1070

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
				R) ABSOLVENTEN VON	
	822	LEHRBERUFE			
		05-09 KUNSTLERISCHE FACHRICHTUNGEN			
1071		SELBSTAENDIGE	INSGES.	30	-
1072			MAENNL.	9	-
1073		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	62	-
1074			MAENNL.	35	-
1075		UEBRIGE	INSGES.	-	-
1076			MAENNL.	-	-
1077		ZUSAMMEN	INSGES.	92	-
1078			MAENNL.	44	-
		20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
1079		SELBSTAENDIGE	INSGES.	1	-
1080			MAENNL.	1	-
1081		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	56	-
1082			MAENNL.	54	-
1083		UEBRIGE	INSGES.	-	-
1084			MAENNL.	-	-
1085		ZUSAMMEN	INSGES.	57	-
1086			MAENNL.	55	-
		30-38 NATURWISSENSCHAFTEN			
1087		SELBSTAENDIGE	INSGES.	5	-
1088			MAENNL.	3	-
1089		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	165	-
1090			MAENNL.	147	-
1091		UEBRIGE	INSGES.	-	-
1092			MAENNL.	-	-
1093		ZUSAMMEN	INSGES.	170	-
1094			MAENNL.	150	-
		40-54 THEOLOGIE UND ERZIEHUNGSWESEN			
1095		SELBSTAENDIGE	INSGES.	8	-
1096			MAENNL.	5	-
1097		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	515	-
1098			MAENNL.	250	-
1099		UEBRIGE	INSGES.	1	-
1100			MAENNL.	-	-
1101		ZUSAMMEN	INSGES.	524	-
1102			MAENNL.	255	-
		60-67 RECHTSWESEN, VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT, VERWALTUNG			
1103		SELBSTAENDIGE	INSGES.	14	-
1104			MAENNL.	12	-
1105		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	102	-
1106			MAENNL.	96	-
1107		UEBRIGE	INSGES.	-	-
1108			MAENNL.	-	-
1109		ZUSAMMEN	INSGES.	116	-
1110			MAENNL.	108	-

FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG UND STELLUNG IM BERUF SOWIE ALTERSGRUPPEN IM BUNDESGBEIT

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
-	2	2	4	1	5	6	2	5	3	-	1071
-	-	-	3	-	-	2	1	1	2	-	1072
3	11	13	7	6	5	6	3	7	1	-	1073
-	9	6	2	5	2	5	1	5	-	-	1074
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1075
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1076
3	13	15	11	7	10	12	5	12	4	-	1077
-	9	6	5	5	2	7	2	6	2	-	1078
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1079
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1080
-	21	12	8	3	3	4	1	1	3	-	1081
-	21	12	8	3	3	4	1	1	1	-	1082
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1083
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1084
-	21	12	8	4	3	4	1	1	3	-	1085
-	21	12	8	4	3	4	1	1	1	-	1086
1	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	1087
-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1088
6	37	48	25	12	12	12	7	1	5	-	1089
4	35	41	22	10	11	11	7	1	5	-	1090
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1091
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1092
7	38	49	25	12	12	13	7	1	6	-	1093
4	36	42	22	10	11	11	7	1	6	-	1094
-	-	2	1	-	2	2	-	1	-	-	1095
-	-	2	-	-	2	1	-	-	-	-	1096
52	95	106	75	43	38	48	34	12	11	-	11097
20	35	52	37	25	19	28	18	9	7	-	11098
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11099
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11100
52	96	108	76	43	40	50	34	13	11	-	11101
20	35	54	37	25	21	29	18	9	7	-	11102
-	1	2	3	1	-	-	-	2	5	-	11103
-	1	1	3	1	-	-	-	2	4	-	11104
3	23	21	17	9	5	7	8	5	4	-	11105
3	22	20	15	9	5	5	8	5	4	-	11106
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11107
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11108
3	24	23	20	10	5	7	8	7	9	-	11109
3	23	21	18	10	5	5	8	7	8	-	11110

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
					R) ABSOLVENTEN VON
	822	LEHRBERUFE			
		70-78 GESUNDHEITSWESEN			
1111		SELBSTAENDIGE	INSGES.	3	-
1112			MAENNL.	3	-
1113		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	67	-
1114			MAENNL.	58	-
1115		UEBRIGE	INSGES.	-	-
1116			MAENNL.	-	-
1117		ZUSAMMEN	INSGES.	70	-
1118			MAENNL.	61	-
		80-98 GEISTESWISSENSCHAFTEN			
1119		SELBSTAENDIGE	INSGES.	45	-
1120			MAENNL.	29	-
1121		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	692	-
1122			MAENNL.	459	-
1123		UEBRIGE	INSGES.	1	-
1124			MAENNL.	-	-
1125		ZUSAMMEN	INSGES.	738	-
1126			MAENNL.	488	-
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
1127		SELBSTAENDIGE	INSGES.	1	-
1128			MAENNL.	-	-
1129		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	28	-
1130			MAENNL.	24	-
1131		UEBRIGE	INSGES.	-	-
1132			MAENNL.	-	-
1133		ZUSAMMEN	INSGES.	29	-
1134			MAENNL.	24	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
1135		SELBSTAENDIGE	INSGES.	107	-
1136			MAENNL.	62	-
1137		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	1687	-
1138			MAENNL.	1123	-
1139		UEBRIGE	INSGES.	2	-
1140			MAENNL.	-	-
1141		ZUSAMMEN	INSGES.	1796	-
1142			MAENNL.	1185	-
	831	SEELSORGER, SEELSORGE- UND KULTHELPER			
		40-54 THEOLOGIE UND ERZIEHUNGSWESEN			
1143		SELBSTAENDIGE	INSGES.	6	-
1144			MAENNL.	6	-
1145		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	641	-
1146			MAENNL.	618	-
1147		UEBRIGE	INSGES.	-	-
1148			MAENNL.	-	-
1149		ZUSAMMEN	INSGES.	647	-
1150			MAENNL.	624	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	1111
-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	1112
1	10	23	9	7	7	7	1	1	1	-	1113
1	9	22	6	4	7	7	-	1	1	-	1114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1115
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1116
1	10	24	9	7	8	8	1	1	1	-	1117
1	9	23	6	4	8	8	-	1	1	-	1118
1	6	6	7	4	4	4	3	2	8	-	1119
1	2	5	4	4	3	3	1	2	4	-	1120
81	133	140	99	58	55	58	28	24	16	-	1121
38	75	97	67	45	46	42	20	19	10	-	1122
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1123
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1124
83	139	146	106	62	59	62	31	26	24	-	1125
39	77	102	71	49	49	45	21	21	14	-	1126
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1127
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1128
3	6	3	3	5	1	3	2	2	-	-	1129
3	4	3	2	4	1	3	2	2	-	-	1130
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1131
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1132
3	6	4	3	5	1	3	2	2	-	-	1133
3	4	3	2	4	1	3	2	2	-	-	1134
2	10	15	15	7	12	14	5	10	17	-	1135
1	4	10	10	6	6	7	2	5	11	-	1136
149	336	366	243	143	126	145	84	53	41	-	1137
69	210	253	159	105	94	105	57	43	28	-	1138
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1139
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1140
152	347	381	258	150	138	159	89	63	58	-	1141
70	214	263	169	111	100	112	59	48	39	-	1142
1	1	-	2	-	1	1	-	-	-	-	1143
1	1	-	2	-	1	1	-	-	-	-	1144
6	47	94	89	71	112	79	54	38	49	-	21145
5	44	90	87	71	111	77	52	33	46	-	21146
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1147
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1148
7	48	94	91	71	113	80	54	38	49	-	21149
6	45	90	89	71	112	78	52	33	46	-	21150

LFD. NR.	AUSGEWAEHLTE BERUFSORDNUNG	GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG		INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF			
			B) ABSOLVENTEN VON	
	831 SEELSORGER, SEELSORGE- UND KULTHELFER			
	UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
1151	SELBSTAENDIGE	INSGES.	3	-
1152		MAENNL.	2	-
1153	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	30	-
1154		MAENNL.	22	-
1155	UEBRIGE	INSGES.	1	-
1156		MAENNL.	1	-
1157	ZUSAMMEN	INSGES.	34	-
1158		MAENNL.	25	-
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
1159	SELBSTAENDIGE	INSGES.	9	-
1160		MAENNL.	8	-
1161	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	671	-
1162		MAENNL.	640	-
1163	UEBRIGE	INSGES.	1	-
1164		MAENNL.	1	-
1165	ZUSAMMEN	INSGES.	681	-
1166		MAENNL.	649	-
	841 WIRTSCHAFTS-, SOZIAL- UND NATURWISSENSCHAFTLER U.AE.			
	30-38 NATURWISSENSCHAFTEN			
1167	SELBSTAENDIGE	INSGES.	3	-
1168		MAENNL.	3	-
1169	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	72	-
1170		MAENNL.	64	-
1171	UEBRIGE	INSGES.	2	-
1172		MAENNL.	2	-
1173	ZUSAMMEN	INSGES.	77	-
1174		MAENNL.	69	-
	60-67 RECHTSWESEN, VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT, VERWALTUNG			
1175	SELBSTAENDIGE	INSGES.	9	-
1176		MAENNL.	9	-
1177	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	42	-
1178		MAENNL.	37	-
1179	UEBRIGE	INSGES.	1	-
1180		MAENNL.	1	-
1181	ZUSAMMEN	INSGES.	52	-
1182		MAENNL.	47	-
	80-98 GEISTESWISSENSCHAFTEN			
1183	SELBSTAENDIGE	INSGES.	16	-
1184		MAENNL.	11	-
1185	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	60	-
1186		MAENNL.	46	-
1187	UEBRIGE	INSGES.	-	-
1188		MAENNL.	-	-
1189	ZUSAMMEN	INSGES.	76	-
1190		MAENNL.	57	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1151
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1152
3	2	10	3	4	2	1	1	2	2	-	1153
3	1	8	3	3	1	-	1	1	1	-	1154
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1155
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1156
3	3	11	4	4	2	1	1	2	3	-	1157
3	1	9	4	3	1	-	1	1	2	-	1158
1	2	1	3	-	1	1	-	-	-	-	1159
1	1	1	3	-	1	1	-	-	-	-	1160
9	49	104	92	75	114	80	55	40	51	-	1161
8	45	98	90	74	112	77	53	34	47	-	1162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1163
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1164
10	51	105	95	75	115	81	55	40	52	-	1165
9	46	99	93	74	113	78	53	34	48	-	1166
-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	1167
-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	1168
4	20	23	15	2	4	2	1	-	1	-	1169
4	17	21	12	2	4	2	1	-	1	-	1170
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1171
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1172
4	22	23	15	4	5	2	1	-	1	-	1173
4	19	21	12	4	5	2	1	-	1	-	1174
-	-	1	2	1	-	-	1	2	2	-	1175
-	-	1	2	1	-	-	1	2	2	-	1176
-	14	7	5	6	3	2	2	3	-	-	1177
-	13	7	2	6	2	2	2	3	-	-	1178
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1179
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1180
-	15	8	7	7	3	2	3	5	2	-	1181
-	14	8	4	7	2	2	3	5	2	-	1182
-	4	1	2	2	2	2	2	-	1	-	1183
-	3	1	1	1	1	2	1	-	1	-	1184
1	18	17	8	4	4	3	2	-	3	-	1185
1	13	13	7	3	3	2	2	-	2	-	1186
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1187
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1188
1	22	18	10	6	6	5	4	-	4	-	1189
1	16	14	8	4	4	4	3	-	3	-	1190

LFD. NR.	AUSGEWAELTE BERUFSORDNUNG FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHL.		
			INSGESAMT	UNTER 20
			B) ABSOLVENTEN VON	
	841 WIRTSCHAFTS-,SOZIAL- UND NATURWISSENSCHAFTLER U.AE.			
	UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
1191	SELBSTAENDIGE	INSGES.	8	-
1192		MAENNL.	8	-
1193	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	41	-
1194		MAENNL.	39	-
1195	UEBRIGE	INSGES.	-	-
1196		MAENNL.	-	-
1197	ZUSAMMEN	INSGES.	49	-
1198		MAENNL.	47	-
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
1199	SELBSTAENDIGE	INSGES.	36	-
1200		MAENNL.	31	-
1201	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	215	-
1202		MAENNL.	186	-
1203	UEBRIGE	INSGES.	3	-
1204		MAENNL.	3	-
1205	ZUSAMMEN	INSGES.	254	-
1206		MAENNL.	220	-
	844 PUBLIZISTEN UND DOLMETSCHER			
	60-67 RECHTSWESEN,VOLKS- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT,VERWALTUNG			
1207	SELBSTAENDIGE	INSGES.	62	-
1208		MAENNL.	54	-
1209	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	185	-
1210		MAENNL.	173	-
1211	UEBRIGE	INSGES.	-	-
1212		MAENNL.	-	-
1213	ZUSAMMEN	INSGES.	247	-
1214		MAENNL.	227	-
	80-98 GEISTESWISSENSCHAFTEN			
1215	SELBSTAENDIGE	INSGES.	84	-
1216		MAENNL.	61	-
1217	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	257	-
1218		MAENNL.	198	-
1219	UEBRIGE	INSGES.	1	-
1220		MAENNL.	-	-
1221	ZUSAMMEN	INSGES.	342	-
1222		MAENNL.	259	-
	UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
1223	SELBSTAENDIGE	INSGES.	50	-
1224		MAENNL.	41	-
1225	BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	95	-
1226		MAENNL.	78	-
1227	UEBRIGE	INSGES.	-	-
1228		MAENNL.	-	-
1229	ZUSAMMEN	INSGES.	145	-
1230		MAENNL.	119	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
-	1	2	2	1	-	1	-	-	1	-	1191
-	1	2	2	1	-	1	-	-	1	-	1192
3	8	10	3	5	1	3	3	1	4	-	1193
3	8	10	3	4	1	2	3	1	4	-	1194
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1195
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1196
3	9	12	5	6	1	4	3	1	5	-	1197
3	9	12	5	5	1	3	3	1	5	-	1198
-	5	4	6	6	3	3	3	2	4	-	1199
-	4	4	5	5	2	3	2	2	4	-	1200
8	60	57	31	17	12	10	8	4	8	-	1201
8	51	51	24	15	10	8	8	4	7	-	1202
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1203
-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1204
8	68	61	37	23	15	13	11	6	12	-	1205
8	58	55	29	20	12	11	10	6	11	-	1206
-	4	3	5	10	9	9	8	7	7	-	1207
-	3	2	5	7	7	8	8	7	7	-	1208
3	13	20	30	28	18	27	23	9	14	-	1209
2	8	20	27	28	18	26	21	9	14	-	1210
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1211
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1212
3	17	23	35	38	27	36	31	16	21	-	1213
2	11	22	32	35	25	34	29	16	21	-	1214
2	5	7	12	15	9	11	5	13	5	-	1215
-	3	3	11	10	8	9	5	9	3	-	1216
15	48	47	46	24	25	26	10	7	7	-	1217
5	33	38	41	20	21	20	10	4	5	-	1218
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1219
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1220
17	54	54	58	39	34	37	15	20	12	-	1221
5	36	41	52	30	29	29	15	13	8	-	1222
1	2	7	7	4	4	11	3	7	4	-	1223
-	2	6	6	3	3	8	2	7	4	-	1224
2	7	18	14	10	11	19	5	5	4	-	1225
1	6	17	9	7	9	17	4	5	3	-	1226
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1227
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1228
3	9	25	21	14	15	30	8	12	8	-	1229
1	8	23	15	10	12	25	6	12	7	-	1230

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
					R) ABSOLVENTEN VON
	844	PUBLIZISTEN UND DOLMETSCHER			
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
1231		SELBSTAENDIGE	INSGES.	196	-
1232			MAENNL.	156	-
1233		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	537	-
1234			MAENNL.	449	-
1235		UEBRIGE	INSGES.	1	-
1236			MAENNL.	-	-
1237		ZUSAMMEN	INSGES.	734	-
1238			MAENNL.	605	-
	852	DARSTELLENDEN KUNSTLER			
		05-09 KUNSTLERISCHE FACHRICHTUNGEN			
1239		SELBSTAENDIGE	INSGES.	39	-
1240			MAENNL.	23	-
1241		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	186	-
1242			MAENNL.	123	-
1243		UEBRIGE	INSGES.	-	-
1244			MAENNL.	-	-
1245		ZUSAMMEN	INSGES.	225	-
1246			MAENNL.	146	-
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
1247		SELBSTAENDIGE	INSGES.	10	-
1248			MAENNL.	8	-
1249		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	31	-
1250			MAENNL.	26	-
1251		UEBRIGE	INSGES.	-	-
1252			MAENNL.	-	-
1253		ZUSAMMEN	INSGES.	41	-
1254			MAENNL.	34	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
1255		SELBSTAENDIGE	INSGES.	49	-
1256			MAENNL.	31	-
1257		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	217	-
1258			MAENNL.	149	-
1259		UEBRIGE	INSGES.	-	-
1260			MAENNL.	-	-
1261		ZUSAMMEN	INSGES.	266	-
1262			MAENNL.	180	-
	854	MUSIKER			
		05-09 KUNSTLERISCHE FACHRICHTUNGEN			
1263		SELBSTAENDIGE	INSGES.	45	-
1264			MAENNL.	38	-
1265		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	174	-
1266			MAENNL.	157	-
1267		UEBRIGE	INSGES.	-	-
1268			MAENNL.	-	-
1269		ZUSAMMEN	INSGES.	219	-
1270			MAENNL.	195	-

FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG, UND STELLUNG IM BERUF SOWIE ALTERSGRUPPEN IM BUNDESGBIET

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
3	11	17	24	29	22	31	16	27	16	-	1231
-	8	11	22	20	18	25	15	23	14	-	1232
20	68	85	90	62	54	72	38	21	25	-	1233
8	47	75	77	55	48	63	35	18	22	-	1234
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1236
23	80	102	114	91	76	103	54	48	41	-	1237
8	55	86	99	75	66	88	50	41	36	-	1238
1	7	6	13	5	2	3	1	1	-	-	1239
1	3	5	8	2	2	1	-	1	-	-	1240
10	29	63	43	21	10	1	6	1	2	-	1241
7	14	38	32	17	9	1	4	-	1	-	1242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1244
11	36	69	56	26	12	4	7	2	2	-	1245
8	17	43	40	19	11	2	4	1	1	-	1246
-	3	2	1	-	-	2	-	2	-	-	1247
-	1	2	1	-	-	2	-	2	-	-	1248
1	4	10	5	4	3	1	2	1	-	-	1249
1	4	8	4	3	2	1	2	1	-	-	1250
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1251
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1252
1	7	12	6	4	3	3	2	3	-	-	1253
1	5	10	5	3	2	3	2	3	-	-	1254
1	10	8	14	5	2	5	1	3	-	-	1255
1	4	7	9	2	2	3	-	3	-	-	1256
11	33	73	48	25	13	2	8	2	2	-	1257
8	18	46	36	20	11	2	6	1	1	-	1258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1259
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1260
12	43	81	62	30	15	7	9	5	2	-	1261
9	22	53	45	22	13	5	6	4	1	-	1262
1	3	10	10	7	7	1	3	-	3	-	1263
1	3	7	8	6	7	1	2	-	3	-	1264
8	25	45	39	15	15	11	7	7	2	-	1265
6	24	39	35	15	13	10	6	7	2	-	1266
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1267
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1268
9	28	55	49	22	22	12	10	7	5	-	1269
7	27	46	43	21	20	11	8	7	5	-	1270

LFD. NR.	AUSGEWAHLTE BERUFSORDNUNG		GESCHL.		
	FACHRICHTUNGSGRUPPEN DER AUSBILDUNG			INSGESAMT	UNTER 20
	STELLUNG IM BERUF				
				B) ABSOLVENTEN VON	
	854	MUSIKER			
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
1271		SELBSTAENDIGE	INSGES.	6	-
1272			MAENNL.	6	-
1273		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	8	-
1274			MAENNL.	7	-
1275		UEBRIGE	INSGES.	-	-
1276			MAENNL.	-	-
1277		ZUSAMMEN	INSGES.	14	-
1278			MAENNL.	13	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
1279		SELBSTAENDIGE	INSGES.	51	-
1280			MAENNL.	44	-
1281		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	182	-
1282			MAENNL.	164	-
1283		UEBRIGE	INSGES.	-	-
1284			MAENNL.	-	-
1285		ZUSAMMEN	INSGES.	233	-
1286			MAENNL.	208	-
	921	ARBEITSKRAEFTE MIT NOCH NICHT BESTIMMTEM BERUF			
		20-27 TECHNISCHE FACHRICHTUNGEN			
1287		SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
1288			MAENNL.	-	-
1289		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	-	-
1290			MAENNL.	-	-
1291		UEBRIGE	INSGES.	81	-
1292			MAENNL.	81	-
1293		ZUSAMMEN	INSGES.	81	-
1294			MAENNL.	81	-
		UEBRIGE FACHRICHTUNGSGRUPPEN			
1295		SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
1296			MAENNL.	-	-
1297		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	-	-
1298			MAENNL.	-	-
1299		UEBRIGE	INSGES.	100	-
1300			MAENNL.	95	-
1301		ZUSAMMEN	INSGES.	100	-
1302			MAENNL.	95	-
		FACHRICHTUNGSGRUPPEN ZUSAMMEN			
1303		SELBSTAENDIGE	INSGES.	-	-
1304			MAENNL.	-	-
1305		BEAMTE UND ANGESTELLTE	INSGES.	-	-
1306			MAENNL.	-	-
1307		UEBRIGE	INSGES.	181	-
1308			MAENNL.	176	-
1309		ZUSAMMEN	INSGES.	181	-
1310			MAENNL.	176	-

AUSLAENDISCHE ERWERBSPERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG											LFD. NR.
DAVON STANDEN IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN											
1	1	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-1271
1	1	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-1272
-	-	1	3	2	1	1	-	-	-	-	-1273
-	-	1	2	2	1	1	-	-	-	-	-1274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1276
1	1	3	4	2	1	1	1	-	-	-	-1277
1	1	3	3	2	1	1	1	-	-	-	-1278
2	4	12	11	7	7	1	4	-	3	-	-1279
2	4	9	9	6	7	1	3	-	3	-	-1280
8	25	46	42	17	16	12	7	7	2	-	-1281
6	24	40	37	17	14	11	6	7	2	-	-1282
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1283
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1284
10	29	58	53	24	23	13	11	7	5	-	-1285
8	28	49	46	23	21	12	9	7	5	-	-1286
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1287
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1288
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1289
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1290
35	32	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-1291
35	32	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-1292
35	32	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-1293
35	32	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-1294
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1295
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1296
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1297
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1298
33	45	20	2	-	-	-	-	-	-	-	-1299
31	43	19	2	-	-	-	-	-	-	-	-1300
33	45	20	2	-	-	-	-	-	-	-	-1301
31	43	19	2	-	-	-	-	-	-	-	-1302
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1303
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1304
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1305
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1306
68	77	32	4	-	-	-	-	-	-	-	-1307
66	75	31	4	-	-	-	-	-	-	-	-1308
68	77	32	4	-	-	-	-	-	-	-	-1309
66	75	31	4	-	-	-	-	-	-	-	-1310

Vorberichte aus der Volks- und Berufszählung 1961

Vorbericht			
Nr.	Titel	Erscheinungstermin	Regionale Gliederung
1	Wohnbevölkerung in den Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen und Bevölkerungsentwicklung 1939 bis 1961	Juni 1962	Bund, Länder, Kreise
2	Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Größenklassen	August 1962	Bund, Länder, Großstädte
3	Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern	Juni 1962	Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einwohner
4	Alphabetisches Verzeichnis der Gemeinden	August 1962	Gemeinden
5	Wohnbevölkerung in den Postleitbereichen	November 1962	Postleitbereiche
6	Haushalte nach Art und Größe in den Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen	August 1963	Bund, Länder, Kreise
7	Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	Dezember 1963	Bund, Länder, Reg.Bez., Kreise
8	Heimgekehrte Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Zivilversleppte	Dezember 1963	Bund, Länder
9	Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin nach Ländern und Religionszugehörigkeit	Dezember 1963	Länder
10	Wohnbevölkerung nach Alter und Familienstand	Februar 1964	Bund, Länder
11	Auspendler	Mai 1964	Kreisfreie Städte, kreisangeh. Gemeinden mit 10 000 u. mehr Einw.
12	Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt	Juni 1964	Bund, Länder, Reg.Bez., Kreise
13	Privathaushalte nach Größe und Miet- oder Eigentumsverhältnis des Haushaltsvorstandes	Juli 1964	Bund, Länder, Kreise
14	Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach der Religionszugehörigkeit	August 1964	Bund, Länder, Reg.Bez., Kreise
15	Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige nach der Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers	August 1964	Bund, Länder, Reg.Bez., Kreise
16	Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin nach Alter und Familienstand	Oktober 1964	Bund, Länder
17	Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin unter den Erwerbstätigen	Dezember 1964	Bund, Länder
18	Erwerbspersonen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach der Stellung im Beruf	Februar 1965	Bund, Länder, Kreise
19	Demographische und soziale Struktur der Haushalte und Familien	März 1965	Bund

Titel	Erschienen in Heft Nr.
Das Programm der Volks- und Berufszählung 1961	61 / 4
Die Bevölkerung des Bundesgebietes nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 6. Juni 1961	62 / 5
Wohnbevölkerung in den Gemeinden nach der Volkszählung am 6. Juni 1961	62 / 6
Personen mit doppeltem Wohnsitz bei der Volkszählung vom 6. Juni 1961	62 / 9
Bevölkerungsaufbau und Veränderungen der Bevölkerungsstruktur	63 / 9
Altersgliederung der Bevölkerung	63 / 9
Familienstand der Bevölkerung	63 / 9
Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	63 / 10
Haushalte nach Art, Größe und Gemeindegrößenklassen	63 / 10
Bevölkerung nach dem Geschlecht	63 / 11
Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben	63 / 11
Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsabteilungen	63 / 12
Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone und dem Sowjetsektor von Berlin	63 / 12
Die regionale Verbreitung der Konfessionen	64 / 1
Ehemalige Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Zivilverschleppte	64 / 1
Die Bevölkerung nach der überwiegenden Quelle des Lebensunterhalts	64 / 3
Der Umfang der Pendelwanderung	64 / 4
Bevölkerung in Privathaushalten nach dem Miet- oder Eigentumsverhältnis	64 / 6
Die Bevölkerung in der Bundesrepublik nach Geschlecht, Alter und Familienstand	64 / 7
im internationalen Vergleich nach der Volkszählung 1961	
Die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben nach Altersjahren	64 / 9
Die Erwerbsbevölkerung der Bundesrepublik in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung	64 / 9
nach der Berufszählung 1961 im internationalen Vergleich	
Einpendler und Pendlersaldo in den Kreisen	64 / 10
Die Ausländer im Bundesgebiet	64 / 11
Das Atlaswerk "Die Bundesrepublik Deutschland in Karten"	64 / 12
Erwerbspersonen nach Gemeindegrößenklassen	65 / 3
Altersgliederung der Bevölkerung in Stadt und Land	65 / 4
Geschlecht und Alter der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	65 / 5

Verzeichnis der zugehörigen Karten aus dem Atlas „Die Bundesrepublik Deutschland in Karten“*)

Kartennummer	Kartentitel	Maßstab	Blätter
3221/1—2	Ausländische Arbeitnehmer	1:2 Mio.	1 Kartenblatt mit 2 Karten
/1	Ausländische Arbeitnehmer in den Arbeitsamtsbezirken 1963		
/2	Ausländische Arbeitnehmer in den Arbeitsamtsbezirken 1966		

*) Herausgeber: Statistisches Bundesamt Wiesbaden — Institut für Landeskunde, Bad Godesberg — Institut für Raumforschung, Bad Godesberg.
Verlag: W. Kohlhammer, Mainz. — Preis: Einzelkarte: DM 9,50, Gesamtatlas DM 720,—

Anhang

Liste der Anstalten und Einrichtungen, die nicht in den Abteilungen 8 und 9 nachzuweisen sind

Art der Anstalt bzw. Einrichtung	Nummer der Grundsystematik, bei der die vorstehenden Anstalten bzw. Einrichtungen eingeordnet sind.		
	gruppe	Wirtschafts- unterabteilung	abteilung
Anstalten und Einrichtungen für Unterbringung und Verpflegung Erholungs- und Ferienheime	70 0	70 0	7
Kinder-, Ledigen-, Alters- u.ä.Heime (einschl. Tagesheime)			
Verpflegungseinrichtungen			
Anstalten und Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung Wissenschaftliche Hochschulen	70 6	70 6/8	7
Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive			
Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Einrichtungen	71 0/1	71 0/1	7
Hochschulkliniken			
Anstalten und Einrichtungen für Bildung, Erziehung und Sport Allgemeinbildende Schulen	70 6	70 6/8	7
Berufsbildende Schulen			
Sonstige Unterrichtsanstalten			
Museen, Volksheuschulen und ähnliche Bildungstätten			
Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien, Lesehallen			
Erziehungsanstalten			
Kindergärten und -horte	70 7	70 6/8	7
Sportanlagen und -einrichtungen			
Sonstige kulturelle Anstalten und Einrichtungen Theater und Opernhäuser			
Orchester, Chöre und Ballette	71 0/1	71 0/1	7
Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien (ohne Hochschulkliniken)			
Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens.			
Ausstellungs-, Messe und Warenmarkt-Einrichtungen Ausstellungs- und Messwesen	71 80/6,8/9	71 8	7
Warenmarkt-Einrichtungen			
Hygienische Anstalten und Einrichtungen Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder)			
Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und ähnliche hygienische Einrichtungen	29 1	28/9	2
Bestattungswesen			
Schlachthöfe			
Sonstige kommunale Anstalten und Einrichtungen ¹⁾	71 80/6,8/9	71 8	7

1) Verschiedene - an anderer Stelle nicht aufgeführte - Anstalten und Einrichtungen, die von Gemeinden der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden.

Fachserie A:

Bevölkerung und Kultur

Reihe 1: Bevölkerungsstand und -entwicklung (jährlich)

I. Bevölkerungsentwicklung (vierteljährlich), II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich), III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise (halbjährlich), IV. Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 20 000 und mehr Einwohnern (jährlich), Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 (jährlich) bzw. 2 000 und mehr Einwohnern (unregelmäßig), V. Staatsangehörigkeit (jährlich)
Sonderbeiträge: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1964 bis 2000

Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung (jährlich)

I. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (vierteljährlich), II. Gerichtliche Ehelösungen (jährlich)
Sonderbeiträge: Säuglingssterblichkeit (unregelmäßig), Allgemeine Sterbetafeln (unregelmäßig)

Reihe 3: Wanderungen (jährlich)

I. Wanderungen innerhalb und über die Grenzen des Bundesgebietes (vierteljährlich, jährlich), II. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes (vierteljährlich, jährlich)

Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge (unregelmäßig)

Reihe 5: Haushalte und Familien (unregelmäßig)

Reihe 6: Erwerbstätigkeit

I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit (unregelmäßig), II. Voraussichtliche Entwicklung der Erwerbstätigkeit (vorgesehen), III. Versicherte in der sozialen Kranken- und Rentenversicherung (vorgesehen), IV. Streiks (vierteljährlich, jährlich)
Sonderbeiträge: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und die Betreuung ihrer Kinder 1962 (einmalig), Bevölkerung nach Berufen (vorgesehen), Erwerbstätigkeit nach Gemeindegrößen- und Gemeindetypenklassen (vorgesehen)

Reihe 7: Gesundheitswesen (jährlich)

I. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten (wöchentlich, vierteljährlich, jährlich), II. Erkrankungen an Tuberkulose (vierteljährlich, jährlich), III. Krankenanstalten, Heil- und Heilhilfspersonen (jährlich), IV. Sterbefälle nach Todesursachen (vierteljährlich, jährlich)
Sonderbeiträge: Beruf und Todesursache 1955 (einmalig), Körperbehinderte 1962 (einmalig)

Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag (vierjährlich)

Zu der Wahl zum 5. Deutschen Bundestag 1965 bereits erschienen:

1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern, 2. Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise, 3. Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die neuen Bundestagswahlkreise, 4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen. 5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen

Reihe 9: Rechtspflege (jährlich)

I. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der ordentlichen Gerichte (jährlich), II. Strafverfolgung (jährlich), III. Strafvollzug (jährlich), IV. Bewährungshilfe (jährlich)

Reihe 10: Bildungswesen

I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich), II. Berufsbildende Schulen (jährlich), III. Ingenieurschulen, Technikerschulen und Technikerlehrgänge (jährlich), IV. Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen (jährlich), V. Hochschulen (halbjährlich, jährlich), VI. Kulturelle Einrichtungen (vorgesehen)

Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes (vorgesehen)

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen hier die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung. Sie werden in fortlaufend nummerierte Hefte gegliedert, zu denen jeweils Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben werden

Systematische Verzeichnisse

Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1961 mit Nachträgen)
Internationale Standardklassifikation der Berufe (Ausgabe 1960)
Handbuch der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, Band I: Internationale und Deutsche Systematik (Ausgabe 1958), Band II: Alphabetisches Register (Ausgabe 1958) (vergriffen)
Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)
Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1961)
Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961)
Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1961 mit Ergänzungen)
Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) (Ausgabe 1960)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150 erhältlich

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ